

Benutzerhandbuch



WorkCentre M24 Drucker/Kopierer

Erstellt durch:

©Xerox Corporation
Global Knowledge and Language Services
800 Phillips Rd. - Bldg. 845
Webster, New York 14580

Übersetzung:

The Document Company Xerox
GKLS European Operations
Bessemer Road
Welwyn Garden City
Hertfordshire AL7 1HE
ENGLAND

Copyright© 2003 XEROX Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

Der Urheberrechtsschutz erstreckt sich auf sämtliche gesetzlich zulässigen oder bewilligten urheberrechtsfähigen Materialien und Informationen beliebiger Art, einschließlich der mit den Softwareprogrammen erzeugten Materialien, die auf dem Bildschirm angezeigt werden, so z. B. Schriften, Symbole, Bildschirmanzeigen usw.

XEROX®, The Document Company®, das stilisierte X® und WorkCentre M24 sind Marken.

Dieses Handbuch wird regelmäßig überarbeitet. Änderungen, technische Ungenauigkeiten sowie orthografische und typografische Korrekturen werden in der jeweils nachfolgenden Auflage berücksichtigt.

Produktnamen und Marken anderer Hersteller werden hiermit anerkannt.

Benutzerhandbuch (Kopierer) 1-1

Geräteübersicht 1-1

- Steuerpult 1-4
 - Touchscreen 1-7
- Netzschalter 1-8
- Signaltöne 1-8
- Duplex-Vorlageneinzug (DVE) 1-8
- Vorlagenglas 1-8
- Materialbehälter 1-9
- Ausgabefächer 1-9
- Energiesparmodus 1-10
 - Energiesparmodus verlassen 1-10

Kopierfunktionen - Kurzübersicht Kopierfunktionen 1-11

- Kopien über den Duplex-Vorlageneinzug erstellen 1-11
- Kopien über das Vorlagenglas erstellen 1-12
- Kopierfunktionen verwenden 1-13

Druckmaterial einlegen 1-17

- Behälter 1 1-17
- Einheit mit zwei Behältern 1-17
- Einheit mit drei Behältern 1-17
- Behälter 5 (Zusatzzufuhr) 1-17
 - Automatische Formaterkennung für Behälter 5 (Zusatzzufuhr) 1-18
- Automatische Behälterumschaltung 1-18
- Druckmaterial einlegen 1-19
 - Material 1-19
 - Klarsichtfolien 1-21
 - Druckmaterial in Behälter 1, 2, 3 und 4 einlegen 1-22
 - Druckmaterial in Behälter 5 (Zusatzzufuhr) einlegen 1-22
 - Material im Format 305 x 457 mm (12 x 18 Zoll) einlegen 1-23
 - Material im Format SRA3 in Behälter 5 (Zusatzzufuhr) einlegen 1-24

Kopierfunktionen 1-25

Basis-Kopieren (Registerkarte) 1-25

- Farbmodus 1-26
- 2-seitig 1-28
- Fester %-Wert 1-32
- Materialzufuhr 1-36

Zusatzfunktionen (Registerkarte) 1-39

- 2-seitig 1-40
- Ausgabe 1-44
- Randverschiebung 1-47
- Randausblendung 1-50

Bildqualität (Registerkarte) 1-52

- Vorlagenart 1-53
- Auto-Belichtung 1-55
- Heller/Dunkler/Kontrast 1-56
- Schärfe/Farbsättigung 1-57
- Tonabstimmung 1-58
- Farbabstimmung 1-59
- Festwerte, Bildqualität 1-60

Ausgabe (Registerkarte) 1-61

- Mehrfachnutzen 1-62
- Klarsichtfolientrennblätter 1-65
- Deckblätter 1-68
- Mehrfachbild 1-70
- Poster 1-72
- Spiegeln/Negativ 1-74

Scanoptionen (Registerkarte) 1-75

- Vorlagenformate 1-76
- Mischformatvorlagen 1-78
- Buchvorlage 1-79
- Drehung 1-81
- Vorlagenausrichtung 1-82
- Buch, 2-seitige Ausgabe 1-83

Auftragserstellung (Registerkarte) 1-85

- Speicheraufträge 1-86
- Auftragsaufbau 1-88
- Broschüreneerstellung 1-90

Duplex-Vorlageneinzug (DVE) (Optionales Zubehör) 1-92

Komponenten und deren Funktion 1-92

Vorlagenspezifikationen 1-93

Nicht empfohlene Vorlagen 1-94

Vorlagen einlegen 1-94

Vorlagen auf das Vorlagenglas legen 1-94

Vorlagen in den DVE einlegen 1-95

Finisher (optionales Zubehör) 1-96

Finisher verwenden 1-96

Heftoptionen 1-97

Auftragsstatus 1-99

Laufende Aufträge prüfen 1-99

Druckpriorität ändern 1-100

Fertig gestellte Aufträge prüfen 1-101

Geschützte Ausgabe freigeben/löschen 1-102

Probeexemplar-Aufträge freigeben 1-104

Druckverzögerung 1-106

Gespeicherte Dokumente löschen 1-108

Gerätestatus 1-110

Gerätedaten 1-112

Wartung 1-113

DVE und Vorlagenglas reinigen 1-113

Tonerpatronen Austauschen 1-114

Gerätespezifikationen 1-117

Materialabhängige Geschwindigkeit 1-117

Abmessungen und Gewicht 1-118

Benutzerhandbuch (Drucken) 2-1

Überblick 2-1

Druckerumgebungen 2-2

- Als lokaler Drucker 2-2
- Als Netzwerkdrucker 2-3
 - Windows-Netzwerk (SMB) 2-3
 - TCP/IP (LPD) 2-3
- Installation der Druckertreiber 2-5

Überblick 2-5

Windows 95/98/Me (PS) 2-6

- Installation des PostScript- oder PCL-Druckertreibers 2-6
- Konfiguration des PostScript-Druckertreibers unter Windows 95/98/Me 2-8
 - Einstellungen auf der Registerkarte "Konfiguration" 2-9
 - Einstellungen auf der Registerkarte "Optionen" 2-12
 - Einstellungen auf der Registerkarte "Ausgabeeinstellungen" 2-13
 - Einstellungen auf der Registerkarte "Farbeeinstellungen" 2-15
- Konfiguration des PCL-Druckertreibers unter Windows 95/98/Me 2-17
 - Druckertreibereigenschaften 2-17
 - Einstellungen auf der Registerkarte "Konfiguration" 2-18
 - Einstellungen auf der Registerkarte "Drucker" 2-20
 - Standard-Dokumenteigenschaften 2-21

Windows NT 4.0 (PS) 2-24

- Installation des PostScript- oder PCL-Druckertreibers 2-24
- Konfiguration des PostScript-Druckertreibers unter Windows NT 4.0 2-27
 - Druckertreibereigenschaften 2-27
 - Einstellungen für "Installierbare Optionen" 2-28

- Einstellungen auf der Registerkarte "Konfiguration" 2-29
- Standard-Dokumenteinstellungen des Druckertreibers 2-30
- Einstellungen auf der Registerkarte "Weitere Optionen" 2-31
- Einstellungen auf der Registerkarte "Ausgabeeinstellungen" 2-35
- Konfiguration des PCL-Druckertreibers unter Windows NT 4.0 2-37
 - Druckertreibereigenschaften 2-37
 - Einstellungen auf der Registerkarte "Konfiguration" 2-38
 - Einstellungen auf der Registerkarte "Drucker" 2-40
 - Standard-Dokumenteinstellungen 2-41

Windows 2000 und Windows XP 2-44

- Installation des PostScript- oder PCL-Druckertreibers 2-44
- Konfiguration des PostScript-Druckertreibers unter Windows 2000/XP 2-47
 - Druckertreibereigenschaften 2-47
 - Einstellungen für "Installierbare Optionen" 2-48
 - Einstellungen auf der Registerkarte "Konfiguration" 2-49
 - Druckeinstellungen 2-50
 - Einstellungen im Dialogfeld "Erweiterte Optionen" 2-51
 - Einstellungen auf der Registerkarte "Ausgabeeinstellungen" 2-55
- Konfiguration des PCL-Druckertreibers unter Windows 2000/XP 2-57
 - Druckertreibereigenschaften 2-57
 - Einstellungen auf der Registerkarte "Konfiguration" 2-58
 - Einstellungen auf der Registerkarte "Drucker" 2-60
 - Druckstandardwerte 2-61

Macintosh 2-64

- Installation des PostScript-Druckertreibers 2-64
- Einstellen der Druckertreibereigenschaften auf dem Macintosh-Computer 2-66
 - Konfiguration der Einstellungen 2-66
 - Einstellungen für Drucker-spezifische Optionen 2-67
- Basisdruck 2-71

Material 2-71

- Unterschiede zum Kopieren 2-71

Vor dem Drucken 2-72

Druckverfahren 2-72

Einrichtung von Druckfunktionen 2-74

Drucker offline schalten 2-75

Abbrechen von Druckaufträgen/Überprüfen des Druckauftragsstatus 2-76

Abbrechen von Druckaufträgen an der Workstation 2-76

Abbrechen von Druckaufträgen mit den Internet-Services 2-76

Abbrechen von Druckaufträgen am Drucker 2-76

 Abbrechen von Druckaufträgen, die momentan verarbeitet werden 2-77

 Abbrechen von Druckaufträgen während des Druckens 2-77

 Abbrechen von Druckaufträgen, die im Drucker gespeichert sind 2-78

Spezialdruck 2-79

Festlegen der Ausgabefarbe beim Drucken mit einem PCL-Druckertreiber 2-79

Drucken mit der Einstellung "Schwarz" 2-79

 Druckmodus 2-80

 Schriftbildanpassung 2-80

 Schwarz und Hohe Geschwindigkeit 2-81

 Schwarz und Standard 2-82

 Schwarz und Hohe Qualität 2-83

Drucken mit der Einstellung "Automatisch" 2-85

 Druckmodus 2-86

 Schriftbildanpassung 2-87

 Autom. Schriftbildkorrektur 2-89

 Automatisch und Hohe Geschwindigkeit 2-90

 Automatisch und Standard 2-91

 Automatisch und Hohe Qualität 2-92

 Drucken mit der Einstellung "Automatisch" 2-94

Anpassung der Farbe für den Druck 2-95

Anpassen der Schriftbildeinstellungen (Helligkeit/
Sättigung/Kontrast) 2-96

Anpassen der Farbabstimmung 2-98

Anpassen der Profileinstellungen 2-99

Anpassen der Detailsinstellungen 2-102

Optionen für Text 2-102

Optionen für Grafiken 2-103

Optionen für Fotos 2-104

Allgemeine Optionen 2-105

Geschützte Ausgabe 2-107

Einrichten von Aufträgen mit geschützter Ausgabe 2-107

Drucken von Aufträgen mit geschützter Ausgabe 2-108

An der Workstation 2-108

Am Drucker 2-109

Druckverzögerung 2-110

Einrichten von Aufträgen mit Druckverzögerung 2-110

Drucken von Aufträgen mit Druckverzögerung 2-111

An der Workstation 2-111

Am Drucker 2-112

Probeexemplar 2-113

Einrichten von Aufträgen mit Probeexemplar 2-113

Drucken von Aufträgen mit Probeexemplar 2-114

An der Workstation 2-114

Internet-Services 2-115

Überblick 2-115

Einleitung 2-115

Struktur des Bildschirms 2-116

Systemvoraussetzungen 2-117

Konfiguration des Browsers 2-118

Netscape Communicator 2-118

Internet Explorer 2-119

Proxyserver und Anschlussnummer 2-120

Proxyservereinstellungen 2-120

Anschlussnummereinstellung 2-120

Zugriff auf die Internet-Services von der Workstation 2-121

Funktionen der Internet-Services 2-122

Drucken von Dokumenten mit der Funktion Services 2-123

Drucken von Dokumenten 2-124

Anzeigen/Löschen von Aufträgen mit der Funktion Aufträge 2-125

Anzeigen der aktuellen Auftragsliste 2-125

Löschen von Aufträgen 2-126

Benutzerhandbuch (Scannen) 3-1

Scannen - Übersicht 3-1

Scanbetrieb unter Verwendung von Mailboxen 3-2

Scanbetrieb unter Verwendung von Auftragsprofilen 3-2

Vorgehensweise beim Scannen unter Verwendung von Mailboxen 3-3

Register "Basis-Scannen" 3-5

Ausgabefarbe 3-6

Scanauflösung 3-8

2-seitige Vorlagen 3-9

Register "Scanoptionen" 3-11

2-seitige Vorlagen 3-12

Verkleinern/Vergrößern 3-13

Option "Fester %-Wert" verwenden 3-13

Option "Variabler %-Wert" verwenden 3-14

Option "Auto%" verwenden 3-15

Vorlagenformat 3-16

Buchvorlage 3-17

Mischformatvorlagen 3-19

Randausblendung 3-20

Register "Bildqualität/Dateiformat" 3-21

Vorlagenart 3-22

Komprimierung 3-23

Heller/Dunkler/Kontrast 3-24

Dateiformat 3-25

Auto-Belichtung 3-26

Scanaufträge anhalten oder abbrechen 3-27

Scanaufträge von einem Rechner aus abbrechen 3-27

Scans im Gerät überprüfen oder löschen 3-28

Scans überprüfen 3-28

Scans löschen 3-29

Scannen im Batch-Betrieb 3-30

Scans verwalten 3-31

Scans abrufen/löschen 3-31

Scans abrufen 3-31

Scans löschen 3-31

Client für Scanbetrieb konfigurieren 3-32

Netzwerkscanner-Hilfsprogramm installieren 3-32

Systemvoraussetzungen 3-32

Installation 3-33

Deinstallation 3-33

Einstellungen des Netzwerkscanner-Hilfsprogramms ändern 3-34

Scans importieren 3-34

In Anwendung importieren 3-34

Vorlagen scannen und als E-Mail versenden 3-35

Voraussetzungen 3-35

Scannen und per E-Mail übermitteln 3-36

Fax 3-39

Benutzerhandbuch (Geräteadministrator) 4-1

Überblick 4-1

Systemeinstellungen 4-2

Systemkennwort einstellen und ändern 4-3

Systemeinstellungsmodus aufrufen und beenden 4-5

Systemeinstellungsmodus 4-5

Systemeinstellungsmodus beenden 4-6

Parameterwerte im Systemeinstellungsmodus ändern 4-6

Allgemeine Parameter einstellen 4-7

Systemuhr/Intervalle einstellen 4-8

Signaltöne 4-10

Standardanzeige 4-12

Papierbehälterattribute 4-13

Druckpriorität 4-17

Bildanpassung 4-19

 Bildqualität 4-19

 Auto-Gradationskompensation 4-22

Berichte 4-24

Verschiedenes 4-25

Kopierbetrieb 4-25

Schaltflächenbelegung 4-26

Funktionsstandardwerte 4-27

Betriebssteuerung 4-42

Standardvorlagenformate 4-43

Verkleinerungs-/Vergrößerungs-Festwerte 4-44

Benutzerdefinierte Farben 4-45

Netzwerk 4-45

Druckbetrieb 4-46

Speicherzuweisung 4-47

Verschiedenes (Druckbetrieb) 4-50

Scanbetrieb 4-51

Schaltflächenbelegung Scanbetrieb, Einstellungen 4-51

Funktionsstandardwerte Scanbetrieb, Einstellungen 4-53

Standardvorlagenformate 4-57

Standardausgabeformate 4-58

Verkleinerungs-/Vergrößerungs-Festwerte 4-59

Verschiedenes (Scanbetrieb) 4-60

Mailboxen einrichten/löschen 4-62

Kostenzählungsverwaltung 4-63

Kostenstellen erstellen/überprüfen 4-64

Kostenstellen-Zählerdaten löschen/rücksetzen 4-65

Kostenzählungsmodus aktivieren 4-66

Systemadministrator Kostenstelle 4-67

Kostenstellen Daten löschen/rücksetzen 4-68

 Zählerberichte drucken 4-69

Internet-Services 4-70

Fax 4-71

Benutzerhandbuch (Fehlerbehebung) 5-1

Papierstau beseitigen 5-2

Papierstau im Bereich der Abdeckung oben links 5-3
Papierstau im Bereich der Abdeckung Mitte links 5-4
Papierstau im Bereich der Abdeckung unten links 5-4
Papierstau in den Behältern 1 bis 4 5-5
Papierstau in Behälter 5 (Zusatzzufuhr) 5-5
Papierstau in der Duplexeinheit 5-6
Papierstau im Finisher 5-6
 Papierstau im Bereich der oberen Abdeckung des
 Finishers 5-6
 Papierstau im Finisher-Transportbereich 5-7
 Papierstau im mittleren Ausgabefach 5-7

Vorlagenstau 5-8

Vorlagenstau an der Abdeckung links (oben) 5-8
Stau im Vorlageneinzug und auf dem Vorlagenglas 5-9

Störungen am Hefter 5-10

Hardwareprobleme lösen 5-11

Tonerpatrone 5-11

Programmierungsprobleme lösen 5-12

Prozessorprobleme lösen 5-13

**Lösung von Problemen der Ausgabequalität unter
Zuhilfenahme der Register Basis-Kopieren, Zusatzfunktionen
und Bildqualität 5-16**

Den Kundendienst verständigen 5-20

Fehlercodes 5-21

Index Index-i

Sicherheitshinweise/ Regulatorische Informationen



WorkCentre M24
Drucker/Kopierer

Sicherheitshinweise/Regulatorische Informationen

Das Xerox WorkCentre 24 und alle empfohlenen Verbrauchsmaterialien wurden im Hinblick auf strenge Einhaltung der Sicherheitsvorschriften entwickelt und getestet. Durch Befolgen der nachstehenden Hinweise wird die langzeitige Betriebssicherheit des Geräts gewährleistet.

Elektrische Sicherheit

- Nur das mit dem Gerät ausgelieferte Netzkabel verwenden.
- Das Netzkabel direkt mit einer korrekt geerdeten Steckdose verbinden. Keine Verlängerungskabel benutzen. Sollte Zweifel daran bestehen, ob die Steckdose Schutz Erde besitzt, einen Elektroinstallateur um Rat fragen.
- Das mit einem Schutz Erdkontakt ausgestattete Netzkabel nicht in eine Steckdose ohne Schutzkontakt einstecken.



ACHTUNG: *Unzureichende Erdung des Netzanschlusses kann zu gefährlichen elektrischen Schlägen führen.*

- Das Gerät so aufstellen, dass niemand auf das Netzkabel treten oder darüber stolpern kann. Keine Gegenstände auf das Netzkabel stellen.
- Elektrische oder mechanische Sicherheitsverriegelung weder überbrücken noch deaktivieren.
- Die Lüfterslitze frei halten. Um Überhitzung des Geräts zu verhindern, ausreichende Luftzirkulation gewährleisten.



ACHTUNG: *Keine Gegenstände in die verschiedenen Schlitze und Öffnungen des Geräts fallen lassen. Mechanischer Kontakt oder Berühren von spannungsführenden Teilen kann zu Brand oder elektrischem Schlag führen.*

- Sollte eine der nachstehend beschriebenen Situationen eintreten, unverzüglich das Gerät ausschalten und das Netzkabel von der Steckdose trennen. Das Problem vom Xerox Kundendienst beheben lassen.
 - Beim Betrieb des Geräts entsteht ungewöhnliche Geräusch- oder Geruchsentwicklung.
 - Das Netzkabel ist beschädigt oder durchgescheuert.
 - Eine Sicherung ist durchgebrannt, ein Sicherungsautomat oder anderer Schutzschalter hat angesprochen.
 - Flüssigkeit wurde in das Gerät verschüttet.
 - Wasser ist in das Gerät eingedrungen.
 - Ein beliebiger Teil des Geräts ist beschädigt.

Netzkabel abtrennen

Zur elektrischen Trennung des Geräts stets das Netzkabel abziehen. Das Netzkabel ist auf der Rückseite des Geräts eingesteckt. Zur vollständigen Trennung des Geräts von der elektrischen Stromquelle das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.

Lasersicherheit



Alle hier nicht beschriebenen Verfahren oder davon abweichenden Vorgehensweisen können dazu führen, dass gefährliche Laserstrahlung freigesetzt wird. Dieses Gerät entspricht den internationalen Sicherheitsnormen. Das Gerät entspricht insbesondere als Lasergerät der Klasse 1 den einschlägigen, von staatlichen, nationalen und internationalen Stellen festgesetzten Leistungsnormen für Lasergeräte. Es verursacht keine schädliche Strahlung, da der Laserstrahl jederzeit während des Betriebs und der Wartung durch den Kunden vollständig eingeschlossen bleibt.

Wartungssicherheit

- Wartungseingriffe, die nicht spezifisch in der Dokumentation zu diesem Gerät beschrieben sind, sollten unterlassen werden.
- Keine Reinigungssprays verwenden. Verwendung von nicht zugelassenen Verbrauchsmaterialien kann die Geräteleistung mindern oder Gefahrensituationen heraufbeschwören.
- Nur die im vorliegenden Handbuch angegebenen Verbrauchsmaterialien und Reinigungsmittel benutzen. Alle diese Materialien sind außerhalb der Reichweite von Kindern zu lagern.
- Keine mit Schrauben befestigten Abdeckungen oder Schutzeinrichtungen abnehmen. Hinter derartigen Abdeckungen befinden sich keine Komponenten für Kundenwartung.

Es sollten nur solche Wartungseingriffe vorgenommen werden, für die der Bediener entsprechend durch einen Xerox Partner geschult wurde oder die spezifisch in der mit dem Gerät gelieferten Dokumentation beschrieben sind.

Betriebssicherheit

Alle Xerox Geräte und Verbrauchsmaterialien wurden in Übereinstimmung mit den geltenden Sicherheitsbestimmungen entwickelt und getestet. Dieser Prozess umfasst ebenfalls eine Sicherheitsprüfung und Zulassung durch staatliche Stellen und die Einhaltung geltender Umweltnormen.

Beachtung der nachstehenden Sicherheitsrichtlinien ist eine Garantie für dauerhafte Betriebssicherheit des Geräts:

- Nur solche Komponenten und Verbrauchsmaterialien einsetzen, die speziell für das Gerät entwickelt wurden. Verwendung von ungeeigneten Verbrauchsmaterialien kann die Geräteleistung mindern oder Gefahrensituationen heraufbeschwören.
- Alle Warnungen und Hinweise beachten, die auf dem Gerät angebracht oder in der Dokumentation vermerkt sind.
- Das Gerät in einem geeigneten Raum aufstellen, der ausreichende Lüftung und genügend Platz für Wartungseingriffe bietet.
- Das Gerät auf waagrechttem, glatten Boden aufstellen (kein dicker Teppichboden!) der ausreichende Tragfähigkeit für das Gewicht der Geräts aufweist.

- Das Gerät nicht bewegen oder versetzen. Bei der Installation des Geräts wurde ein Justierfuß angebracht, der unter Umständen den Boden/Teppichboden beschädigt.
- Das Gerät nicht in der Nähe einer Wärmequelle aufstellen.
- Das Gerät nicht in direktem Sonnenlicht aufstellen.
- Das Gerät nicht im Kaltluftstrom einer Klimaanlage aufstellen.
- Keine Getränke auf dem Gerät abstellen.
- Keinesfalls die Schlitze und Öffnungen des Geräts abdecken. Unzureichende Belüftung kann zur Überhitzung des Geräts führen.
- Elektrische oder mechanische Verriegelungen niemals überbrücken oder deaktivieren.



ACHTUNG: Vorsicht bei Eingriffen in Bereichen, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind. Diese Komponenten sind sehr heiß und können Verbrennungen verursachen.

Weitere Sicherheitsinformationen über das Gerät und eingesetzte Materialien können über den Xerox Partner angefordert werden.

Ozonsicherheit

Dieses Gerät produziert im Normalbetrieb Ozon. Ozon ist schwerer als die Luft, und die entstehenden Mengen hängen vom Produktionsvolumen ab. Durch Beachtung der in den Xerox Installationsanweisungen angegebenen korrekten Umweltparameter wird ein sicherer, niedriger Konzentrationswert eingehalten.

Weitere Informationen über Ozon finden sich in der Xerox Veröffentlichung *OZONE*, 600P83222 (Anforderung über Rufnummer 1-800-828-6571 in den USA). Zur Anforderung der französischen Version dieser Veröffentlichung: Rufnummer 1-800-828-6571 in den USA, Option 2.

Zulassungen und Hinweise

Hochfrequenzenergie

FCC-Richtlinien

Verfügt das Gerät über die zusätzlich installierbare Token-Ring- oder Banyan-Vines-Konnektivität, gilt Folgendes:

Dieses Gerät wurde geprüft und gemäß den Bestimmungen für ein digitales Gerät der Klasse A in Übereinstimmung mit den FCC-Bestimmungen, Teil 15, für zulässig befunden. Diese Bestimmungen sollen bei der Installation in einer gewerblichen Umgebung einen angemessenen Schutz gegen schädliche Störungen gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt und nutzt Hochfrequenzenergie und kann diese ausstrahlen und bei nicht vorschriftsgemäßer Installation und Nutzung Störungen des Radioempfangs verursachen. Der Betrieb dieses Geräts im privaten Wohnbereich verursacht wahrscheinlich Störungen des Radioempfangs, die der Anwender auf eigene Kosten beheben muss.

Änderungen oder Umbauten an diesem Gerät, die nicht ausdrücklich von Xerox Europa genehmigt wurden, können zum Verlust der Betriebsgenehmigung führen.

Um die Einhaltung der FCC-Richtlinien zu gewährleisten, müssen zum Betrieb dieses Geräts abgeschirmte Kabel verwendet werden.

Zulassung für Sicherheits-Kleinspannungen

Das Xerox WorkCentre 24 erfüllt eine Vielzahl von staatlichen und nationalen Sicherheitsvorschriften. Alle Systemanschlüsse entsprechen den Normen für Sicherheitskleinspannungen zum Anschluss von kundeneigenen Geräten und Netzwerken. Kundengeräte oder Geräte anderer Hersteller, die an das Gerät angeschlossen werden, müssen die Anforderungen der obigen Normen erfüllen oder übersteigen. Alle extern verbundenen Komponenten müssen entsprechend den jeweiligen Installationsvorschriften installiert werden.

Europäische Zulassungen



DURCH KENNZEICHNUNG DIESES PRODUKTS MIT DEM CE - ZICHEN ERKLÄRT SICH XEROX BEREIT, DEN FOLGENDEN DIREKTIVEN DER EUROPÄISCHEN UNION ZU ENTSPRECHEN (MIT WIRKUNG VOM SIEHE DATUM):

Januar 1995: - EU-Richtlinie 73/23/EWG ergänzt durch die EU-Richtlinie 93/68/EWG, Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten betreffend elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen.

Januar 1996: - EU-Richtlinie 89/336/EWG, Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über elektromagnetische Verträglichkeit.

Änderungen oder Umbauten an diesem Gerät, die nicht ausdrücklich von Xerox Europa genehmigt wurden, können zum Verlust der Betriebsgenehmigung führen.

Um die Einhaltung der EMV-Richtlinie 89/336/EWG zu gewährleisten, müssen zum Betrieb dieses Geräts abgeschirmte Kabel verwendet werden.

Dieses Gerät ist nicht vorrangig zum Betrieb in Wohngebieten konzipiert.

Den vollständigen Text dieser Erklärung einschließlich der Definition der jeweiligen Direktiven sowie der jeweiligen Standards erhalten Sie von Ihrem Xerox Partner.



ACHTUNG: Um eine fehlerfreie Funktion dieses Geräts in der Umgebung von ISM-Geräten (Hochfrequenzgeräte für industrielle, wissenschaftliche, medizinische und ähnliche Zwecke) zu gewährleisten, ist es erforderlich, dass die Störstrahlung dieser Geräte reduziert oder auf andere Weise begrenzt wird.



ACHTUNG: Dies ist ein Produkt der Grenzwertklasse A. Der Einsatz dieses Geräts in Wohngebieten kann Frequenzstörungen hervorrufen, deren Beseitigung in jedem Fall dem Benutzer obliegt.

Regulatorische Informationen für Europa

Richtlinie über Funkanlagen und
Telekommunikationsendeinrichtungen

Xerox hat eine Erklärung über die Konformität dieses Geräts mit den Bestimmungen der EU-Richtlinie 1999/5/EG über den Anschluss von Einzelendgeräten an das analoge öffentliche Telefonwählnetz in europäischen Ländern ausgestellt.

Das Gerät wurde für den Betrieb an den nationalen öffentlichen Telefonwählnetzen und kompatiblen Nebenstellenanlagen folgender Länder entwickelt:

Großbritannien

Irland

Frankreich

Deutschland

Italien

Spanien

Bei Schwierigkeiten wenden Sie sich bitte zunächst an den zuständigen Xerox Partner.

Dieses Produkt wurde nach dem Standard TBR21 für Endgeräte zum Betrieb an analoggeschalteten Telefonnetzen im Europäischen Wirtschaftsraum geprüft und ist damit konform.

Das Produkt kann so konfiguriert werden, dass es mit den Netzen anderer Länder kompatibel ist. Bitte wenden Sie sich an den für Sie zuständigen Xerox Partner, wenn das Gerät an das Netz eines anderen Landes angeschlossen werden muss. Das Produkt verfügt nicht über vom Benutzer konfigurierbare Einstellungen.

HINWEIS: Änderungen an diesem Gerät, der Anschluss an externe Steuersoftware oder nicht von Xerox genehmigte externe Steuereinrichtungen führt zur Ungültigkeit der Konformitätserklärung.

Umwelthinweise



Als ENERGY STAR® Partner bestätigt die Xerox Corporation, dass dieses Gerät den Anforderungen der ENERGY STAR-Richtlinien für Energieeffizienz genügt.

ENERGY STAR ist ein amerikanisches Stromsparzeichen, das für das US-Umweltbundesamt (United States Environmental Protection Agency - EPA) eingetragen ist.

Das ENERGY-STAR-Programm ist ein Kennzeichnungsprogramm für Strom sparende Bürogeräte (Kopierer, Drucker, Faxgeräte, Multifunktionsgeräte, Personalcomputer, Monitore usw.) das auf einem Abkommen zwischen dem US-Umweltbundesamt (EPA) und Bürogeräteherstellern beruht. Die Senkung des Energieverbrauchs kommt der Umwelt zugute, da bei der Generierung von Elektrizität auftretende Emissionen reduziert und damit deren Folgen, wie z. B. Smog, saurer Regen und langfristige Klimaveränderungen bekämpft werden.

Recycling und Entsorgung des Produkts

Xerox unterhält ein weltweites Programm für Entsorgung und Wiederverwendung/Recycling der Geräte. Zur Bestimmung, ob das vorliegende Gerät Teil dieses Programms ist, Kontakt mit dem Xerox Partner aufnehmen (1-800-ASK-XEROX). Weitere Informationen über das Xerox Umweltschutzprogramm finden sich auf der Website www.xerox.com/environment.html.

Sollte das betreffende Produkt nicht im Rahmen des Xerox Programms zurückgenommen werden können und die Entsorgung dem Kunden obliegen, sollte darauf hingewiesen sein, dass das Produkt Blei, Quecksilber und andere Materialien enthalten kann, deren Entsorgung spezifischen Umweltbestimmungen unterliegt. Informationen zur Entsorgung sind in diesem Falle von den örtlichen Behörden einzuholen. (Kontakt in den USA: Electronic Industries Alliance unter www.eiae.org.)

Konventionen

In der vorliegenden Dokumentation werden Standardkonventionen verwendet als visuelle Hilfe zum schnellen Auffinden wichtiger Informationen.

Symbole



VORSICHT: *Dieses Symbol weist darauf hin, dass die jeweilige Aktion unter Umständen Schaden an der Hardware oder Software verursachen oder Datenverlust nach sich ziehen kann.*



ACHTUNG: *Weist auf Aktionen hin, bei denen Verletzungsgefahr besteht.*



Dieses Symbol weist auf den Beginn einer schrittweisen Anleitung oder Vorgehensweise hin. Es folgt der erste nummerierte Schritt der Erläuterungen.

1

2

3

HINWEIS: *Weist auf hilfreiche Informationen hin, die jedoch zur Ausführung einer bestimmten Aufgabe nicht wesentlich sind.*

Benutzerhandbuch Kopierbetrieb



WorkCentre M24
Drucker/Kopierer

Inhaltsverzeichnis

Geräteübersicht 1

- Steuerpult 4
 - Touchscreen 7
- Netzschalter 8
- Signaltöne 8
- Duplex-Vorlageneinzug (DVE) 8
- Vorlagenglas 8
- Materialbehälter 9
- Ausgabefächer 9
- Energiesparmodus 10
 - Energiesparmodus verlassen 10

Kopierfunktionen - Kurzübersicht Kopierfunktionen 11

- Kopien über den Duplex-Vorlageneinzug erstellen 11
- Kopien über das Vorlagenglas erstellen 12
- Kopierfunktionen verwenden 13

Druckmaterial einlegen 17

- Behälter 1 17
- Einheit mit zwei Behältern 17
- Einheit mit drei Behältern 17
- Behälter 5 (Zusatzzufuhr) 17
 - Automatische Formaterkennung für Behälter 5 (Zusatzzufuhr) 18
- Automatische Behälterumschaltung 18
- Druckmaterial einlegen 19
 - Material 19
 - Klarsichtfolien 21
 - Druckmaterial in Behälter 1, 2, 3 und 4 einlegen 22
 - Druckmaterial in Behälter 5 (Zusatzzufuhr) einlegen 22
 - Material im Format 305 x 457 mm (12 x 18 Zoll) einlegen 23
 - Material im Format SRA3 in Behälter 5 (Zusatzzufuhr) einle-

gen 24

Kopierfunktionen 25

Basis-Kopieren (Registerkarte) 25

Farbmodus 26

2-seitig 28

Fester %-Wert 32

Materialzufuhr 36

Zusatzfunktionen (Registerkarte) 39

2-seitig 40

Ausgabe 44

Randverschiebung 47

Randausblendung 50

Bildqualität (Registerkarte) 52

Vorlagenart 53

Auto-Belichtung 55

Heller/Dunkler/Kontrast 56

Schärfe/Farbsättigung 57

Tonabstimmung 58

Farbabstimmung 59

Festwerte, Bildqualität 60

Ausgabe (Registerkarte) 61

Mehrfachnutzen 62

Klarsichtfolientrennblätter 65

Deckblätter 68

Mehrfachbild 70

Poster 72

Spiegeln/Negativ 74

Scanoptionen (Registerkarte) 75

Vorlagenformate 76

Mischformatvorlagen 78

Buchvorlage 79

Drehung 81

Vorlagenausrichtung 82

Buch, 2-seitige Ausgabe 83

Auftragserstellung (Registerkarte) 85

Speicheraufträge 86

Auftragsaufbau 88

Broschüreneerstellung 90

Duplex-Vorlageneinzug (DVE) (Optionales Zubehör) 92

- Komponenten und deren Funktion 92
 - Vorlagenspezifikationen 93
- Nicht empfohlene Vorlagen 94
- Vorlagen einlegen 94
 - Vorlagen auf das Vorlagenglas legen 94
 - Vorlagen in den DVE einlegen 95

Finisher (optionales Zubehör) 96

- Finisher verwenden 96
 - Heftoptionen 97

Auftragsstatus 99

- Laufende Aufträge prüfen 99
- Druckpriorität ändern 100
- Fertig gestellte Aufträge prüfen 101
- Geschützte Ausgabe freigeben/löschen 102
- Probeexemplar-Aufträge freigeben 104
- Druckverzögerung 106
- Gespeicherte Dokumente löschen 108

Gerätestatus 110

- Gerätedaten 112

Wartung 113

- DVE und Vorlagenglas reinigen 113
- Tonerpatronen Austauschen 114

Gerätespezifikationen 117

- Materialabhängige Geschwindigkeit 117
- Abmessungen und Gewicht 118

1. Benutzerhandbuch (Kopierer)

Geräteübersicht

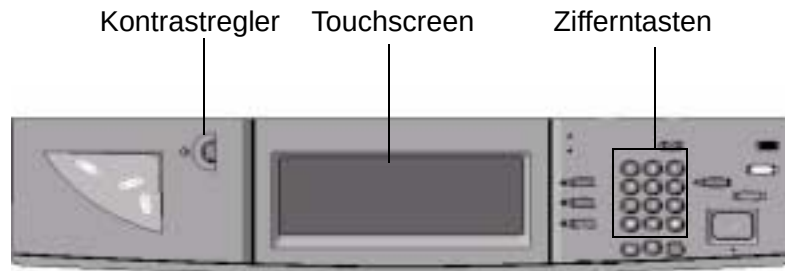
Das Xerox WorkCentre M24 kann als digitaler Kopierer eingesetzt werden. Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über das WorkCentre M24, das auch als WorkCentre 24 bezeichnet wird.

Hinweise zur Funktionalität des Kopierers finden sich in Abschnitt Kopierfunktionen in diesem Kapitel.



Nr.	Name	Funktion
1	Duplex-Vorlageneinzug (DVE) (Optionales Zubehör)	Zieht automatisch bis zu 50 Vorlagen nacheinander ein. Dient außerdem als Vorlagenglasabdeckung beim Kopieren über das Vorlagenglas.
2	Vorlageneingabe	Mehrere Vorlagen zum Kopieren hier einlegen.
3	Vorlagenausgabefach	Verarbeitete Vorlagen hier entnehmen.
4	Steuerpult	Benutzerschnittstelle zum Programmieren von Auftragseinstellungen
5	Mittleres Ausgabefach	Fertig gestellte Kopien werden mit dem Schriftbild nach unten in dieses Fach ausgegeben.
6	Netzschalter	Schalter zum Ein- bzw. Ausschalten des Geräts
7	Vordere Abdeckung	Zugang zum Austauschen von Verbrauchsmaterialien
8	Behälter 1	Einstellbarer Materialbehälter: A5 bis A3 (5,5 x 8,5 Zoll bis 11 x 17 Zoll); Fassungsvermögen: bis zu 520 Blatt (abhängig vom Materialgewicht)
9	Behälter 2, 3 und 4 (Einheit mit 2 Behältern) (Optionales Zubehör)	Behälter 2 - Einstellbarer Materialbehälter: A5 bis A3 (5,5 x 8,5 Zoll bis 11 x 17 Zoll); Fassungsvermögen: bis zu 520 Blatt (abhängig vom Materialgewicht) Behälter 3 und 4 - Großraumbehälter mit einem Fassungsvermögen von bis zu 2000 Blatt A4 und B5 (8,5 x 11 Zoll) (abhängig vom Materialgewicht)
10	Behälter 5 (Zusatzzufuhr)	Zufuhr für Sondermaterial (Klarsichtfolien, Karton und Sonderformate), das nicht über Behälter 1 bis 4 zugeführt werden kann
11	Rollen	Sperrbare Rollen für Mobilität und Sicherheit
12	Obere linke Abdeckung	Zugang zum Papierweg
13	Duplex-Abdeckung	Zugang zum Papierweg
14	Mittlere linke Abdeckung	Zugang zum Papierweg
15	Untere linke Abdeckung	Zugang zum Papierweg
16	Behälter 2, 3 und 4 (Einheit mit 3 Behältern) (Optionales Zubehör)	Behälter 2, 3 und 4 - Einstellbarer Materialbehälter: A5 bis A3 (5,5 x 8,5 Zoll bis 11 x 17 Zoll); Fassungsvermögen: bis zu 520 Blatt (abhängig vom Materialgewicht)
17	Finisher (Optionales Zubehör)	Endverarbeitungsmodul für bis zu 1000 Blatt; Heftoptionen
18	Unterstand (nicht abgebildet) (Optionales Zubehör)	Zur Anbringung des Geräts in der gewünschten Höhe.
19	Arbeitsablage (nicht abgebildet)	Ablage für Vorlagen und Kopien

Steuerpult



Über das Steuerpult werden Auftragseinstellungen programmiert.

- Die **Zifferntasten** dienen zur Eingabe der Kopienanzahl oder anderer numerischer Werte.
- Der **Kontrastregler** dient zur Anpassung der Touchscreen-Helligkeit.
- Über den **Touchscreen** werden die eigentlichen Auftragseinstellungen vorgenommen.



Zugriff

Diese Taste erlaubt den Zugriff auf die Geräteeinstellungen sowie die Kostenstellenverwaltung.



Energiesparmodus

Leuchtet grün, wenn der Energiesparmodus nach einem zuvor festgelegten Zeitraum im Leerlauf automatisch aktiviert wurde. Diese Taste drücken, um das Gerät in den Normalbetrieb zu schalten.

**Unterbrechung**

Unterbricht die Verarbeitung des aktuellen Auftrags, um einen anderen Auftrag einschieben zu können. Es gibt zwei Methoden festzustellen, dass ein Auftrag unterbrochen wurde:

- Auf dem Touchscreen weist eine Meldung darauf hin, dass sich das Gerät im Unterbrechungsmodus befindet und kopierbereit ist.
- Die Unterbrechungsanzeige zeigt durch Blinken an, dass die Unterbrechungstaste gedrückt wurde. Die Anzeige blinkt, bis der aktuelle Vorgang abgeschlossen ist. Leuchtet die Anzeige durchgängig, kann die Programmierung des neuen Auftrags durchgeführt werden.

Ist der Unterbrechungsauftrag fertig gestellt, die Unterbrechungstaste erneut drücken, um den ursprünglichen Auftrag fortzusetzen.

**Alles löschen**

Setzt sämtliche Auftragseinstellungen auf die Standardwerte zurück. Wird die Taste **Alles löschen** im Unterbrechungsmodus gedrückt, wirkt sich dies nur auf den Unterbrechungsauftrag aus.

**Stopp**

Hält die Auftragsverarbeitung an, wobei jedoch der aktuelle Vorgang abgeschlossen wird. Eine Meldung auf dem Touchscreen fordert dazu auf, den Auftrag mit **Start** fortzusetzen oder mit **Alles löschen** abubrechen.

**Start**

Leitet einen Kopiervorgang ein oder setzt diesen fort.

**Löschen**

Löscht einen irrtümlich eingegebenen numerischen Wert.



Auftragsspeicher

Diese Anzeige leuchtet, wenn sich ein Auftrag im Gerätespeicher befindet.



Online

Diese Anzeige leuchtet, wenn ein Auftrag von einem Client empfangen wird.



Funktionen

Erlaubt die Umschaltung zwischen den Anzeigen für Scan- und Kopierfunktionen.



Auftragsstatus

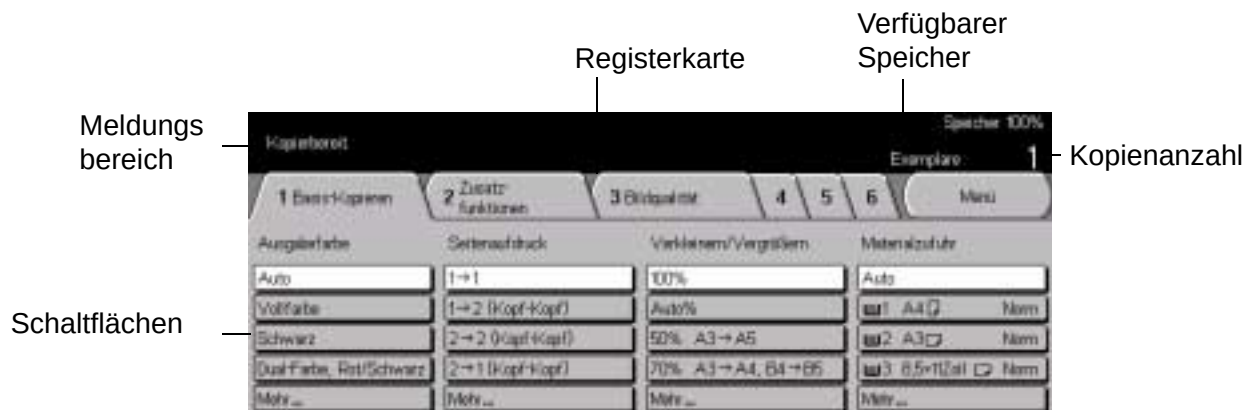
Erlaubt es, aktive Aufträge zu prüfen und bei Bedarf abzubrechen sowie gespeicherte Dokumente zu drucken.



Berichte

Erlaubt den Zugriff auf Geräte- und Verbrauchsmaterialstatus sowie Zählerstände und Berichte.

Touchscreen



Über die auf dem Touchscreen angezeigten Schaltflächen und Registerkarten erfolgen Auswahl von Einstellungen und Bestätigung von Meldungen. Ausgewählte Schaltflächen werden besonders hervorgehoben. Nicht schattierte Schaltflächen sind nicht aktiv und stehen nicht zur Verfügung.

Meldungsbereich

In diesem Bereich werden Statusmeldungen und Bedienungshinweise angezeigt.

Verfügbarer Speicher

Hier wird vor der Ausgabe angezeigt, wie viel Speicher für die Aufnahme gescannter Dokumente verfügbar ist.

Kopienanzahl

Die hier angezeigte Anzahl der auszugebenden Kopiensätze wird über die Zifferntasten angepasst. Es können beliebige Werte zwischen 1 und 999 eingegeben werden.

Registerkarte

Die Registerkarten enthalten die Optionen, die für die einzelnen Funktionen zur Auftragsprogrammierung verfügbar sind.

Schaltflächen

Über diese Schaltflächen geschieht die Auswahl bestimmter Einstellungen für die Auftragsprogrammierung. Über Schaltflächen mit der Beschriftung "Mehr..." werden Anzeigen mit zusätzlichen Funktionen aufgerufen.

Netzschalter

- Der Netzschalter befindet sich in der rechten oberen Ecke des Geräts. Das Gerät ist eingeschaltet, wenn sich dieser Schalter in der Position (|) befindet.
- Masse-Schutzschalter** Dieser Schalter befindet sich beim Netzkabelanschluss an der Geräterückseite. Er unterbricht die Netzspannung zum Gerät, wenn ein Spannungsfehler auftritt. Den Schalter eindrücken, um ihn zurückzusetzen.

Signaltöne

- Die Lautstärke der Signaltöne kann über die Systemeinstellung angepasst werden. Bei der Gerätebedienung weisen drei verschiedene Töne auf bestimmte Zustände hin.
- Einzelton** Zeigt an, dass eine Funktion ausgewählt oder ein Auftrag fertig gestellt wurde.
- Doppelton** Ein Warnton, der anzeigt, dass ein Materialstau aufgetreten ist oder Verbrauchsmaterial ausgetauscht werden muss.
- Dreifachton** Zeigt an, dass eine falsche Schaltfläche betätigt oder eine ungültige Funktionsauswahl getroffen wurde.

Duplex-Vorlageneinzug (DVE)

Zieht automatisch bis zu 50 Kopiervorlagen nacheinander ein. Die Vorlagen müssen mit der zu kopierenden Seite nach oben in den Vorlagenwechsler eingelegt werden.

Vorlagenglas

Beim Kopieren über das Vorlagenglas müssen Vorlagen mit der zu kopierenden Seite nach unten in der linken oberen Ecke aufgelegt werden.

HINWEIS: Der DVE muss beim Kopieren abgesenkt sein, damit die automatische Farbauswahl verwendet werden kann.

Materialbehälter

Die Behälter 1, 2, 3 und 4 befinden sich unten an der Vorderseite des Geräts. Behälter 5 (Zusatzzufuhr) befindet sich an der linken Geräteseite.

Einheit mit zwei Behältern

Die Behälter 1 und 2 sind einstellbar von A5 bis A3 (5,5 x 8,5 bis 11 x 17 Zoll) und können bis zu 520 Blatt aufnehmen (abhängig vom Materialgewicht). Die Behälter 3 und 4 sind Großraumbehälter für bis zu 2000 Blatt A4 und B5 (8,5 x 11 Zoll) (abhängig vom Materialgewicht).

Einheit mit drei Behältern

Die Behälter 1 bis 4 sind einstellbar von A5 bis A3 (5,5 x 8,5 bis 11 x 17 Zoll) und können bis zu 520 Blatt aufnehmen (abhängig vom Materialgewicht).

Behälter 5 (Zusatzzufuhr)

Für Sondermaterial, z. B. Klarsichtfolien, Karton und Sonderformate bis zu 12 x 18 Zoll.

Behälter 1 bis 4 können Material mit einem Gewicht von 64 bis 105 g/m² verarbeiten. Format und Ausrichtung des eingelegten Materials werden automatisch erkannt. Die Materialart muss jedoch über das Steuerpult manuell eingestellt werden. Die Standardeinstellung ist "Postpapier". Für optimale Leistung und Ausgabequalität müssen Normalpapier und Umpapier über das Steuerpult eingestellt werden. Dies geschieht über die Systemeinstellung.

Ausgabefächer

Das mittlere Ausgabefach fasst bis zu 400 Blatt, die mit dem Schriftbild nach unten ausgegeben werden. Die Kapazität verringert sich auf 200 Blatt, wenn der Finisher (optionales Zubehör) installiert ist.

Das Finisherfach (optionales Zubehör) fasst bis zu 1000 Blatt und erlaubt die Heftung (einzeln und doppelt) von Sätzen.

HINWEIS: Der Xerox WorkCentre 24 Drucker/Kopierer sollte nach der Installation nicht mehr versetzt werden. Durch Verschieben des Geräts könnte das Gerät, der Teppich oder der Fußboden beschädigt werden. Sollte ein Versetzen des Geräts erforderlich sein, muss dies von einem Xerox Kundendiensttechniker durchgeführt werden.

Energiesparmodus

Der Energiesparmodus verringert automatisch den Stromverbrauch des Geräts, wenn es über einen bestimmten Zeitraum nicht benutzt wird. Dies geschieht in zwei Stufen: reduzierter Betrieb und Ruhezustand. Das Gerät schaltet zunächst nach Ablauf des festgelegten Zeitraums in den reduzierten Betrieb. Die Umschaltung in den Ruhezustand erfolgt nach Ablauf eines weiteren aktivitätslosen Zeitraums.

- **Reduzierter Betrieb**

In diesem Betriebsmodus wird die Stromzufuhr von Steuerpult und Fixieranlage verringert. Der Touchscreen wird ausgeschaltet und die Energiesparmodus-Taste leuchtet. Diese Taste drücken, um das Gerät zu benutzen. Die LED der Energiesparmodus-Taste erlischt, um anzuzeigen, dass der Energiesparmodus verlassen wurde. Standardmäßig wird das Gerät nach 15 Minuten in den reduzierten Betrieb geschaltet.

- **Ruhezustand**

In diesem Betriebsmodus wird der Stromverbrauch weiter verringert. Der Touchscreen wird ausgeschaltet und die Energiesparmodus-Taste leuchtet. Diese Taste drücken, um das Gerät zu benutzen. Die LED der Energiesparmodus-Taste erlischt, um anzuzeigen, dass der Energiesparmodus verlassen wurde. Standardmäßig wird das Gerät 45 Minuten nach Aktivierung des reduzierten Betriebs in den Ruhezustand geschaltet.

Weitere Informationen zum Anpassen der Energiesparintervalle finden sich im Benutzerhandbuch (Geräteadministrator).

Energiesparmodus verlassen

Es gibt zwei Auslöser für das Verlassen des Energiesparmodus:

- Drücken der Energiesparmodus-Taste
- Eingang eines Druckauftrags

Kopierfunktionen - Kurzübersicht Kopierfunktionen

Dieser Abschnitt beschreibt die grundlegenden Schritte zum Erstellen von Kopien.

Weitere Hinweise zu Kopierfunktionen finden sich in Abschnitt Kopierfunktionen in diesem Kapitel.

Kopien über den Duplex-Vorlageneinzug erstellen



- 1** Die Vorlagen mit der zu kopierenden Seite nach oben in den Einzug einlegen. Es können bis zu 50 Vorlagen eingelegt werden.
- 2** Die Vorlagen einschieben, bis die grüne Bereitschaftsanzeige leuchtet und anzeigt, dass die Vorlagen korrekt eingelegt sind.
- 3** Die seitliche Führung an den Vorlagenstapel heran führen. Die Führung sollte den Stapel nur leicht berühren.
- 4** Die **Starttaste** drücken.
- 5** Die fertigen Kopien aus dem Ausgabefach nehmen. Die Vorlagen aus der Vorlagenausgabe des DVE nehmen.

Kopien über das Vorlagenglas erstellen



- 1** Die Vorlagenglasabdeckung anheben.
- 2** Die Vorlage mit der zu kopierenden Seite nach unten an der linken oberen Ecke auf das Vorlagenglas legen.
- 3** Die Vorlagenglasabdeckung schließen.
- 4** Die **Starttaste** drücken.
- 5** Die fertigen Kopien aus dem Ausgabefach nehmen. Die Vorlage vom Vorlagenglas nehmen.

Kopierfunktionen verwenden

Über die Registerkarten des Touchscreens können die Einstellungen für Kopieraufträge individuell angepasst werden.

Die nachfolgend beschriebenen Verfahren führen schrittweise durch häufig genutzte Kopierfunktionen. Dabei wird von der Standardkonfiguration der Registerkarten ausgegangen.

Weitere Hinweise zu Kopierfunktionen finden sich in Abschnitt Kopierfunktionen in diesem Kapitel.



- 1** Auf **Alles löschen** drücken, um ggf. vorhandene Einstellungen von früheren Aufträgen zurückzusetzen.
Die nachfolgenden Schritte nach Bedarf anwenden oder überspringen.
- 2** Über die Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl angeben. Fehleingaben durch Drücken der Taste **Löschen** auf den Zifferntasten korrigieren.
- 3** Bei Bedarf eine andere Ausgabefarbe als die Standardeinstellung "Automatisch" wählen.
Einen der folgenden Schritte durchführen:
 - Die gewünschte Option für "Ausgabefarbe" auf der Registerkarte *Basis-Kopieren* auswählen.
 - Die Option **Mehr...** berühren, um zusätzliche Optionen anzuzeigen.

Hier die gewünschte Option auswählen und mit **Speichern** zum Bildschirm *Basis-Kopieren* zurückkehren.

4 Bei Bedarf eine andere Einstellung für "Seitenaufdruck" als die Standardeinstellung "1 zu 1-seitig" wählen.

Dazu einen der folgenden Schritte durchführen:

- **1 zu 1-seitig** erstellt 1-seitige Kopien.
- **1 zu 2-seitig** erstellt 2-seitige Kopien von 1-seitigen Vorlagen.
 - **Kopf-Kopf** gibt Seiten so aus, dass die Kopfzeilen von Vorder- und Rückseite jeweils am gleichen Materialrand liegen (Buchformat).
 - **Kopf-Fuß** gibt Seiten so aus, dass die Kopfzeilen von Vorder- und Rückseite jeweils am entgegengesetzten Materialrand liegen (Kalenderformat).
- **2 zu 2-seitig** erstellt 2-seitige Kopien von 2-seitigen Vorlagen.

Vorlagen- und Kopienausrichtung müssen angegeben werden.

 - **Kopf-Kopf** gibt Seiten so aus, dass die Kopfzeilen von Vorder- und Rückseite jeweils am gleichen Materialrand liegen (Buchformat).
 - **Kopf-Fuß** gibt Seiten so aus, dass die Kopfzeilen von Vorder- und Rückseite jeweils am entgegengesetzten Materialrand liegen (Kalenderformat).
- **2 zu 1-seitig** erstellt 1-seitige Kopien von 2-seitigen Vorlagen.
 - **Kopf-Kopf:** Die Kopfzeilen von Vorder- und Rückseite der Vorlagen liegen jeweils am gleichen Materialrand (Buchformat).
 - **Kopf-Fuß:** Die Kopfzeilen von Vorder- und Rückseite der Vorlagen liegen jeweils am entgegengesetzten Materialrand (Kalenderformat).

Das Symbol auswählen, das der Vorlagenausrichtung entspricht.
Schließen auswählen.

5 Bei Bedarf eine andere Einstellung für "Verkleinern/Vergrößern" als die Standardeinstellung "100%" wählen.

Dazu einen der folgenden Schritte durchführen:

- Die gewünschte Option für "Verkleinern/Vergrößern" auf der Registerkarte *Basis-Kopieren* auswählen.
- Die Option **Mehr...** berühren, um zusätzliche Optionen anzuzeigen.

Die gewünschten Optionen auswählen und mit **Speichern** zum Bildschirm *Zusatzfunktionen* zurückkehren.

- 6** Bei Bedarf eine andere Einstellung für "Materialzufuhr" als die Standardeinstellung "Automatisch" wählen.

Dazu einen der folgenden Schritte durchführen:

- Die gewünschte Option für "Materialzufuhr" auf der Registerkarte *Basis-Kopieren* auswählen.
- Die Option **Mehr...** berühren, um zusätzliche Optionen anzuzeigen.

Die gewünschten Optionen auswählen und mit **Speichern** zum Bildschirm *Zusatzfunktionen* zurückkehren.

- 7** Auf der Registerkarte *Zusatzfunktionen* die Schaltfläche **Ausgabe/Heftung** berühren, um die gewünschte Ausgabeoption auszuwählen.

- **Sortiert/Heftung** auswählen, um Kopiersätze sortiert auszugeben. Dies ist die Vorgabe bei Verwendung des DVE.
- Durch Auswahl von **Sortiert/Heftung** kann außerdem die Ausgabe in den Finisher (optionales Zubehör) umgeleitet werden. Dazu die Option **Finisherfach** auswählen. Im Bildschirm *Sortiert/Heftung* die Schaltfläche **Heftung** berühren, um Vorlagenausrichtung und Heftoptionen festzulegen.

Die gewünschten Optionen auswählen und mit **Speichern** zum Bildschirm *Zusatzfunktionen* zurückkehren.

- 8** Auf der Registerkarte *Bildqualität* die Schaltfläche **Vorlagenart** berühren, um die gewünschte Option auszuwählen.

- Bei Bedarf eine andere Einstellung für "Vorlagenart" als die Standardeinstellung wählen.

Mit **Speichern** zum Bildschirm *Bildqualität* zurückkehren.

9 Bei Bedarf weitere Einstellungen über die jeweiligen Registerkarten vornehmen.

10 Einen der folgenden Schritte durchführen:

- Beim Kopieren über den Duplex-Vorlageneinzug die Vorlagen mit der zu kopierenden Seite nach oben einlegen. Die Bereitschaftsanzeige leuchtet auf, sobald die Vorlagen korrekt eingelegt sind. Darauf achten, dass die Vorlagenführung am Vorlagenstapel anliegt.
- Beim Kopieren über das Vorlagenglas die Vorlagenglasabdeckung anheben und die Vorlage auf das Vorlagenglas legen.
 - Darauf achten, dass die Vorlage in der linken oberen Ecke des Vorlagenglases anliegt.
 - Den Duplex-Vorlageneinzug absenken.

11 Die **Starttaste** drücken.

12 Ist der Kopiervorgang abgeschlossen, folgendermaßen fortfahren:

- Die Kopien aus dem mittleren Ausgabefach bzw. dem Finisherfach an der rechten Seite des Geräts nehmen.
- Die Vorlage(n) aus dem Vorlagenausgabefach bzw. vom Vorlagenglas nehmen.

Druckmaterial einlegen

Dieser Abschnitt beschreibt das Einlegen von Papier und Klarsichtfolien sowie die Verwendung der Materialbehälter. Außerdem sind Richtlinien zur Verwendung von Druckmaterial mit dem WorkCentre 24 aufgelistet.

Weitere Hinweise dazu, welche Materialien verwendet werden können, finden sich in Empfohlene Materialien für das WorkCentre 24.

Behälter 1

Behälter 1 unterstützt die meisten Standardformate von A3 bis B5 bzw. von 5,5 x 8,5 bis 11x17 Zoll. Er ist mit Materialführungen für Breite und Länge ausgerüstet, die bei Bedarf an ein anderes Materialformat angepasst werden können.

Einheit mit zwei Behältern

Die Materialbehälter 1 bis 4 enthalten den Materialvorrat für den WorkCentre 24 Drucker/Kopierer.

Behälter 1 und 2 unterstützen die meisten Standardformate von A3 bis B5 bzw. von 5,5 x 8,5 bis 11 x 17 Zoll. Sie sind mit Materialführungen für Breite und Länge ausgerüstet, die bei Bedarf an ein anderes Materialformat angepasst werden können. Behälter 3 und 4 können die Materialformate A4, B5 und 8,5 x 11Zoll aufnehmen.

Einheit mit drei Behältern

Die Behälter 1 bis 4 unterstützen die meisten Standardformate von A3 bis B5 bzw. von 5,5 x 8,5 bis 11 x 17 Zoll. Sie sind mit Materialführungen für Breite und Länge ausgerüstet, die bei Bedarf an ein anderes Materialformat angepasst werden können.

Behälter 5 (Zusatzzufuhr)

Behälter 5 (Zusatzzufuhr) befindet sich an der linken Geräteseite. Er erlaubt die Zufuhr von Klarsichtfolien und anderen Sondermaterialien sowie von Sonderformaten von bis zu 12 x 18 Zoll. Behälter 5 kann bis zu 100 Blatt aufnehmen.

Automatische Formaterkennung für Behälter 5 (Zusatzzufuhr)

Durch die Aktivierung von "Automatisch ermitteln" in den Einstellungen für Behälter 5 können die folgenden Standardformate automatisch erkannt werden:

- US-Formate: 5,5 x 8,5 Zoll LSZ/SSZ, 8 x 10 Zoll LSZ, 8,5 x 11 Zoll LSZ/SSZ, 8,5 x 13 Zoll SSZ, 8,5 x 14 Zoll SSZ, 11 x 17 Zoll SSZ
- DIN-Formate: A5 LSZ/SSZ, A4 LSZ/SSZ, A3 SSZ, B5 LSZ/SSZ, B4, Postkarte (100 x 148 mm).

Alle anderen Materialformate müssen unter "Standardformat" ausgewählt oder unter "Sonderformat" manuell angegeben werden. Beispiel: Bei Verwendung von 12 x 18 Zoll muss dieses Format angegeben werden.

HINWEIS: Ist die Option "Automatisch ermitteln" aktiviert und es wird ein Format verwendet, das hier nicht aufgelistet ist, wird eine entsprechende Konfliktmeldung angezeigt.

Automatische Behälterumschaltung

Ist die automatische Behälterumschaltung aktiviert, schaltet das Gerät automatisch auf einen anderen Materialbehälter um, wenn der aktuelle Behälter leer ist. Der Alternativbehälter muss Material in demselben Format und mit derselben Ausrichtung (Längsseitenzufuhr oder Schmalseitenzufuhr) enthalten.

Die automatische Behälterumschaltung wird über die Systemeinstellung aktiviert, wobei mindestens zwei Behältern das gleiche Material zugewiesen sein muss.

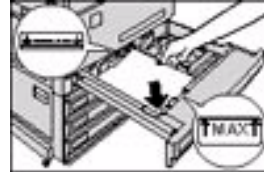
Die automatische Behälterumschaltung kann nur in Verbindung mit Behältern 1 bis 4 eingesetzt werden, nicht jedoch mit Behälter 5 (Zusatzzufuhr).

Standardmäßig ist die automatische Behälterumschaltung für Behälter 1 bis 4 aktiviert. Um die Funktion mit den Standardeinstellungen zu verwenden, die gewünschten Behälter mit demselben Materialformat und derselben Ausrichtung beladen. Auf dem Steuerpult den Behälter mit der niedrigsten Zahl auswählen. Beispiel: Enthalten Behälter 1 und 2 dasselbe Druckmaterial (Format und Zufuhrausrichtung), unter "Materialvorrat" auf der Registerkarte *Basis-Kopieren* die Schaltfläche für Behälter 1 berühren. Das Gerät zieht das Material aus Behälter 1 ein, bis dieser leer ist, und schaltet dann automatisch auf Behälter 2 um.

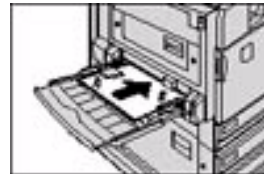
Druckmaterial einlegen

Material

In Behälter 1 bis 4 Papier grundsätzlich mit der zu bedruckenden Seite nach oben einlegen.



In Behälter 5 (Zusatzzufuhr) Papier grundsätzlich mit der zu bedruckenden Seite nach unten einlegen.



Das Fassungsvermögen der Behälter ist vom Materialgewicht abhängig.

HINWEIS: Um optimale Ergebnisse zu erzielen, sollten ausschließlich empfohlene Materialformate, -gewichte und -arten eingesetzt werden. Andernfalls kann es zu Qualitätseinbußen, Materialstaus und möglicherweise sogar zur Beschädigung von Gerätekomponten kommen.

Gelochtes Papier ist über die Zusatzzufuhr zuzuführen, u. z. mit der ungelochten Längskante als Einzugs-kante (Löcher nach links), wenn 1-seitige Ausgabe gewünscht wird und mit der ungelochten Längskante als Hinterkante (Löcher nach rechts), wenn 2-seitige Ausgabe gewünscht wird.

HINWEIS: Beim Einlegen des Papiers die Fülllinie des Behälters nicht überschreiten.

HINWEIS: Vor dem Einlegen von Papier in einen Materialbehälter den Papierstapel auffächern.

Bei jedem Öffnen eines Behälters sollte der Papierstapel begradigt werden. Den Behälter vorsichtig schließen, um ein Verschieben des Papiers zu vermeiden. Dadurch wird sichergestellt, dass sich das Papier während des Betriebs in der optimalen Position befindet.

Treten Einzugsprobleme oder Papierwellung auf, den Papierstapel im Behälter wenden und den Kopiervorgang wiederholen. Bringt dies Abhilfe, sollte Papier grundsätzlich auf diese Weise eingelegt werden. Tests belegen, dass Kopienqualität

und Papierverarbeitung von Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Papierqualität, Druckbereich auf dem Papier und ähnlichen Faktoren beeinflusst werden. Es kann erforderlich sein, durch wiederholte Versuche die optimale Methode zu ermitteln.

HINWEIS: *Gestrichene Materialien reagieren empfindlich auf Schwankungen der Luftfeuchtigkeit. Liegt die Luftfeuchtigkeit über 40% kann es häufiger zu Mehrfacheinzügen kommen. Es kann unter Umständen erforderlich sein, gestrichene Blätter einzeln über Behälter 5 (Zusatzzufuhr) zuzuführen.*

Klarsichtfolien

Klarsichtfolien können nur über Behälter 5 (Zusatzzufuhr) zugeführt werden. Es wird die Verwendung von Folien ohne Rückenstreifen empfohlen. Bei Verwendung der Zusatzzufuhr sind die Klarsichtfolien mit der Papierstreifenseite nach oben und links liegend einzulegen.

HINWEIS: *Es sollten nur Klarsichtfolien verwendet werden, die in Empfohlene Materialien für das WorkCentre 24 empfohlen werden.*

Über die Funktion "Klarsichtfolientrennblätter" können bei der Verarbeitung von Klarsichtfolien Trennblätter zwischen die einzelnen Folien eingefügt werden.

Weitere Hinweise zu dieser Funktion finden sich in Abschnitt Klarsichtfolien-Trennblätter in diesem Kapitel.

Die folgenden Richtlinien beachten, um die statische Aufladung von Klarsichtfolien zu verhindern:

- Nicht mehr als 20 Klarsichtfolien (A4 bzw. 8,5 x 11 Zoll) gleichzeitig in Behälter 5 (Zusatzzufuhr) einlegen.
- Klarsichtfolien im Format A3 bzw. 11 x 17 Zoll nur einzeln über Behälter 5 (Zusatzzufuhr) zuführen.
- Bereits verarbeitete Klarsichtfolien vor dem Kopieren weiterer Sätze aus dem mittleren Ausgabefach entnehmen.

HINWEIS: *Klarsichtfolien können nicht in das Finisherfach ausgegeben werden.*

Weitere Hinweise dazu, welche Materialien für das WorkCentre 24 getestet wurden und zur Verwendung empfohlen werden, finden sich in Empfohlene Materialien für WorkCentre 24. Regelmäßig aktualisierte Informationen sind außerdem auf der Xerox Website (www.xerox.com) verfügbar.

Druckmaterial in Behälter 1, 2, 3 und 4 einlegen



- 1** Den Materialbehälter bis zum Anschlag aus dem Gerät herausziehen.
- 2** Den Materialstapel auffächern und an der linken Behälterseite anlegen. Die zu bedruckende Materialseite muss nach oben weisen.
Darauf achten, dass die Füllmarkierung nicht überschritten wird.
- 3** Ggf. die Materialführungen an den Stapel heranzuführen, bis sie diesen leicht berühren.
- 4** Den Behälter vorsichtig ganz in das Gerät einschieben.

Druckmaterial in Behälter 5 (Zusatzzufuhr) einlegen

Das Fassungsvermögen von Behälter 5 (Zusatzzufuhr) ist vom Gewicht des verwendeten Materials abhängig.

HINWEIS: Druckmaterialien, die beim Zuführen aus Behältern 1 bis 4 Probleme verursachen, können in der Regel problemlos über Behälter 5 (Zusatzzufuhr) zugeführt werden.

Während der Verarbeitung von Kopieraufträgen kann kein Druckmaterial eingelegt werden. Klarsichtfolien dürfen nicht gleichzeitig mit Papier in Behälter 5 (Zusatzzufuhr) eingelegt werden.

HINWEIS: Grundsätzlich die korrekte Materialart auswählen (Klarsichtfolien oder Karton), da diese Einstellung die korrekte Fixierungsmethode für die Schriftbilder auf dem Material festlegt.



- 1** Behälter 5 (Zusatzzufuhr) in vertikaler Stellung am oberen Ende anfassen und nach unten ausklappen.
- 2** Die Materialführung an der Hinterkante des Behälters auf das gewünschte Materialformat einstellen.
HINWEIS: Die Führung sollte nur für Materialien, die breiter sind als A3 (297 mm), wie z. B. 12 x 18 Zoll, auf die Position für 12 Zoll eingestellt werden.

- 3 Das Material auffächern und mit der zu bedruckenden Seite nach unten einlegen. Den Materialstapel an der Vorderkante des Behälters bis zum Anschlag in das Gerät einschieben.
- 4 Die hintere Materialführung des Behälters an den Materialstapel heranführen, sodass sie diesen leicht berührt.
HINWEIS: *Kein Material mit unterschiedlichen Formaten einlegen. Der Materialstapel darf die Füllmarkierung an der Materialführung nicht überschreiten.*
- 5 Auf dem Steuerpult des Geräts die Art und das Format des eingelegten Materials auswählen.
- 6 Ist der Auftrag fertig gestellt, sämtliches verbliebene Material aus Behälter 5 (Zusatzzufuhr) entnehmen, da Staub und Feuchtigkeit die Ausgabequalität beeinträchtigen können.

Material im Format 305 x 457 mm (12 x 18 Zoll) einlegen

Druckmaterial im Format 12 x 18 Zoll (305 x 457 mm) muss grundsätzlich über Behälter 5 (Zusatzzufuhr) zugeführt werden.



- 1 Behälter 5 (Zusatzzufuhr) in vertikaler Stellung am oberen Ende anfassen und nach unten ausklappen.
- 2 Die Materialführung an der Hinterkante des Behälters auf 12 x 18 Zoll einstellen.
- 3 Behälter 5 (Zusatzzufuhr) fasst bis zu 100 Blatt à 80 g/m² im Format 12 x 18 Zoll (305 x 457 mm). Das Material mit der zu bedruckende Seite nach unten einlegen.
- 4 Die hintere Materialführung des Behälters an den Materialstapel heranführen, sodass sie diesen leicht berührt.
- 5 Auf dem Steuerpult des Geräts die korrekte Materialart und unter "Standardformat" die Option "12 x 18 Zoll" auswählen.
- 6 Ist der Auftrag fertig gestellt, die Materialführung in Behälter 5 (Zusatzzufuhr) auf die Standardposition zurücksetzen.

Material im Format SRA3 in Behälter 5 (Zusatzzufuhr) einlegen



- 1** Behälter 5 (Zusatzzufuhr) in vertikaler Stellung am oberen Ende anfassen und nach unten ausklappen.
- 2** Die Materialführung an der Hinterkante des Behälters bis zum Anschlag an die Behälterkante schieben.
- 3** Das Material mit der zu bedruckende Seite nach unten in den Behälter einlegen. Die hintere Materialführung des Behälters an den Materialstapel heranführen, sodass sie diesen leicht berührt.
- 4** Die Verwendung des Formats SRA3 wird nicht für Kopieraufträge empfohlen.

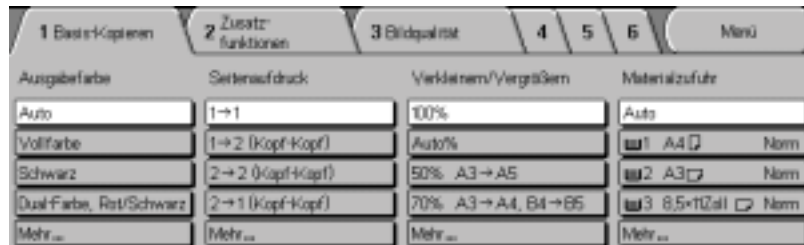
HINWEIS: Die Ausgabequalität kann sehr unterschiedlich ausfallen. Die Ausgabequalität kann sehr unterschiedlich ausfallen. Der maximale Druckbereich liegt bei 303 x 476,6 mm mit einem garantierten Druckbereich von 297 x 476,6 mm.



ACHTUNG: Keine Objekte oder nicht empfohlenes Material in Behälter 5 (Zusatzzufuhr) einlegen, da dies zu einer Beschädigung des Geräts führen kann.

Kopierfunktionen

Basis-Kopieren (Registerkarte)



Auf dieser Seite werden sämtliche Funktionen der Registerkarte *Basis-Kopieren* kurz beschrieben. Die Funktionen werden im Einzelnen auf den folgenden Seiten erläutert.

Farbmodus

Erlaubt die Auswahl der Ausgabefarbe für das Erstellen von Kopien.

2-seitig

Legt fest, ob Kopiervorlagen 1- oder 2-seitig bedruckt sind und wie die Kopien ausgegeben werden sollen.

Fester %-Wert

Dient zum Vergrößern oder Verkleinern des Schriftbilds, wobei neben der automatischen Größenänderung verschiedene Festwerte zur Auswahl stehen, die Abmessungen der Ausgabe aber auch manuell angegeben werden können.

Materialzufuhr

Erlaubt bei Bedarf die manuelle Auswahl des Behälters, der das gewünschte Druckmaterial enthält.

Farbmodus



Über diese Funktion wird die gewünschte Ausgabefarbe festgelegt.

Folgende Optionen sind verfügbar:

Automatisch

Bei Wahl der Option Auto wird automatisch festgestellt, ob es sich um ein Farb- oder S/W-Dokument handelt. Bei Schwarzweißvorlagen wird automatisch die Option "Schwarz" aktiviert, bei Farbvorlagen die Option "Vollfarbe".

Um die automatische Farberkennung verwenden zu können, muss der DVE geschlossen sein. Außerdem können Farbbereiche einer Vorlage nur erkannt werden, wenn deren Fläche mindestens 50 mm² beträgt. Sollte der Bereich kleiner sein, empfiehlt sich die Wahl der Option Vollfarbe. Sehr dunkle Farben werden unter Umständen als schwarz erkannt. Auch in diesem Falle empfiehlt sich die Auswahl der Option Vollfarbe.

HINWEIS: Bei aktivierter automatischer Farberkennung arbeitet der Kopierer auch dann mit der Geschwindigkeit der Farberkennung, wenn es sich um Schwarzweißvorlagen handelt.

HINWEIS: Die Empfindlichkeit der automatischen Farberkennung kann in der Systemeinstellung unter "Ausgabefarbenerkennung" angepasst werden.

Vollfarbe

Erlaubt das Kopieren in allen CMYK-Grundfarben: Gelb, Magenta, Cyan und Schwarz.

Schwarz

Diese Option ist zu wählen, wenn die Ausgabe Schwarzweiß sein soll. Schwarzweißkopien können von beliebigen Vorlagenarten angefertigt werden. Bei Wahl von Schwarz wird nur schwarzer Toner verwendet.

Dual-Farbe

Über diese Option können Kopien in zwei voreingestellten Farben erstellt werden. Welche Bereiche in Farbe und welche in Schwarz auszugeben sind, kann beliebig festgelegt werden.

Einzelfarbe

Die Kopien werden in der zuvor festgelegten Farbe (Rot, Grün, Blau, Gelb, Magenta oder Cyan) erstellt.

HINWEIS: Benutzerdefinierte Farben können über die Systemeinstellung festgelegt werden.

Auf der Registerkarte *Basis-Kopieren* stehen verschiedene Ausgabefarboptionen zur Auswahl. Für weitere Optionen **Mehr...** auswählen.



1 Unter *Ausgabefarbe* auf der Registerkarte *Basis-Kopieren* die Option **Mehr...** auswählen.

2 Die gewünschte Einstellung wählen:

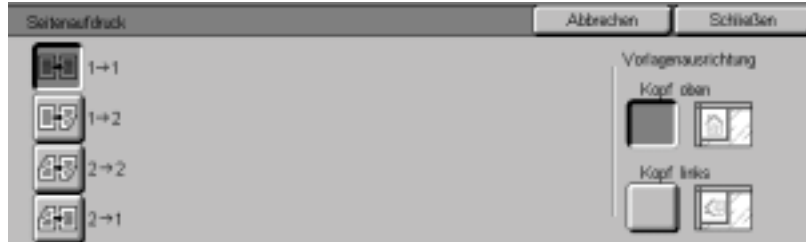
- **Automatisch**
- **Vollfarbe**
- **Schwarz**
- **Dual-Farbe**
- **Einzelfarbe**

3 Auf die **Starttaste** drücken, um Kopien zu erstellen, oder **Speichern** berühren, um weitere Einstellungen vorzunehmen.

HINWEIS: „Dual-Farbe“ kann nicht in Verbindung mit „Negativ“ verwendet werden.

HINWEIS: Ist „Einzelfarbe“ oder „Dualfarbe“ aktiviert, steht „Vorlagenart“ nicht zur Verfügung.

2-seitig



Über diese Funktion wird festgelegt, ob Kopiervorlagen 1- oder 2-seitig bedruckt sind und wie die Kopien ausgegeben werden sollen.

Folgende Optionen sind verfügbar:

- 1 zu 1-seitig** Erstellt 1-seitige Kopien von 1-seitigen Vorlagen. Die ist die Standardeinstellung.
- 1 zu 2-seitig** Erstellt 2-seitige Kopien von 1-seitigen Vorlagen.
- 2 zu 2-seitig** Erstellt 2-seitige Kopien von 2-seitigen Vorlagen.
- 2 zu 1-seitig** Erstellt 1-seitige Kopien von 2-seitigen Vorlagen.

HINWEIS: Manche Optionen sind ohne DVE nicht verfügbar.

Auf der Registerkarte *Basis-Kopieren* stehen verschiedene Optionen für "Seitenaufdruck" zur Auswahl. Weitere Optionen sind über die Registerkarte *Zusatzfunktionen* zugänglich.



- 1 Unter "Seitenaufdruck" auf der Registerkarte *Basis-Kopieren* die Option **Mehr...** auswählen.
- 2 Die gewünschte Einstellung wählen:
 - **1 zu 1-seitig**
 - **1 zu 2-seitig**
 - **Kopf-Kopf** gibt Seiten so aus, dass die Kopfzeilen von Vorder- und Rückseite jeweils am gleichen Materialrand liegen (Buchformat).
 - **Kopf-Fuß** gibt Seiten so aus, dass die Kopfzeilen von Vorder- und Rückseite jeweils am entgegengesetzten Materialrand liegen (Kalenderformat).



- **2 zu 2-seitig**

Die Option wählen, die den Vorlagen entspricht:

- **Kopf-Kopf:** Die Kopfzeilen von Vorder- und Rückseite der Vorlagen liegen jeweils am gleichen Materialrand (Buchformat).
- **Kopf-Fuß:** Die Kopfzeilen von Vorder- und Rückseite der Vorlagen liegen jeweils am entgegengesetzten Materialrand (Kalenderformat).

Die Option für die Kopien auswählen:

- **Kopf-Kopf:** gibt Seiten so aus, dass die Kopfzeilen von Vorder- und Rückseite jeweils am gleichen Materialrand liegen (Buchformat).
- **Kopf-Fuß:** gibt Seiten so aus, dass die Kopfzeilen von Vorder- und Rückseite jeweils am entgegengesetzten Materialrand liegen (Kalenderformat).



- **2 zu 1-seitig**

- **Kopf-Kopf:** Die Kopfzeilen von Vorder- und Rückseite der Vorlagen liegen jeweils am gleichen Materialrand (Buchformat).
- **Kopf-Fuß:** Die Kopfzeilen von Vorder- und Rückseite der Vorlagen liegen jeweils am entgegengesetzten Materialrand (Kalenderformat).



3 Das Symbol auswählen, das der Vorlagenausrichtung entspricht.

4 Auf die **Starttaste** drücken, um Kopien zu erstellen, oder **Schließen** berühren, um weitere Einstellungen vorzunehmen.

HINWEIS: "1 zu 2-seitig" und "2 zu 2-seitig" können nicht in Kombination mit folgenden Funktionen verwendet werden:
"Automatisch ermitteln" für Behälter 5 (Zusatzzufuhr),
"Mehrfachbild", "Buch, 2-seitige Ausgabe",
"Klarsichtfolientrennblätter", "Poster", "Broschürenerstellung".

Fester %-Wert



Mit Hilfe der Funktion *Verkleinern/Vergrößern* kann das Bild in verschiedenen Größen gescannt werden. Kopien können in 1%-Schritten bis auf 25% verkleinert oder bis auf 400% vergrößert werden.

Folgende Optionen sind verfügbar:

100% Kopien werden in der Originalgröße ausgegeben. Die ist die Standardeinstellung.

Auto % Mit dieser Option wird die Kopie automatisch anhand von Format und Ausrichtung der Vorlage und des Druckmaterials verkleinert bzw. vergrößert. Diese Option wird nur auf Dokumente mit Standardformaten angewendet.

Die Größenänderung geschieht proportional, d. h. vertikale und horizontale Größenänderungswerte sind identisch.

Auto% kann nicht in Kombination mit automatischer Papierwahl verwendet werden.

Fester %-Wert Es werden 7 voreingestellte Prozentwerte angeboten. Im Bildschirm "Verkleinern/Vergrößern" wird der ausgewählte Prozentwert im Wertfeld angezeigt. Diese Vorgaben können über die Systemeinstellung geändert werden.

Variable %-Werte

Variabler %-Wert dient zur Angabe eines bestimmten Wertes für Verkleinern/Vergrößern. Hierzu entweder die auf dem Touchscreen angezeigten Pfeil-Schaltflächen oder die Ziffern-Schaltflächen verwenden.

Unabhängige X-/Y-%-Werte

Bei Auswahl dieser Option können unabhängige Werte für horizontale und vertikale Größenänderung eingegeben werden.

Beispiel: Mithilfe der Pfeilschaltflächen auf dem Touchscreen den horizontalen Wert (X) auf 129% setzen, den vertikalen Wert (Y) auf 64%.

X-/Y-%-Wert - Auto

Ist zusätzlich die Option "Auto" aktiviert, werden die Werte für die horizontale und die vertikale Größenänderung unabhängig voneinander automatisch berechnet. Dies geschieht auf Grundlage von Vorlagenformat und Ausgabeformat.

Auf der Registerkarte *Basis-Kopieren* stehen unter "Verkleinern/Vergrößern" verschiedene Optionen zur Auswahl.

**Feste %-Werte verwenden**

- 1** Unter "Verkleinern/Vergrößern" auf der Registerkarte *Basis-Kopieren* die Option **Mehr...** auswählen.
- 2** Die Option *Fester %-Wert* auswählen.
- 3** **100%**, **Auto%** oder den gewünschten Festwert auswählen.
- 4** Auf die **Starttaste** drücken, um Kopien zu erstellen, oder **Speichern** berühren, um weitere Einstellungen vorzunehmen.



Variable %-Werte verwenden

- 1 Unter "Verkleinern/Vergrößern" auf der Registerkarte *Basis-Kopieren* die Option **Mehr...** auswählen.
- 2 Die Option *Variablel %-Wert* auswählen.



- 3 Einen der folgenden Schritte durchführen:
 - Mithilfe der Pfeilschaltflächen den Prozentwert in 1%-Schritten anpassen.
 - Über die Zifferntasten auf dem Touchscreen einen Wert zwischen 25 und 400 eingeben. Um die Eingabe zu löschen, die Schaltfläche **C** berühren.
- 4 Auf die **Starttaste** drücken, um Kopien zu erstellen, oder **Speichern** berühren, um weitere Einstellungen vorzunehmen.



Unabhängige X-/Y-%-Werte verwenden

- 1 Unter "Verkleinern/Vergrößern" auf der Registerkarte *Basis-Kopieren* die Option **Mehr...** auswählen.
- 2 Die Option *X-/Y-%-Wert* auswählen.



- 3 Einen der folgenden Schritte durchführen:
 - Mithilfe der Pfeilschaltflächen den Prozentwert für X, XY und/oder Y in 1%-Schritten anpassen.
 - Mithilfe der Pfeilschaltflächen den Prozentwert für X und/oder Y in 1%-Schritten anpassen.
 - **Auto** auswählen.
- 4 Auf die **Starttaste** drücken, um Kopien zu erstellen, oder **Speichern** berühren, um weitere Einstellungen vorzunehmen.

Materialzufuhr



Über diese Funktion werden Art und Format des Ausgabematerials festgelegt.

Unter "Materialzufuhr" auf der Registerkarte *Basis-Kopieren* ist die Option "Auto" verfügbar. Ist diese Option ausgewählt, wird das Vorlagenformat automatisch erkannt und der Behälter mit dem entsprechenden Material (Behälter 1 bis 4) ausgewählt.

Außerdem werden auf der Registerkarte drei weitere Behälter und das darin enthaltene Material angezeigt. Weitere Optionen sind über *Mehr...* verfügbar.

Welches Materialformat für Behälter 1 bis 4 angezeigt wird, ist abhängig von der Position der Materialführungen im jeweiligen Behälter, die bei dessen Beladen angepasst wird. Die Materialart der einzelnen Behälter wird über die Systemeinstellung angepasst.

Beim Einlegen von Material in Behälter 5 (Zusatzzufuhr) wird die Einstellung von Materialart und -format über die Detailanzeige vorgenommen.



- 1 Unter "Materialzufuhr" auf der Registerkarte *Basis-Kopieren* eine der folgenden Optionen auswählen:
 - **Auto:** Das korrekte Druckmaterial wird automatisch ausgewählt.
 - **Mehr...:** Der Bildschirm *Materialzufuhr* mit weiteren Optionen wird aufgerufen.
- 2 Nach Auswahl von "Mehr" den Materialbehälter auswählen, der das gewünschte Druckmaterial enthält.
- 3 Auf die **Starttaste** drücken, um Kopien zu erstellen, oder **Speichern** berühren, um weitere Einstellungen vorzunehmen.

Druckmaterial für Behälter 5 (Zusatzzufuhr) programmieren



Beim Einlegen von Druckmaterial in Behälter 5 (Zusatzzufuhr) müssen über den Touchscreen Materialart und -format angegeben werden. Für Standardformate steht die automatische Formaterkennung zur Verfügung.



- 1** Unter "Materialzufuhr" auf der Registerkarte *Basis-Kopieren* die Option **Mehr...** auswählen.
- 2** **Zusatzzufuhr** auswählen.
- 3** Einen der folgenden Schritte zur Auswahl des Materialformats durchführen:
 - **Automatisch ermitteln** auswählen.
 - **Standardformat** auswählen.
 - Das Materialformat aus der Liste auswählen. Über die Pfeilschaltflächen können weitere Formate angezeigt werden.
 - **Sonderformat** auswählen und Breite (X) und Länge (Y) mithilfe der Pfeilschaltflächen angeben.
 - Über die Pfeilschaltflächen rechts und links die Breite angeben (140 - 483 mm).
 - Über die Pfeilschaltflächen oben und unten die Länge angeben (100 - 305 mm).

- 4** Aus der Liste der Materialarten die korrekte Materialart auswählen und mithilfe der Pfeilschaltflächen durch die Liste blättern. Zur Auswahl stehen "Normal", "Postpapier", "Umweltpapier", "Klarsichtfolien", "Dünn", "Karton", "Etiketten" und "Benutzerdefiniert".
- 5** Mit **Speichern** zum Bildschirm *Materialvorrat* zurückkehren.
- 6** Auf die **Starttaste** drücken, um Kopien zu erstellen, oder **Speichern** berühren, um weitere Einstellungen vorzunehmen.

HINWEIS: Behälter 5 kann nicht in Kombination mit folgenden Funktionen verwendet werden: "Automatisch ermitteln" mit "1 zu 2-seitig" oder "2 zu 2-seitig", "Auto%", "Auto-Zentrieren", "Eckverschiebung", "Negativ", "Spiegeln", "Buch, 2-seitige Ausgabe", "Broschürenerstellung", "Mehrfachnutzen", "Mehrfachbild", "Buchvorlage" und "Poster".

Zusatzfunktionen (Registerkarte)



Auf dieser Seite werden sämtliche Funktionen der Registerkarte *Zusatzfunktionen* kurz beschrieben. Die Funktionen werden im Einzelnen auf den folgenden Seiten erläutert.

2-seitig

Legt fest, ob Kopiervorlagen 1- oder 2-seitig bedruckt sind und wie die Kopien ausgegeben werden sollen.

Ausgabe

Legt die Ausgabereihenfolge und die Ausgabeeinheit fest.

Randverschiebung

Erlaubt das Verschieben des Schriftbilds auf der Seite.

Randausblendung

Erlaubt das Löschen unerwünschter Bildelemente am Rand oder in der Mitte eines Dokuments.

2-seitig



Über diese Funktion wird festgelegt, ob Kopiervorlagen 1- oder 2-seitig bedruckt sind und wie die Kopien ausgegeben werden sollen.

Folgende Optionen sind verfügbar:

- 1 zu 1-seitig** Erstellt 1-seitige Kopien von 1-seitigen Vorlagen. Die ist die Standardeinstellung.
- 1 zu 2-seitig** Erstellt 2-seitige Kopien von 1-seitigen Vorlagen.
- 2 zu 2-seitig** Erstellt 2-seitige Kopien von 2-seitigen Vorlagen.
- 2 zu 1-seitig** Erstellt 1-seitige Kopien von 2-seitigen Vorlagen.

HINWEIS: Manche Optionen sind ohne DVE nicht verfügbar.

Auf der Registerkarte *Basis-Kopieren* stehen verschiedene Optionen für "Seitenaufdruck" zur Auswahl. Weitere Optionen sind über die Registerkarte *Zusatzfunktionen* zugänglich.



- 1 Auf der Registerkarte *Zusatzfunktionen* die Option **Seitenaufdruck** auswählen.
- 2 Die gewünschte Einstellung wählen:
 - **1 zu 1-seitig**
 - **1 zu 2-seitig**
 - **Kopf-Kopf** gibt Seiten so aus, dass die Kopfzeilen von Vorder- und Rückseite jeweils am gleichen Materialrand liegen (Buchformat).
 - **Kopf-Fuß** gibt Seiten so aus, dass die Kopfzeilen von Vorder- und Rückseite jeweils am entgegengesetzten Materialrand liegen (Kalenderformat).



- **2 zu 2-seitig**

Die Option wählen, die den Vorlagen entspricht:

- **Kopf-Kopf:** Die Kopfzeilen von Vorder- und Rückseite der Vorlagen liegen jeweils am gleichen Materialrand (Buchformat).
- **Kopf-Fuß:** Die Kopfzeilen von Vorder- und Rückseite der Vorlagen liegen jeweils am entgegengesetzten Materialrand (Kalenderformat).

Die Option für die Kopien auswählen:

- **Kopf-Kopf:** gibt Seiten so aus, dass die Kopfzeilen von Vorder- und Rückseite jeweils am gleichen Materialrand liegen (Buchformat).
- **Kopf-Fuß:** gibt Seiten so aus, dass die Kopfzeilen von Vorder- und Rückseite jeweils am entgegengesetzten Materialrand liegen (Kalenderformat).



- **2 zu 1-seitig**

- **Kopf-Kopf:** Die Kopfzeilen von Vorder- und Rückseite der Vorlagen liegen jeweils am gleichen Materialrand (Buchformat).
- **Kopf-Fuß:** Die Kopfzeilen von Vorder- und Rückseite der Vorlagen liegen jeweils am entgegengesetzten Materialrand (Kalenderformat).

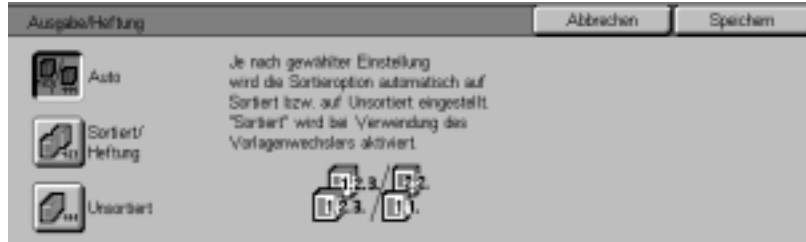


3 Das Symbol auswählen, das der Vorlagenausrichtung entspricht.

4 Auf die **Starttaste** drücken, um Kopien zu erstellen, oder **Schließen** berühren, um weitere Einstellungen vorzunehmen.

HINWEIS: "1 zu 2-seitig" und "2 zu 2-seitig" können nicht in Kombination mit folgenden Funktionen verwendet werden:
"Automatische Formaterkennung für Behälter 5 (Zusatzzufuhr)",
"Mehrfachbild", "Buch, 2-seitige Ausgabe",
"Klarsichtfolientrennblätter", "Poster", "Broschürenerstellung".

Ausgabe



Über diese Funktion werden die Ausgabeeinheit und die Sortierungsoption für Aufträge festgelegt.

Folgende Optionen sind verfügbar:

Automatisch Das Gerät legt automatisch fest, ob ein Auftrag sortiert oder unsortiert ausgegeben werden soll.

Sortiert Die Kopiensätze werden sortiert ausgegeben.

Unsortiert Die Kopiensätze werden unsortiert ausgegeben.

Bei aktivierter Sortierung werden Kopien in Sätzen ausgegeben. Dabei entspricht jeder Kopiensatz der Reihenfolge, in der die Vorlagen in den DVE eingelegt wurden. Beispiel: 3 Exemplare eines dreiseitigen Dokuments werden in der Reihenfolge 1, 2, 3, 1, 2, 3, 1, 2, 3 ausgegeben.

Bei unsortierter Ausgabe werden die einzelnen Kopien sofort ausgegeben. Beispiel: 3 Exemplare eines dreiseitigen Dokuments werden in der Reihenfolge 1, 1, 1, 2, 2, 2, 3, 3, 3 ausgegeben.



- 1** Auf der Registerkarte *Zusatzfunktionen* die Option **Ausgabe** auswählen.
- 2** Die gewünschte Einstellung wählen:
 - **Automatisch**
 - **Sortiert**
 - **Unsortiert**
- 3** Ist das Gerät mit einem Finisher (optionales Zubehör) ausgestattet, die gewünschte Ausgabeeinheit auswählen:
 - **Mittleres Ausgabefach**
 - **Finisherfach**
- 4** Auf die **Starttaste** drücken, um Kopien zu erstellen, oder **Speichern** berühren, um weitere Einstellungen vorzunehmen.

Heftung

In diesem Abschnitt wird die Verwendung der Heftungsfunktion beschrieben. Um Aufträge heften zu können, muss das Gerät mit einem Finisher (optionales Zubehör) ausgestattet sein.



- 1 Auf der Registerkarte *Zusatzfunktionen* die Option **Ausgabe** auswählen.

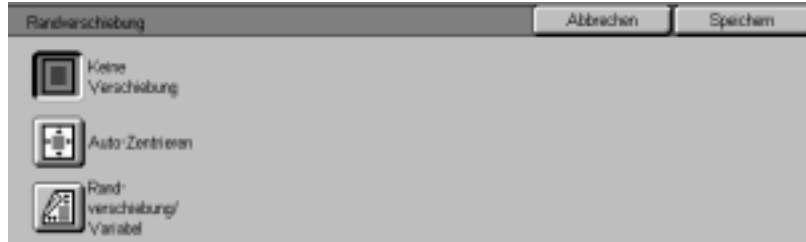


- 2 **Sortiert/Heftung** auswählen.
- 3 **Heftung** auswählen. Der Bildschirm *Ausgabe/Heftung* wird angezeigt.



- 4 Die gewünschte Heftoption auswählen.
Das Finisherfach wird automatisch als Ausgabeeinheit ausgewählt.
- 5 Die gewünschte Vorlagenausrichtung auswählen:
 - **Kopf oben**
 - **Kopf links****Speichern** antippen.
- 6 Auf die **Starttaste** drücken, um Kopien zu erstellen, oder **Speichern** berühren, um weitere Einstellungen vorzunehmen.

Randverschiebung



Über diese Funktion kann das Schriftbild auf der Seite verschoben werden. Schriftbilder können zentriert oder relativ zu einem beliebigen Seitenrand verschoben werden. Beim 2-seitigen Kopieren sind unterschiedliche Einstellungen für Vorder- und Rückseite möglich.

Folgende Optionen sind verfügbar:

Keine Verschiebung

Das Schriftbild wird beim Kopieren nicht verschoben. Die ist die Standardeinstellung.

Auto-Zentrieren

Bei Auswahl dieser Option wird das Schriftbild auf dem Druckmaterial zentriert, wenn Vorlagen- und Ausgabeformat voneinander abweichen oder die Größe des Schriftbilds geändert wurde.

Eckverschiebung

Erlaubt die Verschiebung des Schriftbilds in eine beliebige Ecke des Druckmaterials.

Variabel

Erlaubt die Verschiebung des Schriftbilds um einen beliebigen Wert in eine bestimmte Richtung. Als Werte sind ganze Zahlen zwischen 0 und 50 mm zulässig.



Auto-Zentrieren verwenden

- 1 Auf der Registerkarte *Zusatzfunktionen* die Option **Randverschiebung** auswählen.
- 2 **Auto-Zentrieren** auswählen.



- 3 Auf die **Starttaste** drücken, um Kopien zu erstellen, oder **Speichern** berühren, um weitere Einstellungen vorzunehmen.



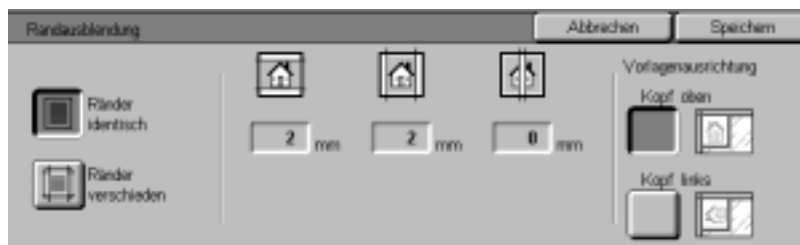
Randverschiebung/Variabel verwenden

- 1 Auf der Registerkarte *Zusatzfunktionen* die Option **Randverschiebung** auswählen.
- 2 **Randverschiebung/Variabel** auswählen.
- 3 Die gewünschte Einstellung wählen:



- Seite 1
 - Seite 2
- 4 Die gewünschte Verschiebungsoption auswählen:
 - **Keine Verschiebung**
 - **Auto-Zentrieren**
 - **Eckverschiebung**
 - Die Pfeilschaltfläche berühren, die der gewünschten Position des Schriftbilds auf dem Druckmaterial entspricht.
 - **Variabel**
 - Mit der linken und rechten Pfeilschaltfläche die horizontale Position des Schriftbilds ändern.
 - Mit der oberen und unteren Pfeilschaltfläche die vertikale Position des Schriftbilds ändern.
 - 5 Das Symbol auswählen, das der Vorlagenausrichtung entspricht.
 - 6 Auf die **Starttaste** drücken, um Kopien zu erstellen, oder **Speichern** berühren, um weitere Einstellungen vorzunehmen.

Randausblendung



Mit der Funktion Randausblendung lassen sich unerwünschte Markierungen am Rand der Vorlage aus der gescannten Ausgabe ausblenden. Der Wert für diese Funktion kann im Bereich 0 bis 50mm in 1-mm-Schritten eingestellt werden.

Randausblendungsoptionen können individuell angewendet oder kombiniert werden:

Oben u. unten

Bei Auswahl von "Ränder identisch" beträgt der Wert 2 mm. Bei Auswahl von "Ränder verschieden" ist der Standardwert 5 mm.

Links u. rechts

Bei Auswahl von "Ränder identisch" beträgt der Wert 2 mm. Bei Auswahl von "Ränder verschieden" ist der Standardwert 5 mm.

Mitte

Der Standardwert ist 0mm.

Bei 2-seitigen Kopien werden die Einstellungen auf Vorder- und Rückseite angewendet.

Bei Schriftbildern, deren Größe geändert wurde, wird der Prozentwert auf die Ausblendungswerte angewendet. Beispiel: Bei einer variablen Ausblendung von 30 mm bewirkt eine Verkleinerung um 50% einen Randausblendungswert von 15 mm.

Beim Erstellen von Kopien addiert das Gerät automatisch 2 mm zu allen Randausblendungswerten. Dieser Rand kann nicht reduziert werden.



- 1** Auf der Registerkarte *Zusatzfunktionen* die Option **Randausblendung** auswählen.
- 2** **Ränder verschieden** auswählen.
- 3** Über die Pfeilschaltflächen die drei Randausblendungswerte nach Bedarf anpassen.
- 4** Das Symbol auswählen, das der Vorlagenausrichtung entspricht.
- 5** Auf die **Starttaste** drücken, um Kopien zu erstellen, oder **Speichern** berühren, um weitere Einstellungen vorzunehmen.

Bildqualität (Registerkarte)



Auf dieser Seite werden sämtliche Funktionen der Registerkarte *Bildqualität* kurz beschrieben. Die Funktionen werden im Einzelnen auf den folgenden Seiten erläutert.

Vorlagenart	Erlaubt die Auswahl der Vorlagenart, um die optimale Kopienqualität zu gewährleisten.
Auto-Belichtung	Verhindert, dass der Hintergrund z. B. farbiger Vorlagen auf den Kopien erscheint.
Heller/Dunkler/Kontrast	Erlaubt die Anpassung von Helligkeit und Kontrast von Kopien.
Schärfe/Farbsättigung	Erlaubt die Anpassung von Detailschärfe und Farbsättigung von Kopien.
Tonabstimmung	Erlaubt die Verschiebung eines Farbtons in Richtung einer benachbarten Farbe.
Farbabstimmung	Erlaubt die Anpassung der Farbdichte für Gelb, Magenta, Cyan und Schwarz.
Festwerte, Bildqualität	Erlaubt die Anpassung der Bildqualität unter Verwendung verschiedener vordefinierter Qualitätsprofile.

Vorlagenart



Über diese Funktion wird die Art der zu kopierenden Vorlage angegeben. Anhand dieser Angabe wird die Kopienqualität automatisch optimiert.

Folgende Vorlagenarten werden angeboten:

Text & Foto

Die Vorlagen enthalten sowohl Bilder als auch Text, z. B. Zeitschriften.

HINWEIS: *Die ist die Standardeinstellung. Vorlagen müssen nicht Bilder und Text enthalten. Mit dieser Einstellung wird bei den meisten Farbvorlagen die beste Schärfe und Farbdichte erzielt.*

Text

Die Vorlagen enthalten Text und/oder Strichzeichnungen oder kräftige, kontrastreiche Farbbereiche. Mit dieser Option werden Hintergrundfarben unterdrückt.

Foto

Für Fotografien oder Lithografien.

Andere Farbvorlagen

Die Vorlagen enthalten einen farbigen Hintergrund (z. B. Landkarten) oder Highlighter-Markierungen oder sie wurden auf einem Tintenstrahldrucker gedruckt.



- 1** Auf der Registerkarte *Bildqualität* die Option **Vorlagenart** auswählen.
- 2** Die Vorlagenart auswählen:
 - **Text & Foto**

Die Fotoart auswählen, die den Fotos in der Vorlage am besten entspricht:

 - **Halbtonbild:** Diese Option beim Kopieren aus Zeitungen oder Zeitschriften auswählen.
 - **Fotografie:** Diese Option beim Kopieren von Fotos auswählen.
 - **Farbkopien:** Diese Option beim Kopieren von Farbkopien auswählen.
 - **Text**
 - **Foto**

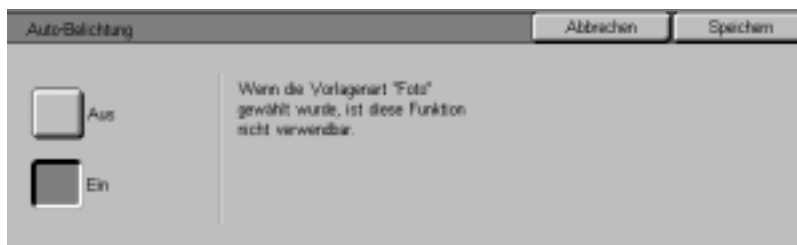
Die Fotoart auswählen, die den Fotos in der Vorlage am besten entspricht:

 - **Halbtonbild:** Diese Option beim Kopieren aus Zeitungen oder Zeitschriften auswählen.
 - **Fotografie:** Diese Option beim Kopieren von Fotos auswählen.
 - **Farbkopien:** Diese Option beim Kopieren von Farbkopien auswählen.
 - **Andere Farbvorlagen**

Die Option auswählen, die der Vorlage am besten entspricht.

 - **Karte:** Diese Option beim Kopieren von Vorlagen mit farbigem Hintergrund (z. B. Landkarten) auswählen.
 - **Vorlagen mit Markierung:** Diese Option beim Kopieren von Vorlagen mit Highlighter-Markierungen auswählen.
 - **Tintenstrahlvorlagen:** Diese Option beim Kopieren von Vorlagen auswählen, die auf einem Tintenstrahldrucker gedruckt wurden.
- 3** Auf die **Starttaste** drücken, um Kopien zu erstellen, oder **Speichern** berühren, um weitere Einstellungen vorzunehmen.

Auto-Belichtung



Diese Funktion verhindert, dass der Hintergrund von Vorlagen auf den Kopien erscheint. Dies kann z. B. bei Zeitungen oder farbigem Papier der Fall sein.



- 1** Auf der Registerkarte *Bildqualität* die Option **Auto-Belichtung** auswählen.
- 2** **Ein** auswählen.
- 3** Auf die **Starttaste** drücken, um Kopien zu erstellen, oder **Speichern** berühren, um weitere Einstellungen vorzunehmen.

Heller/Dunkler/Kontrast



Diese Funktion erlaubt die Anpassung von Helligkeit und Kontrast von Kopien. Die Kontrasteinstellung wirkt sich auf die Klarheit des Bildes aus. Bei erhöhtem Kontrast erscheint das Schriftbild scharf und präzise und besteht überwiegend aus Bereichen mit hoher und geringer Dichte. Bei geringem Kontrast sind die Übergänge zwischen einzelnen Farbbereichen weicher.

Für "Heller/Dunkler" stehen sieben Stufen zur Verfügung, für "Kontrast" fünf.



- 1** Auf der Registerkarte *Bildqualität* die Option **Heller/Dunkler/Kontrast** auswählen.
- 2** Über die Pfeilschaltflächen die Helligkeitseinstellung anpassen.
- 3** Über die Pfeilschaltflächen die Kontrasteinstellung anpassen.
- 4** Auf die **Starttaste** drücken, um Kopien zu erstellen, oder **Speichern** berühren, um weitere Einstellungen vorzunehmen.

Schärfe/Farbsättigung



Diese Funktionen erlauben die Anpassung von Detailschärfe und Farbsättigung von Kopien. Beide Funktionen verfügen über fünf Einstellungsstufen.



- 1** Auf der Registerkarte *Bildqualität* die Option **Schärfe/ Farbsättigung** auswählen.
- 2** Über die Pfeilschaltflächen die Schärfe anpassen.
- 3** Über die Pfeilschaltflächen die Farbsättigung anpassen.
- 4** Auf die **Starttaste** drücken, um Kopien zu erstellen, oder **Speichern** berühren, um weitere Einstellungen vorzunehmen.

HINWEIS: Die Farbsättigung kann nicht angepasst werden, wenn als Ausgabefarbe "Schwarz" ausgewählt wurde.

Tonabstimmung



Diese Funktion erlaubt die Verschiebung eines Farbtons in Richtung einer benachbarten Farbe.

Bei Auswahl einer der "Warm"-Optionen werden Rot nach Gelb, Grün nach Cyan und Blau nach Magenta verschoben. Sämtliche Zwischenfarben werden in die gleiche Richtung verschoben.

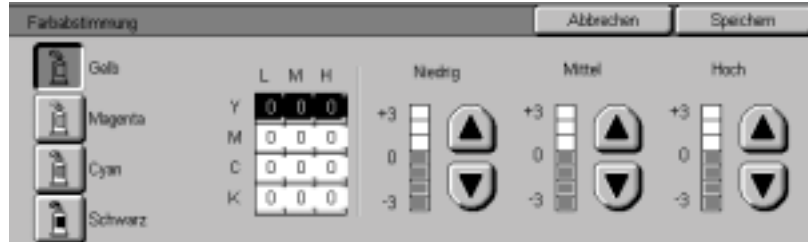
Bei Auswahl einer der "Kühl"-Optionen werden Rot nach Magenta, Blau nach Cyan und Grün nach Gelb verschoben. Sämtliche Zwischenfarben werden wiederum in die gleiche Richtung verschoben.



- 1** Auf der Registerkarte *Bildqualität* die Option **Tonabstimmung** auswählen.
- 2** Die Schaltflächen zwischen "Sehr kühl" und "Sehr warm" berühren, um die gewünschte Verschiebung vorzunehmen.
- 3** Auf die **Starttaste** drücken, um Kopien zu erstellen, oder **Speichern** berühren, um weitere Einstellungen vorzunehmen.

HINWEIS: Die Tonabstimmung kann nicht vorgenommen werden, wenn als Ausgabefarbe "Schwarz" ausgewählt wurde.

Farbabstimmung

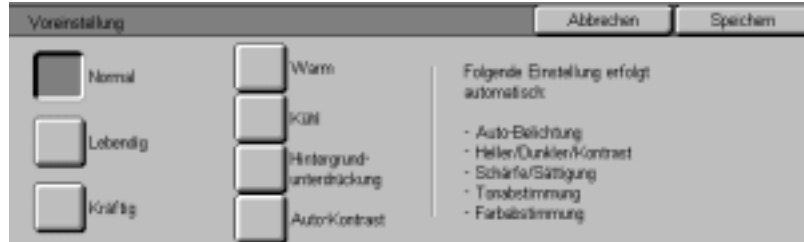


Diese Funktion erlaubt die Anpassung der Farbdichte auf den Kopien. Dabei können die niedrigen, mittleren und hohen Dichtebereiche aller vier Prozessfarben (Gelb, Magenta, Cyan und Schwarz) angepasst werden.



- 1** Auf der Registerkarte *Bildqualität* die Option **Farbabstimmung** auswählen.
- 2** Die anzupassende Farbe auswählen.
- 3** Einen der folgenden Schritte für den gewünschten Dichtebereich (Niedrig, Mittel, Hoch) durchführen:
 - Mithilfe der oberen Pfeilschaltfläche die auszugebende Tonermenge erhöhen.
 - Mithilfe der unteren Pfeilschaltfläche die auszugebende Tonermenge verringern.
- 4** Auf die **Starttaste** drücken, um Kopien zu erstellen, oder **Speichern** berühren, um weitere Einstellungen vorzunehmen.

Festwerte, Bildqualität



Diese Funktion erlaubt die Anpassung der Bildqualität unter Verwendung verschiedener vordefinierter Qualitätsprofile.

Folgende Optionen sind verfügbar:

Normal Die Bildqualität der Vorlage wird ohne Änderungen übernommen. Die ist die Standardeinstellung.

Lebendig Bei höchster Farbsättigung werden Kopien mit satten, leuchtenden Farben erstellt.

Kräftig Erstellt Kopien mit scharfem, klarem Schriftbild.

Warm Erhöht den Rotgehalt bei Farben mit geringer Dichte und erstellt so Kopien mit weicherem Gesamteindruck. Diese Einstellung lässt Hautfarben natürlicher und dunkle, warme Farben weicher erscheinen.

Kühl Erhöht den Blaugehalt der Farben. Diese Einstellung lässt Wasser blauer und dunkle, kalte Farben klarer erscheinen.

Hintergrundunterdrückung Verhindert, dass Verunreinigungen oder unerwünschte Hintergrundbilder auf den Vorlagen kopiert werden.

Auto-Kontrast Passt Helligkeit und Sättigung automatisch an und erstellt so klarere Schriftbilder.



- 1** Auf der Registerkarte *Bildqualität* die Option **Festwerte, Bildqualität** auswählen.
- 2** Die gewünschte Option auswählen.
- 3** Auf die **Starttaste** drücken, um Kopien zu erstellen, oder

Ausgabe (Registerkarte)



Auf dieser Seite werden sämtliche Funktionen der Registerkarte *Ausgabe* kurz beschrieben. Die Funktionen werden im Einzelnen auf den folgenden Seiten erläutert.

Mehrfachnutzen

Erlaubt das Kopieren von 2 oder 4 Seiten einer mehrseitigen Vorlage auf jeweils einer Seite des Druckmaterials.

Klarsichtfolientrennblätter

Erlaubt das Einfügen leerer Blätter zwischen einzelne Klarsichtfolien. Außerdem ist es möglich, gleichzeitig mit den Klarsichtfolien Kopiensätze derselben Vorlagen auf Papier auszugeben.

Deckblätter

Erlaubt das Hinzufügen von Deckblättern zu Kopiensätzen, wobei das Deckblattmaterial aus einem separaten Behälter eingelesen wird.

Mehrfachbild

Erlaubt das mehrfache Kopieren einzelner Seiten eines Dokuments auf jeweils eine Seite des Druckmaterials.

Poster

Erlaubt das Kopieren einzelner Dokumentseiten auf mehrere Druckmaterialseiten, sodass die fertigen Kopien zusammengefügt ein Poster ergeben.

Spiegeln/Negativ

Erlaubt das Spiegeln und/oder Invertieren von Kopien.

Mehrfachnutzen



Diese Funktion erlaubt das Kopieren von 2 oder 4 Seiten einer mehrseitigen Vorlage auf jeweils eine Seite des Druckmaterials.

HINWEIS: Beim Verwenden dieser Funktion muss über den DVE kopiert werden.

HINWEIS: Je nach Vorlagenformat kann es zu Bildverlust an den Rändern kommen.

Folgende Optionen sind verfügbar:

- 1 auf 1** Eine Dokumentseite pro Druckmaterialseite
- 2 auf 1** Zwei Dokumentseiten pro Druckmaterialseite
- 4 auf 1** Vier Dokumentseiten pro Druckmaterialseite

HINWEIS: Bei einer Konfiguration nur mit Vorlagenglas ist diese Funktion nicht verfügbar.



1 Auf der Registerkarte *Ausgabe* die Option **Mehrfachnutzen** auswählen.

2 Die gewünschte Einstellung wählen:

- **1 auf 1**
- **2 auf 1**

Die gewünschte Ausgabereihenfolge auswählen:

- **Links nach rechts**
- **Rechts nach links**
- **Oben nach unten**



- **4 auf 1**

Die gewünschte Ausgabereihenfolge auswählen:

- Horizontal von der oberen linken Ecke
- Horizontal von der oberen rechten Ecke
- Vertikal von der oberen linken Ecke
- Vertikal von der oberen rechten Ecke



3 Das Symbol auswählen, das der Vorlagenausrichtung entspricht.

4 Auf die **Starttaste** drücken, um Kopien zu erstellen, oder **Speichern** berühren, um weitere Einstellungen vorzunehmen.

HINWEIS: Mehrfachnutzen kann mit folgenden Funktionen nicht kombiniert werden: "Materialzufuhr: Auto", "Buchvorlage", "Buch, 2-seitige Ausgabe", "Poster", "Mehrfachbild", "Broschürenerstellung" und "Mischformatvorlagen".

HINWEIS: Werden "Randausblendung" und "Randverschiebung" mit Mehrfachnutzen kombiniert, werden die jeweiligen Ausblendungs- bzw. Verschiebungswerte auf jede Dokumentseite angewendet.

Klarsichtfolientrennblätter



Ist diese Funktion aktiviert, werden automatisch leere Blätter zwischen einzelne Klarsichtfolien eingefügt. Außerdem ist es möglich, gleichzeitig mit den Klarsichtfolien Kopiensätze derselben Vorlagen auf Papier auszugeben.

Folgende Optionen sind verfügbar:

- | | |
|----------------------------------|--|
| Aus | Klarsichtfolien werden ohne eingefügte Trennblätter ausgegeben. |
| Leere Trennblätter | Klarsichtfolien werden mit eingefügten Trennblättern ausgegeben. Es kann nur jeweils ein Satz erstellt werden. |
| Trennblätter + Extrasätze | Klarsichtfolien werden mit eingefügten Trennblättern ausgegeben. Zusätzlich werden von den Vorlagen Kopiensätze in der angegebenen Anzahl auf Papier erstellt. |
| Nur Extrasätze | Klarsichtfolien werden ohne eingefügte Trennblätter ausgegeben. Zusätzlich werden von den Vorlagen Kopiensätze in der angegebenen Anzahl auf Papier erstellt. |

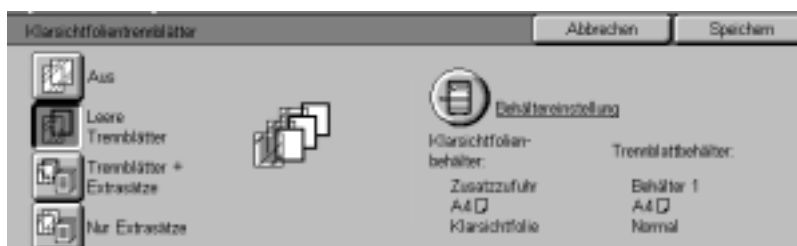
HINWEIS: Bei Verwendung dieser Funktion die Klarsichtfolien in Behälter 5 (Zusatzzufuhr) einlegen. Darauf achten, dass in einem anderen Behälter Papier mit dem gleichen Format und der gleichen Ausrichtung wie die Klarsichtfolien eingelegt ist.

HINWEIS: Da Trennblätter unbedruckt sind, haben sie keine Auswirkung auf die Zählerstände.

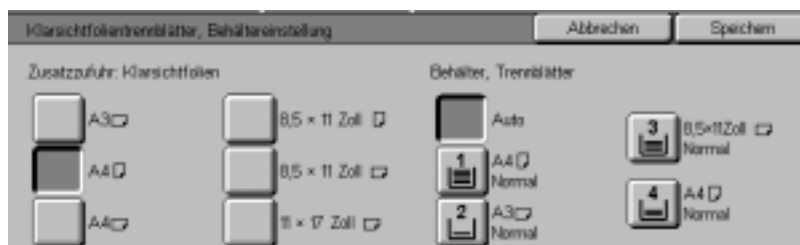
Leere Trennblätter



- 1 Auf der Registerkarte *Ausgabe* die Option **Klarsichtfolientrennblätter** auswählen.
- 2 **Leere Trennblätter** auswählen.



- 3 **Behälter-einstellung** auswählen.



- 4 Das Format und die Ausrichtung der Klarsichtfolien in Behälter 5 (Zusatzzufuhr) auswählen.
- 5 Den Materialbehälter auswählen, aus dem die Trennblätter eingezogen werden sollen.
- 6 Auf die **Starttaste** drücken, um Kopien zu erstellen, oder **Speichern** berühren, um weitere Einstellungen vorzunehmen.

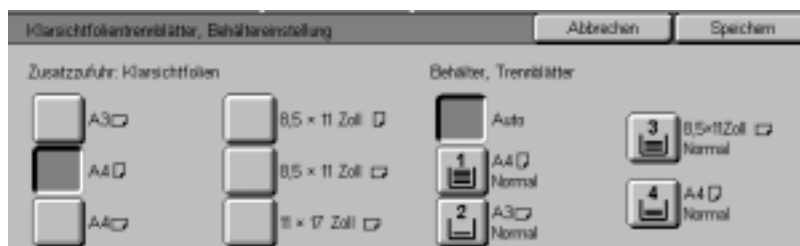


Trennblätter + Extrasätze

- 1 Auf der Registerkarte *Ausgabe* die Option **Klarsichtfolientrennblätter** auswählen.
- 2 **Trennblätter + Extrasätze** auswählen.



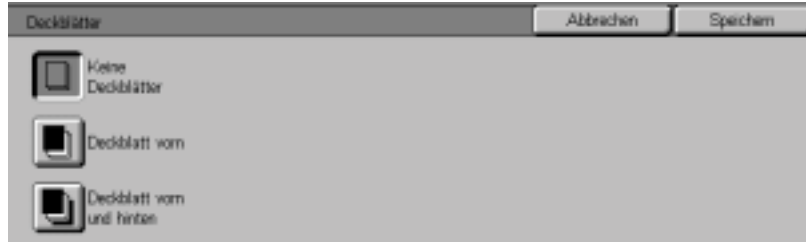
- 3 **Behälter-einstellung** auswählen.



- 4 Das Format und die Ausrichtung der Klarsichtfolien in Behälter 5 (Zusatzzufuhr) auswählen.
- 5 Den Materialbehälter auswählen, aus dem das Material für Trennblätter und Extrasätze eingezogen werden sollen.
- 6 **Speichern** antippen.
- 7 Auf die **Starttaste** drücken, um Kopien zu erstellen, oder **Speichern** berühren, um weitere Einstellungen vorzunehmen.

HINWEIS: Klarsichtfolientrennblätter können mit den folgenden Funktionen nicht kombiniert werden: "Unsortiert", "Verkleinern/Vergrößern", "Deckblätter", "Broschüreneerstellung", "Buch, 2-seitige Ausgabe" und "2-seitig".

Deckblätter



Diese Funktion erlaubt das Hinzufügen von Deckblättern zu Kopiensätzen, wobei das Deckblattmaterial aus einem separaten Behälter eingezogen wird. Deckblätter können bedruckt oder unbedruckt sein.

Folgende Optionen sind verfügbar:

Keine Deckblätter

Es werden keine Deckblätter mit den Kopiensätzen ausgegeben. Dies ist die Standardeinstellung.

Deckblatt vorn

Kopiensätze werden jeweils mit einem bedruckten oder unbedruckten vorderen Deckblatt ausgegeben.

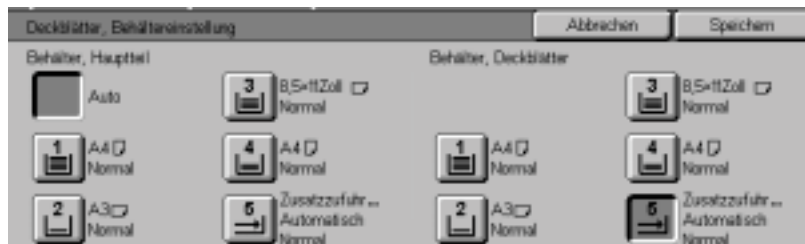
Deckblatt vorn und hinten

Kopiensätze werden jeweils mit einem bedruckten oder unbedruckten vorderen und hinteren Deckblatt ausgegeben.

Soll beim Erstellen 2-seitiger Kopien nur eine Seite eines Deckblatts bedruckt werden, muss an der entsprechenden Stelle des Vorlagensatzes ein leeres Blatt eingefügt werden.



- 1 Auf der Registerkarte *Ausgabe* die Option **Deckblätter** auswählen.
- 2 Die gewünschte Einstellung wählen:
 - **Keine Deckblätter**
 - **Deckblatt vorn**
 - **Deckblatt vorn und hinten**
- 3 Bei Auswahl von "Deckblatt vorn" bzw. "Deckblatt vorn und hinten" die gewünschte Option unter "Bedruckte Deckblätter" auswählen.
- 4 **Behältereinstellung** auswählen.



- 5 Den gewünschten Materialbehälter für Hauptteil und Deckblätter auswählen.
- 6 **Speichern** antippen.
- 7 Auf die **Starttaste** drücken, um Kopien zu erstellen, oder **Speichern** berühren, um weitere Einstellungen vorzunehmen.

HINWEIS: Deckblätter können mit den folgenden Funktionen nicht kombiniert werden: "Unsortiert", "Mehrfachbild", "Poster", "Klarsichtfolientrennblätter", "Broschürenerstellung" und "Materialzufuhr: Auto".

Mehrfachbild



Diese Funktion erlaubt das mehrfache Kopieren einzelner Seiten eines Dokuments auf jeweils eine Seite des Druckmaterials.

Folgende Optionen sind verfügbar:

- Aus** Jede Dokumentseite wird nur einmal auf einer Druckmaterialseite ausgegeben. Dies ist die Standardeinstellung.
- Automatisch** Das Gerät berechnet automatisch, wie oft jede Dokumentseite auf einer Druckmaterialseite ausgegeben werden kann.
- Variabel** Es kann manuell angegeben werden, wie oft jede Dokumentseite auf einer Druckmaterialseite ausgegeben wird.

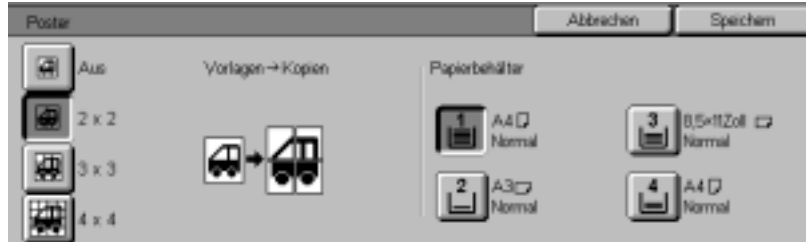


- 1 Auf der Registerkarte *Ausgabe* die Option **Mehrfachbild** auswählen.
- 2 Die gewünschte Einstellung wählen:
 - **Aus**
 - **Automatisch**
 - **Variabel**



- Über die Pfeilschaltflächen festlegen, wie oft jede Dokumentseite pro Spalte (X) ausgegeben werden soll. Es sind Werte zwischen 1 und 33 zulässig.
 - Über die Pfeilschaltflächen festlegen, wie oft jede Dokumentseite pro Zeile (Y) ausgegeben werden soll. Es sind Werte zwischen 1 und 23 zulässig.
- 3 Bei Auswahl von “Automatisch” und “Variabel” das gewünschte Layout festlegen.
 - **Gleichmäßig verteilt:** Die Bilder werden auf der Seite zentriert.
 - **Aufeinander folgend:** Die Bilder nacheinander auf der Seite angeordnet.
 - 4 Auf die **Starttaste** drücken, um Kopien zu erstellen, oder **Speichern** berühren, um weitere Einstellungen vorzunehmen.
HINWEIS: “Mehrfachbild” kann mit folgenden Funktionen nicht kombiniert werden: “Materialzufuhr: Auto”, “Mehrfachnutzen”, “Buchvorlage”, “Poster”, “Buch, 2-seitige Ausgabe”, “Deckblätter” und “Broschürenerstellung”.

Poster



Diese Funktion erlaubt das Kopieren einzelner Dokumentseiten auf mehrere Druckmaterialeseiten, sodass die fertigen Kopien zusammengefügt ein Poster ergeben. Die Schriftbilder auf den Einzelkopien überlappen sich um etwa 10 mm, um das Beschneiden und Zusammenfügen zu ermöglichen.

Bei Verwendung dieser Funktion die Vorlage in der gleichen Ausrichtung wie das ausgewählte Druckmaterial auf das Vorlagenglas legen. Der DVE kann nicht verwendet werden.

Folgende Optionen sind verfügbar:

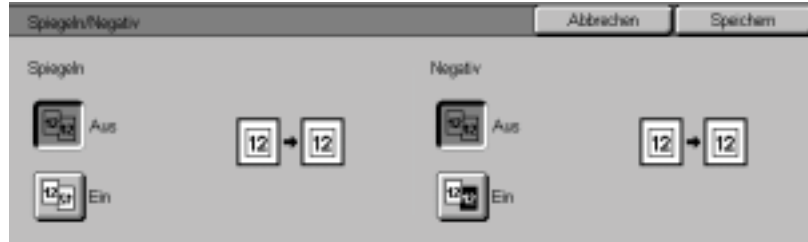
- 2 x 2** Die Vorlage wird auf vier Druckmaterialeseiten aufgeteilt (2 vertikal x 2 horizontal).
- 3 x 3** Die Vorlage wird auf neun Druckmaterialeseiten aufgeteilt (3 vertikal x 3 horizontal).
- 4 x 4** Die Vorlage wird auf sechzehn Druckmaterialeseiten aufgeteilt (4 vertikal x 4 horizontal).



- 1** Auf der Registerkarte *Ausgabe* die Option **Poster** auswählen.
- 2** Die gewünschte Einstellung wählen:
 - **2 x 2**
 - **3 x 3**
 - **4 x 4**
- 3** Den gewünschten Materialbehälter auswählen.
- 4** Auf die **Starttaste** drücken, um Kopien zu erstellen, oder **Speichern** berühren, um weitere Einstellungen vorzunehmen.

HINWEIS: "Poster" kann mit folgenden Funktionen nicht kombiniert werden: "Materialzufuhr: Behälter 5 (Zusatzzufuhr)", "Materialzufuhr:Auto", "1 auf 2-seitig", "2 zu 2-seitig", "Mehrfachnutzen", "Sortiert", "Mehrfachbild", "Buchvorlage", "Deckblätter", "Buch, 2-seitige Ausgabe", "Klarsichtfolientrennblätter", "Broschüreneerstellung", und "Auftragsaufbau".

Spiegeln/Negativ



Ist "Spiegeln" aktiviert, wird die Kopie als Spiegelbild der Vorlage ausgegeben.

Ist "Negativ" aktiviert, werden sämtliche Farben der Vorlage invertiert.

HINWEIS: "Negativ" kann nicht mit "Dual-Farbe" kombiniert werden.

HINWEIS: Sind die Funktionen "Negativ" und "Randausblendung" gleichzeitig aktiviert, wird der gelöschte Randbereich weiß ausgegeben.



- 1** Auf der Registerkarte *Ausgabe* die Option **Spiegeln/Negativ** auswählen.
- 2** Die gewünschte Option auswählen:
 - Unter "Spiegeln" **Ein** oder **Aus** auswählen.
 - Unter "Negativ" **Ein** oder **Aus** auswählen.
- 3** Auf die **Starttaste** drücken, um Kopien zu erstellen, oder **Speichern** berühren, um weitere Einstellungen vorzunehmen.

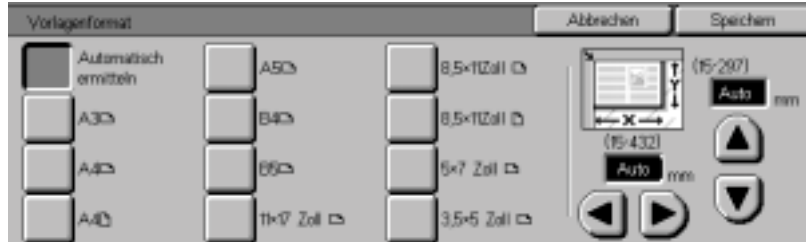
Scanoptionen (Registerkarte)



Auf dieser Seite werden sämtliche Funktionen der Registerkarte *Scanoptionen* kurz beschrieben. Die Funktionen werden im Einzelnen auf den folgenden Seiten erläutert.

- | | |
|--------------------------------|---|
| Vorlagenformate | Erlaubt die Angabe des Vorlagenformats. |
| Mischformatvorlagen | Erlaubt das gleichzeitige Kopieren von Vorlagen mit unterschiedlichen Formaten über den DVE. |
| Buchvorlage | Kopiert die zwei gegenüber liegenden Seiten einer gebundenen Vorlage auf separate Druckmaterialseiten. |
| Drehung | Passt die Drehung des Schriftbilds automatisch an das Druckmaterial an, wenn Vorlagen- und Materialausrichtung voneinander abweichen. |
| Vorlagenausrichtung | Erlaubt die Angabe der Vorlagenausrichtung, sodass die Kopienausrichtung entsprechend angepasst werden kann. |
| Buch, 2-seitige Ausgabe | Erlaubt das 2-seitige Kopieren von Buchvorlagen. |

Vorlagenformate



Diese Funktion erlaubt die Angabe des Vorlagenformats.

Folgende Optionen sind verfügbar:

Automatisch ermitteln

Das Gerät ermittelt automatisch das Format von Vorlagen im DVE oder auf dem Vorlagenglas. Dies ist die Standardeinstellung.

Standardformate

11 voreingestellte Formate können über Schaltflächen gewählt werden. Diese Vorgaben können über die Systemeinstellung geändert werden. Bei dieser Einstellung ist die Vorlage auf das Vorlagenglas zu legen.

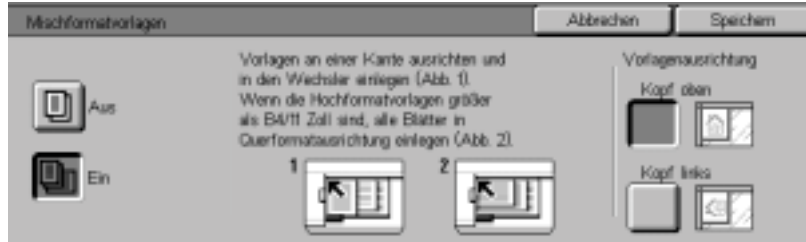
Sonderformate

Manuelle Eingabe des Formats des Dokuments auf dem Vorlagenglas.



- 1** Auf der Registerkarte *Scanoptionen* die Option **Vorlagenformat** auswählen.
- 2** Einen der folgenden Schritte durchführen:
 - **Automatisch ermitteln** auswählen, um das Vorlagenformat automatisch ermitteln zu lassen.
 - Die Schaltfläche berühren, die dem Format der Vorlage entspricht.
 - Die Breite (X) und Länge (Y) der Vorlage angeben.
 - Über die Pfeilschaltflächen die X- und Y-Werte nach Bedarf anpassen. Für X sind Werte zwischen 15 und 432 mm zulässig, für Y Werte zwischen 15 und 297 mm.
- 3** Auf die **Starttaste** drücken, um Kopien zu erstellen, oder **Speichern** berühren, um weitere Einstellungen vorzunehmen.

Mischformatvorlagen



Diese Funktion erlaubt das gleichzeitige Kopieren von Vorlagen mit unterschiedlichen Formaten über den DVE. Bei Kombination mit "Materialzufuhr:Auto" ermittelt das Gerät automatisch das Format jeder einzelnen Vorlage und wählt den entsprechenden Materialbehälter aus. Es ist allerdings auch möglich, einen bestimmten Materialbehälter auszuwählen, sodass sämtliche Kopien auf demselben Druckmaterial erstellt werden.



- 1** Auf der Registerkarte *Scanoptionen* die Option **Mischformatvorlagen** auswählen.
 - 2** Die gewünschte Einstellung wählen:
 - **Aus:** Die Vorlagen haben ein einheitliches Format.
 - **Ein:** Die Vorlagen haben unterschiedliche Formate.
 - 3** Die Mischformatvorlagen in den DVE einlegen. Dabei muss jedes einzelne Blatt an der oberen linken Ecke des DVE anliegen, um Fehleinzüge zu vermeiden.
 - 4** Das Symbol auswählen, das der Vorlagenausrichtung entspricht.
 - 5** Auf die **Starttaste** drücken, um Kopien zu erstellen, oder **Speichern** berühren, um weitere Einstellungen vorzunehmen.
- HINWEIS:** "Mischformatvorlagen" kann mit folgenden Funktionen nicht kombiniert werden: "Deckblätter", "Klarsichtfolientrennblätter", "Mehrfachnutzen", "Mehrfachbild":
- HINWEIS:** Bei einer Konfiguration nur mit Vorlagenglas ist diese Funktion nicht verfügbar.

Buchvorlage



Diese Funktion kopiert die zwei gegenüber liegenden Seiten einer gebundenen Vorlage, wie z. B. Bücher, Zeitschriften oder Broschüren, auf separate Druckmaterialseiten.

Buchvorlagen müssen mit der zu kopierenden Seite nach unten in der linken oberen Ecke des Vorlagenglases angelegt werden. Der DVE kann nicht verwendet werden.

Folgende Optionen sind verfügbar:

- | | |
|---------------------------------|--|
| Aus | Dies ist die Standardeinstellung. |
| Linke, dann rechte Seite | Es wird zuerst die linke, dann die rechte Seite einer Buchvorlage kopiert. |
| Rechte, dann linke Seite | Es wird zuerst die rechte, dann die linke Seite einer Buchvorlage kopiert. |
| Obere, dann untere Seite | Es wird zuerst die obere, dann die untere Seite einer Buchvorlage kopiert. |

Mit dieser Funktion steht die Funktion "Bundsteg ausblenden" zur Verfügung, die es erlaubt, den durch die Bindung in der Mitte gebundener Vorlagen hervorgerufenen Schatten auszublenden. Dies entspricht der gleichnamigen Funktion unter "Randausblendung".

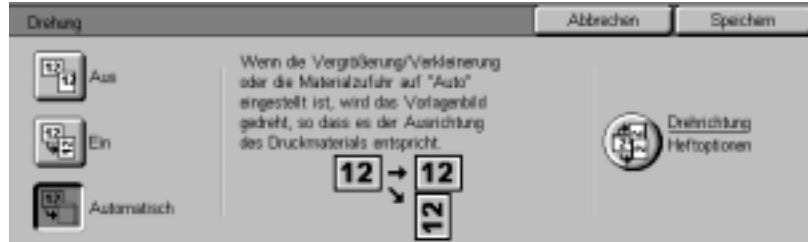


- 1 Auf der Registerkarte *Scanoptionen* die Option **Buchvorlage** auswählen.
- 2 Die gewünschte Option auswählen:
 - Linke, dann rechte Seite
 - Rechte, dann linke Seite
 - Obere, dann untere Seite
- 3 Auswählen, welche Seiten kopiert werden sollen:



- Beide Seiten
 - Nur linke Seite
 - Nur rechte Seite
- 4 Über die Pfeilschaltflächen "Bundsteg ausbl." auf einen Wert zwischen 0 und 50 mm setzen.
 - 5 Auf die **Starttaste** drücken, um Kopien zu erstellen, oder **Speichern** berühren, um weitere Einstellungen vorzunehmen.
HINWEIS: "Buchvorlage" kann mit folgenden Funktionen nicht kombiniert werden: "Automatisch ermitteln" für Behälter 5, "Mehrfachnutzen", "Mehrfachbild", "Buch, 2-seitige Ausgabe" und "Poster".

Drehung



Diese Funktion passt die Drehung des Schriftbilds automatisch an das Druckmaterial an, wenn Vorlagen- und Materialausrichtung voneinander abweichen.

Folgende Optionen sind verfügbar:

Aus Das Schriftbild wird nicht automatisch gedreht.

Ein Das Gerät passt die Drehung des Schriftbilds automatisch an das Druckmaterial an, wenn Vorlagen- und Materialausrichtung voneinander abweichen.

Automatisch Das Gerät passt die Drehung des Schriftbilds nur dann automatisch an das Druckmaterial an, wenn "Materialzufuhr:Auto" oder "Auto%" aktiviert ist. Ist ein bestimmter Materialbehälter ausgewählt und "Auto%" ist nicht aktiviert, wird keine automatische Drehung durchgeführt.



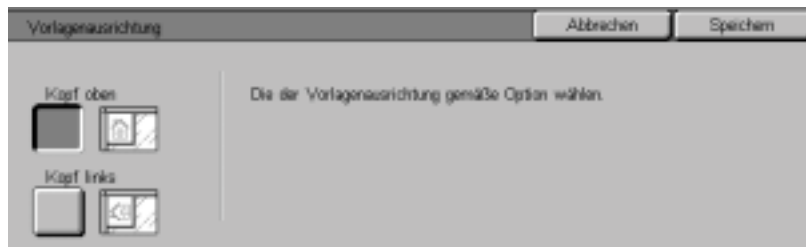
- 1** Auf der Registerkarte *Scanoptionen* die Option **Drehung** auswählen.
- 2** Die gewünschte Einstellung wählen:
 - **Aus**
 - **Ein**
 - **Automatisch**
- 3** Bei Verwendung von Mischformatvorlagen **Drehrichtung** auswählen. Die gewünschte Einstellung wählen:
 - **Hochformatvorlage, links**
 - **Hochformatvorlage, rechts**

- 4** Auf die **Starttaste** drücken, um Kopien zu erstellen, oder **Speichern** berühren, um weitere Einstellungen vorzunehmen.

HINWEIS: „Drehung“ kann mit folgenden Funktionen nicht kombiniert werden: „Automatisch ermitteln“ für Behälter 5, „Mehrfachbild“ und „Poster“.

HINWEIS: Bei der Broschürenerstellung wird die Drehung unabhängig von der hier ausgewählten Einstellung durchgeführt.

Vorlagenausrichtung



Bei Verwendung der folgenden Funktionen muss die Vorlagenausrichtung angegeben werden: „2-seitig“, „Randverschiebung“, „Randausblendung“, „Mehrfachnutzen“, „Mehrfachbild“, „Mischformatvorlagen“ und „X-/Y-%-Wert“ unter „Verkleinern/Vergrößern“.

Folgende Optionen sind verfügbar:

- Kopf oben** Die Vorlage liegt mit dem Seitenkopf nach oben im DVE bzw. auf dem Vorlagenglas.
- Kopf links** Die Vorlage liegt mit dem Seitenkopf nach links im DVE bzw. auf dem Vorlagenglas.

Buch, 2-seitige Ausgabe



Diese Funktion erlaubt das 2-seitige Kopieren von Buchvorlagen, wie z. B. Bücher, Zeitschriften oder Broschüren.

Buchvorlagen müssen mit der zu kopierenden Seite nach unten in der linken oberen Ecke des Vorlagenglases angelegt werden. Der DVE kann nicht verwendet werden.

Folgende Optionen sind verfügbar:

Linke, dann rechte Seite

Es wird zuerst die linke, dann die rechte Seite einer Buchvorlage kopiert.

Rechte, dann linke Seite

Es wird zuerst die rechte, dann die linke Seite einer Buchvorlage kopiert.

Obere, dann untere Seite

Es wird zuerst die obere, dann die untere Seite einer Buchvorlage kopiert.

Mit dieser Funktion steht außerdem die Funktion "Bundsteg ausblenden" zur Verfügung, die es erlaubt, den durch die Bindung in der Mitte gebundener Vorlagen hervorgerufenen Schatten auszublenden. Dies entspricht der gleichnamigen Funktion unter "Randausblendung".



- 1** Auf der Registerkarte *Scanoptionen* die Option **Buch, 2-seitige Ausgabe** auswählen.
- 2** Die gewünschte Einstellung wählen:
 - **Linke, dann rechte Seite**
 - **Rechte, dann linke Seite**
 - **Obere, dann untere Seite**
- 3** **Erste Seite/Letzte Seite** berühren und die gewünschten Optionen auswählen. Mit **Speichern** zum Bildschirm *Buch, 2-seitige Ausgabe* zurückkehren.
- 4** Über die Pfeilschaltflächen "Bundsteg ausbl." auf einen Wert zwischen 0 und 50 mm setzen.
- 5** Auf die **Starttaste** drücken, um Kopien zu erstellen, oder **Speichern** berühren, um weitere Einstellungen vorzunehmen.

Auftragserstellung (Registerkarte)



Auf dieser Seite werden sämtliche Funktionen der Registerkarte *Auftragserstellung* kurz beschrieben. Die Funktionen werden im Einzelnen auf den folgenden Seiten erläutert.

Speicheraufträge

Erlaubt das Speichern von Auftragseinstellungen im Gerätespeicher zur späteren Wiederverwendung.

Auftragsaufbau

Erlaubt das Zusammenstellen von Aufträgen unter Verwendung verschiedener Einstellungen für einzelne Seiten oder Auftragssegmente.

Broschürenerstellung

Passt die Auftragseinstellungen automatisch so an, dass die ausgegebenen Kopiensätze zu Broschüren gefaltet werden können.

Speicheraufträge



Diese Funktion erlaubt das Speichern von Auftragseinstellungen im Gerätespeicher zur späteren Wiederverwendung. Es können bis zu 8 Speicheraufträge erstellt werden, wobei deren Namen jeweils bis zu 18 Zeichen enthalten dürfen. Diese Funktion ist besonders für komplexe Aufträge geeignet, deren Einstellungen häufig verwendet werden.

Die Einstellungen von Speicheraufträgen können jederzeit neuen Aufträgen zugewiesen werden. Durch das Löschen von Speicheraufträgen wird Speicher für neue Aufträge freigegeben.



Speicheraufträge speichern

- 1** Die gewünschten Auftragseinstellungen vornehmen.
- 2** Auf der Registerkarte *Auftragserstellung* die Option **Speicheraufträge** auswählen.
- 3** **Speichern** auswählen.
- 4** Die Schaltfläche mit der gewünschten Auftragsnummer berühren.
- 5** **Namen eingeben/ändern** auswählen, um den Auftrag zu benennen.
- 6** Erneut die Schaltfläche mit der gleichen Auftragsnummer berühren.
- 7** Einen Namen mit bis zu 18 Zeichen für den Auftrag eingeben und **Speichern** auswählen.
- 8** Die Schaltfläche **Schließen** antippen.



Speicheraufträge löschen

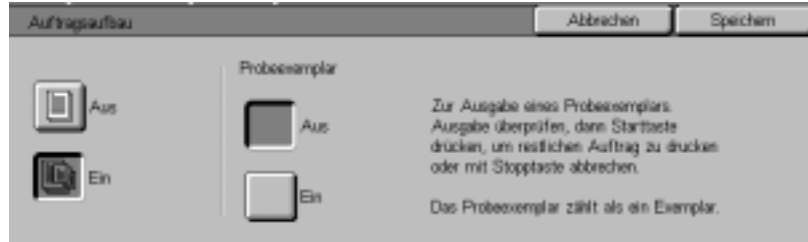
- 1** Auf der Registerkarte *Auftragserstellung* die Option **Speicheraufträge** auswählen.
- 2** **Löschen** auswählen.
- 3** Die Nummer des zu löschenden Auftrags auswählen.
- 4** Die gewünschte Einstellung wählen:
 - **Ja:** Der Speicherauftrag wird gelöscht.
 - **Nein:** Der Speicherauftrag wird nicht gelöscht.
- 5** Die Schaltfläche **Schließen** antippen.
Auf der gelöschten Position kann jetzt ein neuer Auftrag gespeichert werden.



Speicheraufträge abrufen

- 1** Auf der Registerkarte *Auftragserstellung* die Option **Speicheraufträge** auswählen.
- 2** Die Nummer des abzurufenden Auftrags auswählen.
- 3** Die Schaltfläche **Schließen** antippen.
- 4** Die **Starttaste** drücken, um Kopien zu erstellen.

Auftragsaufbau



Diese Funktion erlaubt das Zusammenstellen von Aufträgen unter Verwendung verschiedener Einstellungen für einzelne Seiten oder Auftragssegmente.



- 1** Auf der Registerkarte *Auftragserstellung* die Option **Auftragsaufbau** auswählen.
- 2** **Ein** auswählen.
- 3** Um ein Probeexemplar zu erstellen, unter "Probeexemplar" **Ein** auswählen. **Speichern** antippen.
- 4** Die Vorlagen für das erste Auftragssegment einlegen.
- 5** Die gewünschten Auftragseinstellungen vornehmen und die **Starttaste** drücken.
- 6** Darauf achten, dass während des Kopiervorgangs **Nächste Vorlage** ausgewählt ist.

- 7** Die Vorlagen für das nächste Auftragssegment einlegen und die gewünschten Auftragseinstellungen vornehmen.
- **Kapiteleinteilung** - Ist diese Option in Kombination mit "2-seitig" ausgewählt, wird die erste Seite des nächsten Segments auf Seite 1 kopiert.
 - **Einstellung ändern** - Bei Auswahl dieser Option wird die Registerkarte *Basis-Kopieren* angezeigt. Die Einstellungen für das nächste Auftragssegment vornehmen.
- 8** Die **Starttaste** drücken. Schritte 5 bis 7 für jedes weitere Auftragssegment wiederholen.
- 9** Nachdem das letzte Auftragssegment gescannt wurde, **Letzte Vorlage** auswählen.
- **Probeexemplar: Aus** - Der gesamte Auftrag wird ausgegeben.
 - **Probeexemplar: Ein** - Ein Exemplar des Auftrags wird ausgegeben.
 - Das Probeexemplar prüfen und angeben, ob die verbleibenden Exemplare ausgegeben werden sollen. Die **Starttaste** drücken.

Broschüreneerstellung



Diese Funktion passt die Auftragseinstellungen automatisch so an, dass die ausgegebenen Kopiensätze zu Broschüren gefaltet werden können. Bei Verwendung dieser Funktion können bis zu 100 Vorlagen kopiert werden.

Ist die Anzahl der Vorlagen nicht durch 4 teilbar, wird automatisch die entsprechende Anzahl von Leerseiten eingefügt.

Folgende Optionen zum Festlegen der Bindungsposition sind verfügbar:

Binden, links/Binden, oben

Die Seiten der Broschüre werden von links nach rechts bzw. von oben nach unten (Kalender) angeordnet.

Binden rechts

Die Seiten der Broschüre werden von rechts nach links angeordnet.



- 1** Auf der Registerkarte *Auftragserstellung* die Option **Broschüreneerstellung** auswählen.
- 2** Die gewünschte Bindungsposition auswählen.
 - **Binden, links/Binden, oben**
 - **Binden rechts**
- 3** **Bundsteg** auswählen, um in der Mitte der Kopien einen unbedruckten Bereich (0 bis 50 mm) zu erstellen.
- 4** **Deckblätter** auswählen, um den Auftrag mit Deckblättern zu versehen.
- 5** **Vorlagen** auswählen, um festzulegen, ob es sich um 1-seitig oder 2-seitig bedruckte Vorlagen handelt und in welcher Ausrichtung sie vorliegen.
- 6** Auf die **Starttaste** drücken, um Kopien zu erstellen, oder **Speichern** berühren, um weitere Einstellungen vorzunehmen.

HINWEIS: *“Broschürenerstellung” kann mit folgenden Funktionen nicht kombiniert werden: “Materialzufuhr: Auto”, “Mischformatvorlagen”, “2-seitig”, “Unsortiert”, “Mehrfachnutzen”, “Mehrfachbild”, “Poster”, “Deckblätter” und “Klarsichtfolientrennblätter”.*

Duplex-Vorlageneinzug (DVE) (Optionales Zubehör)

Dieser Abschnitt beschreibt den Duplex-Vorlageneinzug (DVE) für den WorkCentre 24 Drucker/Kopierer.

Über den DVE können automatisch bis zu 50 Blatt gleichen oder unterschiedlichen Formats einzeln auf das Vorlagenglas eingezogen werden, wobei das oberste Blatt zuerst eingezogen wird. Die Vorlagen werden nach der Verarbeitung in das Vorlagenausgabefach ausgegeben.

HINWEIS: Ist das DVE-Band verschmutzt, kann beim Kopieren sehr dünner Vorlagen der Hintergrund durchscheinen. Dies kann auch beim Kopieren über das Vorlagenglas der Fall sein. Es empfiehlt sich daher dünne Vorlagen mit einem weißen Blatt Standardpapier zu hinterlegen.

Komponenten und deren Funktion

	Nachfolgend sind die Hauptkomponenten des Duplex-Vorlageneinzugs aufgelistet.
Einzugsleuchte	Dies ist eine LED am oberen Rand des DVE, die aufleuchtet, wenn Vorlagen korrekt eingelegt wurden oder wenn ein Vorlagenstau auftritt.
Vorlagenausgabefach	Vorlagen werden nach der Verarbeitung in dieses Fach ausgegeben.
Vorlageneingabe	Zu kopierende Vorlagen werden hier eingelegt.

Vorlagenspezifikationen

Damit der Duplex-Vorlageneinzug optimal arbeiten kann, sollten nur Vorlagen mit den empfohlenen Spezifikationen verwendet werden. Andernfalls kann es zu Vorlagenstaus und damit einer Beschädigung der Vorlagen kommen.

Standard-Dokumentspezifikationen für den DVE:

Gewicht Das Gewicht der Vorlagen sollte zwischen 64 und 128 g/m² betragen.

Format Nord- und Südamerika:

8,5 x 5,5 Zoll, 8,5 x 11 Zoll, 8,5 x 14 Zoll, 11 x 17 Zoll, A4

Europa:

A5, A4, A3, 8,5 x 13 Zoll, 8,5 x 14 Zoll, 8,5 x 11 Zoll, 11 x 17 Zoll

Stellt der DVE fest, dass die eingelegten Vorlagen keinem der Standardformate entsprechen, wird der Vorgang abgebrochen und eine entsprechende Meldung auf dem Touchscreen angezeigt. Vorlagen mit Sonderformaten über das Vorlagenglas kopieren oder das korrekte Format über die Funktion "Vorlagenformat" auf der Registerkarte *Scanoptionen* eingeben.

Weitere Hinweise zur Funktion "Vorlagenformat" finden sich im Abschnitt Registerkarte "Scanoptionen" in diesem Kapitel.

Weicht das Format einer Vorlage nur geringfügig von einem Standardformat ab, wird es u. U. als Standardformat erkannt. Dadurch kann es zu dunklen Rändern oder Schriftbildverlust kommen. In diesem Fall das Vorlagenformat manuell angeben oder die Funktion "Randausblendung" auf der Registerkarte *Zusatzfunktionen* verwenden.

Weitere Hinweise zur Funktion "Randausblendung" finden sich im Abschnitt Zusatzfunktionen (Registerkarte) in diesem Kapitel.

Nicht empfohlene Vorlagen

Die folgenden Vorlagenarten können Vorlagenstaus und/oder Beschädigungen des Geräts verursachen. Diese Vorlagen sind über das Vorlagenglas zu kopieren.

- Bücher, Prospekte und Broschüren
- Zerrissene, zerknitterte oder geklebte Vorlagen
- Geheftete Vorlagen und Vorlagen mit Büroklammern
- Durchsichtige Vorlagen (das Vorlagenformat kann nicht festgestellt werden oder es wird das DVE-Band kopiert)
- Beschichtete Materialien und Kohlepapier
- Vorlagen, die kleiner sind als A5 (8,5 x 5,5 Zoll)
- Vorlagen mit glänzender Oberfläche, wie z. B. Fotos

Vorlagen einlegen

Vorlagen auf das Vorlagenglas legen



- 1** Vorlagenglasabdeckung oder DVE öffnen.
- 2** Die Vorlage mit der zu kopierenden Seite nach unten am linken Rand des Vorlagenglases auflegen.
- 3** Vorlagenglasabdeckung oder DVE schließen.

Vorlagen in den DVE einlegen

Der DVE fasst bis zu 50 Blatt mit einem Gewicht zwischen 64 und 128 g/m².



- 1** Sämtliche Büro- und Heftklammern von den Vorlagen entfernen und die Vorlagen ausrichten.
- 2** Die Vorlagen mit der zu kopierenden Seite nach oben in die Vorlageneingabe des DVE einlegen und einschieben, bis die grüne Einzugsleuchte aufleuchtet.
Leuchtet die LED nicht auf, die Ausrichtung der Vorlagen überprüfen und diese erneut einlegen, bis die Einzugsleuchte aufleuchtet.
- 3** Die Vorlagenführung an den Vorlagenstapel schieben, sodass sie diesen leicht berührt. Ist die Vorlagenführung zu eng eingestellt, besteht die Gefahr, dass die Vorlagen nicht eingezogen oder beim Einzug beschädigt werden. Ist die Vorlagenführung nicht eng genug eingestellt, können die Vorlagen schief eingezogen werden und so einen Vorlagenstau verursachen.
- 4** Für größere Vorlagen die Erweiterung des Vorlagenausgabefachs herausziehen.
- 5** Die **Starttaste** drücken.
Die Vorlagen werden automatisch einzeln eingezogen und auf dem Vorlagenglas kopiert. Dabei wird die oberste Vorlage zuerst eingezogen.

Finisher (optionales Zubehör)

Der WorkCentre 24 Drucker/Kopierer kann durch einen optionalen Finisher erweitert werden. Dieser verfügt über die folgenden Komponenten:

Finisher-Abdeckungsknopf	Erlaubt den Zugang zum Papierweg des Finishers.
Finisherfach	Fertig gestellte Aufträge werden in dieses Fach ausgegeben.
Finisher-Vordertür	Erlaubt den Zugang zum Hefterbereich.
Heftklammermagazin	Bei Heftklammermangel ist dieses Magazin auszuwechseln.
Finisher-Unterstand	Stützt den Finisher und kann als Ablage verwendet werden.
Finisher-Transportbereich	Hier werden Kopien an den Finisher übergeben.
Ausgangsabdeckung, mittleres Fach	Erlaubt den Zugang zum Papierweg.



VORSICHT: Niemals den Schutzschalter überbrücken. Dies kann zu Materialstaus oder sogar Verletzungen führen. Dieser Schalter unterbricht die Stromzufuhr des Finishers, wenn die Vordertür geöffnet oder der Finisher zur Beseitigung von Materialstaus vom Gerät abgerückt wird.

Finisher verwenden

Mit dem Finisher können zwischen 2 und 50 Blatt geheftet werden (50 Blatt basiert auf einem Materialgewicht von 90 g/m²). Dokumente im Hoch- ebenso wie im Querformat können einfach oder doppelt geheftet werden. Die Ausgabe in das Finisherfach geschieht mit der bedruckten Seite nach unten. Das Finisherfach fasst bis zu 1000 Blatt.

- Aufträge, die aus mehr als 50 Blatt bestehen, werden nicht geheftet.
- Im Finisher zu bearbeitende Aufträge können nicht über Behälter 5 (Zusatzzufuhr) zugeführt werden.

Heftoptionen

Heftoptionen werden über den Touchscreen oder den Druckertreiber ausgewählt und sind abhängig vom ausgewählten Druckmaterial. Die nachfolgende Tabelle listet die zulässigen Kombinationen auf.

Kopierbetrieb

Ausrichtung	Format	Einzel, links	Doppelt, links	Doppelt, oben	Einzel, rechts	Doppelt, rechts
LSZ	B5, A4, 8,5 x 11 Zoll	 			 	
SSZ	A4, 8 x 10 Zoll, 8,5 x 11 Zoll, 8,5 x 13 Zoll, 8,5 x 14 Zoll	 			 	
SSZ	B4, A3, 11 x 17 Zoll	 			 	

Druckbetrieb

Ausrichtung	Format	Einzeln, links	Doppelt, links	Doppelt, oben	Einzeln, rechts	Doppelt, rechts
LSZ	B5, A4, 8,5 x 11 Zoll	   		 	   	
SSZ	A4, 8 x 10 Zoll, 8,5 x 11 Zoll, 8,5 x 13 Zoll, 8,5 x 14 Zoll	   			   	
SSZ	B4, A3, 11 x 17 Zoll	 		 	 	

Auftragsstatus

Dieser Abschnitt beschreibt, wie der Status einzelner Aufträge geprüft werden kann. Außerdem sind Anweisungen zum Abbrechen von Aufträgen sowie zum Ändern der Druckpriorität enthalten.

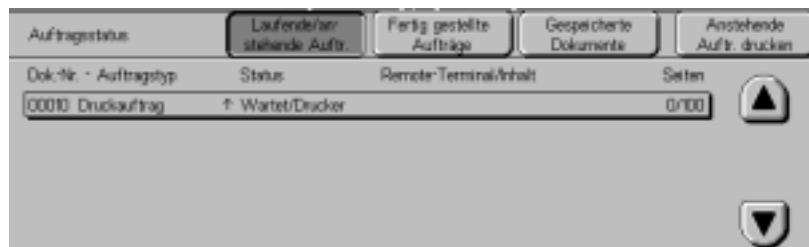
Laufende Aufträge prüfen

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Aufträge geprüft werden, die kopiert oder gedruckt werden oder die sich in der Warteschlange befinden.



- 1 Die Taste **Auftragsstatus** auf dem Steuerpult drücken. Die Anzeige *Auftragsstatus* wird eingeblendet.
- 2 **Laufende/anstehende Auftr.** auswählen. Die Liste der laufenden und anstehenden Aufträge wird angezeigt.

Es werden sämtliche Aufträge aufgelistet, die derzeit gedruckt werden bzw. zum Druck anstehen, sowie Dokumente, die sich im Speicher befinden. Zusätzlich wird für jeden Auftrag dessen Status angezeigt.



- 3 Über die Pfeilschaltflächen durch die Liste blättern und den gewünschten Auftrag berühren. Eine Anzeige mit Detailinformationen wird eingeblendet.

- 4 Den Status des ausgewählten Auftrags prüfen.
 - Durch Auswahl von **Stopp** die Verarbeitung des Auftrags abbrechen.
 - Befinden sich mehrere Aufträge in der Warteschlange, kann deren Verarbeitungsreihenfolge geändert werden. Dazu folgendermaßen vorgehen:
 - **Auftrag vorziehen** auswählen. Der ausgewählte Auftrag wird an den Anfang der Warteschlange verschoben und unmittelbar nach dem laufenden Auftrag verarbeitet.

HINWEIS: Es wird immer dem zuletzt vorgezogenen Auftrag die höchste Priorität zugewiesen.

Druckpriorität ändern

Es ist möglich, die Ausgabereihenfolge anstehender Druckaufträge zu ändern. Befinden sich mehrere Aufträge in der Warteschlange, kann deren Verarbeitungsreihenfolge geändert werden, sodass sie in der Reihenfolge des Auftragseingangs ausgegeben werden.



- 1 Die Taste **Auftragsstatus** auf dem Steuerpult drücken. Die Anzeige *Auftragsstatus* wird eingeblendet.
- 2 **Anstehende Auftr. drucken** auswählen. Die in der Warteschlange befindlichen Druckaufträge werden entsprechend der Druckpriorität ausgegeben. Ist die Liste leer, steht die Option "Anstehende Auftr. drucken" nicht zur Verfügung.

Fertig gestellte Aufträge prüfen

Dieser Abschnitt beschreibt, wie fertig gestellte Aufträge geprüft werden. Dies umfasst Aufträge die normal oder mit Fehlern fertig gestellt wurden. Zu jedem Auftrag können detaillierte Informationen eingesehen werden.



- 1 Die Taste **Auftragsstatus** auf dem Steuerpult drücken. Die Anzeige *Auftragsstatus* wird eingeblendet.
- 2 **Fertig gestellte Aufträge** auswählen. Die Liste *Fertig gestellte Aufträge* wird eingeblendet. Es werden sämtliche fertig gestellten Aufträge aufgelistet.

Auftragsstatus			
Laufende/er stehende Auftr.		Fertig gestellte Aufträge	Gespeicherte Dokumente
Dok.-Nr. - Auftragsart	Status	Remote-Terminal-Inhalt	Seiten
00234 Kopierauftrag	Fertig gestellt		1/2
00468 Druckauftrag	Fertig, Fehler		4/10
03702 Gesch. Empfang	Abgebrochen		
04936 Gesch. Ausgabe	Systemausfall		8/20
06170 Empfangsverzög.	Fertig gestellt		

- 3 Über die Pfeilschaltflächen durch die Liste blättern und den gewünschten Auftrag berühren. Eine Anzeige mit Detailinformationen wird eingeblendet.
- 4 Die Schaltfläche **Schließen** antippen. Der Dialog *Auftragsstatus* wird erneut angezeigt.

Geschützte Ausgabe freigeben/löschen

Dieser Abschnitt beschreibt, wie mit der Auftragsart "Geschützte Ausgabe" übermittelte Aufträge ausgegeben und gelöscht werden können.



- 1** Die Taste **Auftragsstatus** auf dem Steuerpult drücken. Die Anzeige *Auftragsstatus* wird eingeblendet.
- 2** **Gespeicherte Dokumente** auswählen. Der Bildschirm *Gespeicherte Dokumente* wird angezeigt.



- 3** **Geschützte Ausgabe** auswählen. Der Bildschirm *Geschützte Ausgabe* wird angezeigt.
- 4** Die Kennung des gewünschten Benutzers auswählen.
 - Über die Zifferntasten auf dem Steuerpult die dreistellige Benutzerkennung eingeben. Nach Abschluss der Eingabe wird automatisch der Bildschirm mit dem entsprechenden Objekt angezeigt. Die Auswahl des Objekts kann auch über die Pfeilschaltflächen erfolgen.

HINWEIS: Die jeweils aktuellsten Informationen werden durch Auswahl von Aktualisieren angezeigt.

- 5** **Dokumentliste** auswählen. Der Bildschirm *Kennwort* wird angezeigt.

HINWEIS: Dieser Bildschirm wird nur angezeigt, wenn ein Kennwort eingerichtet wurde.

- 6** Das entsprechende Kennwort eingeben und **Bestätigen** auswählen. Die geschützten Dokumente für den ausgewählten Benutzer können nun ausgegeben werden.

- 7** Das zu druckende Dokument auswählen. **Alle markieren** berühren, um alle Dokumente auszuwählen.
- Folgendermaßen vorgehen, um ein geschütztes Dokument zu drucken:
 - Das gewünschte Dokument auswählen und **Drucken** berühren. Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.
 - Festlegen, wie das Dokument nach der Druckausgabe weiterverarbeitet werden soll.
 - **Abbrechen** berühren, wenn das Dokument nicht gedruckt werden soll.
 - Folgendermaßen vorgehen, um ein geschütztes Dokument zu löschen:
 - Das gewünschte Dokument auswählen und **Löschen** berühren. Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.
 - **Ja** berühren.
 - **Nein** berühren, wenn das Dokument nicht gelöscht werden soll.
- 8** Die Schaltfläche **Schließen** antippen. Der Dialog *Gespeicherte Dokumente* wird erneut angezeigt.

Probeexemplar-Aufträge freigeben

Dieser Abschnitt beschreibt, wie mit der Auftragsart "Probeexemplar" übermittelte Aufträge ausgegeben und gelöscht werden können. Diese Auftragsart steht beim Drucken von Aufträgen mit mehreren Exemplaren von einem Client aus zur Verfügung. Dabei wird ein Exemplar gedruckt, während die übrigen Exemplare in der Warteschlange auf dem Gerät gehalten werden. Entspricht das Probeexemplar den Erwartungen, können die restlichen Exemplare über das Steuerpult freigegeben werden.



- 1** Die Taste **Auftragsstatus** auf dem Steuerpult drücken. Die Anzeige *Auftragsstatus* wird eingeblendet.
- 2** **Gespeicherte Dokumente** auswählen. Der Bildschirm *Gespeicherte Dokumente* wird angezeigt.



- 3** **Probeexemplar** auswählen. Der Bildschirm *Probeexemplar* wird angezeigt.
- 4** Die Kennung des gewünschten Benutzers auswählen.
 - Über die Zifferntasten auf dem Steuerpult die dreistellige Benutzerkennung eingeben. Nach Abschluss der Eingabe wird automatisch der Bildschirm mit dem entsprechenden Objekt angezeigt. Die Auswahl des Objekts kann auch über die Pfeilschaltflächen erfolgen.

HINWEIS: Die jeweils aktuellsten Informationen werden durch Auswahl von Aktualisieren angezeigt.

- 5** **Dokumentliste** auswählen. Es werden sämtliche als Probeexemplar übermittelte Dokumente des jeweiligen Benutzers aufgelistet.

- 6** Das zu druckende Dokument auswählen. **Alle markieren** berühren, um alle Dokumente auszuwählen.
- Folgendermaßen vorgehen, um die restlichen Exemplare eines Probeexemplar-Auftrags zu drucken:
 - Das gewünschte Dokument auswählen und **Drucken** berühren. Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.
 - **Ja** berühren. Wenn die Drucksätze ausgegeben sind, wird das entsprechende Dokument aus der Liste gelöscht.
 - Folgendermaßen vorgehen, um die restlichen Exemplare eines Probeexemplar-Auftrags zu löschen:
 - Das gewünschte Dokument auswählen und **Löschen** berühren. Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.
 - **Ja** berühren.
 - **Nein** berühren, wenn das Dokument nicht gelöscht werden soll.
- 7** Die Schaltfläche **Schließen** antippen. Der Dialog *Gespeicherte Dokumente* wird erneut angezeigt.

Druckverzögerung

Beim Drucken von einem Client aus kann der Zeitpunkt der Druckausgabe festgelegt werden. Der entsprechende Auftrag wird im Gerätespeicher gehalten und erst zum festgelegten Zeitpunkt gedruckt.

HINWEIS: Befinden sich Aufträge zur verzögerten Ausgabe im Gerätespeicher und das Gerät wird aus- und wieder eingeschaltet, werden die Aufträge unabhängig vom festgelegten Zeitpunkt sofort gedruckt.



- 1** Die Taste **Auftragsstatus** auf dem Steuerpult drücken. Die Anzeige *Auftragsstatus* wird eingeblendet.
- 2** **Gespeicherte Dokumente** auswählen. Der Bildschirm *Gespeicherte Dokumente* wird angezeigt.



- 3** **Druckverzögerung** auswählen. Der Bildschirm *Druckverzögerung* wird angezeigt.

- 4** Das zu druckende Dokument auswählen. Im Meldungsbereich wird die aktuelle Uhrzeit angezeigt.
- Folgendermaßen vorgehen, um ein Dokument mit Druckverzögerung zu drucken:
 - Das gewünschte Dokument auswählen und **Drucken** berühren. Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.
 - **Ja** berühren.
 - Folgendermaßen vorgehen, um ein Dokument mit Druckverzögerung zu löschen:
 - Das gewünschte Dokument auswählen und **Löschen** berühren. Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.
 - **Ja** berühren.
 - **Nein** berühren, wenn das Dokument nicht gelöscht werden soll.
- 5** Die Schaltfläche **Schließen** antippen. Der Dialog *Gespeicherte Dokumente* wird erneut angezeigt.

Gespeicherte Dokumente löschen

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Dokumente gelöscht werden, die in einer Mailbox gespeichert sind.



- 1** Die Taste **Auftragsstatus** auf dem Steuerpult drücken. Die Anzeige *Auftragsstatus* wird eingeblendet.
- 2** **Gespeicherte Dokumente** auswählen. Der Bildschirm *Gespeicherte Dokumente* wird angezeigt.



- 3** **Private Mailbox** oder **Öffentliche Mailbox** auswählen. Der Dialog *Mailbox* wird angezeigt.
- 4** Wird **Private Mailbox** gewählt, die gewünschte Mailbox auswählen.
 - Über die Zifferntasten auf dem Steuerpult die dreistellige Mailbox-Kennung eingeben. Nach Abschluss der Eingabe wird automatisch der Bildschirm mit dem entsprechenden Objekt angezeigt. Die Auswahl des Objekts kann auch über die Pfeilschaltflächen erfolgen.
 - **Dokumentliste** auswählen. Der Bildschirm *Kennwort* wird angezeigt.

HINWEIS: Dieser Bildschirm wird nur angezeigt, wenn ein Administratorkennwort und ein Kennwort für die Mailbox eingerichtet wurden.

- Das entsprechende Kennwort eingeben und **Bestätigen** auswählen. Die in der Mailbox befindlichen Dokumente werden aufgelistet.

- 5 Wird **Private Mailbox** oder **Öffentliche Mailbox** gewählt, das gewünschte Dokument auswählen. **Alle markieren** berühren, um alle Dokumente auszuwählen.
- 6 **Löschen** berühren. Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.
- 7 **Ja** berühren. **Nein** berühren, wenn das Dokument nicht gelöscht werden soll.
- 8 Die Schaltfläche **Schließen** antippen. Der Dialog *Gespeicherte Dokumente* wird erneut angezeigt.

Gerätestatus



Der Gerätestatus kann über die Taste "Gerätestatus" auf dem Steuerpult des Geräts eingesehen werden. Folgende Informationen sind verfügbar:

- [Seriennummer](#)
- [Gerätedaten](#)
- [Softwareversion](#)
- [Verbrauchsmaterialstatus](#)
- [Behälterinformationen](#)
- [Gebührenzähler](#)
- [Fehlerberichte](#)

Der Zugriff auf Gerätedaten, Verbrauchsmaterialstatus, Behälterinformationen, Gebührenzähler und Fehlerberichte erfolgt über die jeweilige Registerkarte.

Materialbehälter

Zur Prüfung des Behälterstatus auf der Registerkarte *Systemstatus* die Option "Papierbehälter" auswählen.

Papierbehälter				Schließen
Kompon.	Status	Fullstand	Materialformat	Materialart
Beh. 1	OK	100%	A4 ☒	Normal
Beh. 2	OK	25%	A3 ☐	Normal
Beh. 3	OK	75%	8,5x11Zoll ☐	Normal
Beh. 4	OK	50%	A4 ☒	Normal
Zusatzfuh	-	-	Automatisch	Normal

Gebührenzähler und Berichte

Über die Registerkarte *Gebührenzähler/Bericht drucken* die aktuellen Zählerstände einsehen und Berichte drucken.



Verbrauchsmaterial

Über die Registerkarte *Verbrauchsmaterial* den Verbrauchsmaterialstatus einsehen.

Verbrauchsmaterialien	Status
1. Toner, Gelb (Y)	100% voll
2. Toner, Magenta (M)	100% voll
3. Toner, Cyan (C)	100% voll
4. Toner, Schwarz (K)	100% voll
5. Trommelereinheit, Gelb (A4)	OK

Fehlerprotokoll

Über die Registerkarte *Störungen* das Fehlerprotokoll drucken.



Gerätedaten



- 1** Die Taste **Gerätestatus** drücken. Der Dialog *Gerätestatus* wird angezeigt.
- 2** **Gerätedaten** auswählen. Die Anzeige *Gerätedaten* wird eingeblendet.



- 3** Die Seriennummer wird angezeigt.
- 4** Mit **Schließen** zur Anzeige *Gerätestatus* zurückkehren.

Wartung

Dieser Abschnitt beschreibt Wartungsverfahren, die regelmäßig durchgeführt werden sollten. Den meisten Verbrauchsmaterialien, wie z. B. Tonerpatronen, liegen Anleitungen zum Auswechseln bei.

DVE und Vorlagenglas reinigen

Um eine gleichbleibend hohe Ausgabequalität zu gewährleisten, müssen der DVE und das Vorlagenglas regelmäßig sowie bei Bedarf gereinigt werden.



- 1** Den DVE anheben.
- 2** Die Unterseite des DVE (Transportband) mit einem mit Wasser angefeuchteten Tuch von Verschmutzungen befreien. Anschließend mit einem weichen, trockenen Tuch trocken reiben.
- 3** Das Vorlagenglas mit einem mit Wasser angefeuchteten, weichen Tuch von Verschmutzungen befreien. Dabei gründlich der Länge nach reiben und das Glas nicht mit den Fingern berühren, bis das Vorlagenglas vollständig sauber ist.
- 4** Den DVE absenken.

Tonerpatronen Austauschen

Wenn eine Meldung zum Austauschen einer Tonerpatrone auffordert, den Anweisungen in diesem Abschnitt sowie auf der Verpackung der neuen Patrone folgen.

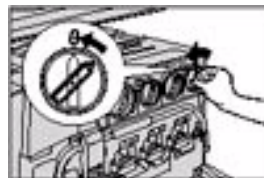
HINWEIS: Bei Meldungen zum niedrigen Tonerstand wird die betroffene Farbe angezeigt. Sind jedoch mehrere Farben betroffen, wird nur eine allgemeine Meldung angezeigt und es ist nicht ersichtlich, welche Tonerpatronen ausgetauscht werden müssen. In diesem Fall die Gerätestatustaste drücken und auf der Registerkarte "Verbrauchsmaterial" den Status der einzelnen Patronen prüfen.



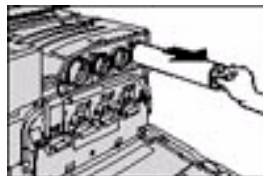
- 1** Die Vordertür des Geräts öffnen. Die Tonerpatronen sind von links nach rechts wie folgt angeordnet: Schwarz, Cyan, Magenta, Gelb.



- 2** Den Boden unterhalb der Tonerpatronen mit einigen Blättern Papier abdecken, um ggf. Toner aufzufangen.
- 3** Die leere Patrone gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis der Pfeil auf der Patrone auf die Entriegelungsposition des Geräts zeigt.



- 4 Die Patrone vollständig aus dem Gerät herausziehen und den regionalen Bestimmungen entsprechend entsorgen.

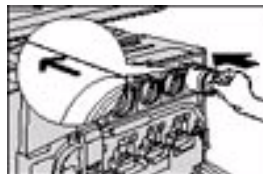


- 5 Die neue Patrone aus der Verpackung nehmen.

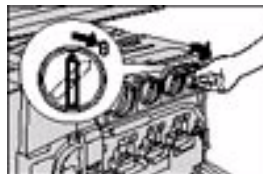
- 6 Die Patrone seitlich schütteln.



- 7 Die Patrone ganz in das Gerät einschieben. Darauf achten, dass der Pfeil an der Patrone nach oben zeigt.



- 8 Die Patrone im Uhrzeigersinn drehen, bis der Pfeil auf der Patrone auf die Verriegelungsposition des Geräts zeigt.



9 Die Vordertür des Geräts schließen.



10 Die Blätter, mit denen der Boden abgedeckt wurde, den regionalen Bestimmungen entsprechend entsorgen.



ACHTUNG: Ist Toner auf Kleidung oder Haut gelangt, diesen nicht mit warmem oder heißem Wasser abwaschen. Dadurch kann der Toner teilweise fixiert werden und ist nur unter großem Aufwand zu entfernen. Toner abbürsten, absaugen oder mit kaltem Wasser und einer milden Seife abwaschen.



ACHTUNG: Beim Austauschen mehrerer Tonerpatronen darauf achten, dass die neuen Patronen in die korrekte Position eingesetzt werden.

Gerätespezifikationen

Materialabhängige Geschwindigkeit

Normalpapier (A4 LSZ):

- Schwarzweiß: 24 S/Min
- Farbe: 13 S/Min

Klarsichtfolien:

- Schwarzweiß: 11 S/Min
- Farbe: 5 S/Min

Karton 1 (106 bis 169 g/m²):

- Schwarzweiß: 11 S/Min
- Farbe: 7 S/Min

Karton 2 (170 bis 200 g/m²):

- Schwarzweiß: 7 S/Min
- Farbe: 7 S/Min

Abmessungen und Gewicht

WorkCentre 24	Abmessungen: 666 x 780 x 1145 mm (jeweils +/- 5 mm) Gewicht: 174kg
Finisher (optionales Zubehör)	Abmessungen: 300 x 590 x 945 mm (jeweils +/- 5 mm) Gewicht: 35 kg

Benutzerhandbuch Druckbetrieb



WorkCentre M24
Drucker/Kopierer

Inhaltsverzeichnis

Überblick 1

Druckerumgebungen 2

- Als lokaler Drucker 2
- Als Netzwerkdrucker 3
 - Windows-Netzwerk (SMB) 3
 - TCP/IP (LPD) 3

Überblick 5

Windows 95/98/Me (PS) 6

- Installation des PostScript- oder PCL-Druckertreibers 6
- Konfiguration des PostScript-Druckertreibers unter Windows 95/98/Me 8
 - Einstellungen auf der Registerkarte "Konfiguration" 9
 - Einstellungen auf der Registerkarte "Optionen" 12
 - Einstellungen auf der Registerkarte "Ausgabe-einstellungen" 13
 - Einstellungen auf der Registerkarte "Farbeinstellungen" 15
- Konfiguration des PCL-Druckertreibers unter Windows 95/98/Me 17
 - Druckertreibereigenschaften 17
 - Einstellungen auf der Registerkarte "Konfiguration" 18
 - Einstellungen auf der Registerkarte "Drucker" 20
 - Standard-Dokumenteigenschaften 21

Windows NT 4.0 (PS) 24

- Installation des PostScript- oder PCL-Druckertreibers 24
- Konfiguration des PostScript-Druckertreibers unter Windows NT 4.0 27
 - Druckertreibereigenschaften 27
 - Einstellungen für "Installierbare Optionen" 28
 - Einstellungen auf der Registerkarte "Konfiguration" 29

Standard-Dokumenteinstellungen des Druckertreibers	30
Einstellungen auf der Registerkarte "Weitere Optionen"	31
Einstellungen auf der Registerkarte "Ausgabe- einstellungen"	35
Konfiguration des PCL-Druckertreibers unter Windows NT 4.0	37
Druckertreibereigenschaften	37
Einstellungen auf der Registerkarte "Konfiguration"	38
Einstellungen auf der Registerkarte "Drucker"	40
Standard-Dokumenteinstellungen	41

Windows 2000 und Windows XP 44

Installation des PostScript- oder PCL-Druckertreibers	44
Konfiguration des PostScript-Druckertreibers unter Windows 2000/XP	47
Druckertreibereigenschaften	47
Einstellungen für "Installierbare Optionen"	48
Einstellungen auf der Registerkarte "Konfiguration"	49
Druckeinstellungen	50
Einstellungen im Dialogfeld "Erweiterte Optionen"	51
Einstellungen auf der Registerkarte "Ausgabeein- stellungen"	55
Konfiguration des PCL-Druckertreibers unter Win- dows 2000/XP	57
Druckertreibereigenschaften	57
Einstellungen auf der Registerkarte "Konfiguration"	58
Einstellungen auf der Registerkarte "Drucker"	60
Druckstandardwerte	61

Macintosh 64

Installation des PostScript-Druckertreibers	64
Einstellen der Druckertreibereigenschaften auf dem Macintosh- Computer	66
Konfiguration der Einstellungen	66
Einstellungen für Drucker-spezifische Optionen	67

Material 71

Unterschiede zum Kopieren	71
---------------------------	----

Vor dem Drucken 72

Druckverfahren 72

Einrichtung von Druckfunktionen 74

Drucker offline schalten 75

Abbrechen von Druckaufträgen/Überprüfen des Druckauftragsstatus 76

Abbrechen von Druckaufträgen an der Workstation 76

Abbrechen von Druckaufträgen mit den Internet-Services 76

Abbrechen von Druckaufträgen am Drucker 76

 Abbrechen von Druckaufträgen, die momentan verarbeitet werden 77

 Abbrechen von Druckaufträgen während des Druckens 77

 Abbrechen von Druckaufträgen, die im Drucker gespeichert sind 78

Festlegen der Ausgabefarbe beim Drucken mit einem PCL-Druckertreiber 79

Drucken mit der Einstellung "Schwarz" 79

 Druckmodus 80

 Schriftbildanpassung 80

 Schwarz und Hohe Geschwindigkeit 81

 Schwarz und Standard 82

 Schwarz und Hohe Qualität 83

Drucken mit der Einstellung "Automatisch" 85

 Druckmodus 86

 Schriftbildanpassung 87

 Autom. Schriftbildkorrektur 89

 Automatisch und Hohe Geschwindigkeit 90

 Automatisch und Standard 91

 Automatisch und Hohe Qualität 92

 Drucken mit der Einstellung "Automatisch" 94

Anpassung der Farbe für den Druck 95

Anpassen der Schriftbildeinstellungen (Helligkeit/Sättigung/Kontrast) 96

Anpassen der Farbabstimmung 98

Anpassen der Profileinstellungen 99

Anpassen der Detailsinstellungen 102

Optionen für Text 102

Optionen für Grafiken 103

Optionen für Fotos 104

Allgemeine Optionen 105

Geschützte Ausgabe 107

Einrichten von Aufträgen mit geschützter Ausgabe 107

Drucken von Aufträgen mit geschützter Ausgabe 108

An der Workstation 108

Am Drucker 109

Druckverzögerung 110

Einrichten von Aufträgen mit Druckverzögerung 110

Drucken von Aufträgen mit Druckverzögerung 111

An der Workstation 111

Am Drucker 112

Probeexemplar 113

Einrichten von Aufträgen mit Probeexemplar 113

Drucken von Aufträgen mit Probeexemplar 114

An der Workstation 114

Überblick 115

Einleitung 115

Struktur des Bildschirms 116

Systemvoraussetzungen 117

Konfiguration des Browsers 118

Netscape Communicator 118

Internet Explorer 119

Proxyserver und Anschlussnummer 120

Proxyservereinstellungen 120

Anschlussnummereinstellung 120

Zugriff auf die Internet-Services von der Workstation 121

Funktionen der Internet-Services 122

Drucken von Dokumenten mit der Funktion Services 123

Drucken von Dokumenten 124

Anzeigen/Löschen von Aufträgen mit der Funktion Aufträge 125

Anzeigen der aktuellen Auftragsliste 125

Löschen von Aufträgen 126

2. Benutzerhandbuch (Drucken)

Überblick

In diesem Kapitel wird die Installation von Druckertreibern für den Basis- und Spezialdruck mit dem Xerox WorkCentre M24, auch als WorkCentre 24 bezeichnet, beschrieben. Außerdem werden die Verwendung von Internet-Services und Druckfunktionen sowie alle für das Drucken notwendigen Schritte erläutert.

Druckertreiber

Die Druckertreiber für dieses Gerät eignen sich für mehrere Betriebsumgebungen und sind so konzipiert worden, dass sie das Drucken von einer Workstation auf einem WorkCentre 24 im Netzwerk ermöglichen. Die Druckertreiber beinhalten zahlreiche Funktionsoptionen, die die individuelle Anpassung von Druckaufträgen gestatten. Das WorkCentre 24 unterstützt PCL 6/5e Version 4.1. Adobe PostScript 3 Version 3011.106 ist optional.

Die Druckertreiber für dieses Gerät befinden sich auf einer CD-ROM, die mit dem Drucker geliefert wurde. Die Druckertreiber werden auf der Benutzer-Workstation installiert, um einen schnellen und effizienten Ausdruck von der angeschlossenen Workstation zu ermöglichen.

Verfahren zur Installation von Druckertreibern sind für folgende Workstation-Betriebsumgebungen vorhanden:

- [Windows 95, Windows 98 und Windows Me](#)
- [Windows NT 4.0 \(PS\)](#)
- [Windows 2000 und Windows XP](#)
- [Macintosh](#)

Basisdruck

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Basisdruckaufgaben ausgeführt werden.

Spezialdruck

Im Abschnitt Spezialdruck wird beschrieben, wie Spezialdrucke, z. B. der Druck auf Spezialmaterial, programmiert und Farben eingestellt werden.

Internet-Services

Wenn das Gerät in einer TCP/IP-Umgebung betrieben wird, gestatten die Internet-Services dem Benutzer, Druckereinstellungen mit einem Web-Browser zu ändern oder zu überprüfen.

Druckerumgebungen

Dieses Gerät kann in vielen verschiedenen Betriebsumgebungen installiert werden.

- Wenn es direkt mit einem Computer verbunden ist, lässt es sich als lokaler Drucker einsetzen.
- Wenn es mit einem Netzwerk verbunden ist, lässt es sich als Netzwerkdrucker einsetzen.

In diesem Abschnitt wird erläutert, welche verschiedenen Druckumgebungen für dieses Gerät eingerichtet werden können.

Einzelheiten zum Anschluss dieses Geräts an ein Netzwerk können dem Systemhandbuch entnommen werden.

Als lokaler Drucker

Über die Parallelschnittstelle kann dieses Gerät direkt an einen Computer angeschlossen werden.

ACHTUNG: *Es ist nur das Parallelschnittstellenkabel zu verwenden, das von Xerox geliefert wurde. Die Verwendung eines Parallelschnittstellenkabels von einem anderen Hersteller kann zur Beeinträchtigung elektrischer Signale führen.*

Als Netzwerkdrucker

Windows-Netzwerk (SMB)

Server Message Block (SMB) ist ein Protokoll für die gemeinsame Verwendung von Dateien oder Druckern unter Windows 95, Windows 98, Windows Me, Windows NT 4.0, Windows 2000 und Windows XP. Mit SMB können Druckdaten oder Einstellungen direkt an einen Drucker im selben Netzwerk (Ethernet-Schnittstelle) gesendet werden, ohne diese über einen Server senden zu müssen.

Einzelheiten zum Anschluss dieses Geräts an ein Windows-Netzwerk, das das SMB-Protokoll verwendet, können dem Systemhandbuch entnommen werden.

TCP/IP (LPD)

Dieses Gerät unterstützt TCP/IP (LPD). Die verschiedenen Anschlussmöglichkeiten werden unten kurz erläutert.

Einzelheiten zum Anschluss dieses Geräts an einen Windows-Computer, der das TCP/IP-Protokoll verwendet, können dem Systemhandbuch entnommen werden.

Windows 95/98/Me (PS)

Mit dem Dienstprogramm TCP/IP Direct Print können Druckdaten direkt an einen Drucker im selben Netzwerk (Ethernet-Schnittstelle) gesendet werden, ohne diese über den Server senden zu müssen. Das Dienstprogramm TCP/IP Direct Print wird zusammen mit dem Druckertreiber installiert.

Windows NT 4.0/2000/XP

Über den LPR-Anschluss für das Betriebssystem können Druckdaten direkt zum Drucken gesendet werden.

Nachdem der auf einem Computer mit dem Betriebssystem Windows NT 4.0, Windows 2000 oder Windows XP registrierte Drucker freigegeben wurde, können auch Daten von Windows 95, Windows 98 und Windows Me zum Drucken an den freigegebenen Drucker gesendet werden.

Internet-Druck

Dieses Gerät unterstützt das Internet-Druckprotokoll IPP (Internet Printing Protocol). Mit IPP kann über das Internet oder Intranet auf einem entfernten Drucker gedruckt werden.

Einzelheiten zur Einrichtung der Internet-Druckfunktion unter Windows 2000, Windows XP oder Windows Me mithilfe des IPP-Protokolls können dem Systemhandbuch entnommen werden.

NetWare

Dieses Gerät kann als Netzwerkbetriebssystem in einer Betriebsumgebung mit Novell NetWare eingesetzt werden.

Einzelheiten zum Anschluss dieses Geräts an ein Novell NetWare-Netzwerk können dem Systemhandbuch entnommen werden.

EtherTalk (optional)

Dieses Gerät unterstützt das EtherTalk-Protokoll und ermöglicht das Drucken von einem Macintosh-Computer.

Einzelheiten zum Anschluss dieses Geräts an EtherTalk können dem Systemhandbuch entnommen werden.

A. Installation der Druckertreiber

Überblick

In diesem Abschnitt werden die Verfahren beschrieben, mit denen die Druckertreiber für PostScript, Version 3011.106, und PCL 6/5, Version 4.1, auf einer Workstation installiert und die Druckertreibereigenschaften unter den folgenden Betriebssystemen eingestellt werden können.

- [Windows 95, Windows 98 und Windows Me](#)
- [Windows NT 4.0 \(PS\)](#)
- [Windows 2000 und Windows XP](#)
- [Macintosh](#)

Windows 95/98/Me (PS)

Installation des PostScript- oder PCL-Druckertreibers

Vor dem Installieren des Druckertreibers AdobePS 4.4.X oder PCL 6/5, Version 4.1, sind folgende Schritte auszuführen:

- Beschaffen des Druckertreibers für das Betriebssystem der Workstation. Treiber sind auf der CD-ROM enthalten, die mit dem Drucker geliefert wurde. Unter der Adresse www.xerox.de können sie im Allgemeinen auch als selbst entpackende Datei im zip-Format aus dem Internet heruntergeladen werden.
- Beschaffen der IP-Adresse des Druckers durch den Listenausdruck der Systemeinstellungen oder durch Nachfrage beim Systemadministrator.
- Überprüfen, ob das Gerät physisch mit dem Netzwerk oder dem Computer verbunden ist.

Detaillierte Anweisungen zum Anschluss des Geräts an ein Netzwerk können dem Systemhandbuch entnommen werden.



- 1** Auf dem Windows-Desktop im Menü *Start* erst die Option **Einstellungen** und dann die Option **Drucker** auswählen.
- 2** Im Dialogfenster *Drucker* auf das Symbol **Neuer Drucker** doppelklicken. Das Dialogfenster für den Assistenten für die *Druckerinstallation* wird eingeblendet.
- 3** Auf die Schaltfläche **Weiter** klicken. Ein Dialogfenster mit der Auswahl *Lokaler Drucker* oder *Netzwerkdrucker* wird eingeblendet.
- 4** Durch Aktivieren der entsprechenden Optionsschaltfläche auswählen, wie der Drucker an den Computer angeschlossen ist, und dann auf die Schaltfläche **Weiter** klicken.
 - Falls der Drucker über ein Kabel direkt mit dem Desktop-Computer verbunden ist oder falls über einen Drucker-Spooler (Windows 95/98/Me) gedruckt wird, die Option **Arbeitsplatz** oder **Lokaler Drucker** auswählen.
 - Falls über eine Druckerwarteschlange oder einen Netzwerkserver gedruckt wird, die Option **Netzwerkdrucker** auswählen.

HINWEIS: Falls die Option "Netzwerkdrucker" ausgewählt wurde, muss der Pfad zum Drucker im Netzwerkpfad oder Warteschlangennamen angegeben werden.

- 5 CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.
- 6 Wenn das Dialogfenster mit den Listefeldern *Hersteller* und *Drucker* angezeigt wird, auf die Schaltfläche **Diskette...** klicken. Das Dialogfenster *Von Diskette installieren* wird eingeblendet.
- 7 Den Pfad zu den Treiberdateien im Eingabefeld "Dateien des Herstellers kopieren von:" eingeben.
HINWEIS: Es kann alternativ auch auf die Schaltfläche **Durchsuchen...** geklickt werden, um einen Ordner auf der CD-ROM auszuwählen.
- 8 Im Dialogfenster *Von Diskette installieren* oder *Öffnen* auf die Schaltfläche **OK** klicken.
- 9 Im Listefeld "Drucker" das DruckermodeLL auswählen und dann auf die Schaltfläche **Weiter** klicken.
- 10 Im Listefeld "Verfügbare Anschlüsse" den verwendeten Anschluss auswählen und dann auf die Schaltfläche **Weiter** klicken.
- 11 Bei entsprechender Aufforderung den Standarddruckernamen übernehmen oder dem Drucker einen aussagekräftigeren Namen geben.
- 12 Entweder **Ja** oder **Nein** auswählen, um diesen Drucker als Windows-Standarddrucker einzurichten oder nicht. Die Option **Ja** auswählen, wenn aus Windows-Anwendungen im Wesentlichen auf diesem Drucker gedruckt werden soll. Auf die Schaltfläche **Weiter** klicken.
- 13 Eine Testseite ausdrucken.
- 14 Überprüfen, ob die Testseite auf dem Drucker gedruckt wird, und dann auf die Schaltfläche **Fertig stellen** klicken.
- 15 Endbenutzer-Lizenzvertrag lesen und dann auf die Schaltfläche **Annehmen** klicken.
- 16 Überprüfen, ob der Drucker im Dialogfenster *Drucker* hinzugefügt wurde.
- 17 Zum Abschließen der Installation mit der Konfiguration des Druckertreibers auf der nächsten Seite fortfahren.

Konfiguration des PostScript-Druckertreibers unter Windows 95/98/Me

In diesem Abschnitt werden Drucker-spezifische Einstellungen beschrieben, die in den Eigenschaften des Druckertreibers enthalten sind.

- Registerkarte "Konfiguration"
- Registerkarte "Optionen"
- Registerkarte "Ausgabeeinstellungen"
- Registerkarte "Farbeeinstellungen"

Um die Eigenschaften des Druckertreibers anzuzeigen, im Dialogfenster *Drucker* auf das Symbol des Druckermodells doppelklicken und dann im Menü *Datei* die Option **Eigenschaften** auswählen.



Einstellungen auf der Registerkarte "Konfiguration"

In diesem Abschnitt werden die Einstellungen auf der Registerkarte *Konfiguration* beschrieben.



- 1** Im Listenfeld "Funktionen" die Funktion auswählen, die eingestellt werden soll.
 - Welche Einstellungen verfügbar sind, ist abhängig von den installierten Optionen. Diese Einstellungen erst vornehmen, nachdem sichergestellt wurde, dass die Optionseinstellungen vollständig sind.
- 2** Einstellungen im Eingabefeldbereich "Einstellung ändern für:" ändern.
 - Die Standardwerte können über die die Schaltfläche **Standardwerte** wiederhergestellt werden.
- 3** Nachdem alle Änderungen an den Einstellungen vorgenommen wurden, auf die Schaltfläche **OK** klicken.

Funktionseinstellungen

Schriftbildoptimierung

Legt fest, ob die Funktion "Schriftbildoptimierung" verwendet wird. Wird die Einstellung "Ein" ausgewählt, werden die Grenzflächen zwischen Schwarz und Weiß beim Drucken geglättet. Hierdurch werden ausgezackte Kanten reduziert, sodass sich eine künstliche Vergrößerung der Bildauflösung ergibt. Beim Drucken eines Bildes (Bitmap), das sich aus grobkörnigen Halbtonepunkten zusammensetzt, ist eine weiche Farbabstufung in bestimmten Situationen unmöglich. In diesem Fall muss die Einstellung "Aus" ausgewählt werden.

HINWEIS: Die Funktion "Schriftbildoptimierung" steht nur zur Verfügung, wenn der Druckmodus auf **Hohe Geschwindigkeit** eingestellt ist.

Entwurf

Legt fest, ob die Tonermenge beim Drucken von Entwürfen reduziert wird. Wird die Einstellung "Ein" ausgewählt, wird die Druckfarbe insgesamt heller. Diese Einstellung eignet sich am besten zum Drucken von Dokumenten, bei denen die Druckqualität unwesentlich ist.

Klarsichtfolientrennblätter

Legt fest, ob Klarsichtfolientrennblätter verwendet werden sollen und woher diese zugeführt werden.

Ist die Einstellung "Auto" ausgewählt, wird automatisch Material mit demselben Format und derselben Ausrichtung wie die Klarsichtfolien aus dem Materialbehälter zugeführt

HINWEIS: Wenn Klarsichtfolientrennblätter verwendet werden, ist darauf zu achten, dass Material mit demselben Format und derselben Ausrichtung wie die Klarsichtfolien in den Materialbehälter eingelegt wird.

HINWEIS: Die Funktion "Klarsichtfolientrennblätter" kann unter folgenden Umständen nicht verwendet werden:

- Wenn auf der Registerkarte *Material* für den Materialbehälter eine andere Einstellung als "Zusatzzufuhr" ausgewählt wurde.
- Wenn auf der Registerkarte *Material* für die Materialart eine andere Einstellung als "Klarsichtfolie" ausgewählt wurde.
- Wenn auf der Registerkarte *Material* für das Ausgabefach eine andere Einstellung als "Mittelfach" ausgewählt wurde.
- Wenn auf der Registerkarte *Material* die Duplex-Funktion ausgewählt wurde.

Heftung

Legt fest, ob gedruckte Dokumente geheftet werden und an welcher Position sich die Heftklammer befinden soll.

HINWEIS: Es können 2 bis 50 Blatt geheftet werden.

HINWEIS: Die Funktion "Heftung" kann unter folgenden Umständen nicht verwendet werden:

- Wenn auf der Registerkarte *Material* für das Ausgabefach eine andere Einstellung als "Finisher-Fach" ausgewählt wurde.
- Wenn die Einstellung "Auftragsversatz" ausgewählt wurde.

Auftragsversatz

Das Verschieben der Ausgabepositionen von angrenzenden Aufträgen (Druckbefehl) oder Kopien (Sätzen) wird als Auftragsversatz bezeichnet. Die Positionen von angrenzenden Aufträgen oder Kopiensätzen werden in Richtung eines Seitenpaares des Ausgabefachs verschoben.

Sortiert

Legt fest, ob eine mehrseitige Datei beim Drucken nach einzelnen Sätzen sortiert wird.

Drehung, benutzerdefiniertes Material

Legt fest, ob die Materialausrichtung beim Drucken auf benutzerdefiniertem Material korrigiert wird. Beim Drucken auf benutzerdefiniertem Material die Einstellung "Ein" auswählen, um die Ausrichtung mit einer Drehung von 90 Grad zu korrigieren.

Ausrichtung - Zusatzzufuhr

Legt die Materialausrichtung beim Drucken mit der Zusatzzufuhr fest. Wenn die Schmalseite des Materials in Zufuhrrichtung der Zusatzzufuhr liegt, die Einstellung **Querformat** auswählen. Wenn die Längsseite des Materials in Zufuhrrichtung der Zusatzzufuhr liegt, die Einstellung **Hochformat** auswählen.

Ersatzbehälter

Legt fest, welche Maßnahme zu ergreifen ist, wenn das benötigte Materialformat nicht im Gerät eingelegt ist.

Druckereinstellung: Die Einstellungen können auf dem Steuerpult des Druckers bestätigt werden.

Meldung anzeigen: Auf dem Steuerpult des Druckers werden Meldungen hinsichtlich der Materialzufuhr angezeigt. Der Drucker ist nicht verfügbar, bis das benötigte Material eingelegt worden ist.

Nächstes Format (skalieren): Es wird das nächste verfügbare Materialformat verwendet. Das Schriftbild wird für den Druck gegebenenfalls automatisch verkleinert oder vergrößert.

Größeres Format (nicht skalieren): Es wird das nächstgrößere verfügbare Materialformat verwendet und in gleicher Schriftbildgröße gedruckt.

Größeres Format (skalieren): Es wird in gleicher Schriftbildgröße auf einem Materialformat gedruckt, das größer ist als das Original. Das Schriftbild wird für den Druck gegebenenfalls automatisch verkleinert.

Größeres Format (nicht skalieren): Es wird auf einem Materialformat gedruckt, das größer ist als das Original.

**Verfügbarer
Druckerspeicher**

Die Größe des nutzbaren Druckerspeichers (in KB) in das Bearbeitungsfeld eingeben. Diese Einstellung muss normalerweise nicht geändert werden.

**Verfügbarer Schriftarten-
Cache**

Die Größe des für den Schriftarten-Cache verfügbaren Speichers (in KB) in das Bearbeitungsfeld eingeben. Diese Einstellung muss normalerweise nicht geändert werden.

Auftraggeber

Folgende Auswahlmöglichkeiten stehen zur Verfügung:

Benutzernamen verwenden: Der Windows-Benutzername wird als Auftraggebername verwendet. Der Auftraggebername wird zum "Benutzernamen/Hostnamen für die Anmeldung".

Absender eingeben: Diese Option auswählen, wenn ein benutzerdefinierter Auftraggebername angegeben werden soll, der für alle Druckersymbole Verwendung findet.

HINWEIS: Es können maximal 31 alphanumerische Zeichen für den Benutzernamen und den Auftraggebernamen eingegeben werden. Werden mehr als 31 Zeichen für einen der Namen eingegeben, werden nur die ersten 31 Zeichen benutzt.

Kennwort: Kennwort für den Auftraggebernamen eingeben. Das Kennwort kann aus 4 bis 12 Ziffern bestehen. Bei der Eingabe wird jede Ziffer mit einem Stern (*) dargestellt.

Benutzerkennung für Auftragsart

Benutzerkennung für die Auftragsarten *Geschützte Ausgabe*, *Probeexemplar* und *Druckverzögerung* eingeben.

Benutzerkennung für Auftragsart: Benutzerkennung für die Auftragsart eingeben. Die Benutzerkennung kann aus maximal 24 alphanumerischen Zeichen bestehen.

Kennwort: Kennwort für die Auftragsart eingeben. Es können bis zu 4 Ziffern eingegeben werden. Bei der Eingabe wird jede Ziffer mit einem Stern (*) dargestellt.

Einstellungen auf der Registerkarte "Optionen"

In diesem Abschnitt werden die Einstellungen auf der Registerkarte *Optionen* beschrieben.



- 1** Unter *Hardware-Optionen* die gewünschte Option auswählen.
- 2** Einstellungen im Eingabefeldbereich "Einstellung ändern für:" ändern.
 - Die Standardwerte können über die Schaltfläche **Standardwerte** wiederhergestellt werden.
- 3** Nachdem alle Änderungen an den Einstellungen vorgenommen wurden, auf die Schaltfläche **OK** klicken.

Einstellungen

Ausgabefach	Legt fest, ob der Finisher installiert ist und welchen Typ er hat.
Materialerkennung	Legt die Statement-Erkennung oder A5-Erkennung fest.

Einstellungen auf der Registerkarte "Ausabeeinstellungen"

In diesem Abschnitt werden die Einstellungen auf der Registerkarte *Ausabeeinstellungen* beschrieben.

- Die Standardwerte können über die die Schaltfläche **Standardwerte** wiederhergestellt werden.

Material

Ausgabeformat	Legt fest, welches Format das ausgegebene Material hat. Der Ausdruck wird abhängig vom Ausgabeformat und dem auf der Registerkarte "Papier" festgelegten Materialformat automatisch vergrößert bzw. verkleinert.
----------------------	--

Beispiel: Wird auf der Registerkarte *Papier* als Materialformat A4 und als Ausgabeformat A3 ausgewählt, wird die Ausgabe automatisch vergrößert und gedruckt.

Wenn die Option **Keine Angabe** ausgewählt wurde, wird der Auftrag auf Grundlage des Materialformats gedruckt, das in der Anwendung ausgewählt worden ist.

Auftragsart

Auftragsart

Bei der Druckfunktion kann zwischen den Möglichkeiten Geschützte Ausgabe, Probeexemplar und Druckverzögerung ausgewählt werden.

Geschützte Ausgabe: Eine Funktion, die Druckaufträge vorübergehend im Drucker speichert und den Auftrag druckt, wenn eine Anweisung vom Steuerpult des Druckers kommt.

- Wenn geschützte Ausgabe verwendet werden soll, müssen auf der Registerkarte "Konfiguration" Benutzerkennung und Kennwort festgelegt werden.

Probeexemplar: Eine Funktion, die nur einen Satz ausgibt, wenn mehrere Sätze festgelegt worden sind. Wenn der Auftrag den Erwartungen entspricht, werden die verbleibenden Sätze gedruckt.

Druckverzögerung: Eine Funktion, die Druckaufträge vorübergehend im Drucker speichert und sie zu einem festgelegten Zeitpunkt druckt.

Normal

Diese Option auswählen, wenn keine geschützten Ausgaben erfolgen, Probeexemplare gedruckt oder Druckverzögerungen verwendet werden sollen.

Geschützte Ausgabe

Diese Option auswählen, wenn geschützte Ausgabe verwendet werden soll.

Probeexemplar

Diese Option auswählen, wenn Probeexemplare gedruckt werden sollen.

HINWEIS: Auf der Registerkarte "Seite einrichten" muss die Option "Sortiert" ausgewählt sein, wenn die Auftragsart "Geschützte Ausgabe" oder "Probeexemplar" verwendet werden soll.

Druckverzögerung

Diese Option auswählen, wenn Druckverzögerung verwendet werden soll.

Benutzerkennung

Zeigt die Benutzerkennung für die Auftragsart an. Es wird die auf der Registerkarte "Konfiguration" eingegebene Benutzerkennung angezeigt. Diese Option lässt sich nur dann auswählen, wenn auf der Registerkarte "Konfiguration" die entsprechende Einstellung vorgenommen wurde. Dies ist ein schreibgeschütztes Objekt, das im Feld Benutzerkennung nicht geändert werden kann.

Kennwort

Zeigt das Kennwort für die Auftragsart an, das auf der Registerkarte "Konfiguration" eingegeben wurde. Jede eingegebene Ziffer wird mit einem Stern (*) dargestellt. Diese Option lässt sich nur dann auswählen, wenn auf der Registerkarte "Konfiguration" die entsprechende Einstellung vorgenommen wurde. Dies ist ein schreibgeschütztes Objekt, das im Feld Kennwort nicht geändert werden kann.

Dateiname (wiederherst.)	Legt fest, mit welcher Methode der Dokumentenname angegeben wird. Wenn die Option "Automatisch abrufen" ausgewählt wurde, kann der gültige Dokumentenname aus maximal 24 alphanumerischen Zeichen bestehen.
Dokumentenname	Wenn die Option "Dokumentennamen eingeben" im Listenfeld "Dateiname" ausgewählt wird, kann ein Dokumentenname mit maximal 24 alphanumerischen Zeichen festgelegt werden.
Druckbeginn	Zeitpunkt eingeben, an dem der Druck nach einer Druckverzögerung erfolgen soll. Zum Festlegen des Druckbeginns den Cursor in das Eingabefeld Stunden oder Minuten bringen und auf den Aufwärts- oder Abwärtspfeil klicken. Der Zeitpunkt kann auch direkt in die Eingabefelder eingegeben werden. Die Standardeinstellung ist 00:00.

Einstellungen auf der Registerkarte "Farbeinstellungen"

Einstellungen

Farbmodus	Legt fest, ob in Farbe oder in Schwarz gedruckt wird.
Druckmodus	Legt fest, ob die Druckgeschwindigkeit oder die Schriftbildqualität höhere Priorität hat. Der Drucker/Kopierer kann in drei verschiedenen Auflösungen drucken: Hohe Geschwindigkeit: 600 x 600 Standard: 1200 x 600 Hohe Qualität: 1200 x 1200 Die Auflösungseinstellung kann mit den Auswahlmöglichkeiten für den Druckmodus geändert werden. HINWEIS: Die Funktion "Schriftbildoptimierung" steht nicht zur Verfügung, wenn die Option Standard oder Hohe Qualität ausgewählt wurde.
RGB-Farbkorrektur	Legt die Kolorierung für die RGB-Farbkorrektur fest. Normal: Diese Einstellung ist optimiert für das Drucken von Dokumenten, die Text und Grafik enthalten, wie beispielsweise Geschäftsdokumenten. Foto: Diese Einstellung ist optimiert für das Drucken von Fotos oder Bildern mit Farbübergängen. Diese Einstellung auswählen, wenn Bilder in RGB gedruckt werden. Webseiten: Diese Einstellung ist optimiert für das Drucken von Webseiten. Präsentation: Diese Einstellung ist optimiert für das Drucken von Farbdokumenten mit lebhaften Farben, wie beispielsweise Präsentationsdokumenten.

Raster Die Schriftbildqualität lässt sich einstellen. Die Option "Gradation" auswählen, um Fotos und Farbübergänge sauber zu drucken. Die Option "Feinheit" auswählen, um die Farben in Illustrationen, Tabellen oder Diagrammen gleichmäßig zu drucken.

RGB-Gammakorrektur Legt die Helligkeit der Dokumente fest. Je höher der eingestellte Wert, desto dunkler wird der Ausdruck.

Graustufen ausgenommen Die Einstellung "Ein" auswählen, um Graustufen und Schwarzflächen in Dokumenten nur mit schwarzem Toner zu drucken. Hierdurch wird verhindert, dass neutrale Graustufen Farbschattierungen oder Fehlregistrierungen aufweisen. Diese Funktion bezieht sich nicht auf Bilder in den Dokumenten.

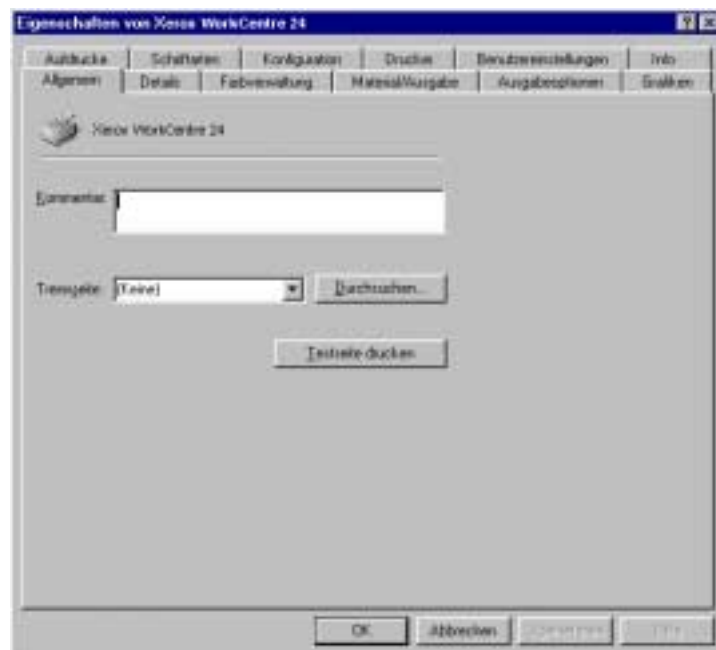
HINWEIS: *Bei Dokumenten, die Verläufe/Übergänge mit Graustufenanteil beinhalten, ist es gegebenenfalls besser, diese Funktion auszuschalten.*

Konfiguration des PCL-Druckertreibers unter Windows 95/98/Me

In diesem Abschnitt werden die folgenden Drucker-spezifischen Einstellungen beschrieben, die in den Eigenschaften und Druckeinstellungen des Druckertreibers PCL 6/5e, Version 4.1, enthalten sind.

- Druckertreibereigenschaften
- Registerkarte "Konfiguration" > Druckfunktionen
Registerkarte "Drucker"
- Standard-Dokumenteigenschaften
 - Aufdrucke
 - Schriftarten
 - Benutzereinstellungen
 - Farbverwaltung
 - Material/Ausgabe
 - Ausgabeoptionen
 - Grafiken

Druckertreibereigenschaften



- Registerkarte *Konfiguration*
- Registerkarte *Drucker*

Um die Registerkarte *Konfiguration* oder *Drucker* anzuzeigen, im Dialogfenster "Drucker" auf das Symbol des Druckermodells doppelklicken und dann im Menü "Datei" die Option **Eigenschaften** auswählen.

Einstellungen auf der Registerkarte "Konfiguration"

In diesem Abschnitt werden die *Druckfunktionen* auf der Registerkarte *Konfiguration* beschrieben.

HINWEIS: Um einen korrekten Ausdruck sicherzustellen, müssen auf dieser Registerkarte die geeigneten Einstellungen ausgewählt werden.



- 1** Im Dialogfenster *Drucker* auf das Symbol des Druckersmodells doppelklicken und dann im Menü *Datei* die Option **Eigenschaften** auswählen.
- 2** Die Registerkarte *Konfiguration* auswählen.
- 3** Unter "Druckfunktionen" das gewünschte Objekt auswählen.
- 4** Die Einstellungen in dem Listenfeld ändern, das unterhalb des Listenfelds "Druckfunktionen" angezeigt wird.
- 5** Nachdem alle Änderungen an den Einstellungen vorgenommen wurden, auf die Schaltfläche **OK** klicken.

Druckfunktionen

Seitendruckmodus

Seitendruckmodus einschalten, um die Druckerleistung bei großen, komplexen Aufträgen zu verbessern.

Auftraggeber

Mit dieser Funktion den Auftraggeber festlegen.

Benutzernamen verwenden: Der Windows-Benutzername wird als Auftraggebername verwendet. Der Auftraggebername wird zum "Benutzernamen/Hostnamen für die Anmeldung".

Auftraggeber eingeben (Administrator): Diese Option auswählen, wenn ein benutzerdefinierter Auftraggebername angegeben werden soll, der für alle Druckersymbole Verwendung findet.

Auftraggeber eingeben (Benutzer): Diese Option auswählen, wenn für jeden Benutzer, der sich unter Windows anmeldet, ein benutzerdefinierter Auftraggebername festgelegt werden soll.

HINWEIS: Es können maximal 31 alphanumerische Zeichen für den Benutzernamen und den Auftraggebernamen eingegeben werden. Werden mehr als 31 Zeichen für einen der Namen eingegeben, werden nur die ersten 31 Zeichen benutzt.

Kennwort: Kennwort für den Auftraggebernamen eingeben. Das Kennwort kann aus 4 bis 12 Ziffern bestehen. Bei der Eingabe wird jede Ziffer mit einem Stern (*) dargestellt.

Ausrichtung - Zusatzzufuhr

Legt die Materialausrichtung beim Drucken mit der Zusatzzufuhr fest. Wenn die Schmalseite des Materials in Zufuhrrichtung der Zusatzzufuhr liegt, die Einstellung "Querformat" auswählen. Wenn die Längsseite des Materials in Zufuhrrichtung der Zusatzzufuhr liegt, die Einstellung "Hochformat" auswählen.

Ersatzbehälter

Legt fest, welche Maßnahme zu ergreifen ist, wenn das benötigte Materialformat nicht im Gerät eingelegt ist.

Druckereinstellung: Die Einstellungen können auf dem Steuerpult des Druckers bestätigt werden.

Meldung anzeigen: Auf dem Steuerpult des Druckers werden Meldungen hinsichtlich der Materialzufuhr angezeigt. Der Drucker ist nicht verfügbar, bis das benötigte Material eingelegt worden ist.

Nächstes Format (skalieren): Es wird das nächste verfügbare Materialformat verwendet. Das Schriftbild wird für den Druck gegebenenfalls automatisch verkleinert oder vergrößert.

Nächstes Format (nicht skalieren): Es wird das nächste verfügbare Materialformat verwendet und in gleicher Schriftbildgröße gedruckt.

Einstellungen auf der Registerkarte "Drucker"

In diesem Abschnitt werden die Einstellungen auf der Registerkarte *Drucker* beschrieben.

HINWEIS: Um einen korrekten Ausdruck sicherzustellen, müssen auf dieser Registerkarte die geeigneten Einstellungen ausgewählt werden.



- 1** Im Dialogfenster *Drucker* auf das Symbol des Druckersmodells doppelklicken und dann im Menü *Datei* die Option **Eigenschaften** auswählen.
- 2** Die Registerkarte *Drucker* auswählen.
- 3** Auf die Schaltfläche **Autom. Konfiguration** klicken oder im Feld **Einstellungen ändern für:** die Objekte manuell auswählen, die eingestellt werden sollen.
- 4** Nachdem alle Änderungen an den Einstellungen vorgenommen wurden, auf die Schaltfläche **OK** klicken.

Finisher

Ein optionales Ausgabefach mit Heftungsfunktion, das seitlich am Drucker hinzugefügt werden kann.

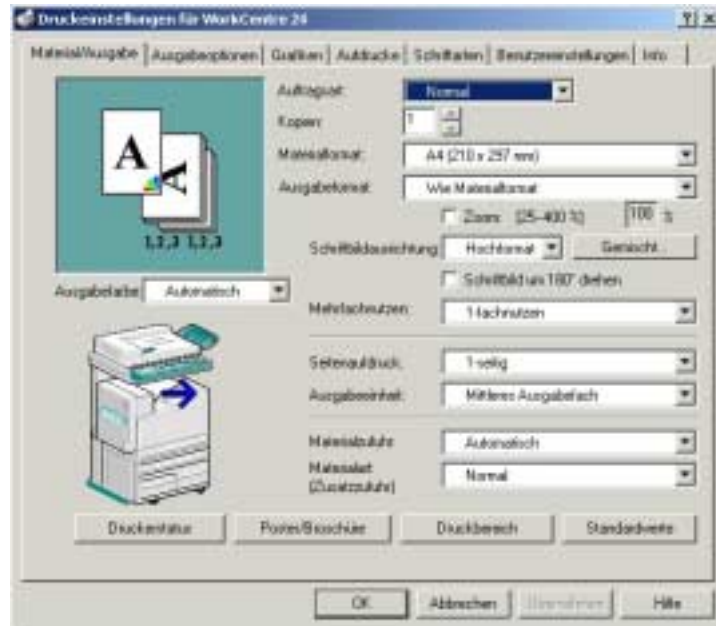
A5- und Statement-Materialerkennung

Optionale Ausgabefunktionen, die den Fächern 1 bis 4 die Erkennung bestimmter Materialformate ermöglichen.

Standard-Dokumenteigenschaften

In diesem Abschnitt werden die Standard-Dokumenteigenschaften beschrieben, die im Dialogfeld "Eigenschaften" enthalten sind.

HINWEIS: Um einen korrekten Ausdruck sicherzustellen, müssen auf dieser Registerkarte die geeigneten Einstellungen ausgewählt werden.





1 Im Dialogfenster *Drucker* auf das Symbol des Druckermodells doppelklicken und dann im Menü *Datei* die Option **Eigenschaften** auswählen.

2 Die entsprechende Registerkarte auswählen, um die Standard-Dokumenteigenschaften für alle Benutzer des ausgewählten Druckers anzuzeigen oder zu ändern. Entsprechende Änderungen auf den folgenden Registerkarten vornehmen:

- [Farbverwaltung](#)
- [Material/Ausgabe](#)
- [Ausgabeoptionen](#)
- [Grafiken](#)
- [Aufdrucke](#)
- [Schriftarten](#)
- [Benutzereinstellungen](#)

3 Nachdem alle Änderungen an den Einstellungen vorgenommen wurden, auf die Schaltfläche **OK** klicken.

Gewünschte Druckoptionen unter den folgenden Optionen auswählen:

Weitere Informationen siehe *Abschnitt B, Basisdruck*, in diesem Kapitel.

Farbverwaltung Gestattet die Zuordnung eines oder mehrerer Farbprofile zu dem Farbdrucker.

Material/Ausgabe Die Auswahlmöglichkeiten beinhalten die Optionen Auftragsart, Kopien, Materialformat, Ausgabeformat, Schriftbildausrichtung, Gemischte Ausrichtung, Mehrfachnutzen, Ausgabefarbe, Seitenaufdruck, Ausgabeeinheit, Materialzufuhr sowie Materialart (Zusatzzufuhr), oder es kann auf die Schaltflächen Druckerstatus, Poster/Broschüre, Druckbereich oder Standardwerte geklickt werden.

- Ausgabeoptionen** Die Auswahlmöglichkeiten beinhalten die Optionen Deckblatt, Deckblatt einziehen aus, Klarsichtfolien-Trennblätter, Versatzausgabe sowie Heftung, oder es kann auf die Schaltflächen Randverschiebung oder Standardwerte geklickt werden.
- Grafiken** Auf dieser Registerkarte wird festgelegt, wie Grafikschriftbilder für den Druckauftrag bearbeitet werden. Die Auswahlmöglichkeiten beinhalten die Optionen Ausgabefarbe, Druckmodus, Schriftbildanpassung, Schriftbildtypen sowie Autom. Schriftbildkorrektur, oder es kann auf die Schaltflächen Schriftbild, Farbabstimmung, Profil, Details oder Standardwerte geklickt werden.
- Weitere Informationen zum Einstellen der Grafikoptionen können dem Abschnitt C. Spezialdruck im Benutzerhandbuch (Drucken) entnommen werden.*
- Aufdrucke** Auf dieser Registerkarte werden die Einstellungen für Aufdrucke festgelegt. Die Auswahlmöglichkeiten beinhalten die Optionen Nur erste Seite, Im Hintergrund, Rahmen, Text, Position sowie Winkel, oder es kann auf die Schaltfläche Standardwerte geklickt werden.
- Schriftarten** Mit der TrueType-Schriftartensteuerung lässt sich festlegen, wie TrueType-Schriftarten bearbeitet und gedruckt werden.
- Benutzereinstellungen** Die Registerkarte Benutzereinstellungen enthält Optionen, mit denen häufig benutzte Druckertreibereinstellungen gespeichert und wiederhergestellt werden können, ohne den Treiber erneut konfigurieren zu müssen.

Windows NT 4.0 (PS)

Installation des PostScript- oder PCL-Druckertreibers

Vor dem Installieren des Druckertreibers AdobePS 4.4.X oder PCL 6/5, Version 4.1, sind folgende Schritte auszuführen:

- Beschaffen des Druckertreibers für das Betriebssystem des Clients. Druckertreiber sind auf der CD-ROM enthalten, die mit dem Drucker geliefert wurde. Unter der Adresse www.xerox.de können sie im Allgemeinen auch als selbst entpackende Datei im zip-Format aus dem Internet heruntergeladen werden.
- Beschaffen der IP-Adresse des Druckers durch den Listenausdruck der Systemeinstellungen oder durch Nachfrage beim Systemadministrator.
- Überprüfen, ob das Gerät physisch mit dem Netzwerk oder dem Computer verbunden ist.

Detaillierte Anweisungen zum Anschluss des Geräts an ein Netzwerk können dem Systemhandbuch entnommen werden.



- 1** Auf dem Windows-Desktop im Menü *Start* erst die Option **Einstellungen** und dann die Option **Drucker** auswählen.
- 2** Im Dialogfenster *Drucker* auf das Symbol **Neuer Drucker** doppelklicken. Das Dialogfenster für den Assistenten für die *Druckerinstallation* wird eingeblendet.
- 3** Überprüfen, ob "Arbeitsplatz" ausgewählt ist, und dann auf die Schaltfläche **Weiter** klicken. Das Dialogfenster *Verfügbare Anschlüsse* wird eingeblendet.
- 4** Einen der folgenden Schritte ausführen:
 - Einen vorhandenen verfügbaren Anschluss auswählen und dann mit Schritt 8 fortfahren.
 - Die Option **Anschluss hinzufügen...** auswählen.
- 5** Erst im Listenfeld "Verfügbare Druckeranschlüsse" **LPR-Anschluss** und dann die Option **Neuer Anschluss...** auswählen. Das Dialogfenster *LPR-kompatiblen Drucker hinzufügen* wird eingeblendet.

- 6** Im Dialogfenster *LPR-kompatiblen Drucker hinzufügen* sind folgende Angaben zu machen:
- In das Eingabefeld "Name oder Adresse des Hosts, der LPD bereitstellt:" die IP-Adresse des Druckers eingeben.
 - Den Namen des Druckers unter Beachtung der Groß-/ Kleinschreibung eingeben oder im Eingabefeld "Name des Druckers auf dem Computer:" das Wort **raw** eingeben.
 - Auf die Schaltfläche **OK** klicken.

- 7** Im Dialogfenster *Druckeranschlüsse* auf die Schaltfläche **Schließen** klicken.
- Der Assistent für die Druckerinstallation kehrt zum vorherigen Dialogfeld zurück. Überprüfen, ob die neu eingegebene IP-Adresse in der Liste aufgeführt wird und korrekt ist.

HINWEIS: Im nächsten Schritt muss das Kontrollkästchen "Anschluss" links neben der IP-Adresse aktiviert werden, bevor auf die Schaltfläche **Weiter** geklickt wird.

- 8** Überprüfen, ob das Kontrollkästchen "Anschluss" aktiviert ist, und dann auf die Schaltfläche **Weiter** klicken. Die Listenfelder *Hersteller* und *Drucker* werden angezeigt.

- 9** CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.

- 10** Auf die Schaltfläche **Diskette...** klicken. Das Dialogfenster *Installation von Diskette* wird eingeblendet.

- 11** Den Pfad zu den Treiberdateien im Eingabefeld "Dateien des Herstellers kopieren von:" eingeben.

HINWEIS: Es kann alternativ auch auf die Schaltfläche **Durchsuchen...** geklickt werden, um einen Ordner auf der CD-ROM auszuwählen.

- 12** Die **.INF**-Datei auswählen und dann auf die Schaltfläche **Öffnen** klicken.

- 13** Wenn das Dialogfenster *Installation von Datenträger* eingeblendet wird, den Pfad und Dateinamen auf Richtigkeit überprüfen und anschließend auf die Schaltfläche **OK** klicken.

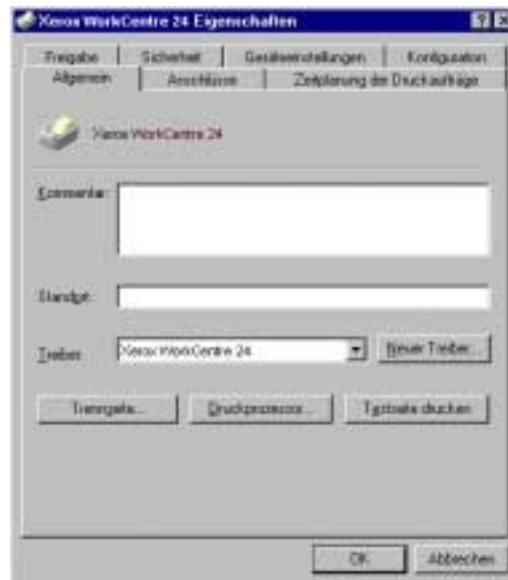
- 14** Im Listenfeld "Drucker" das DruckermodeLL auswählen und dann auf die Schaltfläche **Weiter** klicken.

- 15** Bei entsprechender Aufforderung den Standarddruckernamen übernehmen oder dem Drucker einen aussagekräftigeren Namen geben. Entweder **Ja** oder **Nein** auswählen, um diesen Drucker als Windows-Standarddrucker einzurichten oder nicht.
- 16** Auf die Schaltfläche **Weiter** klicken.
- 17** Die Option **Nicht freigegeben** auswählen und dann auf die Schaltfläche **Weiter** klicken.
- 18** Die Option **Ja** auswählen, um eine Testseite zu drucken, und dann auf die Schaltfläche **Fertig stellen** klicken.
- 19** Endbenutzer-Lizenzvertrag lesen und dann auf die Schaltfläche **Annehmen** klicken.
- 20** Überprüfen, ob die Testseite auf dem Drucker gedruckt wird, und dann die Option **Ja** auswählen.
- 21** Überprüfen, ob der Drucker im Dialogfenster *Drucker* hinzugefügt wurde.
- 22** Zum Abschließen der Installation mit der Konfiguration des Druckertreibers auf der nächsten Seite fortfahren.

Konfiguration des PostScript-Druckertreibers unter Windows NT 4.0

In diesem Abschnitt werden die folgenden Drucker-spezifischen Adobe PostScript-Einstellungen beschrieben, die in den Eigenschaften und Standard-Dokumenteinstellungen des Druckertreibers AdobePS 4.4.X enthalten sind.

Druckertreibereigenschaften



- [Installationsoptionen auf der Registerkarte *Geräteeinstellungen*](#)
- [Registerkarte *Konfiguration*](#)

Um die Registerkarte *Geräteeinstellungen* oder *Konfiguration* anzuzeigen, im Dialogfenster *Drucker* auf das Symbol des Druckers doppelklicken und dann im Menü *Datei* die Option **Eigenschaften** auswählen.

Einstellungen für "Installierbare Optionen"

In diesem Abschnitt werden die **Installierbaren Optionen** auf der Registerkarte *Geräteeeinstellungen* beschrieben.

HINWEIS: *Um einen korrekten Ausdruck sicherzustellen, müssen auf dieser Registerkarte die geeigneten Einstellungen ausgewählt werden.*



- 1** Auf der Registerkarte *Geräteeeinstellungen* unter "Installierbare Optionen" die Objekte auswählen, die eingestellt werden soll.
- 2** Einstellungen unten auf der Registerkarte unter "Einstellung ändern" ändern.
- 3** Nachdem alle Änderungen an den Einstellungen vorgenommen wurden, auf die Schaltfläche **OK** klicken.

Einstellungen

Ausgabefach	Legt fest, ob der Finisher installiert ist und welchen Typ er hat.
Materialerkennung	Legt die Statement-Erkennung oder A5-Erkennung fest.

Einstellungen auf der Registerkarte "Konfiguration"

In diesem Abschnitt werden die Einstellungen auf der Registerkarte *Konfiguration* beschrieben.

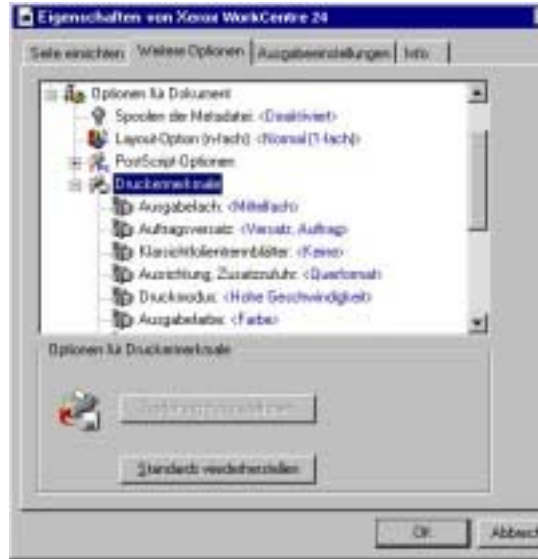
Auftraggeber

Benutzernamen verwenden	Der Windows-Benutzername wird als Absender verwendet. Der Auftraggebername wird zum "Benutzernamen/Hostnamen für die Anmeldung".
Absender angeben (für Administrator)	Diese Option auswählen, wenn ein benutzerdefinierter Absendername angegeben werden soll, der für alle Druckersymbole Verwendung findet.
Absender angeben (für Benutzer)	Diese Option auswählen, wenn für jeden Benutzer, der sich unter Windows anmeldet, ein benutzerdefinierter Absendername festgelegt werden soll.
	HINWEIS: <i>Es können maximal 31 alphanumerische Zeichen für den Benutzernamen und den Auftraggebernamen eingegeben werden. Werden mehr als 31 Zeichen für einen der Namen eingegeben, werden nur die ersten 31 Zeichen benutzt.</i>
Kennwort	Kennwort für den Absendernamen eingeben. Das Kennwort kann aus 4 bis 12 Ziffern bestehen. Bei der Eingabe wird jede Ziffer mit einem Stern (*) dargestellt.

Auftragsart-Einstellungen

	Benutzerkennung und Kennwort für die Auftragsarten <i>Geschützte Ausgabe</i> , <i>Probeexemplar</i> und <i>Druckverzögerung</i> eingeben.
Benutzerkennung	Benutzerkennung für die Auftragsart eingeben. Die Benutzerkennung kann aus maximal 24 alphanumerischen Zeichen bestehen.
Kennwort	Kennwort für die Auftragsart eingeben. Es können bis zu 4 Ziffern eingegeben werden. Bei der Eingabe wird jede Ziffer mit einem Stern (*) dargestellt.

Standard-Dokumenteinstellungen des Druckertreibers



- Drucker-spezifische Abschnitte unter den *Druckereigenschaften* auf der Registerkarte *Weitere Optionen*
- Registerkarte *Ausgabeeinstellungen*

Um die Registerkarte *Weitere Optionen* oder *Ausgabeeinstellungen* anzuzeigen, im Dialogfenster *Drucker* auf das Symbol des Druckers doppelklicken und dann im Menü *Datei* die Option **Standard-Dokumenteinstellungen...** auswählen.

Einstellungen auf der Registerkarte "Weitere Optionen"

In diesem Abschnitt werden die Einstellungen der *Druckermerkmale* auf der Registerkarte *Weitere Optionen* beschrieben.

HINWEIS: Welche Einstellungen verfügbar sind, ist abhängig von den installierten Optionen.



- 1** Auf der Registerkarte *Weitere Optionen* unter **Optionen für Dokument** in den **Druckermerkmalen** die Objekte auswählen, die eingestellt werden soll.
- 2** Einstellungen unten auf der Registerkarte unter "Einstellung ändern" ändern.
- 3** Nachdem alle Änderungen an den Einstellungen vorgenommen wurden, auf die Schaltfläche **OK** klicken.

Einstellungen für "Druckermerkmale"

Ausgabefach	Legt die Ausgabeeinheit für die Ausgabe fest. Die Objekte, die sich auswählen lassen, hängen davon ab, ob das Mittelfach oder der Finisher installiert ist.
Auftragsversatz	Das Verschieben der Ausgabepositionen von angrenzenden Aufträgen (Druckbefehl) oder Kopien (Sätzen) wird als Auftragsversatz bezeichnet. Die Positionen von angrenzenden Aufträgen oder Kopiensätzen werden in Richtung eines Seitenpaars des Ausgabefachs verschoben.
Klarsichtfolientrennblätter	Legt fest, ob Klarsichtfolientrennblätter verwendet werden sollen und woher diese zugeführt werden. Ist die Einstellung "Automatisch" ausgewählt, wird automatisch Material mit demselben Format und derselben Ausrichtung wie die Klarsichtfolien aus dem Materialbehälter zugeführt HINWEIS: Wenn Klarsichtfolientrennblätter verwendet werden, ist darauf zu achten, dass Material mit demselben Format und derselben Ausrichtung wie die Klarsichtfolien in den Materialbehälter eingelegt wird. HINWEIS: Die Funktion "Klarsichtfolientrennblätter" kann unter folgenden Umständen nicht verwendet werden: - Wenn auf der Registerkarte "Material" für den Materialbehälter eine andere Einstellung als "Zusatzzufuhr" ausgewählt wurde. - Wenn auf der Registerkarte "Erweitert" für die Materialart eine andere Einstellung als "Klarsichtfolie" ausgewählt wurde. - Wenn auf der Registerkarte "Material" für die Ausgabeeinheit der Druckermerkmale eine andere Einstellung als "Mittelfach" ausgewählt wurde.
Ausrichtung - Zusatzzufuhr	Legt die Materialausrichtung beim Drucken mit der Zusatzzufuhr fest. Wenn die Schmalseite des Materials in Zufuhrrichtung der Zusatzzufuhr liegt, die Einstellung Querformat auswählen. Wenn die Längsseite des Materials in Zufuhrrichtung der Zusatzzufuhr liegt, die Einstellung Hochformat auswählen.
Druckmodus	Legt fest, ob die Druckgeschwindigkeit oder die Schriftbildqualität höhere Priorität hat. Der Drucker/Kopierer kann in drei verschiedenen Auflösungen drucken: Hohe Geschwindigkeit: 600 x 600 Standard: 1200 x 600 Hohe Qualität: 1200 x 1200 Die Auflösungseinstellung kann mit den Auswahlmöglichkeiten für den Druckmodus geändert werden. HINWEIS: Die Funktion "Schriftbildoptimierung" steht nicht zur Verfügung, wenn die Option "Standard" oder "Hohe Qualität" ausgewählt wurde.

Farbmodus	Legt fest, ob in Farbe oder in Schwarz gedruckt wird.
RGB-Farbkorrektur	Legt die Kolorierung für die RGB-Farbkorrektur fest. Normal: Diese Einstellung ist optimiert für das Drucken von Dokumenten, die Text und Grafik enthalten, wie beispielsweise Geschäftsdokumenten. Foto: Diese Einstellung ist optimiert für das Drucken von Fotos oder Bildern mit Farbübergängen. Diese Einstellung auswählen, wenn Bilder in RGB gedruckt werden. Webseiten: Diese Einstellung ist optimiert für das Drucken von Webseiten. Präsentation: Diese Einstellung ist optimiert für das Drucken von Farbdokumenten mit lebhaften Farben, wie beispielsweise Präsentationsdokumenten.
RGB-Gammaperjustur	Legt die Helligkeit der Dokumente fest. Je höher der eingestellte Wert, desto dunkler wird der Ausdruck.
Raster	Die Schriftbildqualität lässt sich einstellen. Die Option Gradation auswählen, um Fotos und Farbübergänge sauber zu drucken. Die Option Feinheit auswählen, um die Farben in Illustrationen, Tabellen oder Diagrammen gleichmäßig zu drucken.
Schriftbildoptimierung	Legt fest, ob die Funktion "Schriftbildoptimierung" verwendet wird. Wird die Einstellung "Ein" ausgewählt, werden die Grenzflächen zwischen Schwarz und Weiß beim Drucken geglättet. Hierdurch werden ausgezackte Kanten reduziert, sodass sich eine künstliche Vergrößerung der Bildauflösung ergibt. Beim Drucken eines Bildes (Bitmap), das sich aus grobkörnigen Halbtönenpunkten zusammensetzt, ist eine weiche Farbabstufung in bestimmten Situationen unmöglich. In diesem Fall muss die Einstellung "Aus" ausgewählt werden. HINWEIS: Die Funktion "Schriftbildoptimierung" steht nur zur Verfügung, wenn der Druckmodus auf "Hohe Geschwindigkeit" eingestellt ist.
Entwurf	Legt fest, ob die Tonermenge beim Drucken von Entwürfen reduziert wird. Wird die Einstellung "Ein" ausgewählt, wird die Druckfarbe insgesamt heller. Diese Einstellung eignet sich am besten zum Drucken von Dokumenten, bei denen die Druckqualität unwesentlich ist.
Graustufen ausgenommen	Die Einstellung "Ein" auswählen, um Graustufen und Schwarzflächen in Dokumenten nur mit schwarzem Toner zu drucken. Hierdurch wird verhindert, dass neutrale Graustufen Farbschattierungen oder Fehlregistrierungen aufweisen. Diese Funktion bezieht sich nicht auf Bilder in den Dokumenten. HINWEIS: Bei Dokumenten, die Verläufe/Übergänge mit Graustufenanteil beinhalten, ist es gegebenenfalls besser, diese Funktion auszuschalten.

Heftung

Legt fest, ob gedruckte Dokumente geheftet werden und an welcher Position sich die Heftklammer befinden soll.

- Es können 2 bis 50 Blatt geheftet werden.
- Die Heftung ist nur möglich, wenn auf der Registerkarte *Erweitert* das Finisher-Fach als Ausgabeinheit ausgewählt wurde.
- Die Heftung ist dagegen nicht möglich, wenn die Option "Versatz, Auftrag" ausgewählt wurde.

Drehung, benutzerdefiniertes Material

Legt fest, ob die Materialausrichtung beim Drucken auf benutzerdefiniertem Material korrigiert wird. Beim Drucken auf benutzerdefiniertem Material die Einstellung "Ein" auswählen, um die Ausrichtung mit einer Drehung von 90 Grad zu korrigieren.

Ersatzbehälter

Legt fest, welche Maßnahme zu ergreifen ist, wenn das benötigte Materialformat nicht im Gerät eingelegt ist.

Druckereinstellung: Die Einstellungen können auf dem Steuerpult des Druckers bestätigt werden.

Meldung anzeigen: Auf dem Steuerpult des Druckers werden Meldungen hinsichtlich der Materialzufuhr angezeigt. Der Drucker ist nicht verfügbar, bis das benötigte Material eingelegt worden ist.

Nächstes Format (skalieren): Es wird das nächste verfügbare Materialformat verwendet. Das Schriftbild wird für den Druck gegebenenfalls automatisch verkleinert oder vergrößert.

Größeres Format (nicht skalieren): Es wird das nächstgrößere verfügbare Materialformat verwendet und in gleicher Schriftbildgröße gedruckt.

Größeres Format (skalieren): Es wird in gleicher Schriftbildgröße auf einem Materialformat gedruckt, das größer ist als das Original. Das Schriftbild wird für den Druck gegebenenfalls automatisch verkleinert.

Größeres Format (nicht skalieren): Es wird auf einem Materialformat gedruckt, das größer ist als das Original.

Einstellungen auf der Registerkarte "Ausgabeeinstellungen"

In diesem Abschnitt werden die Einstellungen auf der Registerkarte *Ausgabeeinstellungen* beschrieben.

Auftragsart

Auftragsart Bei der Druckfunktion kann zwischen den Möglichkeiten Geschützte Ausgabe, Probeexemplar und Druckverzögerung ausgewählt werden.

Geschützte Ausgabe: Eine Funktion, die Druckaufträge vorübergehend im Drucker speichert und den Auftrag druckt, wenn eine Anweisung vom Steuerpult des Druckers kommt.

- Wenn geschützte Ausgabe verwendet werden soll, müssen auf der Registerkarte "Konfiguration" Benutzererkennung und Kennwort festgelegt werden.

Probeexemplar: Eine Funktion, die nur einen Satz ausgibt, wenn mehrere Sätze festgelegt worden sind. Wenn der Auftrag den Erwartungen entspricht, werden die verbleibenden Sätze gedruckt.

Druckverzögerung: Eine Funktion, die Druckaufträge vorübergehend im Drucker speichert und sie zu einem festgelegten Zeitpunkt druckt.

Normal Diese Option auswählen, wenn keine geschützten Ausgaben erfolgen, Probeexemplare gedruckt oder Druckverzögerungen verwendet werden sollen.

Geschützte Ausgabe Diese Option auswählen, wenn geschützte Ausgabe verwendet werden soll.

Probeexemplar Diese Option auswählen, wenn Probeexemplare gedruckt werden sollen.

HINWEIS: Auf der Registerkarte "Seite einrichten" muss die Option "Sortiert" ausgewählt sein, wenn die Auftragsart "Geschützte Ausgabe" oder "Probeexemplar" verwendet werden soll.

Druckverzögerung Diese Option auswählen, wenn Druckverzögerung verwendet werden soll.

Benutzererkennung Zeigt die Benutzererkennung für die Auftragsart an. Es wird die auf der Registerkarte "Konfiguration" eingegebene Benutzererkennung angezeigt. Diese Option lässt sich nur dann auswählen, wenn auf der Registerkarte "Konfiguration" die entsprechende Einstellung vorgenommen wurde. Dies ist ein schreibgeschütztes Objekt, das im Feld Benutzererkennung nicht geändert werden kann.

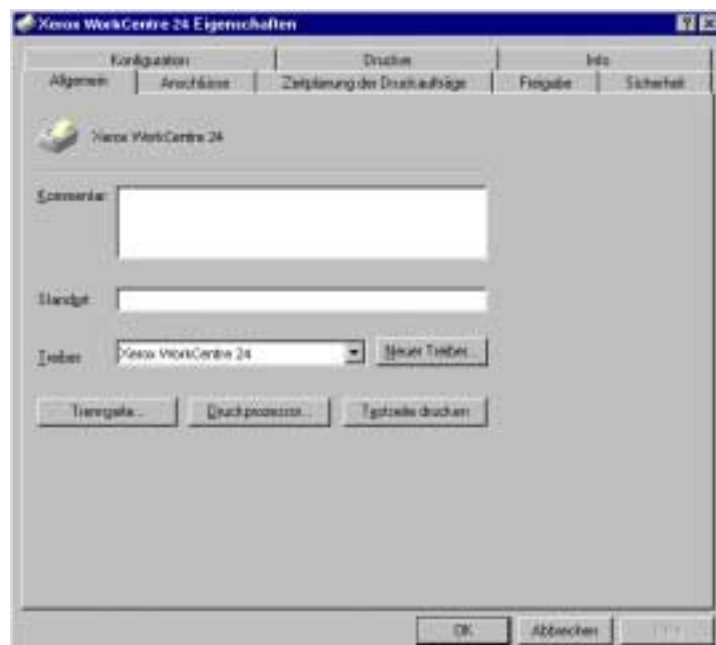
- Kennwort** Zeigt das Kennwort für die Auftragsart an, das auf der Registerkarte "Konfiguration" eingegeben wurde. Jede eingegebene Ziffer wird mit einem Stern (*) dargestellt. Diese Option lässt sich nur dann auswählen, wenn auf der Registerkarte "Konfiguration" die entsprechende Einstellung vorgenommen wurde. Dies ist ein schreibgeschütztes Objekt, das im Feld Kennwort nicht geändert werden kann.
- Dateiname (wiederherst.)** Legt fest, mit welcher Methode der Dokumentenname angegeben wird. Wenn die Option "Automatisch abrufen" ausgewählt wurde, kann der gültige Dokumentenname aus maximal 24 alphanumerischen Zeichen bestehen.
- Dokumentenname** Wenn die Option "Dokumentennamen eingeben" im Listenfeld "Dateiname" ausgewählt wird, kann ein Dokumentenname mit maximal 24 alphanumerischen Zeichen festgelegt werden.
- Druckbeginn** Zeitpunkt eingeben, an dem der Druck nach einer Druckverzögerung erfolgen soll. Zum Festlegen des Druckbeginns den Cursor in das Eingabefeld Stunden oder Minuten bringen und auf den Aufwärts- oder Abwärtspfeil klicken. Der Zeitpunkt kann auch direkt in die Eingabefelder eingegeben werden.
- Die Standardeinstellung ist 00:00.

Konfiguration des PCL-Druckertreibers unter Windows NT 4.0

In diesem Abschnitt werden die folgenden Drucker-spezifischen Einstellungen beschrieben, die in den Eigenschaften und Druckeinstellungen des Druckertreibers PCL 6/5e, Version 4.1, enthalten sind.

- Druckertreibereigenschaften
Registerkarte "Konfiguration" > Druckfunktionen
Registerkarte "Drucker"
- Standard-Dokumenteinstellungen

Druckertreibereigenschaften



- Registerkarte *Konfiguration*
- Registerkarte *Drucker*

Um die Registerkarte *Konfiguration* oder *Drucker* anzuzeigen, im Dialogfenster *Drucker* auf das Symbol des Druckermodells doppelklicken und dann im Menü *Datei* die Option **Eigenschaften** auswählen.

Einstellungen auf der Registerkarte "Konfiguration"

In diesem Abschnitt werden die *Druckfunktionen* auf der Registerkarte *Konfiguration* beschrieben.

HINWEIS: Um einen korrekten Ausdruck sicherzustellen, müssen auf dieser Registerkarte die geeigneten Einstellungen ausgewählt werden.



- 1** Im Dialogfenster *Drucker* auf das Symbol des Druckermodells doppelklicken und dann im Menü *Datei* die Option **Eigenschaften** auswählen.
- 2** Die Registerkarte *Konfiguration* auswählen.
- 3** Unter "Druckfunktionen" das gewünschte Objekt auswählen.
- 4** Die Einstellungen in dem Listenfeld ändern, das unterhalb des Listenfelds "Druckfunktionen" angezeigt wird.
- 5** Nachdem alle Änderungen an den Einstellungen vorgenommen wurden, auf die Schaltfläche **OK** klicken.

Druckfunktionen

EMF-Spooling	Die Einstellung "Ein" auswählen, um das RAW-Format als Spool-Format für die Druckdaten auf der Festplatte festzulegen. Da die Druckdaten konvertiert werden müssen, verlängert diese Option die Verarbeitungsdauer.
Seitendruckmodus	Seitendruckmodus einschalten, um die Druckerleistung bei großen, komplexen Aufträgen zu verbessern.
Auftraggeber	Mit dieser Funktion den Auftraggeber festlegen. Benutzernamen verwenden: Der Windows-Benutzername wird als Auftraggebername verwendet. Der Auftraggebername wird zum "Benutzernamen/Hostnamen für die Anmeldung". Auftraggeber eingeben (Administrator): Diese Option auswählen, wenn ein benutzerdefinierter Auftraggebername angegeben werden soll, der für alle Druckersymbole Verwendung findet. Auftraggeber eingeben (Benutzer): Diese Option auswählen, wenn für jeden Benutzer, der sich unter Windows anmeldet, ein benutzerdefinierter Auftraggebername festgelegt werden soll. HINWEIS: <i>Es können maximal 31 alphanumerische Zeichen für den Benutzernamen und den Auftraggebernamen eingegeben werden. Werden mehr als 31 Zeichen für einen der Namen eingegeben, werden nur die ersten 31 Zeichen benutzt.</i> Kennwort: Kennwort für den Auftraggebernamen eingeben. Das Kennwort kann aus 4 bis 12 Ziffern bestehen. Bei der Eingabe wird jede Ziffer mit einem Stern (*) dargestellt.
Ausrichtung - Zusatzzufuhr	Legt die Materialausrichtung beim Drucken mit der Zusatzzufuhr fest. Wenn die Schmalseite des Materials in Zufuhrrichtung der Zusatzzufuhr liegt, die Einstellung Querformat auswählen. Wenn die Längsseite des Materials in Zufuhrrichtung der Zusatzzufuhr liegt, die Einstellung Hochformat auswählen.
Ersatzbehälter	Legt fest, welche Maßnahme zu ergreifen ist, wenn das benötigte Materialformat nicht im Gerät eingelegt ist. Druckereinstellung: Die Einstellungen können auf dem Steuerpult des Druckers bestätigt werden. Meldung anzeigen: Auf dem Steuerpult des Druckers werden Meldungen hinsichtlich der Materialzufuhr angezeigt. Der Drucker ist nicht verfügbar, bis das benötigte Material eingelegt worden ist. Nächstes Format (skalieren): Es wird das nächste verfügbare Materialformat verwendet. Das Schriftbild wird für den Druck gegebenenfalls automatisch verkleinert oder vergrößert. Größeres Format (nicht skalieren): Es wird das nächstgrößere verfügbare Materialformat verwendet und in gleicher Schriftbildgröße gedruckt.

Einstellungen auf der Registerkarte "Drucker"

In diesem Abschnitt werden die Einstellungen auf der Registerkarte *Drucker* beschrieben.

HINWEIS: Um einen korrekten Ausdruck sicherzustellen, müssen auf dieser Registerkarte die geeigneten Einstellungen ausgewählt werden.



- 1** Im Dialogfenster *Drucker* auf das Symbol des Druckersmodells doppelklicken und dann im Menü *Datei* die Option **Eigenschaften** auswählen.
- 2** Die Registerkarte *Drucker* auswählen.
- 3** Auf die Schaltfläche **Autom. Konfiguration** klicken oder im Feld **Einstellungen ändern für:** die Objekte manuell auswählen, die eingestellt werden sollen.
- 4** Nachdem alle Änderungen an den Einstellungen vorgenommen wurden, auf die Schaltfläche **OK** klicken.

Finisher

Ein optionales Ausgabefach mit Heftungsfunktion, das seitlich am Drucker hinzugefügt werden kann.

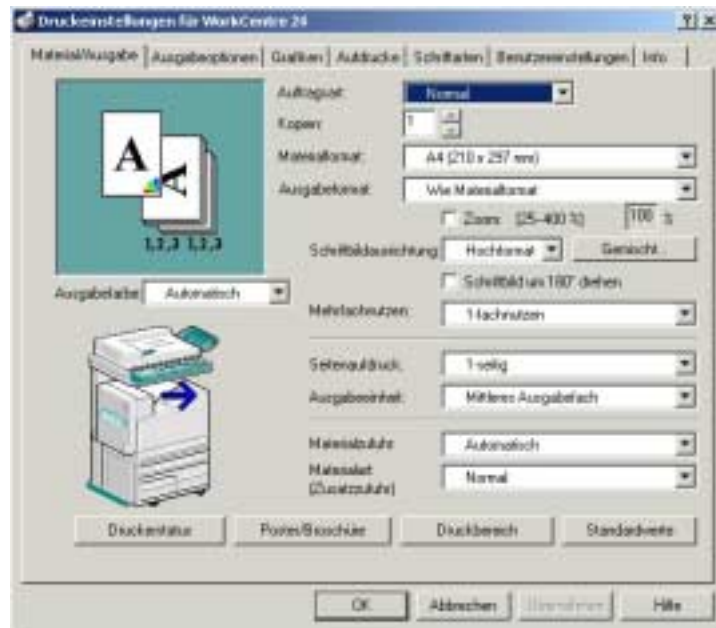
A5- und Statement-Materialerkennung

Optionale Ausgabefunktionen, die den Fächern 1 bis 4 die Erkennung bestimmter Materialformate ermöglichen.

Standard-Dokumenteinstellungen

In diesem Abschnitt werden die Einstellungen auf der Registerkarte **Standard-Dokumenteinstellungen** beschrieben.

HINWEIS: Um einen korrekten Ausdruck sicherzustellen, müssen auf dieser Registerkarte die geeigneten Einstellungen ausgewählt werden.





1 Im Dialogfenster *Drucker* auf das Symbol des Druckermodells doppelklicken und dann im Menü *Datei* die Option **Standard-Dokumenteinstellungen...** auswählen.

2 Entsprechende Änderungen auf den folgenden Registerkarten vornehmen:

- [Material/Ausgabe](#)
- [Ausgabeoptionen](#)
- [Grafiken](#)
- [Aufdrucke](#)
- [Schriftarten](#)
- [Benutzereinstellungen](#)

3 Nachdem alle Änderungen an den Einstellungen vorgenommen wurden, auf die Schaltfläche **OK** klicken.

Gewünschte Druckoptionen unter den folgenden Optionen auswählen:

Material/Ausgabe

Die Auswahlmöglichkeiten beinhalten die Optionen Auftragsart, Kopien, Materialformat, Ausgabeformat, Schriftbildausrichtung, Gemischte Ausrichtung, Mehrfachnutzen, Ausgabefarbe, Seitenaufdruck, Ausgabeinheit, Materialzufuhr sowie Materialart (Zusatzzufuhr), oder es kann auf die Schaltflächen Druckerstatus, Poster/Broschüre, Druckbereich oder Standardwerte geklickt werden.

Ausgabeoptionen

Die Auswahlmöglichkeiten beinhalten die Optionen Deckblatt, Deckblatt einziehen aus, Klarsichtfolien-Trennblätter, Versatzausgabe sowie Heftung, oder es kann auf die Schaltflächen Randverschiebung oder Standardwerte geklickt werden.

Grafiken Auf dieser Registerkarte wird festgelegt, wie Grafikschriftbilder für den Druckauftrag bearbeitet werden. Die Auswahlmöglichkeiten beinhalten die Optionen Ausgabefarbe, Druckmodus, Schriftbildanpassung, Schriftbildtypen sowie Autom. Schriftbildkorrektur, oder es kann auf die Schaltflächen Schriftbild, Farbabstimmung, Profil, Details oder Standardwerte geklickt werden.

Weitere Informationen zum Einstellen der Grafikoptionen können dem Abschnitt C. Spezialdruck im Benutzerhandbuch (Drucken) entnommen werden.

Aufdrucke Auf dieser Registerkarte werden die Einstellungen für Aufdrucke festgelegt. Die Auswahlmöglichkeiten beinhalten die Optionen Nur erste Seite, Im Hintergrund, Rahmen, Text, Position sowie Winkel, oder es kann auf die Schaltfläche Standardwerte geklickt werden.

Schriftarten Mit der TrueType-Schriftartensteuerung lässt sich festlegen, wie TrueType-Schriftarten bearbeitet und gedruckt werden.

Benutzereinstellungen Die Registerkarte Benutzereinstellungen enthält Optionen, mit denen häufig benutzte Druckertreibereinstellungen gespeichert und wiederhergestellt werden können, ohne den Treiber erneut konfigurieren zu müssen.

Windows 2000 und Windows XP

Installation des PostScript- oder PCL-Druckertreibers

Vor dem Installieren des Druckertreibers AdobePS 4.4.X oder PCL 6/5, Version 4.1, sind folgende Schritte auszuführen:

- Beschaffen des Druckertreibers für das Betriebssystem der Workstation. Druckertreiber sind auf der CD-ROM enthalten, die mit dem Drucker geliefert wurde. Unter der Adresse www.xerox.com können sie auch aus dem Internet heruntergeladen werden.
- Beschaffen der IP-Adresse des Druckers durch den Listenausdruck der Systemeinstellungen oder durch Nachfrage beim Systemadministrator.
- Überprüfen, ob das Gerät physisch mit dem Netzwerk oder dem Computer verbunden ist.

Detaillierte Anweisungen zum Anschluss des Geräts an ein Netzwerk können dem Systemhandbuch entnommen werden.



- 1** Eine der folgenden Möglichkeiten wählen, um mit der Installation des Druckertreibers zu beginnen:
 - Windows 2000: Im Menü *Start* erst die Option **Einstellungen** und dann die Option **Drucker** auswählen.
 - Windows XP: Im Menü *Start* die Option **Drucker und Faxgeräte** auswählen.
- 2** Im Dialogfenster "Drucker" bzw. "Drucker und Faxgeräte" eine der folgenden Möglichkeiten wählen:
 - Windows 2000: Auf **Drucker hinzufügen** doppelklicken.
 - Windows XP: Unter "Druckeraufgaben" die Option **Drucker hinzufügen** auswählen.
- 3** Wenn das Dialogfenster des Druckerinstallations-Assistenten angezeigt wird, auf die Schaltfläche **Weiter** klicken. Das Dialogfenster *Lokaler oder Netzwerkdrucker* wird eingeblendet.

- 4 Die Option **Lokaler Drucker** oder **Netzwerkdrucker** auswählen.
 - Wenn die Option "Lokaler Drucker" ausgewählt wird, muss das Kontrollkästchen "Automatische Druckererkennung und Installation von Plug & Play-Druckern" bzw. "Plug & Play-Drucker automatisch ermitteln und installieren" deaktiviert werden.
 - Wenn die Option "Netzwerkdrucker" ausgewählt wird, muss der Zieldrucker im Dialogfeld "Druckerverbindung herstellen" angegeben werden.
- 5 Auf die Schaltfläche **Weiter** klicken. Das Dialogfenster *Druckeranschluss auswählen* wird eingeblendet.
- 6 Eine der folgenden Optionen auswählen und dann auf die Schaltfläche **Weiter** klicken.
 - [Vorhandenen Anschluss verwenden](#)
 - [Einen neuen Anschluss erstellen](#)
- 7 CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.
- 8 Wenn das Dialogfenster des *Druckerinstallations-Assistenten* mit den Listefeldern *Hersteller* und *Drucker* angezeigt wird, auf die Schaltfläche **Datenträger...** klicken. Das Dialogfenster *Installation von Datenträger* wird eingeblendet.
- 9 Den Pfad zu den Treiberdateien im Eingabefeld "Dateien des Herstellers kopieren von:" eingeben.

HINWEIS: Es kann alternativ auch auf die Schaltfläche **Durchsuchen...** geklickt werden, um einen Ordner auf der CD-ROM auszuwählen.
- 10 Die **.INF**-Datei auswählen und dann auf die Schaltfläche **Öffnen** klicken.

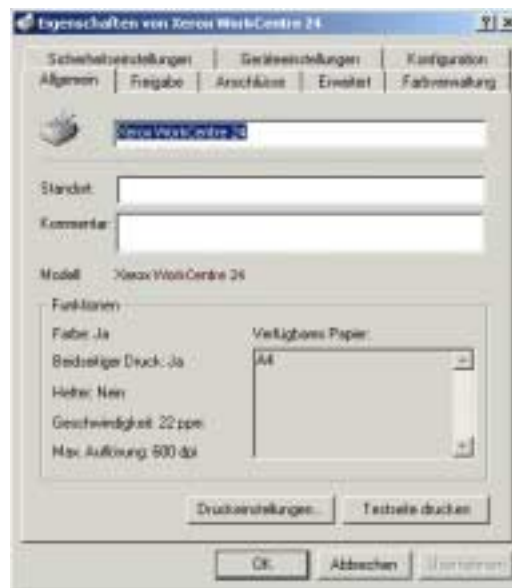
- 11** Wenn das Dialogfenster *Installation von Datenträger* eingeblendet wird, den Pfad und Dateinamen auf Richtigkeit überprüfen und anschließend auf die Schaltfläche **OK** klicken.
- 12** Im Listenfeld "Drucker" das DruckermodeLL auswählen und dann auf die Schaltfläche **Weiter** klicken.
- 13** Den Druckernamen eingeben und festlegen, ob dieser Drucker als Standarddrucker verwendet werden soll oder nicht. Dann auf die Schaltfläche **Weiter** klicken.
- 14** Die Option **Drucker nicht freigeben** auswählen und dann auf die Schaltfläche **Weiter** klicken.
- 15** Die Option **Ja** auswählen, um eine Testseite zu drucken, und dann auf die Schaltfläche **Weiter** klicken.
- 16** Auf die Schaltfläche **Fertig stellen** klicken.
- 17** Überprüfen, ob die Testseite auf dem Drucker gedruckt wird, und dann die Option **Ja** auswählen.
- 18** Überprüfen, ob der Drucker im Dialogfenster *Drucker* hinzugefügt wurde.
- 19** Zum Abschließen der Installation mit der Konfiguration des Druckertreibers auf der nächsten Seite fortfahren.

Konfiguration des PostScript-Druckertreibers unter Windows 2000/XP

In diesem Abschnitt werden die folgenden Drucker-spezifischen Einstellungen beschrieben, die in den Eigenschaften und Druckeinstellungen des Druckertreibers AdobePS 4.4.X enthalten sind.

- Druckertreibereigenschaften
 - Registerkarte "Geräteeinstellungen" > Installierbare Optionen
 - Registerkarte "Konfiguration"
- Druckeinstellungen
 - Dialogfeld "Erweiterte Optionen" > Druckermerkmale
 - Registerkarte "Ausgabeeinstellungen"

Druckertreibereigenschaften



- **Installierbare Optionen** auf der Registerkarte *Geräteeinstellungen*
- Registerkarte *Konfiguration*

Einstellungen für "Installierbare Optionen"

In diesem Abschnitt werden die **Installierbaren Optionen** auf der Registerkarte *Geräteeinstellungen* beschrieben.

HINWEIS: Um einen korrekten Ausdruck sicherzustellen, müssen auf dieser Registerkarte die geeigneten Einstellungen ausgewählt werden.



- 1** Im Dialogfenster *Drucker* auf das Symbol des Druckersmodells doppelklicken und dann im Menü *Datei* die Option **Eigenschaften** auswählen.
- 2** Die Registerkarte *Geräteeinstellungen* auswählen.
- 3** Unter dem Eintrag *Installierbare Optionen* die Objekte auswählen, die eingestellt werden sollen.
- 4** Einstellungen im unterstrichenen Menüeintrag ändern, der rechts neben der jeweiligen Option angezeigt wird.
- 5** Nachdem alle Änderungen an den Einstellungen vorgenommen wurden, auf die Schaltfläche **OK** klicken.

Einstellungen

Speicher	Legt die Größe des Druckerspeichers fest. Die Standardeinstellung ist Normal 512 MB.
Ausgabefach	Legt fest, ob der Finisher installiert ist und welchen Typ er hat.
Materialerkennung	Legt die Statement-Erkennung oder A5-Erkennung fest.

Einstellungen auf der Registerkarte "Konfiguration"

In diesem Abschnitt werden die Einstellungen auf der Registerkarte *Konfiguration* beschrieben.



- 1** Im Dialogfenster *Drucker* auf das Symbol des Druckermodells doppelklicken und dann im Menü *Datei* die Option **Eigenschaften** auswählen.
- 2** Die Registerkarte *Konfiguration* auswählen.
- 3** Die Einstellungen ändern, die neu eingestellt werden sollen.
- 4** Nachdem alle Änderungen an den Einstellungen vorgenommen wurden, auf die Schaltfläche **OK** klicken.

Auftraggeber

Benutzernamen verwenden

Der Windows-Benutzername wird als Absender verwendet. Der Auftraggebername wird zum "Benutzernamen/Hostnamen für die Anmeldung".

Absender angeben (für Administrator)

Diese Option auswählen, wenn ein benutzerdefinierter Absendername angegeben werden soll, der für alle Druckersymbole Verwendung findet.

Absender angeben (für Benutzer)

Diese Option auswählen, wenn für jeden Benutzer, der sich unter Windows anmeldet, ein benutzerdefinierter Absendername festgelegt werden soll.

HINWEIS: Es können maximal 31 alphanumerische Zeichen für den Benutzernamen und den Auftraggebernamen eingegeben werden. Werden mehr als 31 Zeichen für einen der Namen eingegeben, werden nur die ersten 31 Zeichen benutzt.

Kennwort

Kennwort für den Absendernamen eingeben. Das Kennwort kann aus 4 bis 12 Ziffern bestehen. Bei der Eingabe wird jede Ziffer mit einem Stern (*) dargestellt.

Auftragsart-Einstellungen

Benutzerkennung und Kennwort für die Auftragsarten *Geschützte Ausgabe*, *Probeexemplar* und *Druckverzögerung* eingeben.

Benutzerkennung

Benutzerkennung für die Auftragsart eingeben. Die Benutzerkennung kann aus maximal 24 alphanumerischen Zeichen bestehen.

Kennwort

Kennwort für die Auftragsart eingeben. Es können bis zu 4 Ziffern eingegeben werden. Bei der Eingabe wird jede Ziffer mit einem Stern (*) dargestellt.

Druckeinstellungen



- Abschnitte, die im Dialogfeld *Erweiterte Optionen* unter dem Eintrag **Druckermerkmale** für den Drucker spezifisch sind.
- Registerkarte *Ausgabeeinstellungen*

Einstellungen im Dialogfeld "Erweiterte Optionen"

In diesem Abschnitt werden die Einstellungen im Dialogfeld *Erweiterte Optionen* beschrieben, das angezeigt wird, wenn auf der Registerkarte *Layout* auf die Schaltfläche **Erweitert...** geklickt wird.



- 1** Im Dialogfenster *Drucker* auf das Symbol des Druckersmodells doppelklicken und dann im Menü *Datei* die Option **Druckeinstellungen...** auswählen.
- 2** Auf der Registerkarte *Layout* auf die Schaltfläche **Erweitert...** klicken.
- 3** Unter dem Eintrag *Druckermerkmale* die gewünschten Objekte auswählen.
- 4** Einstellungen im unterstrichenen Menüeintrag ändern, der rechts neben der jeweiligen Option angezeigt wird.
- 5** Nachdem alle Änderungen an den Einstellungen vorgenommen wurden, auf die Schaltfläche **OK** klicken.

Einstellungen für "Druckermerkmale"

Ausgabefach

Legt die Ausgabeeinheit für die Ausgabe fest.

- Die Objekte, die sich auswählen lassen, hängen davon ab, ob das Mittelfach oder das Finisher-Fach installiert ist.

Auftragsversatz

Das Verschieben der Ausgabepositionen von angrenzenden Aufträgen (Druckbefehl) oder Kopien (Sätzen) wird als Auftragsversatz bezeichnet. Die Positionen von angrenzenden Aufträgen oder Kopiensätzen werden nach vorne verschoben und der nächste Auftrag oder Kopiensatz wird nach hinten verschoben.

Klarsichtfolientrennblätter

Legt fest, ob Klarsichtfolientrennblätter verwendet werden sollen und woher diese zugeführt werden.

Ist die Einstellung "Automatisch" ausgewählt, wird automatisch Material mit demselben Format und derselben Ausrichtung wie die Klarsichtfolien aus dem Materialbehälter zugeführt

HINWEIS: Wenn Klarsichtfolientrennblätter verwendet werden, ist darauf zu achten, dass Material mit demselben Format und derselben Ausrichtung wie die Klarsichtfolien in den Materialbehälter eingelegt wird.

HINWEIS: Die Funktion "Klarsichtfolientrennblätter" kann unter folgenden Umständen nicht verwendet werden:

- Wenn unter *Allgemein* für "Papierzufuhr" eine andere Einstellung als "Behälter 5 (Zusatzzufuhr)" ausgewählt wurde.
- Wenn eine andere Materialart als "Klarsichtfolie" ausgewählt wurde.
- Wenn ein anderes Ausgabefach als "Mittelfach" ausgewählt wurde.

Ausrichtung - Zusatzzufuhr

Legt die Materialausrichtung beim Drucken mit der Zusatzzufuhr fest. Wenn die Schmalseite des Materials in Zufuhrrichtung der Zusatzzufuhr liegt, die Einstellung **Querformat** auswählen. Wenn die Längsseite des Materials in Zufuhrrichtung der Zusatzzufuhr liegt, die Einstellung **Hochformat** auswählen.

Druckmodus	Legt fest, ob die Druckgeschwindigkeit oder die Schriftbildqualität höhere Priorität hat. Der Drucker/Kopierer kann in drei verschiedenen Auflösungen drucken: Hohe Geschwindigkeit: 600 x 600 Standard: 1200 x 600 Hohe Qualität: 1200 x 1200 Die Auflösungseinstellung kann mit den Auswahlmöglichkeiten für den Druckmodus geändert werden. HINWEIS: Die Funktion "Schriftbildoptimierung" steht nicht zur Verfügung, wenn die Option "Standard" oder "Hohe Qualität" ausgewählt wurde.
Farbmodus	Entweder "Farbe" oder "Schwarz" auswählen, um die Druckoptionen für die Ausgabe festzulegen.
RGB-Farbkorrektur	Legt die Kolorierung für die RGB-Farbkorrektur fest. Normal: Diese Einstellung ist optimiert für das Drucken von Dokumenten, die Text und Grafik enthalten, wie beispielsweise Geschäftsdokumenten. Foto: Diese Einstellung ist optimiert für das Drucken von Fotos oder Bildern mit Farbübergängen. Diese Einstellung auswählen, wenn Bilder in RGB gedruckt werden. Webseiten: Diese Einstellung ist optimiert für das Drucken von Webseiten. Präsentation: Diese Einstellung ist optimiert für das Drucken von Farbdokumenten mit lebhaften Farben, wie beispielsweise Präsentationsdokumenten.
RGB-Gammakorrektur	Legt die Helligkeit der Dokumente fest. Je höher der eingestellte Wert, desto dunkler wird der Ausdruck.
Raster	Die Schriftbildqualität lässt sich einstellen. Die Option "Gradation" auswählen, um Fotos und Farbübergänge sauber zu drucken. Die Option "Feinheit" auswählen, um die Farben in Illustrationen, Tabellen oder Diagrammen gleichmäßig zu drucken.
Schriftbildoptimierung	Legt fest, ob die Funktion "Schriftbildoptimierung" verwendet wird. Wird die Einstellung "Ein" ausgewählt, werden die Grenzflächen zwischen Schwarz und Weiß beim Drucken geglättet. Hierdurch werden ausgezackte Kanten reduziert, sodass sich eine künstliche Vergrößerung der Bildauflösung ergibt. Beim Drucken eines Bildes (Bitmap), das sich aus grobkörnigen Halbtönen zusammensetzt, ist eine weiche Farbabstufung in bestimmten Situationen unmöglich. In diesem Fall muss die Einstellung "Aus" ausgewählt werden. HINWEIS: Die Funktion "Schriftbildoptimierung" steht nur zur Verfügung, wenn der Druckmodus auf "Hohe Geschwindigkeit" eingestellt ist.

Entwurf	Legt fest, ob die Tonermenge beim Drucken von Entwürfen reduziert wird. Wird die Einstellung "Ein" ausgewählt, wird die Druckfarbe insgesamt heller. Diese Einstellung eignet sich am besten zum Drucken von Dokumenten, bei denen die Druckqualität unwesentlich ist.
Graustufen ausgenommen	Die Einstellung "Ein" auswählen, um Graustufen und Schwarzflächen in Dokumenten nur mit schwarzem Toner zu drucken. Hierdurch wird verhindert, das neutrale Graustufen Farbschattierungen oder Fehlregistrierungen aufweisen. Diese Funktion bezieht sich nicht auf Bilder in den Dokumenten. HINWEIS: <i>Bei Dokumenten, die Verläufe/Übergänge mit Graustufenanteil beinhalten, ist es gegebenenfalls besser, diese Funktion auszuschalten.</i>
Heftung	Legt fest, ob gedruckte Dokumente geheftet werden und an welcher Position sich die Heftklammer befinden soll. • Es können 2 bis 50 Blatt geheftet werden. • Die Heftung ist nur möglich, wenn als Ausgabefach "Finisher-Fach" ausgewählt wurde. • Die Heftung ist dagegen nicht möglich, wenn die Option "Versatz, Auftrag" ausgewählt wurde.
Drehung, benutzerdefiniertes Material	Legt fest, ob die Materialausrichtung beim Drucken auf benutzerdefiniertem Material korrigiert wird. Beim Drucken auf benutzerdefiniertem Material die Einstellung "Ein" auswählen, um die Ausrichtung mit einer Drehung von 90 Grad zu korrigieren.
Ersatzbehälter	Legt fest, welche Maßnahme zu ergreifen ist, wenn das benötigte Materialformat nicht im Gerät eingelegt ist. Druckereinstellung: Die Einstellungen können auf dem Steuerpult des Druckers bestätigt werden. Meldung anzeigen: Auf dem Steuerpult des Druckers werden Meldungen hinsichtlich der Materialzufuhr angezeigt. Der Drucker ist nicht verfügbar, bis das benötigte Material eingelegt worden ist. Nächstes Format (skalieren): Es wird das nächste verfügbare Materialformat verwendet. Das Schriftbild wird für den Druck gegebenenfalls automatisch verkleinert oder vergrößert. Größeres Format (nicht skalieren): Es wird das nächstgrößere verfügbare Materialformat verwendet und in gleicher Schriftbildgröße gedruckt. Größeres Format (skalieren): Es wird in gleicher Schriftbildgröße auf einem Materialformat gedruckt, das größer ist als das Original. Das Schriftbild wird für den Druck gegebenenfalls automatisch verkleinert. Größeres Format (nicht skalieren): Es wird auf einem Materialformat gedruckt, das größer ist als das Original.

Einstellungen auf der Registerkarte "Ausgabeeinstellungen"

In diesem Abschnitt werden die Einstellungen auf der Registerkarte *Ausgabeeinstellungen* beschrieben.



- 1** Im Dialogfenster *Drucker* auf das Symbol des Druckersmodells doppelklicken und dann im Menü *Datei* die Option **Druckeinstellungen...** auswählen.
- 2** Die Registerkarte **Ausgabeeinstellungen** auswählen.
- 3** Die Einstellungen ändern, die neu eingestellt werden sollen.
- 4** Nachdem alle Änderungen an den Einstellungen vorgenommen wurden, auf die Schaltfläche **OK** klicken.

Auftragsart

Auftragsart

Bei der Druckfunktion kann zwischen den Möglichkeiten Geschützte Ausgabe, Probeexemplar und Druckverzögerung ausgewählt werden.

Geschützte Ausgabe: Eine Funktion, die Druckaufträge vorübergehend im Drucker speichert und den Auftrag druckt, wenn eine Anweisung vom Steuerpult des Druckers kommt.

- Wenn geschützte Ausgabe verwendet werden soll, müssen auf der Registerkarte "Konfiguration" Benutzererkennung und Kennwort festgelegt werden.

Probeexemplar: Eine Funktion, die nur einen Satz ausgibt, wenn mehrere Sätze festgelegt worden sind. Wenn der Auftrag den Erwartungen entspricht, werden die verbleibenden Sätze gedruckt.

Druckverzögerung: Eine Funktion, die Druckaufträge vorübergehend im Drucker speichert und sie zu einem festgelegten Zeitpunkt druckt.

Normal

Diese Option auswählen, wenn keine geschützten Ausgaben erfolgen, Probeexemplare gedruckt oder Druckverzögerungen verwendet werden sollen.

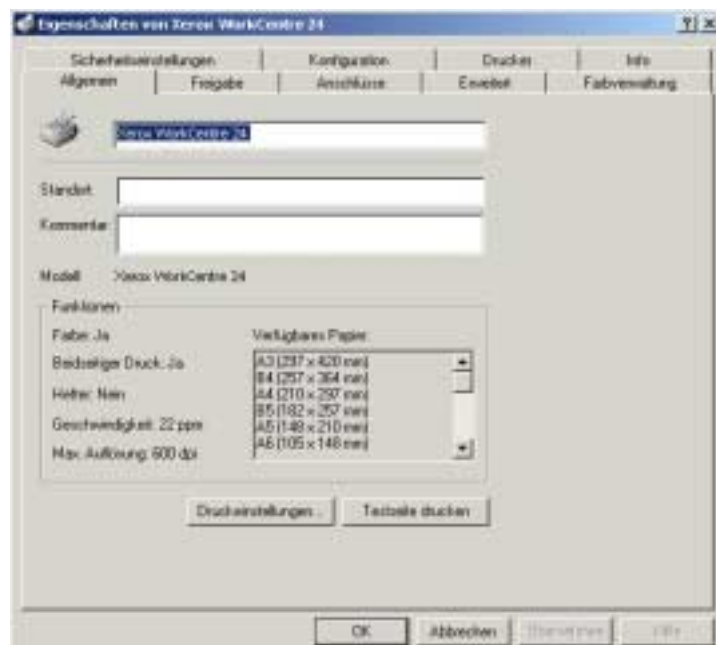
Geschützte Ausgabe	Diese Option auswählen, wenn geschützte Ausgabe verwendet werden soll.
Probeexemplar	Diese Option auswählen, wenn Probeexemplare gedruckt werden sollen. HINWEIS: Auf der Registerkarte "Seite einrichten" muss die Option "Sortiert" ausgewählt sein, wenn die Auftragsart "Geschützte Ausgabe" oder "Probeexemplar" verwendet werden soll.
Druckverzögerung	Diese Option auswählen, wenn Druckverzögerung verwendet werden soll.
Benutzerkennung	Zeigt die Benutzerkennung für die Auftragsart an. Es wird die auf der Registerkarte "Konfiguration" eingegebene Benutzerkennung angezeigt. Diese Option lässt sich nur dann auswählen, wenn auf der Registerkarte "Konfiguration" die entsprechende Einstellung vorgenommen wurde. Dies ist ein schreibgeschütztes Objekt, das im Feld Benutzerkennung nicht geändert werden kann.
Kennwort	Zeigt das Kennwort für die Auftragsart an, das auf der Registerkarte "Konfiguration" eingegeben wurde. Jede eingegebene Ziffer wird mit einem Stern (*) dargestellt. Diese Option lässt sich nur dann auswählen, wenn auf der Registerkarte "Konfiguration" die entsprechende Einstellung vorgenommen wurde. Dies ist ein schreibgeschütztes Objekt, das im Feld Kennwort nicht geändert werden kann.
Dateiname (wiederherst.)	Legt fest, mit welcher Methode der Dokumentenname angegeben wird. Wenn die Option "Automatisch abrufen" ausgewählt wurde, kann der gültige Dokumentenname aus maximal 24 alphanumerischen Zeichen bestehen.
Dokumentenname	Wenn die Option "Dokumentennamen eingeben" im Listenfeld "Dateiname" ausgewählt wird, kann ein Dokumentenname mit maximal 24 alphanumerischen Zeichen festgelegt werden.
Druckbeginn	Zeitpunkt eingeben, an dem der Druck nach einer Druckverzögerung erfolgen soll. Zum Festlegen des Druckbeginns den Cursor in das Eingabefeld Stunden oder Minuten bringen und auf den Aufwärts- oder Abwärts Pfeil klicken. Der Zeitpunkt kann auch direkt in die Eingabefelder eingegeben werden. • Die Standardeinstellung ist 00:00.

Konfiguration des PCL-Druckertreibers unter Windows 2000/XP

In diesem Abschnitt werden die folgenden Drucker-spezifischen Einstellungen beschrieben, die in den Eigenschaften und Druckeinstellungen des Druckertreibers PCL 6/5e, Version 4.1, enthalten sind.

- Druckertreibereigenschaften
 - Registerkarte "Konfiguration"
 - Registerkarte "Drucker"
- Druckstandardwerte
 - Registerkarte "Erweitert"

Druckertreibereigenschaften



- Registerkarte *Konfiguration*
- Registerkarte *Drucker*

Einstellungen auf der Registerkarte "Konfiguration"

In diesem Abschnitt werden die *Druckfunktionen* auf der Registerkarte *Konfiguration* beschrieben.

HINWEIS: Um einen korrekten Ausdruck sicherzustellen, müssen auf dieser Registerkarte die geeigneten Einstellungen ausgewählt werden.



- 1** Im Dialogfenster *Drucker* auf das Symbol des Druckersmodells doppelklicken und dann im Menü *Datei* die Option **Eigenschaften** auswählen.
- 2** Die Registerkarte *Konfiguration* auswählen.
- 3** Unter "Druckfunktionen" das gewünschte Objekt auswählen.
- 4** Die Einstellungen in dem Listefeld ändern, das unterhalb des Listefelds "Druckfunktionen" angezeigt wird.
- 5** Nachdem alle Änderungen an den Einstellungen vorgenommen wurden, auf die Schaltfläche **OK** klicken.

Druckfunktionen

EMF-Spooling	Die Einstellung "Ein" auswählen, um das RAW-Format als Spool-Format für die Druckdaten auf der Festplatte festzulegen. Da die Druckdaten konvertiert werden müssen, verlängert diese Option die Verarbeitungsdauer.
Seitendruckmodus	Seitendruckmodus einschalten, um die Druckerleistung bei großen, komplexen Aufträgen zu verbessern.
Auftraggeber	Mit dieser Funktion den Auftraggeber festlegen. Benutzernamen verwenden: Der Windows-Benutzername wird als Auftraggebername verwendet. Der Auftraggebername wird zum "Benutzernamen/Hostnamen für die Anmeldung". Auftraggeber eingeben (Administrator): Diese Option auswählen, wenn ein benutzerdefinierter Auftraggebername angegeben werden soll, der für alle Druckersymbole Verwendung findet. Auftraggeber eingeben (Benutzer): Diese Option auswählen, wenn für jeden Benutzer, der sich unter Windows anmeldet, ein benutzerdefinierter Auftraggebername festgelegt werden soll. HINWEIS: <i>Es können maximal 31 alphanumerische Zeichen für den Benutzernamen und den Auftraggebernamen eingegeben werden. Werden mehr als 31 Zeichen für einen der Namen eingegeben, werden nur die ersten 31 Zeichen benutzt.</i> Kennwort: Kennwort für den Auftraggebernamen eingeben. Das Kennwort kann aus 4 bis 12 Ziffern bestehen. Bei der Eingabe wird jede Ziffer mit einem Stern (*) dargestellt.
Ausrichtung - Zusatzzufuhr	Legt die Materialausrichtung beim Drucken mit der Zusatzzufuhr fest. Wenn die Schmalseite des Materials in Zufuhrrichtung der Zusatzzufuhr liegt, die Einstellung Querformat auswählen. Wenn die Längsseite des Materials in Zufuhrrichtung der Zusatzzufuhr liegt, die Einstellung Hochformat auswählen.
Ersatzbehälter	Legt fest, welche Maßnahme zu ergreifen ist, wenn das benötigte Materialformat nicht im Gerät eingelegt ist. Druckereinstellung: Die Einstellungen können auf dem Steuerpult des Druckers bestätigt werden. Meldung anzeigen: Auf dem Steuerpult des Druckers werden Meldungen hinsichtlich der Materialzufuhr angezeigt. Der Drucker ist nicht verfügbar, bis das benötigte Material eingelegt worden ist. Nächstes Format (skalieren): Es wird das nächste verfügbare Materialformat verwendet. Das Schriftbild wird für den Druck gegebenenfalls automatisch verkleinert oder vergrößert. Größeres Format (nicht skalieren): Es wird das nächstgrößere verfügbare Materialformat verwendet und in gleicher Schriftbildgröße gedruckt.

Einstellungen auf der Registerkarte "Drucker"

In diesem Abschnitt werden die Einstellungen auf der Registerkarte *Drucker* beschrieben.

HINWEIS: Um einen korrekten Ausdruck sicherzustellen, müssen auf dieser Registerkarte die geeigneten Einstellungen ausgewählt werden.



- 1** Im Dialogfenster *Drucker* auf das Symbol des Druckersmodells doppelklicken und dann im Menü *Datei* die Option **Eigenschaften** auswählen.
- 2** Die Registerkarte *Drucker* auswählen.
- 3** Auf die Schaltfläche **Autom. Konfiguration** klicken oder im Feld **Einstellungen ändern für:** die Objekte manuell auswählen, die eingestellt werden sollen.
- 4** Nachdem alle Änderungen an den Einstellungen vorgenommen wurden, auf die Schaltfläche **OK** klicken.

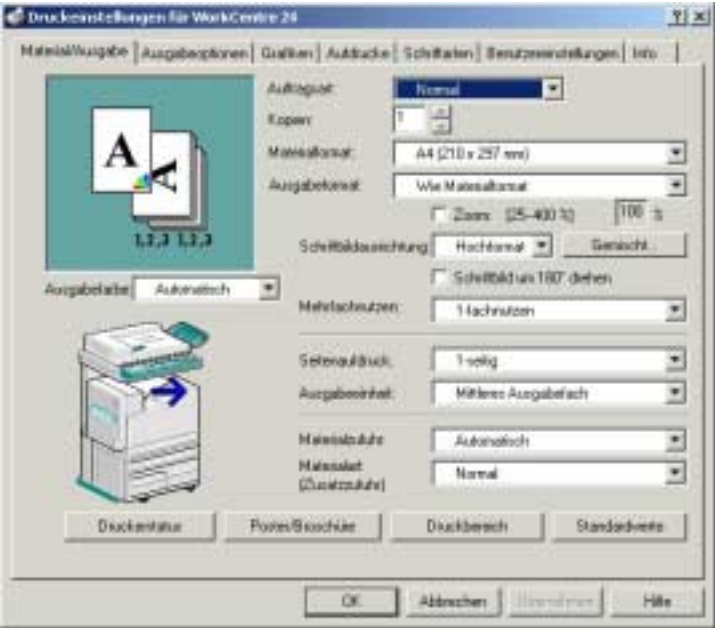
Finisher

Ein optionales Ausgabefach mit Heftungsfunktion, das seitlich am Drucker hinzugefügt werden kann.

A5- und Statement-Materialerkennung

Optionale Ausgabefunktionen, die den Fächern 1 bis 4 die Erkennung bestimmter Materialformate ermöglichen.

HINWEIS: Um einen korrekten Ausdruck sicherzustellen, müssen auf dieser Registerkarte die geeigneten Einstellungen ausgewählt werden.





- 1** Im Dialogfenster *Drucker* auf das Symbol des Druckersmodells doppelklicken und dann im Menü *Datei* die Option **Eigenschaften** auswählen.
- 2** Die Registerkarte *Erweitert* auswählen.
- 3** Auf die Schaltfläche **Standardwerte** klicken, um die Standard-Dokumenteigenschaften für alle Benutzer des ausgewählten Druckers anzuzeigen oder zu ändern. Entsprechende Änderungen auf den folgenden Registerkarten vornehmen:
 - [Material/Ausgabe](#)
 - [Ausgabeoptionen](#)
 - [Grafiken](#)
 - [Aufdrucke](#)
 - [Schriftarten](#)
 - [Benutzereinstellungen](#)
 - [Info](#)
- 4** Nachdem alle Änderungen an den Einstellungen vorgenommen wurden, auf die Schaltfläche **OK** klicken.

Gewünschte Druckoptionen unter den folgenden Optionen auswählen:

Material/Ausgabe

Die Auswahlmöglichkeiten beinhalten die Optionen Auftragsart, Kopien, Materialformat, Ausgabeformat, Schriftbildausrichtung, Gemischte Ausrichtung, Mehrfachnutzen, Ausgabefarbe, Seitenaufdruck, Ausgabeinheit, Materialzufuhr sowie Materialart (Zusatzzufuhr), oder es kann auf die Schaltflächen Druckerstatus, Poster/Broschüre, Druckbereich oder Standardwerte geklickt werden.

-
- Ausgabeoptionen** Die Auswahlmöglichkeiten beinhalten die Optionen Deckblatt, Deckblatt einziehen aus, Klarsichtfolien-Trennblätter, Versatzausgabe sowie Heftung, oder es kann auf die Schaltflächen Randverschiebung oder Standardwerte geklickt werden.
- Grafiken** Auf dieser Registerkarte wird festgelegt, wie Grafikschriftbilder für den Druckauftrag bearbeitet werden. Die Auswahlmöglichkeiten beinhalten die Optionen Ausgabefarbe, Druckmodus, Schriftbildanpassung, Schriftbildtypen sowie Autom. Schriftbildkorrektur, oder es kann auf die Schaltflächen Schriftbild, Farbabstimmung, Profil, Details oder Standardwerte geklickt werden.
- Weitere Informationen zum Einstellen der Grafikoptionen können dem Abschnitt C. Spezialdruck im Benutzerhandbuch (Drucken) entnommen werden.*
- Aufdrucke** Auf dieser Registerkarte werden die Einstellungen für Aufdrucke festgelegt. Die Auswahlmöglichkeiten beinhalten die Optionen Nur erste Seite, Im Hintergrund, Rahmen, Text, Position sowie Winkel, oder es kann auf die Schaltfläche Standardwerte geklickt werden.
- Schriftarten** Mit der TrueType-Schriftartensteuerung lässt sich festlegen, wie TrueType-Schriftarten bearbeitet und gedruckt werden.
- Benutzereinstellungen** Die Registerkarte *Benutzereinstellungen* enthält Optionen, mit denen häufig benutzte Druckertreibereinstellungen gespeichert und wiederhergestellt werden können, ohne den Treiber erneut konfigurieren zu müssen.
- Info** Auf der Registerkarte *Info* werden der Name, die Version und die Copyright-Hinweise des Druckertreibers angezeigt.

Macintosh

Installation des PostScript-Druckertreibers

Die Installation des Druckertreibers erfolgt in drei Schritten:

- Installieren des Druckertreibers auf dem Macintosh-Computer von der mit dem Drucker gelieferten Installations-CD-ROM
- Konfigurieren der PPD-Datei
- Konfigurieren des Druckertreibers

Vor dem Installieren des Druckertreibers AdobePS 4.4.X sind folgende Schritte auszuführen:



- 1** CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.
- 2** Die PPD-Datei (PostScript Printer Description = Druckerbeschreibungsdatei) in den Ordner **Systemordner\Systemerweiterungen\Druckerbeschreibungen** der Workstation kopieren.
- 3** Die Datei des **Adobe PostScript-Druckertreibers** suchen.
- 4** Auf das Symbol des **Adobe PS-Installationsprogramms** doppelklicken. Der *Begrüßungsbildschirm* wird eingeblendet.
- 5** Im Begrüßungsbildschirm auf die Schaltfläche **Fortfahren** klicken.
- 6** Im Dialogfenster *Lizenzierung* auf die Schaltfläche **Annehmen** klicken.
- 7** Die Datei *ReadMe* lesen und dann auf die Schaltfläche **Fortfahren** klicken.
- 8** Den Standort der Druckertreiberdatei überprüfen und dann auf die Schaltfläche **Installieren** klicken.
- 9** Wenn die Installation beendet ist, auf die Schaltfläche **Neustart** klicken, um die Workstation neu zu starten.

Konfiguration der PPD-Datei

- 10** In der Apple-Auswahl den Adobe PostScript- oder Apple LaserWriter-Drucker auswählen.
- 11** Die passende **AppleTalk-Zone** (sofern zutreffend) und den Druckernamen auswählen.
- 12** Die Option **Erstellen** (bei Erstinstallation) oder **Einrichten** (bei allen Folgeinstallationen) sowie die PPD-Datei für den Drucker auswählen. Das Dialogfenster *Ausgewählte Druckerbeschreibungsdatei (PPD)* wird eingeblendet.
- 13** Im Dialogfenster *Ausgewählte Druckerbeschreibungsdatei (PPD)* die Option **PPD auswählen** auswählen.
- 14** Sofern sie noch nicht ausgewählt ist, die PPD des Druckers im Listenfeld markieren und dann die Option **Auswählen** auswählen.
- 15** Auf die Schaltfläche **OK** klicken.
- 16** Überprüfen, ob der Drucker hinzugefügt wurde.
- 17** Zum Abschließen der Installation mit der Konfiguration des Druckertreibers auf der nächsten Seite fortfahren.

Einstellen der Druckertreibereigenschaften auf dem Macintosh-Computer

In diesem Abschnitt werden Drucker-spezifische Einstellungen beschrieben, die in den Eigenschaften des Druckertreibers enthalten sind.

HINWEIS: Üblicherweise werden die "Installierbaren Optionen" entsprechend der monodirektionalen Kommunikation mit dem Drucker automatisch eingestellt. Es ist nicht notwendig, diese Einstellung zu ändern.

- [Installierbare Optionen im Menü Option](#)
- [Drucker-spezifische Optionen](#)

Konfiguration der Einstellungen

In diesem Abschnitt werden die Installierbaren Optionen beschrieben.

HINWEIS: Um einen korrekten Ausdruck sicherzustellen, müssen auf dieser Registerkarte die geeigneten Einstellungen ausgewählt werden.



- 1** Mit der Apple-Auswahl den Drucker auswählen und dann die Option **Einrichten**. Das Dialogfenster *Ausgewählte Druckerbeschreibungsdatei (PPD)* wird eingeblendet.
- 2** Im Dialogfenster *Ausgewählte Druckerbeschreibungsdatei (PPD)* auf die Schaltfläche **Konfigurieren** klicken. Das Listenfeld *Installierbare Optionen* wird angezeigt.
- 3** Die Objekte des Menüs "Option" im Listenfeld *Installierbare Optionen* einstellen. Auf die Schaltfläche **OK** klicken.

Einstellungen

Speicher	Legt die Größe des Druckerspeichers fest. • Die Standardeinstellung ist Standard 512 MB.
Ausgabefach	Legt die Ausabeeinheit für die Ausgabe fest. • Die Objekte, die sich auswählen lassen, hängen davon ab, ob der Finisher installiert ist.
Materialerkennung	Legt die Statement-Erkennung oder A5-Erkennung fest.

Einstellungen für Drucker-spezifische Optionen

In diesem Abschnitt werden *Drucker-spezifische Optionen* beschrieben, die zum Einstellen des Druckertreibers dienen.



- 1** Im Menü *Datei* der Anwendung die Option **Drucken...** auswählen.
- 2** Die Option **Druckerspezifische Optionen** auswählen.
- 3** Die Funktionen auswählen, die eingestellt werden sollen.

Einstellungen

In diesem Abschnitt werden die Einstellungen im Listenfeld *Drucker-spezifische Optionen* beschrieben.

Ausgabefach

Legt die Ausgabeeinheit für die Ausgabe fest.

- Die Objekte, die sich auswählen lassen, hängen davon ab, ob das seitliche Ausgabefach oder das Finisher-Fach installiert ist.

Auftragsversatz

Das Verschieben der Ausgabepositionen von angrenzenden Aufträgen (Druckbefehl) oder Kopien (Sätzen) wird als Auftragsversatz bezeichnet. Die Positionen von angrenzenden Aufträgen oder Kopiensätzen werden nach vorne verschoben und der nächste Auftrag oder Kopiensatz wird nach hinten verschoben.

Sortiert

Legt fest, ob eine mehrseitige Datei beim Drucken nach einzelnen Sätzen sortiert wird.

Klarsichtfolientrennblätter

Legt fest, ob Klarsichtfolientrennblätter verwendet werden sollen und woher diese zugeführt werden.

Ist die Einstellung "Automatisch" ausgewählt, wird automatisch Material mit demselben Format und derselben Ausrichtung wie die Klarsichtfolien aus dem Materialbehälter zugeführt

HINWEIS: Wenn Klarsichtfolientrennblätter verwendet werden, ist darauf zu achten, dass Material mit demselben Format und derselben Ausrichtung wie die Klarsichtfolien in den Materialbehälter eingelegt wird.

HINWEIS: Die Funktion "Klarsichtfolientrennblätter" kann unter folgenden Umständen nicht verwendet werden:

- Wenn unter *Allgemein* für "Papierzufuhr" eine andere Einstellung als "Behälter 5 (Zusatzzufuhr)" ausgewählt wurde.
- Wenn eine andere Materialart als "Klarsichtfolie" ausgewählt wurde.
- Wenn ein anderes Ausgabefach als "Mittelfach" ausgewählt wurde.
- Wenn der Ausdruck auf beiden Seiten erfolgen soll.

Ausrichtung - Zusatzzufuhr

Legt die Materialausrichtung beim Drucken mit der Zusatzzufuhr fest. Wenn die Schmalseite des Materials in Zufuhrrichtung der Zusatzzufuhr liegt, die Einstellung **Querformat** auswählen. Wenn die Längsseite des Materials in Zufuhrrichtung der Zusatzzufuhr liegt, die Einstellung **Hochformat** auswählen.

Materialart (Zusatzzufuhr)

Legt die Art des Materials in der Zusatzzufuhr fest.

Druckmodus

Legt fest, ob die Druckgeschwindigkeit oder die Schriftbildqualität höhere Priorität hat. Der Drucker/Kopierer kann in drei verschiedenen Auflösungen drucken:

Hohe Geschwindigkeit: 600 x 600

Standard: 1200 x 600

Hohe Qualität: 1200 x 1200

Die Auflösungseinstellung kann mit den Auswahlmöglichkeiten für den Druckmodus geändert werden.

HINWEIS: Die Funktion "Schriftbildoptimierung" steht nicht zur Verfügung, wenn die Option "Standard" oder "Hohe Qualität" ausgewählt wurde.

Farbmodus

Entweder "Farbe" oder "Schwarz" auswählen, um die Druckoptionen für die Ausgabe festzulegen.

RGB-Farbkorrektur	Legt die Kolorierung für die RGB-Farbkorrektur fest. Normal: Diese Einstellung ist optimiert für das Drucken von Dokumenten, die Text und Grafik enthalten, wie beispielsweise Geschäftsdokumenten. Foto: Diese Einstellung ist optimiert für das Drucken von Fotos oder Bildern mit Farbübergängen. Diese Einstellung auswählen, wenn Bilder in RGB gedruckt werden. Webseiten: Diese Einstellung ist optimiert für das Drucken von Webseiten. Präsentation: Diese Einstellung ist optimiert für das Drucken von Farbdokumenten mit lebhaften Farben, wie beispielsweise Präsentationsdokumenten.
RGB-Gammakorrektur	Legt die Helligkeit der Dokumente fest. Je höher der eingestellte Wert, desto dunkler wird der Ausdruck.
Raster	Die Schriftbildqualität lässt sich einstellen. Die Option "Gradation" auswählen, um Fotos und Farbübergänge sauber zu drucken. Die Option "Feinheit" auswählen, um die Farben in Illustrationen, Tabellen oder Diagrammen gleichmäßig zu drucken.
Schriftbildoptimierung	Legt fest, ob die Funktion "Schriftbildoptimierung" verwendet wird. Wird die Einstellung "Ein" ausgewählt, werden die Grenzflächen zwischen Schwarz und Weiß beim Drucken geglättet. Hierdurch werden ausgezackte Kanten reduziert, sodass sich eine künstliche Vergrößerung der Bildauflösung ergibt. Beim Drucken eines Bildes (Bitmap), das sich aus grobkörnigen Halbtönenpunkten zusammensetzt, ist eine weiche Farbabstufung in bestimmten Situationen unmöglich. In diesem Fall muss die Einstellung "Aus" ausgewählt werden. HINWEIS: Die Funktion "Schriftbildoptimierung" steht nur zur Verfügung, wenn der Druckmodus auf "Hohe Geschwindigkeit" eingestellt ist.

Entwurf Legt fest, ob die Tonermenge beim Drucken von Entwürfen reduziert wird. Wird die Einstellung "Ein" ausgewählt, wird die Druckfarbe insgesamt heller. Diese Einstellung eignet sich am besten zum Drucken von Dokumenten, bei denen die Druckqualität unwesentlich ist.

Graustufen ausgenommen Die Einstellung "Ein" auswählen, um Graustufen und Schwarzflächen in Dokumenten nur mit schwarzem Toner zu drucken. Hierdurch wird verhindert, dass neutrale Graustufen Farbschattierungen oder Fehlregistrierungen aufweisen. Diese Funktion bezieht sich nicht auf Bilder in den Dokumenten.

HINWEIS: *Bei Dokumenten, die Verläufe/Übergänge mit Graustufenanteil beinhalten, ist es gegebenenfalls besser, diese Funktion auszuschalten.*

Heftung Legt fest, ob gedruckte Dokumente geheftet werden und an welcher Position sich die Heftklammer befinden soll.

- Es können 2 bis 50 Blatt geheftet werden.
- Die Heftung ist nur möglich, wenn als Ausgabefach "Finisher-Fach" ausgewählt wurde.
- Die Heftung ist dagegen nicht möglich, wenn die Option "Versatz, Auftrag" ausgewählt wurde.

B. Basisdruck

Material

In diesem Abschnitt werden die Unterschiede erläutert, die es hinsichtlich der Materialnutzung zwischen dem Drucken und Kopieren gibt. Mit Ausnahme dieser Unterschiede gibt es hinsichtlich der Nutzung des Materials keine weiteren Abweichungen zwischen dem Drucken und dem Kopieren.

Weitere Informationen zum Einlegen des Materials können dem Benutzerhandbuch (Kopierer) entnommen werden.

Unterschiede zum Kopieren

Behälter 5 (Zusatzzufuhr)

Wenn der Behälter 5 (Zusatzzufuhr) verwendet wird, ist beim Einlegen von Material hinsichtlich der Ausrichtung eine Einschränkung zu beachten.

Beim Drucken aus dem Behälter 5 (Zusatzzufuhr) müssen auf der Registerkarte *Behälter/Ausgabe* im Menü *Materialbehälter* erst die Option **Behälter 5 (Zusatzzufuhr)** und dann im Dialogfenster des Druckertreibers im Menü *Materialbehälter (Zusatzzufuhr)* die korrekte Materialart ausgewählt werden.

Einzelheiten zum Einlegen von Material in den Behälter 5 (Zusatzzufuhr) können dem Benutzerhandbuch (Kopierer) entnommen werden.

Achtung beim Drucken

Falls das Materialformat oder die Materialart, die zum Drucken verwendet wird, von der Auswahl im Druckertreiber abweicht oder falls das Material in einen ungeeigneten Materialbehälter eingelegt wird, kann es zu einem Materialstau kommen.

Automatische Behälterumschaltung

Um die Funktion Auto-Behälterumschaltung zu aktivieren, muss auf der Registerkarte "Behälter/Ausgabe" im Menü "Materialbehälter" die Option "Auto" ausgewählt werden.

HINWEIS: Die Funktion Auto-Behälterumschaltung wird im Menü "Allgemein" und in den Internet-Services als "Auto-Behälterumschaltung deaktivieren" angezeigt.

Ausgeben von Material

Damit die Funktion *Auftragsversatz* verwendet werden kann, muss zuvor auf der Registerkarte *Konfiguration* des Druckertreibers die entsprechende Einstellung vorgenommen werden.

Vor dem Drucken

Damit von einem Computer gedruckt werden kann, muss zuvor ein Druckertreiber installiert werden. Druckertreiber sind eine Software, die Druckdaten oder Druckbefehle vom Computer in Daten konvertiert, die der Drucker interpretieren kann.

Druckverfahren

Das Druckverfahren unterscheidet sich je nach verwendetem Anwendungsprogramm. Weitere Einzelheiten können dem Handbuch des jeweiligen Anwendungsprogramms entnommen werden.



- 1 Im Menü **Datei** die Option *Drucken...* auswählen. Das Dialogfenster *Drucken* wird eingeblendet.



- 2 Den gewünschten Drucker auswählen und dann auf die Schaltfläche **Eigenschaften** klicken. Das Dialogfenster *Druckereigenschaften* wird eingeblendet.
- 3 Die gewünschten Druckoptionen für den Druckauftrag auswählen.



- 4 Auf die Schaltfläche **OK** klicken.

Einrichtung von Druckfunktionen

Einrichtung Üblicherweise werden die Druckfunktionen im Dialogfeld "Druckereigenschaften" eingestellt, wenn das Drucken entweder im Anwendungsprogramm oder nach einem Doppelklick auf das Symbol des Druckersmodells im Menü *Datei* mit der Option "Eigenschaften" ausgewählt wird.

Im Dialogfenster *Eigenschaften* lassen sich auf jeder Registerkarte die gewünschten Druckfunktionen festlegen.

HINWEIS:

- Unter Windows 95/98/Me **Eigenschaften** auswählen.
- Unter Windows NT 4.0 die Optionen auf den Registerkarten auswählen, die angezeigt werden, wenn im Menü *Datei* die Optionen **Standard-Dokumenteinstellungen...** und **Eigenschaften...** ausgewählt werden.
- Unter Windows 2000 und Windows XP die Optionen auf den Registerkarten auswählen, die angezeigt werden, wenn im Menü *Datei* die Optionen **Druckeinstellungen...** und **Eigenschaften** ausgewählt werden.
- Unter Windows 98, Windows Me, Windows 2000 und Windows XP werden Optionen auch auf der Registerkarte *Farbverwaltung* angezeigt.
- Die vollständigen Einzelheiten zu den Einstellungen können den Erläuterungen zur Treiberkonfiguration am Anfang dieses Kapitels entnommen werden.

Drucker offline schalten

Wenn der Drucker offline geschaltet wird, kann er keine Daten empfangen. Der Empfang eingehender Daten wird unterbrochen und die Daten werden nicht gedruckt.



- 1** Auf dem Steuerpult des Druckers die **Gerätestatustaste** drücken. Der Dialog *Gerätestatus* wird angezeigt.
- 2** Auf der Registerkarte *Gerätestatus* die Option **Druckmodus** auswählen. Das Dialogfenster *Druckmodus* wird eingeblendet.
- 3** Die Option **Offline** auswählen.
- 4** Die Option **Schließen** auswählen.

Abbrechen von Druckaufträgen/Überprüfen des Druckauftragsstatus

Abbrechen von Druckaufträgen an der Workstation



- 1** Im Menü *Start* erst die Option **Einstellungen** und dann die Option **Drucker** auswählen.
- 2** Auf das Symbol des Druckermodells doppelklicken.
- 3** Im eingeblendeten Dialogfenster einen beliebigen Dokumentennamen auswählen und dann die Taste **Entfernen** auf der Tastatur drücken.

Abbrechen von Druckaufträgen mit den Internet-Services

Druckaufträge können an der Workstation mithilfe der Internet-Services über einen Browser abgebrochen werden.

Weitere Informationen zu den Internet-Services können dem Abschnitt D. Internet-Services im Benutzerhandbuch (Drucken) entnommen werden.

Abbrechen von Druckaufträgen am Drucker

Es gibt drei Möglichkeiten, um einen Druckauftrag am Gerät abzuberechnen: Es kann ein Druckauftrag abgebrochen werden, der momentan verarbeitet wird, der momentan gedruckt wird oder der für den Ausdruck zu einem späteren Zeitpunkt bereits gespeichert ist.

Abbrechen von Druckaufträgen, die momentan verarbeitet werden

- Entweder auf dem Steuerpult des Druckers die **Stopptaste** drücken oder in der folgenden Anzeige die Option **Stopp** auswählen.
- Der momentan verarbeitete Druckauftrag wird abgebrochen.

Abbrechen von Druckaufträgen während des Druckens



- 1** Entweder auf dem Steuerpult des Druckers die **Stopptaste** drücken oder die Option **Stopp** auswählen. Der momentan verarbeitete Druckauftrag wird abgebrochen.
- 2** Um den Druckvorgang abzuberechnen, entweder auf dem Steuerpult des Druckers die **Stopptaste** drücken oder in der folgenden Anzeige die Option **Stopp** auswählen.

HINWEIS: Die momentan gedruckte Seite wird weiter gedruckt.

Abbrechen von Druckaufträgen, die im Drucker gespeichert sind

Mit dem nachfolgenden Verfahren können der Datenempfang des Druckers unterbrochen und der Pufferspeicher geleert werden:



- 1** Auf dem Steuerpult des Druckers die **Auftragsstatustaste** drücken. Die *Auftragsstatusanzeige* wird eingeblendet.
- 2** In der *Auftragsstatusanzeige* die Option **Laufende/anstehende Auftr.** auswählen. Eine Liste der laufenden oder wartenden Aufträge wird angezeigt.
- 3** Den Auftrag auswählen, der gelöscht werden soll. Der Auftragsstatus wird angezeigt.
- 4** Die Option **Stopp** auswählen. Die Auftragsverarbeitung wird abgebrochen.
- 5** Die Option **Schließen** auswählen.

C. Spezialdruck

Festlegen der Ausgabefarbe beim Drucken mit einem PCL-Druckertreiber

Die Ausgabefarbe für das Drucken kann festgelegt werden.

Auf der Registerkarte *Material/Ausgabe* oder *Grafiken* im Menü *Ausgabefarbe* die Option **Schwarz** oder **Automatisch** auswählen.

Drucken mit der Einstellung "Schwarz"

Zum Drucken in Schwarzweiß im Menü *Ausgabefarbe* die Option **Schwarz** auswählen.

Druckmodus

Legt fest, ob die Druckgeschwindigkeit oder die Schriftbildqualität höhere Priorität hat. Der Drucker/Kopierer kann in drei verschiedenen Auflösungen drucken:

Hohe Geschwindigkeit: 600 x 600

Standard: 1200 x 600

Hohe Qualität: 1200 x 1200

Die Auflösungseinstellung kann mit den Auswahlmöglichkeiten für den Druckmodus geändert werden.

HINWEIS: Die Funktion "Schriftbildoptimierung" steht nicht zur Verfügung, wenn die Option **Standard** oder **Hohe Qualität** ausgewählt wurde.

Option	Inhalt
Hohe Geschwindigkeit	Druckt schneller, aber mit einem Verlust an Schriftbildqualität.
Standard	Druckt mit einem Mittelwert von hoher Geschwindigkeit und hoher Qualität.
Hohe Qualität	Druckt mit höherer Schriftbildqualität, dafür aber langsamer.

HINWEIS: Wenn zu langsam gedruckt wird, obwohl die Option "Hohe Geschwindigkeit" ausgewählt wurde, kann auf der Registerkarte "Konfiguration" die Option **Seitendruckmodus** auf den Wert **Ein** gesetzt werden. Diese Einstellung kann die Druckzeit verkürzen.

Schriftbildanpassung

Option	Inhalt
Empfohlen	Ein einzigartiges System von Xerox, das der Anpassung der Schriftbildqualität dient.

Die möglichen Funktionskombinationen von "Druckmodus", "Ausgabefarbe" und weiteren Optionen auf der Registerkarte *Grafiken* sind wie folgt:

HINWEIS: Wenn **Schwarz** als **Ausgabefarbe** ausgewählt wurde, kann nur die Option **Empfohlen** zur Schriftbildanpassung ausgewählt werden.

Schwarz und Hohe Geschwindigkeit

Wenn **Schwarz** als *Ausgabefarbe* und **Hohe Geschwindigkeit** als Druckmodus ausgewählt wurden, sind folgende Funktionskombinationen möglich:

Grafikoption		Schriftbildanpassung	Empfohlen
Schriftbildeinstellungen		Helligkeit	Verfügbar
		Sättigung	Nicht verfügbar
		Kontrast	Verfügbar
Farbabstimmung		Schwarz	Verfügbar
		Cyan	Nicht verfügbar
		Magenta	Nicht verfügbar
		Gelb	Nicht verfügbar
Profileinstellungen		Farbtemperatur/Gamma-Korrektur	Verfügbar
		ICC-Profil	Verfügbar
Detail-einstellungen:	Text	Alle Farben -> Schwarz	Verfügbar
	Grafik	Alle Farben -> Schwarz	Verfügbar
		Linien verstärken	Verfügbar
		Nur geschlossene Bereiche ausfüllen	Verfügbar
	Foto	Schriftbildkomprimierung	Verfügbar
		Kantenglättung	Verfügbar
		Schnelle Schriftbildverarbeitung	Verfügbar

Grafikoption		Schriftbildanpassung	Empfohlen
	Alle	Schriftbildoptimierung	Verfügbar
		Entwurfsmodus	Verfügbar
		Auflösung	Verfügbar

Schwarz und Standard

Wenn **Schwarz** als *Ausgabefarbe* und **Standard** als Druckmodus ausgewählt wurden, sind folgende Funktionskombinationen möglich:

Grafikoption		Schriftbildanpassung	Empfohlen
Schriftbildeinstellungen		Helligkeit	Verfügbar
		Sättigung	Nicht verfügbar
		Kontrast	Verfügbar
Farbabstimmung		Schwarz	Verfügbar
		Cyan	Nicht verfügbar
		Magenta	Nicht verfügbar
		Gelb	Nicht verfügbar
Profileinstellungen		Farbtemperatur/Gamma-Korrektur	Verfügbar
		ICC-Profil	Verfügbar
Detail-einstellungen:	Text	Alle Farben -> Schwarz	Verfügbar
	Grafik	Alle Farben -> Schwarz	Verfügbar
		Linien verstärken	Verfügbar
		Nur geschlossene Bereiche ausfüllen	Verfügbar

Grafikoption		Schriftbild- anpassung	Empfohlen
	Foto	Schriftbild- komprimie- rung	Verfügbar
		Kantenglät- tung	Verfügbar
		Schnelle Schriftbildver- arbeitung	Verfügbar
	Alle	Schriftbildopti- mierung	Nicht verfügbar
		Entwurfsmo- dus	Verfügbar
		Auflösung	Verfügbar

Schwarz und Hohe Qualität

Wenn **Schwarz** als *Ausgabefarbe* und **Hohe Qualität** als Druckmodus ausgewählt wurden, sind folgende Funktionskombinationen möglich:

Grafikoption		Schriftbild- anpassung	Empfohlen
Schriftbildeinstellun- gen		Helligkeit	Verfügbar
		Sättigung	Nicht verfügbar
		Kontrast	Verfügbar
Farbabstimmung		Schwarz	Verfügbar
		Cyan	Nicht verfügbar
		Magenta	Nicht verfügbar
		Gelb	Nicht verfügbar
Profileinstellungen		Farbtempera- tur/Gamma- Korrektur	Verfügbar
		ICC-Profil	Verfügbar
Detail- einstel- lungen:	Text	Alle Farben -> Schwarz	Verfügbar

Grafikoption		Schriftbild- anpassung	Empfohlen
	Grafik	Alle Farben -> Schwarz	Verfügbar
		Linien verstärken	Verfügbar
		Nur geschlossene Bereiche ausfüllen	Verfügbar
	Foto	Schriftbildkomprimierung	Verfügbar
		Kantenglättung	Verfügbar
		Schnelle Schriftbildverarbeitung	Verfügbar
	Alle	Schriftbildoptimierung	Nicht verfügbar
		Entwurfsmodus	Verfügbar
		Auflösung	Verfügbar



- 1** Im Menü *Datei* die Option **Seite einrichten...** auswählen.
- 2** Den gewünschten Drucker auswählen und dann auf die Schaltfläche **Eigenschaften** klicken.
- 3** Die Registerkarte *Grafiken* auswählen.
- 4** Im Dropdown-Listefeld *Ausgabefarbe* die Option **Schwarz** auswählen.
HINWEIS: Die Auswahl der Ausgabefarbe ist auch auf der Registerkarte "Material/Ausgabe" möglich.
- 5** Im Dropdown-Listefeld *Druckmodus* den Druckmodus auswählen.
- 6** Auf die Schaltfläche **OK** klicken.

Drucken mit der Einstellung "Automatisch"

- Automatisch** Vor dem Drucken kann der Drucker die Farben auf jeder Dokumentenseite erkennen und dann automatisch auf "Farbe" umschalten, wenn andere Farben als Schwarz und Weiß verwendet werden, und auf "Schwarz", wenn nur Schwarzweiß gedruckt wird. Im Menü *Ausgabefarbe* die Option **Automatisch** auswählen.
- Farberkennung** Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, werden nur Seiten mit geringfügig ungleichmäßigen Farbbereichen als Schwarzweißseiten erkannt. Andernfalls werden nur Seiten mit gleichmäßigen Farbbereichen als Schwarzweißseiten erkannt.
- Außerdem können die Optionen *Druckmodus*, *Schriftbildanpassung* und *Autom. Schriftbildkorrektur* konfiguriert werden. Allerdings werden Seiten, die als Seiten in Schwarzweiß erkannt wurden, mit den Einstellungen des Modus *Schwarz* gedruckt.
- Registerkarte *Grafiken* anzeigen, um diese Einstellungen zu konfigurieren.

Druckmodus

Legt fest, ob die Druckgeschwindigkeit oder die Schriftbildqualität höhere Priorität hat. Der Drucker/Kopierer kann in drei verschiedenen Auflösungen drucken:

Hohe Geschwindigkeit: 600 x 600

Standard: 1200 x 600

Hohe Qualität: 1200 x 1200

Die Auflösungseinstellung kann mit den Auswahlmöglichkeiten für den Druckmodus geändert werden.

HINWEIS: Die Funktion "Schriftbildoptimierung" steht nicht zur Verfügung, wenn die Option **Standard** oder **Hohe Qualität** ausgewählt wurde.

Option	Inhalt
Hohe Geschwindigkeit	Druckt schneller, aber mit einem Verlust an Schriftbildqualität.
Standard	Druckt mit einem Mittelwert von hoher Geschwindigkeit und hoher Qualität.
Hohe Qualität	Druckt mit höherer Schriftbildqualität, dafür aber langsamer.

HINWEIS: Wenn zu langsam gedruckt wird, obwohl die Option "Hohe Geschwindigkeit" ausgewählt wurde, kann auf der Registerkarte "Konfiguration" die Option **Seitendruckmodus** auf den Wert **Ein** gesetzt werden. Diese Einstellung kann die Druckzeit verkürzen.

Schriftbildanpassung

Unter *Schriftbildanpassung* stehen folgende Optionen zur Verfügung:

- [Empfohlen](#)
- [ICM \(System\)](#)

HINWEIS: Die Einstellung "ICM (System)" steht unter Windows NT 4.0 nicht zur Verfügung.

- [CMS \(Anwendung\)](#)
- [Komplementärfarbumwandlung](#)

Empfohlen

Wenn die Option **Empfohlen** ausgewählt wurde, im Listenfeld *Schriftbildtypen* den Schriftbildtyp auswählen.

Option	Inhalt
Normal	Druckt Dokumente mit einer Mischung aus Texten, Grafiken und Fotos schnell.
Foto	Gibt Fotos und Farbabstufungen genauer wieder. Geeignet zum Drucken von Schriftbildern in RGB.
Präsentation	Passt Farben für den Druck lebendig an. Geeignet für Präsentationsunterlagen.
Webseiten	Gibt Bildschirmdarstellungen, beispielsweise Webseiten, effektiv wieder.

ICM (System)

Ändert Farben mithilfe der ICM-Funktion von Windows 98, Windows Me, Windows 2000 und Windows XP.

Wenn die Option "ICM (System)" ausgewählt wurde, im Listenfeld *Intent* die Art der Farbumwandlung auswählen.

HINWEIS: Bevor das ICC-Profil dieses Gerät verwendet wird, muss es auf der Registerkarte **Farbverwaltung** des Druckertreibers registriert werden.

Option	Inhalt
Saturation	Wandelt Farben um, um die Wiedergabe von Grafiken in Präsentationsunterlagen zu verbessern.
Perceptual	Wandelt Farben um, um die Wiedergabe von Bildern, beispielsweise Fotos, zu verbessern.
Colorimetric	Gibt nur Farben in geeigneter Weise wieder, die der Drucker reproduzieren kann, und wandelt Farben, die nicht im Reproduktionsbereich liegen, in andere Farben um.

CMS (Anwendung)

Der Druckertreiber wandelt keine Farben um. Wenn aus einem Anwendungsprogramm mit einem eigenen Color Management System (CSM) gedruckt wird, empfängt der Druckertreiber Anweisungen über Farbdaten, die entsprechend der Druckercharakteristik umgewandelt wurden. In diesem Fall muss diese Option ausgewählt werden, um eine zweite Farbumwandlung durch den Druckertreiber zu verhindern.

Komplementärfarbumwandlung

Wenn diese Option ausgewählt wird, werden die Optionen der automatischen Schriftbildkorrektur zur Auswahl eingeblendet.

Autom. Schriftbildkorrektur

Wenn das zu druckende Dokument Fotos enthält, kann die Schriftbildqualität entsprechend den speziellen Charakteristiken dieser Fotos korrigiert werden. Die automatische Schriftbildkorrektur kann in Übereinstimmung mit den Charakteristiken des angegebenen Schriftbildtyps vorgenommen werden.

HINWEIS: Die Option "Autom. Schriftbildkorrektur" steht nicht zur Verfügung, wenn für Schriftbildanpassung "ICM (System)" oder "CMS (Anwendung)" ausgewählt wurde.

Die möglichen Funktionskombinationen von "Druckmodus", "Schriftbildanpassung" und weiteren Optionen auf der Registerkarte *Grafiken* sind wie folgt:

Option	Inhalt
Normal	Korrigiert Abweichungen in der Helligkeit von Fotos. Bilder mit unzureichendem Kontrast und unzureichender Sättigung werden automatisch korrigiert.
Portrait	Korrigiert die Helligkeit, den Kontrast und die Sättigung bei Bildern von Personen in geeigneter Weise automatisch.
Landschaft	Korrigiert die Helligkeit, den Kontrast und die Sättigung bei Bildern von Landschaften in geeigneter Weise automatisch.
Karte	Korrigiert Karten und ähnliche Grafiken automatisch, um Text- und Detailbereiche sauber wiederzugeben.

HINWEIS: Die Option "ICM (System)" wird nur unter Windows 98, Windows Me, Windows 2000 und Windows XP angezeigt.

Automatisch und Hohe Geschwindigkeit

Wenn **Automatisch** als Ausgabefarbe und "Hohe Geschwindigkeit" als Druckmodus ausgewählt wurden, sind folgende Funktionskombinationen möglich:

Grafikoption		Schriftbild-anpassung	Empfohlen	ICM (System)	CMS (Anwendung)	Komplementärfarbumwandlung
Schriftbildeinstellungen		Helligkeit	Verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Verfügbar
		Sättigung	Verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Verfügbar
		Kontrast	Verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Verfügbar
Farbabstimmung		Schwarz	Verfügbar	Verfügbar	Verfügbar	Verfügbar
		Cyan	Verfügbar	Verfügbar	Verfügbar	Verfügbar
		Magenta	Verfügbar	Verfügbar	Verfügbar	Verfügbar
		Gelb	Verfügbar	Verfügbar	Verfügbar	Verfügbar
Profileinstellungen		Farbtemperatur/Gamma-Korrektur	Verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Verfügbar
		ICC-Profil	Verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Verfügbar
Detail-einstellungen:	Text	Alle Farben -> Schwarz	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar
	Grafik	Alle Farben -> Schwarz	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar
		Linien verstärken	Verfügbar	Verfügbar	Verfügbar	Verfügbar
		Nur geschlossene Bereiche ausfüllen	Verfügbar	Verfügbar	Verfügbar	Verfügbar
	Foto	Schriftbildkomprimierung	Verfügbar	Verfügbar	Verfügbar	Verfügbar
		Kantenglättung	Verfügbar	Verfügbar	Verfügbar	Verfügbar
		Schnelle Schriftbildverarbeitung	Verfügbar	Verfügbar	Verfügbar	Verfügbar

Grafikoption		Schriftbild-anpassung	Empfohlen	ICM (System)	CMS (Anwendung)	Komplementärfarbumwandlung
	Alle	Schriftbildoptimierung	Verfügbar	Verfügbar	Verfügbar	Verfügbar
		Entwurfsmodus	Verfügbar	Verfügbar	Verfügbar	Verfügbar
		Auflösung	Verfügbar	Verfügbar	Verfügbar	Verfügbar

Automatisch und Standard

Wenn "Automatisch" als Ausgabefarbe und "Standard" als Druckmodus ausgewählt wurden, sind folgende Funktionskombinationen möglich:

Grafikoption		Schriftbild-anpassung	Empfohlen	ICM (System)	CMS (Anwendung)	Komplementärfarbumwandlung
Schriftbildeinstellungen		Helligkeit	Verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Verfügbar
		Sättigung	Verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Verfügbar
		Kontrast	Verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Verfügbar
Farbabstimmung		Schwarz	Verfügbar	Verfügbar	Verfügbar	Verfügbar
		Cyan	Verfügbar	Verfügbar	Verfügbar	Verfügbar
		Magenta	Verfügbar	Verfügbar	Verfügbar	Verfügbar
		Gelb	Verfügbar	Verfügbar	Verfügbar	Verfügbar
Profileinstellungen		Farbtemperatur/Gamma-Korrektur	Verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Verfügbar
		ICC-Profil	Verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Verfügbar
Detail-einstellungen:	Text	Alle Farben -> Schwarz	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar

Grafikoption		Schriftbild-anpassung	Empfohlen	ICM (System)	CMS (Anwendung)	Komplementärfarbumwandlung
	Grafik	Alle Farben -> Schwarz	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar
		Linien verstärken	Verfügbar	Verfügbar	Verfügbar	Verfügbar
		Nur geschlossene Bereiche ausfüllen	Verfügbar	Verfügbar	Verfügbar	Verfügbar
	Foto	Schriftbildkomprimierung	Verfügbar	Verfügbar	Verfügbar	Verfügbar
		Kantenglättung	Verfügbar	Verfügbar	Verfügbar	Verfügbar
		Schnelle Schriftbildverarbeitung	Verfügbar	Verfügbar	Verfügbar	Verfügbar
	Alle	Schriftbildoptimierung	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar
		Entwurfsmodus	Verfügbar	Verfügbar	Verfügbar	Verfügbar
		Auflösung	Verfügbar	Verfügbar	Verfügbar	Verfügbar

Automatisch und Hohe Qualität

Wenn "Automatisch" als Ausgabefarbe und **Hohe Qualität** als Druckmodus ausgewählt wurden, sind folgende Funktionskombinationen möglich:

Grafikoption	Schriftbild-anpassung	Empfohlen	ICM (Sys-tem)	CMS (Anwen-dung)	Komple-mentärfarb-umwand-lung
Schriftbildeinstellun-gen	Helligkeit	Verfügbar	Nicht verfüg-bar	Nicht verfüg-bar	Verfügbar
	Sättigung	Verfügbar	Nicht verfüg-bar	Nicht verfüg-bar	Verfügbar
	Kontrast	Verfügbar	Nicht verfüg-bar	Nicht verfüg-bar	Verfügbar

Grafikoption		Schriftbild-anpassung	Empfohlen	ICM (System)	CMS (Anwendung)	Komplementärfarbumwandlung
Farbabstimmung		Schwarz	Verfügbar	Verfügbar	Verfügbar	Verfügbar
		Cyan	Verfügbar	Verfügbar	Verfügbar	Verfügbar
		Magenta	Verfügbar	Verfügbar	Verfügbar	Verfügbar
		Gelb	Verfügbar	Verfügbar	Verfügbar	Verfügbar
Profileinstellungen		Farbtemperatur/Gamma-Korrektur	Verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Verfügbar
		ICC-Profil	Verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Verfügbar
Detail-einstellungen:	Text	Alle Farben -> Schwarz	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar
	Grafik	Alle Farben -> Schwarz	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar
		Linien verstärken	Verfügbar	Verfügbar	Verfügbar	Verfügbar
		Nur geschlossene Bereiche ausfüllen	Verfügbar	Verfügbar	Verfügbar	Verfügbar
	Foto	Schriftbildkomprimierung	Verfügbar	Verfügbar	Verfügbar	Verfügbar
		Kantenglättung	Verfügbar	Verfügbar	Verfügbar	Verfügbar
		Schnelle Schriftbildverarbeitung	Verfügbar	Verfügbar	Verfügbar	Verfügbar
	Alle	Schriftbildoptimierung	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar
		Entwurfsmodus	Verfügbar	Verfügbar	Verfügbar	Verfügbar
		Auflösung	Verfügbar	Verfügbar	Verfügbar	Verfügbar

Drucken mit der Einstellung "Automatisch"

In diesem Abschnitt werden die möglichen Funktionskombinationen beschrieben, wenn **Automatisch** als Ausgabefarbe und "Hohe Geschwindigkeit" als Druckmodus ausgewählt wurden.



- 1** Im Menü *Datei* die Option **Seite einrichten...** auswählen.
- 2** Den gewünschten Drucker auswählen und dann auf die Schaltfläche **Eigenschaften** klicken.
- 3** Die Registerkarte *Grafiken* auswählen.
- 4** Im Dropdown-Listefeld *Ausgabefarbe* die Option **Automatisch** auswählen.
HINWEIS: Die Auswahl der Ausgabefarbe ist auch auf der Registerkarte "Material/Ausgabe" möglich.
- 5** Im Dropdown-Listefeld *Druckmodus* den Druckmodus auswählen.
- 6** Im Dropdown-Listefeld *Schriftbildanpassung* den Anpassungsmodus auswählen.
- 7** Wenn die Option **Empfohlen** ausgewählt wurde, im Listefeld *Schriftbildtypen* den Schriftbildtyp auswählen.
Wenn die Option **ICM (System)** ausgewählt wurde, im Listefeld *Intent* die Art der Farbumwandlung auswählen.
- 8** Auf die Schaltfläche **OK** klicken.

Anpassung der Farbe für den Druck

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie die Detailfarbeinstellungen für den Druck konfiguriert werden. Die Konfiguration dieser Einstellungen wird auf der Registerkarte *Grafiken* vorgenommen. Auf der Registerkarte *Grafiken* sind vier weitere Registerkarten vorhanden. Folgende Optionen stehen zur Verfügung:

Option	Inhalt
Schriftbildeinstellungen	Stellt die Helligkeit, die Sättigung und den Kontrast für das gesamte Dokument oder für jedes Einzelelement wie Texte, Grafiken und Fotos ein.
Farbabstimmung	Stimmt die Tonerichte für die Farben Schwarz, Cyan, Magenta und Gelb fein ab. Die Einstellungen geringe, mittlere und hohe Dichte sind möglich.
Profileinstellungen	Konfiguriert Einstellungen wie Farbtemperatur/Gamma-Korrektur und ICC-Profil, die zu den Charakteristiken der Geräte (wie Monitor und Scanner) passen, um das Dokumentenschriftbild getreu wiederzugeben.
Detaileinstellungen	Passt die Detaileinstellungen der Schriftbildqualität für das gesamte Dokument oder für jedes Einzelelement wie Texte, Grafiken und Fotos an.

Anpassen der Schriftbildeinstellungen (Helligkeit/Sättigung/Kontrast)

Die Helligkeit, die Sättigung und der Kontrast können für das gesamte Dokument oder für jedes Einzelelement wie Texte, Grafiken und Fotos angepasst werden.

Helligkeit, Sättigung und Kontrast können im Bereich von -100 bis 100 in Schritten von einer Einheit eingestellt werden. Wenn die Einstellung für Einzelelemente erfolgt, werden Einzelelemente auf der Seite automatisch erkannt und geeignete Werte für das jeweilige Element eingestellt.

Option	Inhalt
Helligkeit	Gibt den Grad der Farbhelligkeit an. Je größer die Helligkeit, desto näher liegt die Farbe im Bereich der Farbe Weiß.
Sättigung	Gibt den Grad der Farbsättigung an. Je größer die Sättigung, desto kräftiger ist die Farbe.
Kontrast	Gibt den Unterschied zwischen hellen und dunklen Bereichen an. Je höher der Kontrast, desto deutlicher ist der Unterschied.

Registerkarte *Schriftbildeinstellungen* anzeigen, um diese Einstellungen anzupassen.

HINWEIS: Wenn auf der Registerkarte **Grafiken** als Ausgabefarbe die Option **Schwarz** ausgewählt wurde, kann die Sättigung ungeachtet der jeweiligen Druckmoduseinstellung nicht angepasst werden.

HINWEIS: Wenn auf der Registerkarte "Grafiken" unter **Schriftbildanpassung** die Option **ICM (System)** oder **CMS (Anwendung)** ausgewählt wurde, können Helligkeit, Sättigung und Kontrast nicht angepasst werden. Die Option "ICM (System)" wird nur unter Windows 98, Windows Me, Windows 2000 und Windows XP angezeigt.



- 1** Im Menü *Datei* die Option **Seite einrichten...** auswählen.
- 2** Den gewünschten Drucker auswählen und dann auf die Schaltfläche **Eigenschaften** klicken.
- 3** Die Registerkarte *Grafiken* auswählen und dann auf die Schaltfläche **Schriftbild** klicken.
 - Die Registerkarte *Grafiken* wird mit aktiver Registerkarte "Schriftbildeinstellungen" eingeblendet.
- 4** Die Option **Auf alle Elemente anwenden** oder **Auf Auswahl anwenden** auswählen.
- 5** Wenn die Option **Auf Auswahl anwenden** ausgewählt wurde, muss das gewünschte Element im Listefeld ausgewählt werden.
- 6** Die Werte für Helligkeit, Sättigung und Kontrast einstellen.

Die Werte können im Bereich von -100 bis 100 in Schritten von einer Einheit entweder direkt in das Eingabefeld eingeben oder mithilfe des Schiebereglers ausgewählt werden.
- 7** Auf die Schaltfläche **OK** klicken.

Anpassen der Farbabstimmung

Die Tonerdichte der Farben Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz (CMYK) kann für den Druck angepasst werden. Für jede Farbe lässt sich eine geringe, mittlere oder hohe Dichte in sieben Stufen einstellen, die einen Wertebereich von jeweils -3 bis 3 haben.

Registerkarte *Farbabstimmung* anzeigen, um diese Einstellungen anzupassen.

HINWEIS: Wenn auf der Registerkarte "Grafiken" als **Ausgabefarbe** die Option "Schwarz" ausgewählt wurde, lässt sich hier nur Schwarz anpassen.



- 1** Im Menü *Datei* die Option **Seite einrichten...** auswählen.
- 2** Den gewünschten Drucker auswählen und dann auf die Schaltfläche **Eigenschaften** klicken.
- 3** Die Registerkarte *Grafiken* auswählen und dann auf die Schaltfläche **Farbabstimmung** klicken.
 - Die Registerkarte *Grafiken* wird mit aktiver Registerkarte *Farbabstimmung* eingeblendet.
- 4** Das Kontrollkästchen **Farbabstimmung anpassen** aktivieren.
- 5** Im Listenfeld unterhalb des Kontrollkästchens die Farbe auswählen, die angepasst werden soll.
- 6** Dichte einstellen.
 - Mit den Aufwärtspfeil- und Abwärtspfeil-Schaltflächen unterhalb der Diagramme für geringe, mittlere und hohe Dichte die Einstellungen anpassen.
- 7** Auf die Schaltfläche **OK** klicken.

Anpassen der Profileinstellungen

Die Profileinstellungen können zur Anpassung an die Charakteristiken der Geräte (wie Monitor und Scanner) korrigiert werden, um Grafikschriftbilder beim Druck gleich bleibend wiederzugeben. Es sind zwei Arten von Profileinstellungen vorhanden:

- [Farbtemperatur/Gamma-Korrektur](#)
- [ICC-Profil](#)

Bei der Option Farbtemperatur/Gamma-Korrektur können eine geeignete Farbtemperatur und Gamma-Korrektur für alle Elemente eines Dokuments festgelegt werden.

Option	Inhalt
Farbtemperatur	Ändert den Farbton von allen Elementen des Dokuments, um eine Anpassung an die Einstellung des verwendeten Monitors zu erreichen. Die Option auswählen, die den Charakteristiken des Monitors am besten entspricht. Folgende Optionen stehen zur Verfügung: 5000K(D50) , 6500K(D65) , 9300K .
Gamma-Korrektur	Ändert die Helligkeit von allen Elementen des Dokuments. Folgende Optionen stehen zur Verfügung: 1.0 , 1.4 , 1.8 , 2.2 , 2.6

Für *Profileinstellungen* kann das ICC-Profil für **Monitor** und **Eingabeschriftbild** festgelegt werden. Beim ICC-Profil handelt es sich um eine Datei, die die Charakteristik der Gerätefarbe beschreibt. Das auswählbare ICC-Profil bezieht sich nur auf den Monitor und RGB-Scanner.

Option	Inhalt
Monitor	Legt das ICC-Profil fest, dass für Texte, Zeichnungen, Tabellen und Diagramme Gültigkeit hat. Folgende Optionen stehen zur Verfügung: Aus und Durchsuchen.... In der Regel das ICC-Profil für den verwendeten Monitor auswählen.
Eingabeschriftbild	Das für die Schriftbilddaten geeignete ICCC-Profil. Folgende Optionen stehen zur Verfügung: Aus , Wie Monitor und Durchsuchen.... In der Regel das ICC-Profil des RGB-Scanners auswählen, der das Schriftbild erfasst hat.

Die Option **Durchsuchen...** wird eingeblendet, wenn das ICC-Profil vorher spezifiziert wurde.

Sowohl für **Monitor** als auch für **Eingabeschriftbild** kann das ICC-Profil aus jedem beliebigen Ordner gelesen werden. Im Auswahlfeld "ICC-Profil" werden nur Dateien mit der Dateinamenerweiterung von ICC-Profilen (.icm) angezeigt. Maximal 128 Dateinamen mit dem vollständigen Pfad können angegeben werden.

Beim Öffnen des Auswahlfelds "ICC-Profil" werden folgende Standardverzeichnisse angezeigt:

HINWEIS: *x* steht für den Laufwerksbuchstaben.

- Windows 95/98/Me (PS)
x:\windows\system\color\
- Windows NT 4.0
x:\winnt\
- Windows 2000
x:\winnt\system\spool\drivers\color\
- Windows XP
x:\winnt\system\spool\drivers\color\

Registerkarte *Profileinstellungen* anzeigen, um diese Einstellungen anzupassen.

HINWEIS: Wenn auf der Registerkarte "Grafiken" als **Ausgabefarbe** die Option **Schwarz** ausgewählt wurde, kann die Sättigung ungeachtet der jeweiligen Druckmoduseinstellung nicht angepasst werden.

HINWEIS: Wenn auf der Registerkarte "Grafiken" unter **Schriftbildanpassung** die Option **ICM (System)**, **CMS (Anwendung)** oder **Komplementärfarbumwandlung** ausgewählt wurde, kann die Einstellung nicht angepasst werden. Die Option "ICM (System)" wird nur unter Windows 98, Windows Me, Windows 2000 und Windows XP angezeigt.



- 1** Im Menü *Datei* die Option **Seite einrichten...** auswählen.
- 2** Den gewünschten Drucker auswählen und dann auf die Schaltfläche **Eigenschaften** klicken.
- 3** Die Registerkarte *Grafiken* auswählen und dann auf die Schaltfläche **Profil** klicken.
 - Die Registerkarte *Grafiken* wird mit aktiver Registerkarte *Profileinstellungen* eingeblendet.
- 4** Die Option **Farbtemperatur/Gamma-Korrektur** oder **ICC-Profil** auswählen.
- 5** Detailsinstellungen für das ausgewählte Objekt festlegen.
- 6** Auf die Schaltfläche **OK** klicken.

Anpassen der Detailsinstellungen

Die Detailsinstellungen der Schriftbildqualität können für das gesamte Dokument oder für bestimmte Elemente wie Texte, Grafiken und Fotos angepasst werden.

Folgende Optionen stehen zur Verfügung:

Optionen für Text

Die folgenden Einstellungen wirken sich nur auf Text aus:

Option	Inhalt
Alle Farben -> Schwarz	Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird Text in anderen Farben als Schwarz/Weiß in Schwarz gedruckt, wenn farbige Dokumente in Schwarzweiß ausgedruckt werden. Hierdurch lässt sich farbiger Text in Feindruck leichter erkennen, wenn die Textfarbe der Hintergrundfarbe ähnlich ist. HINWEIS: Diese Option steht zur Verfügung, wenn auf der Registerkarte "Grafiken" oder "Material/Ausgabe" als Ausgabefarbe die Option "Schwarz" ausgewählt wurde.

Optionen für Grafiken

Die folgenden Einstellungen wirken sich nur auf Grafiken, wie z. B. Strichzeichnungen, aus:

Option	Inhalt
Alle Farben -> Schwarz	Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, werden Zeichnungen, Tabellen und Diagramme in anderen Farben als Schwarz/Weiß in Schwarz gedruckt, wenn farbige Dokumente in Schwarzweiß ausgedruckt werden. Hierdurch lassen sich feine farbige Linien leichter erkennen. HINWEIS: Diese Option steht zur Verfügung, wenn auf der Registerkarte "Grafiken" oder "Material/Ausgabe" als Ausgabefarbe die Option Schwarz ausgewählt wurde.
Linien verstärken	Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, werden feine Linien für den Druck verstärkt.
Nur geschlossene Bereiche ausfüllen	Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, werden Bereiche, die als O definiert sind, nicht für den Druck ausgefüllt.

Optionen für Fotos

Die folgenden Einstellungen wirken sich nur auf Fotos aus:

Option	Inhalt
Schriftbildkomprimierung	Komprimiert Schriftbilddaten auf einer Seite, beispielsweise Fotos, für den Druck. Die Optionen für die Schriftbildkomprimierung sind Hohe Qualität und Hohe Komprimierung. Bei der Option Hohe Qualität wird ohne Verlust an Schriftbildqualität komprimiert. Geeignet für Daten mit vielen Bildern in derselben Farbe, beispielsweise gescannte Bilder in Schwarzweiß von Geschäftsdokumenten. Die Option Hohe Komprimierung eignet sich für Bilder, beispielsweise Fotos. Im Allgemeinen ist der Komprimierungseffekt groß, doch ist ein geringer Verlust an Schriftbildqualität möglich. Um ohne Verlust an Schriftbildqualität zu komprimieren, die Option Hohe Qualität auswählen. HINWEIS: Wenn beim Drucken von Dokumenten, die nur aus Fotos bestehen, die Option Hohe Qualität ausgewählt wird, nimmt die Druckgeschwindigkeit ab. Ist dies der Fall, ist die Auswahl der Option Hohe Komprimierung empfehlenswert.
Kantenglättung	Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird die Methode zur Auflösungsumwandlung der Schriftbilddaten geändert und das Schriftbild wird geglättet. Wenn es deaktiviert ist, ist die Druckgeschwindigkeit höher.
Schnelle Schriftbildverarbeitung	Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, werden die Schriftbilder im Dokument schneller für den Druck verarbeitet.

Allgemeine Optionen

Diese Einstellungen wirken sich auf das gesamte Dokument aus.

Option	Inhalt
Schriftbildoptimierung	Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, werden die Kanten im gesamten Dokument geglättet. Ist diese Option ausgewählt, kann der Effekt der Dichteglättung bei einigen Dokumenten verloren gehen, die Bilder (Bitmaps) enthalten, deren Dichte nur anscheinend geglättet wird. Ist dies der Fall, muss dieses Kontrollkästchen deaktiviert werden. Das Aktivieren und Deaktivieren dieses Kontrollkästchens haben keinen Einfluss auf die Druckgeschwindigkeit. HINWEIS: Diese Option steht zur Verfügung, wenn auf der Registerkarte "Grafiken" als Druckmodus die Option Hohe Geschwindigkeit ausgewählt wurde.
Entwurfsmodus	Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird beim Drucken weniger Toner verwendet. Im Allgemeinen werden die Farben heller wiedergegeben, wenn diese Funktion verwendet wird. Geeignet zum Drucken von Dokumenten, bei denen die Druckqualität unwesentlich ist, beispielsweise für Entwürfe.
Auflösung	Legt die Auflösung fest, die im Anwendungsprogramm beim Drucken verwendet wird. Folgende Optionen stehen zur Verfügung: Normal (600 dpi), Layout (300 dpi) und Linien (200 dpi). Zwar beträgt die Auflösung dieses Geräts 600 dpi, doch durch die Auswahl der Option "Layout (300 dpi)" oder "Linien (200 dpi)" wird ein Anwendungsprogramm, das normalerweise nicht mit der hohen Auflösung von 600 dpi drucken kann, angewiesen, mit einer Auflösung von 300 dpi oder 200 dpi zu drucken. Auch wenn für den Druck die Option "Layout (300 dpi)" oder "Linien (200 dpi)" ausgewählt wurde, hat dies keinen großen Einfluss auf das Druckergebnis. Allerdings können die Punkte grobkörniger werden, wenn Schriftarten geladen wurden.

Registerkarte *Detaileinstellungen* anzeigen, um diese Einstellungen zu konfigurieren.

HINWEIS: *Abhängig vom Anwendungsprogramm muss das Dialogfeld Druckereigenschaften gegebenenfalls auf unterschiedliche Weise geöffnet werden. Einzelheiten zum Anzeigen der Druckereigenschaften können der Dokumentation des jeweiligen Anwendungsprogramms entnommen werden.*



- 1** Im Menü *Datei* die Option **Seite einrichten...** auswählen.
- 2** Überprüfen, ob der **Drucker** korrekt ist, und dann auf die Schaltfläche **Eigenschaften** klicken.
- 3** Die Registerkarte *Grafiken* auswählen und dann auf die Schaltfläche **Details** klicken.
 - Die Registerkarte *Grafiken* wird mit aktiver Registerkarte *Detaileinstellungen* eingeblendet.
- 4** Die gewünschten Optionen auswählen und dann auf die Schaltfläche **OK** klicken.

Geschützte Ausgabe

Mit der Option "Geschützte Ausgabe" können Druckdaten auf dem Computer durch ein Kennwort geschützt, zur vorübergehenden Speicherung an den Drucker gesendet und zu einem späteren Zeitpunkt über das Steuerpult des Druckers ausgedruckt werden. Außerdem ist es möglich, Druckdaten auch ohne Kennwort im Drucker zu speichern und häufig verwendete Daten einfach am Drucker auszudrucken, ohne dass Druckbefehle von einer Workstation gesendet werden müssen. *Weitere Informationen zum Einstellen des Benutzernamens und Kennworts vor dem Drucken können den Abschnitten zum Einstellen der Druckertreibereigenschaften im Benutzerhandbuch (Drucken) entnommen werden.*

Einrichten von Aufträgen mit geschützter Ausgabe

Damit die geschützte Ausgabe verwendet werden kann, müssen ein Benutzername und ein Kennwort festgelegt werden.



- 1** Im Dialogfenster *Drucker* auf das Symbol des Druckermodells doppelklicken und dann im Menü *Datei* die Option **Eigenschaften** auswählen.
- 2** Die Registerkarte *Konfiguration* auswählen.
- 3** Im Listefeld "Funktionen" die Option **Benutzerkennung für Auftragsart** auswählen.
Im Textfeld "Benutzerkennung für Auftragsart" die **Benutzerkennung** eingeben (es sind maximal 24 Zeichen zulässig).
HINWEIS: Die in diesem Textfeld eingegebene Benutzerkennung wird in der Anzeige "Geschützte Ausgabe" des Druckers als Benutzerkennung angezeigt. Derselbe Benutzer kann mit unterschiedlichen Kennwörtern mehrmals eingegeben werden.
- 4** Das Kennwort in das Textfeld "Kennwort" eingeben.
- 5** Auf die Schaltfläche **OK** klicken.

Drucken von Aufträgen mit geschützter Ausgabe

Nachdem der Auftrag mit geschützter Ausgabe an der Workstation eingerichtet und gesendet wurde, den Druck am Drucker starten, um die Daten auszugeben.

HINWEIS: Mit dem Verfahren für das Starten des Drucks am Drucker können auch Druckaufträge geprüft und gelöscht werden, die im Gerät gespeichert sind.

An der Workstation

Dieses Verfahren wird anhand des Editors von Windows 98 beispielhaft erläutert. Bei anderen Betriebssystemen ist es identisch.



- 1** Im Menü *Datei* die Option **Seite einrichten...** auswählen.
- 2** Nacheinander auf die Schaltflächen **Drucker** und **Eigenschaften** klicken.
- 3** Auf der Registerkarte *Allgemein* die Option **Druckeinstellungen** auswählen.
- 4** Die Registerkarte **Behälter/Ausgabe** auswählen.
- 5** Die Option **Geschützte Ausgabe** auswählen. Das Dialogfenster *Geschützte Ausgabe* wird eingeblendet.
- 6** Im Dropdown-Listefeld *Druckart* die Option **Geschützte Ausgabe** auswählen.
- 7** Im Optionsgruppenfeld "Einstellungen für geschützte Ausgabe" für die Option **Dateiname** entweder **Dokumentennamen eingeben bzw. Manuell angeben** oder **Automatisch abrufen bzw. Automatisch ermitteln** auswählen.
- 8** Auf die Schaltfläche **OK** klicken.
- 9** Auf der Registerkarte *Behälter/Ausgabe* auf die Schaltfläche **OK** klicken.

Am Drucker



- 1** Auf dem Steuerpult des Druckers die **Auftragsstatustaste** drücken. Die *Auftragsstatusanzeige* wird eingeblendet.
- 2** Die Schaltfläche **Gespeicherte Dokumente** wählen.
- 3** Unter *Gespeicherte Dokumente* die Schaltfläche **Geschützte Aufträge** drücken.
- 4** Die Benutzerkennung auswählen und dann die Option **Dokumentliste anzeigen** drücken.
 - **Status aktualisieren** drücken, um die Dokumentliste zu aktualisieren.
 - Falls ein Kennwort eingerichtet wurde, wird die Kennwortanzeige eingeblendet.
 - In der jeweiligen Benutzerkennungsanzeige werden Informationen zum gespeicherten Dokument angezeigt.
- 5** Das zu druckende Dokument auswählen und dann die Taste **Drucken** drücken. Die *Bestätigungsanzeige* wird eingeblendet.
- 6** Die angezeigten Angaben überprüfen und dann eine der folgenden Möglichkeiten auswählen:
 - Falls im vorangehenden Schritt "Drucken" ausgewählt wurde: **Drucken und Löschen**, **Drucken und Speichern** oder **Abbrechen**.
 - Falls im vorangehenden Schritt "Löschen" ausgewählt wurde: **Ja** oder **Nein**.
- 7** Wiederholt die Taste **Schließen** drücken, bis die *Auftragsstatusanzeige* wieder erscheint.

Druckverzögerung

Bei der Druckverzögerung wird der Druckauftrag vorübergehend gespeichert, und es kann ein Zeitpunkt für den Druckbeginn festgelegt werden. Über das Steuerpult des Druckers kann der Druck auch vor dem festgelegten Zeitpunkt gestartet werden. *Weitere Informationen zum Einstellen des Benutzernamens und Kennworts vor dem Drucken können den Abschnitten zum Einstellen der Druckertreibereigenschaften im Benutzerhandbuch (Drucken) entnommen werden.*

Einrichten von Aufträgen mit Druckverzögerung



- 1** Im Dialogfenster *Drucker* auf das Symbol des Druckermodells doppelklicken und dann im Menü *Datei* die Option **Eigenschaften** auswählen.
- 2** Eine der folgenden Optionen auswählen:
 - **PostScript-Treiber:** Auf der Registerkarte *Ausgabeeinstellungen* die Option **Druckverzögerung** auswählen.
 - **PCL-Treiber:** Auf der Registerkarte *Material/Ausgabe* die Option **Druckverzögerung** auswählen.
- 3** Im Eingabefeld *Druckbeginn* den Zeitpunkt im 24-Stunden-Format eingeben, zu dem der Druck gestartet werden soll.
- 4** Auf die Schaltfläche **OK** klicken.

Drucken von Aufträgen mit Druckverzögerung

Nachdem der Auftrag mit Druckverzögerung an der Workstation eingerichtet und gesendet wurde, wird der Auftrag zum festgelegten Zeitpunkt ausgedruckt. Über das Steuerpult des Druckers können Aufträge mit Druckverzögerung aber auch vor dem festgelegten Zeitpunkt ausgedruckt werden.



An der Workstation

- 1 Im Menü *Datei* die Option **Seite einrichten...** auswählen. Nacheinander auf die Schaltflächen **Drucker** und **Eigenschaften** klicken.
- 2 Eine der folgenden Optionen auswählen:
 - PostScript-Treiber: Auf der Registerkarte *Ausgabeeinstellungen* die Option **Druckverzögerung** auswählen.
 - PCL-Treiber: Auf der Registerkarte *Material/Ausgabe* die Option **Druckverzögerung** auswählen.
- 3 Im Optionsgruppenfeld "Einstellungen für Druckverzögerung" für die Option "Dateiname (wiederherst.)" bzw. "Dokumentennamen" entweder **Dokumentennamen eingeben bzw. Manuell angeben** oder **Automatisch abrufen bzw. Automatisch ermitteln** auswählen.
- 4 Auf die Schaltfläche **OK** klicken. Dann auf der Registerkarte *Ausgabeeinstellungen* oder *Material/Ausgabe* erneut auf die Schaltfläche **OK** klicken.

Am Drucker

- 1** Auf dem Steuerpult des Druckers die **Auftragsstatustaste** drücken.
- 2** Unter *Gespeicherte Dokumente* die Schaltfläche **Druckverzögerung** drücken.
- 3** Das zu druckende Dokument auswählen und dann die Taste **Drucken** drücken. Die *Bestätigungsanzeige* wird eingeblendet.
- 4** Die angezeigten Angaben überprüfen und dann die Option **Ja** zum Drucken des Auftrags oder die Option **Nein** zum Löschen des Auftrags auswählen.
- 5** Wiederholt die Taste **Schließen** drücken, bis die *Auftragsstatusanzeige* wieder erscheint.

Probeexemplar

Wenn ein Dokument in mehreren Exemplaren ausgedruckt werden soll, ermöglicht die Funktion Probeexemplar den Ausdruck des ersten Satzes zur Überprüfung, bevor die verbleibenden Exemplare über das Steuerpult des Druckers ausgedruckt werden.

Damit die Funktion Probeexemplar verwendet werden kann, müssen vor dem Drucken ein Benutzername und ein Kennwort festgelegt werden.

Bis zu 200 Benutzer mit maximal 1000 Dateien je Benutzer können eingerichtet werden. Es lassen sich abhängig vom freien Speicherplatz auf der Festplatte bis zu 9999 Dateien speichern

Einrichten von Aufträgen mit Probeexemplar



- 1** Im Dialogfenster *Drucker* auf das Symbol des Druckersmodells doppelklicken und dann im Menü **Datei** die Option **Eigenschaften** auswählen.
- 2** Die Registerkarte *Konfiguration* auswählen.
- 3** Im Listenfeld *Druckfunktionen* die Option **Benutzerkennung für Auftragsart** auswählen.
- 4** Im Textfeld "Benutzerkennung für Auftragsart" die **Benutzerkennung** eingeben (es sind maximal 24 Zeichen zulässig).
HINWEIS: Die in diesem Textfeld eingegebene Benutzerkennung wird in der Anzeige "Probeexemplar" des Druckers als Benutzerkennung angezeigt.
- 5** Auf die Schaltfläche **OK** klicken.

Drucken von Aufträgen mit Probeexemplar

Nachdem der Auftrag mit Probeexemplar an der Workstation eingerichtet und gesendet wurde, den Druck am Drucker starten, um die Daten auszugeben.

HINWEIS: Mit dem Verfahren für das Starten des Drucks am Drucker können auch Druckaufträge geprüft und gelöscht werden, die im Gerät gespeichert sind.

An der Workstation

Dieses Verfahren wird anhand des Editors von Windows 98 beispielhaft erläutert. Bei anderen Betriebssystemen ist es identisch.



- 1** Im Menü *Datei* die Option **Seite einrichten...** auswählen.
- 2** Nacheinander auf die Schaltflächen **Drucker** und **Eigenschaften** klicken.
- 3** Auf der Registerkarte *Allgemein* die Option **Druckeinstellungen** auswählen.
- 4** Die Registerkarte *Ausgabeeinstellungen* auswählen.
- 5** Im Dropdown-Listefeld *Auftragstyp* die Option **Geschützte Ausgabe** auswählen.
- 6** Im Optionsgruppenfeld "Einstellungen für geschützte Ausgabe" für die Option **Dateiname** entweder **Dokumentennamen eingeben bzw. Manuell angeben** oder **Automatisch abrufen bzw. Automatisch ermitteln** auswählen.
- 7** Auf die Schaltfläche **OK** klicken.
- 8** Auf der Registerkarte *Ausgabeeinstellungen* auf die Schaltfläche **OK** klicken, um das Drucken des Probeexemplars zu starten.

D. Internet-Services

Überblick

Internet-Services sind eine Reihe von Web-/HTML-Seiten, die im Drucker gespeichert sind und den Zugriff auf den Drucker von einer Client-Workstation mithilfe eines Web-Browsers ermöglichen. Internet-Services können benutzt werden, um:

- von der Workstation zu drucken.
- Druckaufträge zu überprüfen.
- den Geräte- und Austauschmodulstatus abzurufen.
- gescannte Originale zu laden.
- Scan-Profile zu erstellen und zu bearbeiten.
- den Drucker zu konfigurieren (mit Zugriffsrechten).

Einleitung

Internet-Services bezeichnen den im Gerät integrierten HTTP-Server. Mit einem Web-Browser (Netscape Navigator 4.x, Internet Explorer 5.x oder höher) kann auf jedes Xerox WorkCentre 24 in einem IP-Netzwerk zugegriffen werden, das das TCP/IP-Protokoll verwendet. Hierzu muss im Browser nur die IP-Adresse des Druckers/Kopierers als URL im entsprechenden Eingabefeld eingegeben werden.

Struktur des Bildschirms

Der Bildschirm der *Internet-Services* besteht aus vier Rahmen.



Oberer Rahmen Auf jeder Funktionsseite werden ein Link zur Homepage sowie Registerkarten zur Auswahl jeder Funktion angezeigt.

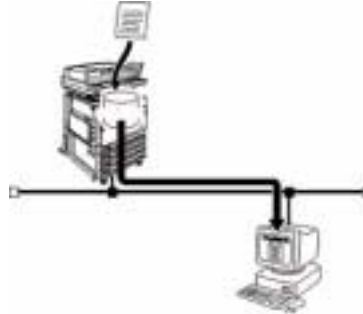
Unterer Rahmen Im unteren Rahmen werden in der Regel Links zur Homepage von Xerox und zum Copyright-Fenster angezeigt.

Rechter und linker Rahmen Die Inhalte dieser Rahmen ändern sich abhängig von der ausgewählten Funktion.

HINWEIS: *Durch Verschieben der Trennlinie zwischen dem linken und rechten Rahmen mit der Maus kann die Größe der Rahmen geändert werden. Die Position der Trennlinie zwischen dem oberen und dem unteren Rahmen kann nicht geändert werden.*

Systemvoraussetzungen

Um die Internet-Services einsetzen zu können, ist es notwendig, eine Netzwerkumgebung auf Basis des TCP/IP-Protokolls einzurichten und die Software auf dem Drucker zu aktivieren.



Zielbetriebssystem

Zur Nutzung der Internet-Services können folgende Betriebssysteme und Browser verwendet werden:

- Microsoft Windows 95
- Microsoft Windows 98
- Microsoft Windows 98 Second Edition
- Microsoft Windows Millennium Edition
- Microsoft Windows NT Workstation 4.0 (Service Pack 4 oder höher)
- Microsoft Windows NT Server 4.0 (Service Pack 4 oder höher)
- Microsoft Windows 2000 Professional (Service Pack 2 oder höher)
- Microsoft Windows 2000 Server (Service Pack 2 oder höher)
- Microsoft Windows XP Professional Edition
- Microsoft Windows XP Home Edition
- Macintosh OS 10 (Update 1.1 oder höher)
- Macintosh OS 9.0

Browser

Für Windows 95, Windows 98, Windows Me, Windows NT 4.0, Windows 2000 und Windows XP:

- [Netscape Communicator Version 4.51 oder höher](#)
- [Internet Explorer Version 5.0 oder höher](#)

Für Macintosh:

- [Netscape Communicator Version 4.5 oder höher](#)
- [Internet Explorer Version 5.0 oder höher](#)

Konfiguration des Browsers

Bevor die Internet-Services benutzt werden, müssen im verwendeten Browser folgende Einstellungen vorgenommen werden:

Netscape Communicator



- 1** Im Menü *Bearbeiten* die Option **Einstellungen** auswählen.
- 2** Im Kategorieverzeichnis auf **Erweitert** klicken.
- 3** Auf das Pluszeichen + links neben **Erweitert** klicken
- 4** Unter Erweitert auf **Cache** klicken.
- 5** Unter "Vergleich zwischen Cache- und Netzwerkdokument erfolgt" auf **Einmal pro Sitzung** oder **Jedesmal** klicken.
- 6** Auf die Schaltfläche **OK** klicken.

Internet Explorer



- 1** In der Version 4.x im Menü *Ansicht* oder in der Version 5.x im Menü *Extras* die Option **Internetoptionen...** auswählen.
- 2** Auf der Registerkarte *Allgemein* unter **Temporäre Internetdateien** auf die Schaltfläche **Einstellungen...** klicken.
- 3** Im Dialogfeld *Einstellungen* unter "Neuere Versionen der gespeicherten Seiten suchen" die Option **Bei jedem Zugriff auf die Seite** oder **Bei jedem Start von Internet Explorer** auswählen.
- 4** Auf die Schaltfläche **OK** klicken.

Proxyserver und Anschlussnummer

Bevor die Internet-Services benutzt werden, müssen die Einstellungen und die Anschlussnummer des Proxyservers überprüft werden.

Proxyservereinstellungen

Werden die Internet-Services verwendet, wird empfohlen, die Verbindung nicht über einen Proxyserver sondern direkt herzustellen.

HINWEIS: Wird die Verbindung über einen Proxyserver hergestellt, kann die Einstellung der IP-Adresse mit dem Browser viel Zeit in Anspruch nehmen und der Bildschirm wird möglicherweise nicht eingeblendet. In diesem Fall die IP-Adresse im Browser so einstellen, dass die Verbindung nicht über einen Proxyserver hergestellt wird. Einzelheiten zu diesen Einstellungen können der Dokumentation zum verwendeten Browser entnommen werden.

Anschlussnummereinstellung

Die Standard-Anschlussnummer der Internet-Services ist "80". Die Anschlussnummer kann über den Bildschirm "Eigenschaften" > Protokolleinstellungen > HTTP geändert werden. Sie kann auf den Wert "80" oder auf einen Wert zwischen "8000" und "9999" gesetzt werden.

Um die Anschlussnummer nach ihrer Änderung im Browser einzugeben, muss hinter der IP- oder Internetadresse ein Doppelpunkt ":" eingefügt und dann die Anschlussnummer angegeben werden.

Ein Beispiel - Nachdem die Anschlussnummer auf den Wert "8080" gesetzt wurde, muss sie im Browser auf folgende Weise angegeben werden:

http://(IP-Adresse): 8080 oder **http://(Internetadresse): 8080**

HINWEIS: Die Anschlussnummer kann im Objekt "Wartung" in der Liste "Druckereinstellungen" überprüft werden. Einzelheiten zum Ausdrucken der "Druckereinstellungen" können dem Systemhandbuch entnommen werden.

Zugriff auf die Internet-Services von der Workstation

Um von der Workstation auf die Internet-Services des Druckers zugreifen zu können, muss der Browser so eingestellt werden, dass er die Verbindung mit dem Drucker nicht über einen Proxyserver herstellt.



- 1** Internet-Browser auf der Workstation öffnen.
- 2** IP-Adresse des Druckers (aus der Liste Systemeinstellungen) in die Adress- oder URL-Zeile des Browsers eingeben.
- 3** **Eingabetaste** auf der Tastatur drücken. Die Homepage des Geräts wird angezeigt.



Funktionen der Internet-Services



Die Internet-Services stellen sieben Funktionen zur Verfügung. Jede beinhaltet bestimmte Optionen, die von der jeweils durchgeführten Aufgabe abhängen. Die folgende Liste führt die Funktionen mit ihrem Verwendungszweck auf:

- | | |
|------------------------|--|
| Services | Über die Seite "Services" können druckbereite Dokumente verarbeitet werden. |
| Aufträge | Ermöglicht die Anzeige der aktuellen Auftragsliste und der Auftragsprotokolle sowie das Löschen von Aufträgen. |
| Status | Ermöglicht die Überprüfung des Status von Behältern und Verbrauchsmaterialien des Druckers sowie die Anzeige des Hostgerätestatus. |
| Eigenschaften | Ermöglicht die Konfiguration des Druckers für die Auftragsverarbeitung und Netzwerkkommunikation sowie das Laden von gescannten Originalen vom Drucker auf den Computer. |
| Wartung | Zeigt das Fehlerprotokoll des Druckers an. |
| Support | Stellt einen bearbeitbaren Internet-Hotlink zu einem externen Kundendienststandort zur Verfügung. |
| Auftragsprofile | Ermöglicht das Erstellen, Bearbeiten, Kopieren und Löschen von Auftragsprofilen, die Aufträgen im Drucker zugewiesen werden können. |
- Mehr Informationen über Auftragsprofile siehe Benutzerhandbuch Scanbetrieb.*

HINWEIS: Die rechteckige Schaltfläche mit dem halbrunden Pfeil dient zum Aktualisieren des aktuellen Bildschirms.

Drucken von Dokumenten mit der Funktion Services

Mit der Funktion Services können druckbereite Dokumente schnell und einfach zum Drucken gesendet werden. Ein druckbereites Dokument ist eine Datei, die in der Anwendung, mit der sie erstellt wurde, formatiert und für den Druck gespeichert oder die von einem Druckertreiber in eine Druckdatendatei gedruckt worden ist.

HINWEIS: *Durch die Auswahl von Druck- und/oder Endverarbeitungsoptionen der Funktion Services werden Anweisungen in druckbereiten PostScript- oder PCL-Dokumenten zwar übergangen, die Dokumente aber nicht neu formatiert.*

Die folgenden Formate können von der Seite Services gedruckt werden:

- [PostScript](#)
- [PDF](#)



Drucken von Dokumenten

So wird ein Dokument zum Drucken gesendet



- 1** Auf die Internet-Services zugreifen.
- 2** Auf die Registerkarte *Services* klicken oder auf der Homepage des Geräts die Option **Services** auswählen.
- 3** In den Dropdown-Listenfeldern die für den Auftrag gewünschten Druckoptionen auswählen:
 - [Materialbehälter](#)
 - [Ausgabeeinheit](#)
 - [Exemplare](#)
 - [2-seitiger Druck](#)
 - [Dateiname](#)
- 4** Pfad und Dateinamen eingeben oder auf die Schaltfläche **Durchsuchen...** klicken, um die zu verarbeitende druckbereite Datei zu suchen.
- 5** Nachdem alle Optionen ausgewählt wurden, auf die Schaltfläche **Start** klicken, um den Auftrag zu verarbeiten.

HINWEIS: Die Seite "Auftragsübermittlung" nicht verlassen, bevor die Seite nach Übermittlung des Auftrags neu aufgebaut wurde.

Anzeigen/Löschen von Aufträgen mit der Funktion Aufträge

Es können alle aktiven Druckaufträge angezeigt werden, die momentan verarbeitet werden. Zu den Auftragsdetails zählen Auftragsname, Auftraggeber, Status und Art des Auftrags sowie die Anzahl der verarbeiteten Sätze.



Anzeigen der aktuellen Auftragsliste



- 1 Auf die Internet-Services zugreifen.
Weitere Informationen zum Zugriff auf die Internet-Services können dem Abschnitt "Zugriff auf die Internet-Services von der Workstation" im Benutzerhandbuch (Drucken) entnommen werden.
- 2 Auf die Registerkarte **Aufträge** klicken oder auf der Homepage des Geräts die Option **Aufträge** auswählen. Die Seite *Auftragsliste* wird eingeblendet.
- 3 Auf die Schaltfläche **Status aktualisieren** klicken, um die Auftragslisten und Statusinformationen zu aktualisieren.
HINWEIS: Während der Verarbeitung eines Auftrags erfolgt auch dann keine automatische Aktualisierung, wenn für die Option **Intervall für automatische Aktualisierung** ein Wert festgelegt wurde.

Löschen von Aufträgen



- 1** Auf die Internet-Services zugreifen.
Weitere Informationen zum Zugriff auf die Internet-Services können dem Abschnitt "Zugriff auf die Internet-Services von der Workstation" im Benutzerhandbuch (Drucken) entnommen werden.
- 2** Auf die Registerkarte *Aufträge* klicken oder auf der Homepage des Geräts die Option **Aufträge** auswählen. Die Seite *Auftragsliste* wird eingeblendet.
- 3** Das Kontrollkästchen links neben dem oder den Aufträgen aktivieren, die gelöscht werden sollen.
- 4** Auf die Schaltfläche **Löschen** klicken, die in der rechten oberen Ecke im rechten Rahmen des Bildschirms eingeblendet ist. Der oder die ausgewählten Aufträge werden gelöscht.

Benutzerhandbuch Scanbetrieb



WorkCentre M24
Drucker/Kopierer

Inhaltsverzeichnis

Scannen - Übersicht 1

Scanbetrieb unter Verwendung von Mailboxen 2

Scanbetrieb unter Verwendung von Auftragsprofilen 2

Vorgehensweise beim Scannen unter Verwendung von Mailboxen 3

Register "Basis-Scannen" 5

Ausgabefarbe 6

Scanauflösung 8

2-seitige Vorlagen 9

Register "Scanoptionen" 11

2-seitige Vorlagen 12

Verkleinern/Vergrößern 13

 Option "Fester %-Wert" verwenden 13

 Option "Variabler %-Wert" verwenden 14

 Option "Auto%" verwenden 15

Vorlagenformat 16

Buchvorlage 17

Mischformatvorlagen 19

Randausblendung 20

Register "Bildqualität/Dateiformat" 21

Vorlagenart 22

Komprimierung 23

Heller/Dunkler/Kontrast 24

Dateiformat 25

Auto-Belichtung 26

Scanaufträge anhalten oder abbrechen 27

Scanaufträge von einem Rechner aus abbrechen 27

Scans im Gerät überprüfen oder löschen 28

Scans überprüfen 28

Scans löschen 29

Scannen im Batch-Betrieb 30

Scans verwalten 31

Scans abrufen/löschen 31

 Scans abrufen 31

 Scans löschen 31

Client für Scanbetrieb konfigurieren 32

Netzwerkscanner-Hilfsprogramm installieren 32

Systemvoraussetzungen 32

Installation 33

Deinstallation 33

Einstellungen des Netzwerkscanner-Hilfsprogramms ändern 34

Scans importieren 34

In Anwendung importieren 34

Vorlagen scannen und als E-Mail versenden 35

Voraussetzungen 35

Scannen und per E-Mail übermitteln 36

Fax 39

3. Benutzerhandbuch (Scannen)

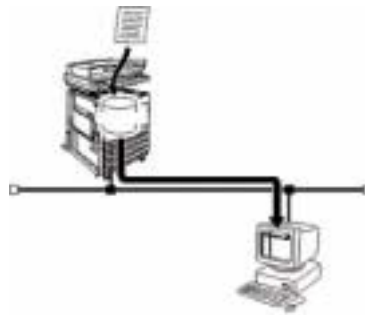
Scannen - Übersicht

Der Xerox WorkCentre M24 Drucker/Kopierer, auch als WorkCentre 24 bezeichnet, kann auch als Scanner eingesetzt werden. Scanaufträge werden entweder in Mailboxen auf dem Drucker gespeichert und über einen Rechner abgerufen oder aber unter Verwendung eines Auftragsprofils ausgeführt, das mit Hilfe der Internet-Services auf einem Rechner erstellt wurde. Das Auftragsprofil bestimmt die Charakteristiken eines Scanauftrags sowie den Empfänger der Ausgabe.

Scanbetrieb unter Verwendung von Mailboxen

Die Scanfunktionen stehen zur Verfügung, wenn das Gerät in eine Netzwerkumgebung mit TCP/IP-Protokoll eingebunden ist.

Die Vorlagen werden auf dem Drucker/Kopierer gescannt. Beim Scannen stehen die meisten der beim Kopieren verwendeten Funktionen zur Verfügung. Die Scans werden in Mailboxen gespeichert, die auf dem Gerät eingerichtet werden. Die gespeicherten Daten können über einen beliebigen Rechner abgerufen werden. Voraussetzung ist, dass auf dem Rechner der betreffende Scannertreiber installiert ist und der Rechner an das Netzwerk angeschlossen ist.



Scanbetrieb unter Verwendung von Auftragsprofilen

Auftragsprofile werden mittels der Internet-Services erstellt, bearbeitet, kopiert und gelöscht. Diese Profile enthalten die verschiedenen Funktionen und Einstellungen, die für spezifische Scanaufträge auf dem Gerät verwendet werden sollen. Zum Abrufen eines Auftragsprofils wird das Register *Auftragsprofil* in den Internet-Services gewählt. Auf dem Gerät können max. 250 Auftragsprofile gespeichert werden.

Weitergehende Informationen über die Internet-Services finden sich im Benutzerhandbuch (Drucken).

Vorgehensweise beim Scannen unter Verwendung von Mailboxen

Nach dem Scannen einer Vorlage wird der Scan in einer Mailbox abgelegt. Er wird im Format JPEG oder TIFF gespeichert.

HINWEIS: Zur Verwendung des Geräts als Scanner müssen IP-Adresse, Port und Mailboxen korrekt konfiguriert sein. Die Einrichtung der Mailboxen ist Aufgabe des Systemadministrators.



- 1** Das zu scannende Dokument in den Vorlagenwechsler einführen oder auf das Vorlagenglas legen.
- 2** Die Option **Scannen** im *Menü*-Dialog antippen. Der Dialog *Basis-Scannen* wird angezeigt.



- 3** Die Schaltfläche **Mailbox** antippen. Der Dialog *Mailbox* wird angezeigt.



- 4** Die Mailbox antippen, in der der Scan gespeichert werden soll. Durch Antippen der Pfeile **aufwärts** und **abwärts** kann die Liste der Mailboxen durchlaufen werden. Zum direkten Zugriff auf eine bestimmte Mailbox besteht die Möglichkeit, die betreffende Nummer in das Feld **Zu Eintrag** einzugeben.

Nach Auswahl einer Mailbox wird die Anzahl der gespeicherten Dokument im Feld **Dokumente** angezeigt.



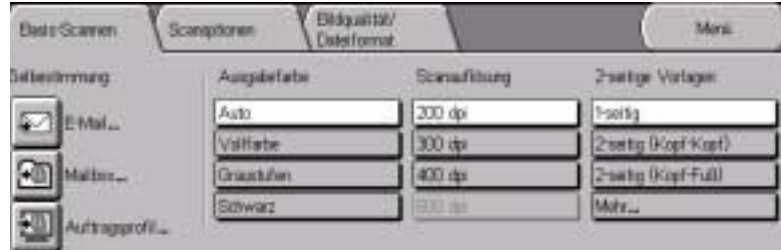
HINWEIS: Im Dialog Mailbox können durch Antippen der Schaltfläche **Dokumentliste** die in der Mailbox vorhandenen Dokumente geprüft werden.

- 5** Die **Starttaste** drücken, um den Scanvorgang zu beginnen, oder die Schaltfläche **Schließen** antippen, um weitere Scanfunktionen aufzurufen. Die gescannten Daten werden in der angegebenen Mailbox gespeichert.

Weitere Informationen zu den Scanfunktionen finden sich in den nachfolgenden Abschnitten.

Zur Anzeige oder zum Abrufen gescannter Vorlagen, siehe Abschnitt "Verwaltung von Scandokumenten" in diesem Kapitel.

Register "Basis-Scannen"



Nachstehend folgt eine kurze Beschreibung der auf dem Register *Basis-Scannen* angebotenen Funktionen. Die Funktionen werden im Einzelnen auf den folgenden Seiten erläutert.

- | | |
|---------------------------|---|
| E-Mail | Scannen einer Vorlage und Übermitteln an eine E-Mail-Adresse. |
| Mailbox | Scannen einer Vorlage und Speicherung der Scans in einer Mailbox. Scans können wahlweise im Format JPEG oder TIFF gespeichert werden. |
| Auftragsprofil | Anwendung von vordefinierten Auftragsprofilen auf auszuführende Aufträge. |
| Ausgabefarbe | Wahl der Ausgangsfarbe für bestimmte Vorlagenarten. Mögliche Werte sind: Auto, Vollfarbe, Graustufen oder Schwarz. |
| Scanauflösung | Auswahl der gewünschten Scanauflösung. Mögliche Auflösungswerte sind 200 dpi, 300 dpi, 400 dpi oder 600 dpi. |
| 2-seitige Vorlagen | Beide Seiten einer 2-seitigen Vorlagen können automatisch gescannt werden. |

Ausgabefarbe

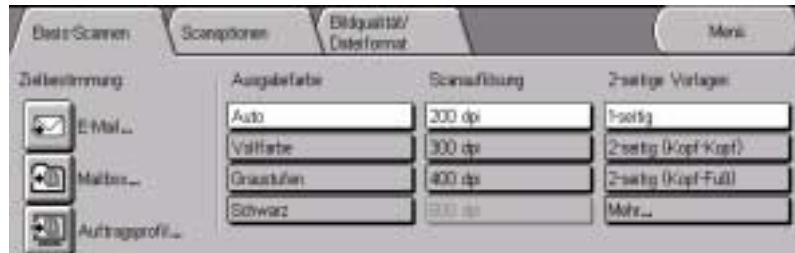
Mit dieser Funktion wird die Art der zu scannenden Vorlage definiert. Der Standardwert ist "Auto".

Folgende Optionen sind verfügbar:

- Auto** Bei Wahl dieser Option wird automatisch festgestellt, ob es sich um ein Farb- oder Schwarzweißdokument handelt.
Der Vorlagenwechsler muss geschlossen sein, damit die Option "Auto" funktioniert. Der Scanner kann nur solche Farbbereiche korrekt erkennen, deren Ausdehnung 50 mm² übersteigt. Sollte der Bereich kleiner sein, empfiehlt sich die Wahl der Option "Vollfarbe". Sehr dunkle Farben werden unter Umständen als schwarz erkannt. Auch in diesem Falle empfiehlt sich die Auswahl der Option "Vollfarbe".
- Vollfarbe** Optimale Wahl zum Scannen von Farbvorlagen. Dokumenttext wird besser aufgelöst und Farbabstufungen werden präziser wiedergegeben.
- Graustufen** Option zum Scannen von Vorlagen, die verschiedene Grauabstufungen enthalten. Diese Option empfiehlt sich für Vorlagen, die sich nicht zum Scannen im Schwarzweißmodus eignen.
- Schwarz** Option für Vorlagen, die eine Schwarzweißausgabe liefern sollen. Schwarzweißkopien können von beliebigen Vorlagenarten angefertigt werden. Bei Wahl von "Schwarz" wird nur schwarzer Toner verwendet.



- 1 Die Vorlagen einlegen und die Mailbox antippen, in der der Scan gespeichert werden soll.
- 2 Die gewünschte **Ausgabefarbe** im Dialog *Basis-Scannen* antippen.



- 3 Weitere Scanfunktionen wählen oder die **Starttaste** drücken, um den Scanvorgang zu starten.

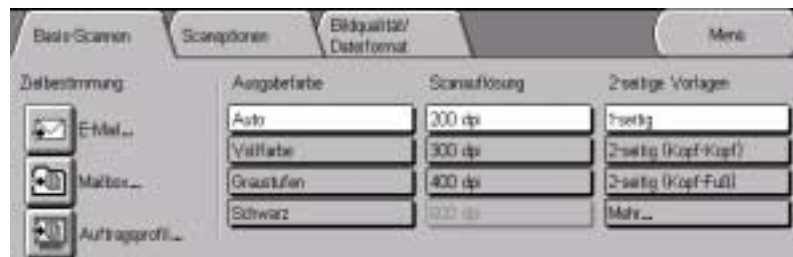
Scanauflösung

Diese Funktion ermöglicht die Auswahl der gewünschten Scanauflösung. Mögliche Auflösungswerte sind 200 dpi, 300 dpi, 400 dpi oder 600 dpi.

Je höher die Scanauflösung, desto größer wird die erstellte Bilddatei.



- 1 Die Vorlagen einlegen und die Mailbox antippen, in der der Scan gespeichert werden soll.
- 2 Die gewünschte Scanauflösung im Dialog *Basis-Scannen* wählen.



- 3 Weitere Scanfunktionen wählen oder die **Starttaste** drücken, um den Scanvorgang zu starten.

2-seitige Vorlagen

Diese Funktion ermöglicht die Auswahl zwischen 1- oder 2-seitigen Vorlagen und entsprechender Ausgabe. Die entsprechenden Optionen im Register *Basis-Scannen* wählen oder die Schaltfläche **Mehr...** antippen, um weitere Optionen anzuzeigen.

Die Funktion "2-seitige Vorlagen" kann sowohl im Register *Basis-Scannen* als auch im Register *Scanoptionen* gewählt werden.

HINWEIS: Verfügt das Gerät nur über ein Vorlagenglas, ist diese Funktion nicht verfügbar.

2-seitig (Kopf-Kopf)

Option für 2-seitige Vorlagen, deren Ausrichtung Kopf-Kopf ist.

2-seitig (Kopf-Fuß)

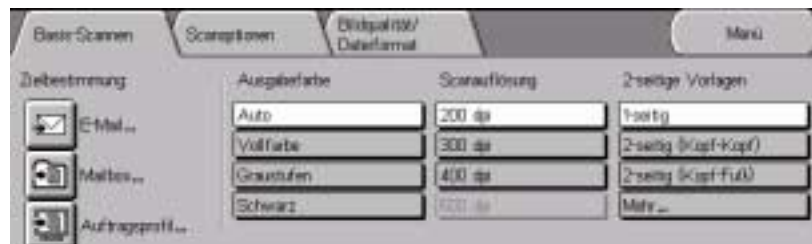
Option für 2-seitige Vorlagen, deren Ausrichtung Kopf-Fuß ist.

Mehr...

Die Schaltfläche **Mehr...** antippen, um um weitere Optionen anzuzeigen.



- 1** Die Vorlagen einlegen und die Mailbox antippen, in der der Scan gespeichert werden soll.
- 2** Den Dialog *Basis-Scannen* aufrufen.



- 3** Die gewünschte Einstellung wählen:
 - **2-seitig (Kopf-Kopf)**
 - **2-seitig (Kopf-Fuß)**
 - **Mehr...**

Bei Wahl von **Mehr...** wird der Dialog *2-seitige Vorlagen* aufgerufen.



4 1-seitig oder 2-seitig wählen.

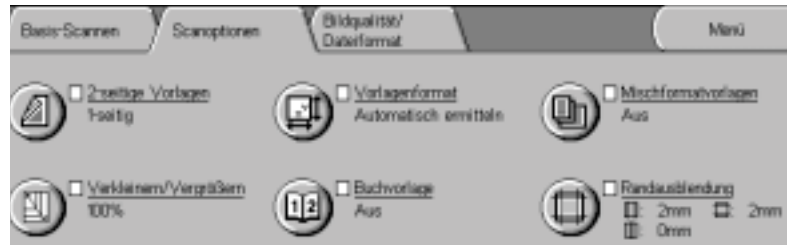
- Bei Wahl von "1-seitig" zum nächsten Schritt übergehen.
- Falls "2-seitig" gewählt wurde, unter "Vorlagen" **Kopf-Kopf** oder **Kopf-Fuß** antippen.



5 Unter "Vorlagenausrichtung" die Schaltfläche des Symbols antippen, das der Ausrichtung der Dokumente am besten entspricht: **Kopf oben** oder **Kopf links**.

6 Weitere Scanfunktionen wählen oder die **Starttaste** drücken, um den Scanvorgang zu starten.

Register "Scanoptionen"



Nachstehend folgt eine kurze Beschreibung der auf dem Register *Scanoptionen* angebotenen Funktionen. Die Funktionen werden im Einzelnen auf den folgenden Seiten erläutert.

2-seitige Vorlagen

Angabe der Vorlagenausrichtung bei Benutzung des Vorlagenwechslers zum Scannen.

Bei Einsatz des Vorlagenwechslers zum Scannen muss die Vorlagenausrichtung zur Angabe der Kopf-Position des Dokuments eingestellt werden.

Verkleinern/Vergrößern

Mit Hilfe der Funktion *Verkleinern/Vergrößern* kann das Bild in verschiedenen Größen gescannt werden.

Vorlagenformat

Diese Funktion dient zur Angabe des Vorlagenformats bzw. zur Aktivierung der automatischen Vorlagenformatermittlung.

Buchvorlage

Diese Funktion dient zur Angabe des Vorlagenformats bzw. zur Aktivierung der automatischen Vorlagenformatermittlung für Buchvorlagen.

Mischformatvorlagen

Diese Funktion bestimmt automatisch das korrekte Materialformat auf der Grundlage des Vorlagenformats und der gewählten Verkleinerung/Vergrößerung.

Randausblendung

Ermöglicht das Ausblenden unerwünschter Randmarkierungen aus dem Scanbild.

2-seitige Vorlagen

Bei Einsatz des Vorlagenwechslers zum Scannen muss die Vorlagenausrichtung zur Angabe der Kopf-Position des Dokuments eingestellt werden.

Die Funktion *2-seitige Vorlagen* kann sowohl im Register *Basis-Scannen* als auch im Register *Scanoptionen* gewählt werden.



- 1** Die Vorlagen einlegen und die Mailbox antippen, in der der Scan gespeichert werden soll.
- 2** Das Register *Scanoptionen* antippen.
- 3** Die Schaltfläche **2-seitige Vorlagen** im Register *Scanoptionen* wählen. Der Dialog *2-seitige Vorlagen* wird angezeigt.



- 4** Im Dialog *2-seitige Vorlagen* **1-seitig** oder **2-seitig** wählen.
- 5** Je nach der Ausrichtung der eingeführten Dokumente die Schaltfläche **Kopf oben** oder **Kopf links** unter "Vorlagenausrichtung" antippen.
- 6** Weitere Scanfunktionen wählen oder die **Starttaste** drücken, um den Scanvorgang zu starten.

Verkleinern/Vergrößern

Mit Hilfe der Funktion *Verkleinern/Vergrößern* kann das Bild in verschiedenen Größen gescannt werden.

Folgende Optionen sind verfügbar:

Fester %-Wert Es werden 7 voreingestellte Prozentwerte angeboten. Der gewählte Wert erscheint im Anzeigefeld des Dialogs *Verkleinern/Vergrößern*. Diese Vorgaben können über die Systemeinstellung geändert werden.

Variabler %-Wert Variabler %-Wert dient zur Angabe eines bestimmten Wertes für *Verkleinern/Vergrößern*. Hierzu entweder die auf dem Touchscreen angezeigten Pfeil-Schaltflächen oder die Ziffern-Schaltflächen verwenden.

Auto% Mit dieser Option wird die Kopie automatisch anhand von Format und Ausrichtung der Vorlage und des Druckmaterials verkleinert bzw. vergrößert. Diese Option wird nur auf Dokumente mit Standardformaten angewendet.

Option "Fester %-Wert" verwenden



- 1 Vorlagen einlegen und die Mailbox zum Speichern der Ausgabe wählen.
- 2 Die Funktion **Verkleinern/Vergrößern** im Register *Scanoptionen* antippen. Der Dialog *Verkleinern/Vergrößern* wird angezeigt.



- 3 **Fester %-Wert** antippen.
- 4 Den gewünschten Festwert wählen.
- 5 Weitere Scanfunktionen wählen oder die **Starttaste** drücken, um den Scanvorgang zu starten.

Option "Variabler %-Wert" verwenden



- 1** Vorlagen einlegen und die Mailbox zum Speichern der Ausgabe wählen.
- 2** Die Funktion **Verkleinern/Vergrößern** im Register *Scanoptionen* antippen. Der Dialog *Verkleinern/Vergrößern* wird angezeigt.



- 3** **Variabler %-Wert** antippen.
- 4** Einen der folgenden Schritte durchführen:
 - Die Pfeilschaltflächen zur Änderung des angezeigten Prozentwerts verwenden.
 - Über die Zifferntasten des Steuerpults einen bestimmten Prozentwert eingeben. Mit der Taste C bei Bedarf den Eingabewert löschen.
- 5** Weitere Scanfunktionen wählen oder die **Starttaste** drücken, um den Scanvorgang zu starten.

Option "Auto%" verwenden



- 1 Vorlagen einlegen und die Mailbox zum Speichern der Ausgabe wählen.
- 2 Die Funktion **Verkleinern/Vergrößern** im Register *Scanoptionen* antippen. Der Dialog *Verkleinern/Vergrößern* wird angezeigt.



- 3 **Auto%** antippen.
- 4 Das gewünschte Ausgabeformat antippen.
- 5 Weitere Scanfunktionen wählen oder die **Starttaste** drücken, um den Scanvorgang zu starten.

Vorlagenformat

Mit Hilfe der Funktion "Vorlagenformat" wird festgelegt, wie das Format der Vorlage ermittelt wird.

Automatisch ermitteln

Das Format von Standardvorlagen im Vorlagenwechsler wird automatisch erkannt. Dies ist die Standardeinstellung.

Standardformate

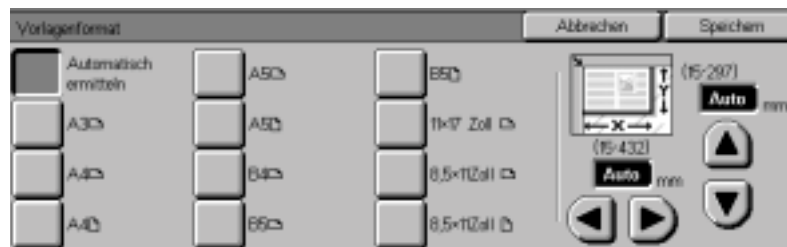
11 voreingestellte Formate können über Schaltflächen gewählt werden. Diese Vorgaben können über die Systemeinstellung geändert werden. Bei dieser Einstellung ist die Vorlage auf das Vorlagenglas zu legen.

Sonderformate

Ermöglicht die Eingabe des Formats von Vorlagen auf dem Vorlagenglas.



- 1 Vorlagen einlegen und die Mailbox zum Speichern der Ausgabe wählen.
- 2 Die Option **Vorlagenformat** im Register *Scanoptionen* antippen. Der Eingabedialog *Vorlagenformat* wird angezeigt.



- 3 Vorlagenformat nach einer der folgenden drei Methoden angeben:
 - Zur automatischen Bestimmung des Vorlagenformats die Schaltfläche **Automatisch ermitteln** antippen.
 - Eines der voreingestellten Standardformate über die Schaltflächen wählen.
 - Breite (x) und Länge (y) der Vorlage manuell eingeben.
Die X- und Y-Werte mit Hilfe der Pfeilschaltflächen einstellen. X-Werte können im Bereich von 15 bis 432 mm, die Y-Werte im Bereich von 15 bis 297 mm in 1-mm-Schritten gewählt werden.
- 4 Weitere Scanfunktionen wählen oder die **Starttaste** drücken, um den Scanvorgang zu starten.

Buchvorlage

Mit der Funktion "Buchvorlage" können Dokumente wie Bücher, Zeitschriften, Zeitungen, Notizbücher, geklebte oder geheftete Formulare gescannt werden.

Bei Wahl dieser Funktion wird jede Seite nach dem Scannen in einer individuellen Datei gespeichert.

Die Buchseiten dürfen ein beliebiges Format bis max. A4 besitzen.

Mittels der Option **Bundsteg** kann der Schatten unterdrückt werden, der beim Scannen von gebundenen Dokumenten durch den Bundsteg entsteht.

ACHTUNG: Der Vorlagenwechsler darf keinesfalls auf das Buch gedrückt werden, da er hierbei unter Umständen beschädigt wird. Den Vorlagenwechsler offen lassen und mit der Hand leichten Druck auf das Buch ausüben, damit es flach auf dem Vorlagenglas aufliegt.



- 1 Vorlagen einlegen und die Mailbox zum Speichern der Ausgabe wählen.
- 2 Die Option **Buchvorlage** im Register *Scanoptionen* antippen. Der Dialog *Buchvorlage* wird angezeigt.



- 3 Die gewünschte Einstellung wählen:
 - Linke, dann rechte Seite
 - Rechte, dann linke Seite
 - Obere, dann untere Seite

- 4 Die zu scannenden Seiten wählen:
 - Beide Seiten
 - Nur linke Seite
 - Nur rechte Seite
- 5 Erforderlichenfalls einen Wert für "Bundsteg" eingeben.
 - Die Option "Bundsteg" dient zum Unterdrücken des durch den Bundsteg entstehenden Schattens auf der Ausgabe. Der betreffende Wert wird mittels der Pfeilschaltflächen eingestellt. Werte zwischen 0 und 50 mm sind möglich.
- 6 Das offene Dokument mit dem Schriftbild nach unten so auf das Vorlagenglas legen, dass die obere Außenecke der rechten Seite an der linken oberen Ecke des Glases liegt.
- 7 Weitere Scanfunktionen wählen oder die **Starttaste** drücken, um den Scanvorgang zu starten.

Mischformatvorlagen

Mit dieser Funktion wird automatisch das korrekte Format beim Scannen von Vorlagen mit verschiedenen Formaten bestimmt. Das korrekte Materialformat wird auf der Grundlage des Vorlagenformats und der gewählten Verkleinerung/Vergrößerung ermittelt.

HINWEIS: Verfügt das Gerät nur über ein Vorlagenglas, ist diese Funktion nicht verfügbar.



- 1** Vorlagen einlegen und die Mailbox zum Speichern der Ausgabe wählen.
- 2** Die Option **Mischformatvorlagen** im Register *Scanoptionen* antippen. Der Dialog *Mischformatvorlagen* wird angezeigt.



- 3** Die Schaltfläche **Ein** antippen.
- 4** Weitere Scanfunktionen wählen oder die **Starttaste** drücken, um den Scanvorgang zu starten.

Randausblendung

Mit der Funktion "Randausblendung" lassen sich beim Scannen unerwünschte Markierungen am Rand der Vorlage ausblenden. Der Wert für diese Funktion kann im Bereich von 0 bis 50 mm in 1-mm-Schritten eingestellt werden.

Die Randausblendung bietet die folgenden Optionen, die einzeln oder in Kombination verwendet werden können:

- Oben u. unten** Der Standardwert ist 5 mm.
- Links u. rechts** Der Standardwert ist 5 mm.
- Mitte (Bundsteg)** Der Standardwert ist 5 mm.

Diese Einstellungen gelten für beide Seiten von 2-seitigen Vorlagen.

Bei Verkleinerung oder Vergrößerung wird der betreffende Faktor auch auf die Einstellungen zur Randausblendung angewandt.

Beim Scannen wird auf allen Seiten ein 2 mm breiter Rand hinzugefügt. Dieser Rand kann nicht verringert werden.



- 1** Vorlagen einlegen und die Mailbox zum Speichern der Ausgabe wählen.
- 2** Die Funktion **Randausblendung** im Register *Scanoptionen* antippen. Der Dialog *Randausblendung* wird angezeigt.



- 3** Die Option **Normal** oder **Variabel** wählen.
- 4** Mittels der Pfeilschaltflächen den gewünschten Ausblendungswert für oben u. unten, links u. rechts bzw. Mitte einstellen.
- 5** Die Schaltfläche des Symbols anklicken, das die Vorlagenausrichtung wiedergibt.
- 6** Weitere Scanfunktionen wählen oder die **Starttaste** drücken, um den Scanvorgang zu starten.

Register "Bildqualität/Dateiformat"



Vorlagenart

Bei Wahl von "Vorlagenart" werden automatisch die erforderlichen Einstellungen zur Optimierung der Bildqualität vorgenommen.

Komprimierung

Diese Funktion ermöglicht das Speichern der gescannten Daten mit drei Komprimierungsraten (hoch, normal, gering).

Heller/Dunkler/Kontrast

Mit dieser Funktion werden Bildhelligkeit und Kontrast des Scans eingestellt.

Auto-Belichtung

Durch Auswahl dieser Funktion wird vermieden, dass Spuren von Aufdrucken auf der Vorlagenrückseite auf dem Scan erscheinen.

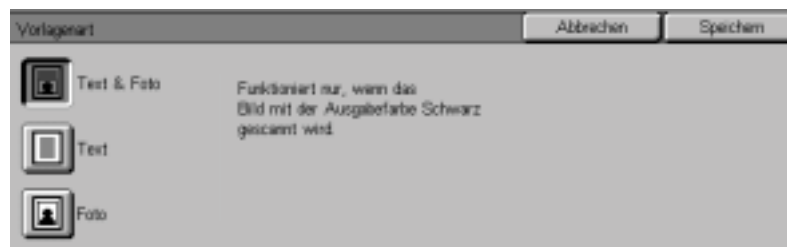
Vorlagenart

Mit dieser Funktion wird die Art der zu scannenden Vorlage definiert. Die Qualität des Scans wird automatisch auf der Grundlage der Vorlagenart optimiert. Folgende Vorlagenarten werden angeboten:

- Text & Foto** Für Dokumente mit Bildern und Text (z.B. Zeitschriften, Veröffentlichungen).
- Text** Für Vorlagen mit feinem Text oder hohem Kontrast und hellen, dichten Farben. Mit dieser Option werden Hintergrundfarben unterdrückt.
- Foto** Für Fotografien oder Lithografien.



- 1** Vorlagen einlegen und die Mailbox zum Speichern der Ausgabe wählen.
- 2** Die Funktion **Vorlagenart** im Register *Bildqualität/Dateiformat* wählen. Der Dialog *Vorlagenart* wird angezeigt.



- 3** Die gewünschte Einstellung wählen:
 - **Text & Foto**
 - **Text**
 - **Foto**
- 4** Weitere Scanfunktionen wählen oder die **Starttaste** drücken, um den Scanvorgang zu starten.

Komprimierung

Bei Aktivierung der Option "Vollfarbe" oder "Graustufen" unter "Ausgabefarbe" kann der Komprimierungsfaktor für Vollfarbenvorlagen angegeben werden.

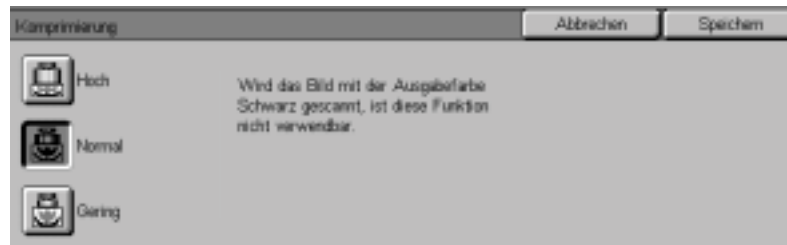
Hoch Die Ausgabedatei wird mit hoher Komprimierung gespeichert. Die Größe der Datei wird verringert mit einer eventuellen Minderung der Bildqualität.

Normal Die Ausgabedatei wird mit normaler Komprimierung gespeichert. Bester Kompromiss zwischen Bildqualität und Dateigröße.

Gering Die Ausgabedatei wird mit geringer Komprimierung gespeichert. Optimale Bildqualität, jedoch maximale Dateigröße.



- 1** Vorlagen einlegen und die Mailbox zum Speichern der Ausgabe wählen.
- 2** Die Funktion **Komprimierung** im Register *Bildqualität/Dateiformat* wählen. Der Dialog *Komprimierung* wird angezeigt.



- 3** Die Schaltfläche mit der gewünschten Komprimierungsrate antippen.
- 4** Weitere Scanfunktionen wählen oder die **Starttaste** drücken, um den Scanvorgang zu starten.

Heller/Dunkler/Kontrast

Mit dieser Funktion wird die Gesamthelligkeit des Ausgabebildes eingestellt.

HINWEIS: Falls als Ausgabefarbe die Option "Vollfarbe" oder "Graustufen" gewählt wurde, kann ebenfalls der Kontrast eingestellt werden.

Mit der Option "Kontrast" lässt sich die Bildschärfe beeinflussen. Eine Erhöhung des Kontrasts liefert ein scharfes, kontrastreiches Bild. Eine Verminderung des Kontrasts führt zu weicheren Farbabstufungen.



- 1 Vorlagen einlegen und die Mailbox zum Speichern der Ausgabe wählen.
- 2 Die Funktion **Heller/Dunkler/Kontrast** im Register *Bildqualität/Dateiformat* wählen. Der Dialog *Heller/Dunkler/Kontrast* wird angezeigt.



- 3 Mit Hilfe der Pfeilschaltflächen die Helligkeit der Vorlage einstellen.
- 4 Mit Hilfe der Pfeilschaltflächen den Kontrast der Vorlage einstellen.
HINWEIS: Kontrasteinstellung ist nur verfügbar, wenn als Ausgabefarbe "Vollfarbe" oder "Graustufen" gewählt wurde.
- 5 Weitere Scanfunktionen wählen oder die **Starttaste** drücken, um den Scanvorgang zu starten.

Dateiformat

Diese Option dient zur Wahl des Dateiformats, in dem der Scan gespeichert werden soll.



- 1** Vorlagen einlegen und die Mailbox zum Speichern der Ausgabe wählen.
- 2** Die Funktion **Dateiformat** im Register *Bildqualität/Dateiformat* wählen. Der Dialog *Dateiformat* wird angezeigt.



- 3** Dateiformat auswählen.
- 4** **Speichern** antippen.
- 5** Weitere Scanfunktionen wählen oder die **Starttaste** drücken, um den Scanvorgang zu starten.

Auto-Belichtung

Durch Wahl dieser Funktion werden durch Aufdrucke auf den Vorlagenrückseiten evtl. entstehenden Spuren vermieden.



- 1** Vorlagen einlegen und die Mailbox zum Speichern der Ausgabe wählen.
- 2** Die Funktion **Auto-Belichtung** im Register *Bildqualität/* *Dateiformat* wählen. Der Dialog *Auto-Belichtung* wird angezeigt.



- 3** Die Schaltfläche **Ein** antippen.
- 4** Weitere Scanfunktionen wählen oder die **Starttaste** drücken, um den Scanvorgang zu starten.

Scanaufträge anhalten oder abbrechen

Es ist möglich, einen Auftrag während des Scannens abubrechen und im Gerätespeicher abgelegte Scans zu löschen. Zum Anhalten oder Abbrechen eines Scanauftrags wie folgt vorgehen:



- 1** Die **Stopptaste** drücken. Damit wird der Scanvorgang unterbrochen. Das Gerät hält an.
- 2** Durch nochmaliges Drücken der **Stopptaste** wird der Scanvorgang beendet. Mit **Start** wird der Scanvorgang wieder aufgenommen.

Scanaufträge von einem Rechner aus abbrechen

Scanaufträge können von einem Rechner aus unter Verwendung der Internet-Services abgebrochen werden.

Weitergehende Informationen über das Abbrechen eines Scanauftrags finden sich im Benutzerhandbuch (Drucken).

Scans im Gerät überprüfen oder löschen

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie in Mailboxen gespeicherte Scans unter Verwendung des Steuerpults überprüft oder gelöscht werden.

Scans überprüfen



- 1 Die Mailbox antippen, in der der Scan abgelegt ist.



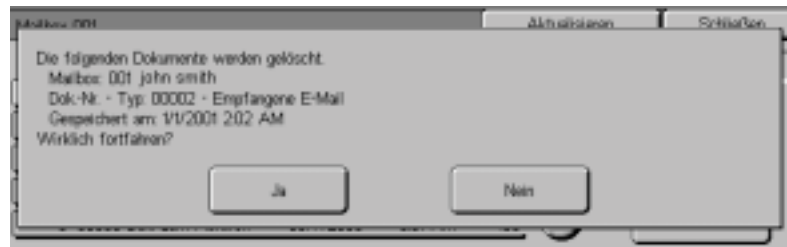
- 2 **Dokumentliste** antippen. Die ausgewählte Mailbox wird geöffnet.
- 3 Das gewünschte Dokument überprüfen, oder ein zu löschendes Dokument wählen. Mittels der Pfeiltasten das gewünschte Dokument anzeigen.

Scans löschen

Das zu löschende Dokument wählen und die Schaltfläche **Löschen** antippen.

HINWEIS: Durch Wahl der Schaltfläche **Alle markieren** können alle Dokumente der Liste gelöscht werden.

Es wird nun eine Bestätigung angefordert.



Der Inhalt der Anzeige prüfen und **Ja** antippen.

Mehrfach die Schaltfläche **Schließen** antippen, um erneut das Register *Basis-Scannen* aufzurufen.

Scannen im Batch-Betrieb

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Aufträge, deren Seitenzahl die Kapazität des Vorlagenwechslers übersteigt, gescannt werden.



- 1** Mit dem Scannen der ersten Vorlage beginnen und **Nächste Vorlage** wählen.
HINWEIS:
 - *Bei Verwendung des Vorlagenwechslers warten, bis der erste Satz Dokumente verarbeitet wurde, bevor der nächste Satz geladen wird.*
 - *Falls nach Erscheinen der Anzeige keine weitere Aktion erfolgt, wird angenommen, dass keine weiteren Vorlagen zu scannen sind, und der Auftrag wird beendet.*
- 2** Den nächsten Satz Dokumente laden und die **Starttaste** drücken.
- 3** Nach Verarbeitung aller Dokumente die Option **Letzte Vorlage** wählen.

Scans verwalten

HINWEIS: Zur Verwaltung von Scans muss der Scannertreiber auf dem Client installiert sein.

Weitere Informationen zum Scannertreiber finden sich im Abschnitt Netzwerkscanner-Hilfsprogramme installieren im vorliegenden Kapitel.

Scans abrufen/löschen

Scans in einer Mailbox können unter Verwendung der Internet-Services angezeigt, abgerufen und aus der Mailbox gelöscht werden.

Mit einem Web-Browser (Netscape Navigator 4.x/Internet Explorer 5.x oder Nachfolgeversion) kann auf jedes Xerox WorkCentre 24 in einem Netzwerk zugegriffen werden, in dem TCP/IP verwendet wird. Zum Zugriff auf die gescannten und in der Mailbox gespeicherten Dokumente die IP-Adresse des Drucker/Kopierers im Browser als URL eingeben und das Register *Eigenschaften* wählen.

Scans abrufen

Zum Abrufen von Scans folgendermaßen vorgehen:

- Zum Herunterladen des gesamten Dokuments **Abrufen** wählen.
- Zum Abrufen spezifischer Seiten eines Dokuments auf das Kontrollkästchen **Aktivieren** klicken, die **Seitennummer** eingeben und dann auf **Abrufen** klicken.
- Das gescannte Dokument öffnen oder speichern.

Scans löschen

Das zu löschende Dokument wählen und auf die Schaltfläche **Löschen** klicken.

Client für Scanbetrieb konfigurieren

Um gescannte Dokumente direkt aus den Mailboxen des Druckers in einer Anwendung zur Scanbearbeitung aufzurufen, muss der Scannertreiber auf dem Client installiert sein.

Netzwerkscanner-Hilfsprogramm installieren

Mittels des Netzwerkscanner-Hilfsprogramms können in Mailboxen gespeicherte Daten über einen Client abgerufen werden. In diesem Abschnitt werden Installation und Deinstallation des Netzwerkscanner-Hilfsprogramms, das auf der CD mit Treibern/Netzwerkhilfsprogrammen enthalten ist, beschrieben.

Systemvoraussetzungen

Zur Installation des Netzwerkscanner-Hilfsprogramms muss der Client folgende Anforderungen erfüllen:

Betriebssystem

- Microsoft Windows 95/98/ME
- Microsoft Windows NT Version 4.0/2000/XP

HINWEIS: *Windows NT Server TSE (Terminal Server Edition) und Windows 2000 Server/Advanced Server Terminal Service unterstützen diese Funktionen nicht.*

Hardware

- Prozessor i486DX4/100 MHz oder höher (Pentium 100 MHz oder höher wird empfohlen).
- 32 MB Arbeitsspeicher.
- 40 MB freie Festplattenkapazität (zusätzlich zu dem Speicherplatz für Scans).

Netzwerk

Der Client muss an das Netzwerk angeschlossen sein und das Kommunikationsprotokoll TCP/IP verwenden.

Zielanwendung

Damit die Scandaten aus einer Mailbox abgerufen werden können, muss die betreffende Zielanwendung TWAIN-kompatibel sein.

Installation

Das Netzwerkscanner-Hilfsprogramm umfasst die folgende Software:

Treiber Scannertreiber zum Importieren von in Mailboxen gespeicherten Daten in Anwendungen mit TWAIN-Kompatibilität.



- 1** Die CD mit den Treibern/Netzwerkhilfsprogrammen (Windows) in das CD-ROM-Laufwerk des Clients einlegen.
- 2** Windows Explorer aufrufen, das CD-ROM-Laufwerk ansteuern und den Ordner **SCNIDisk1** öffnen.
- 3** Auf **Setup.exe** doppelklicken und die angezeigten Anweisungen befolgen.

Deinstallation

In diesem Abschnitt wird die Deinstallation des Netzwerkscanner-Hilfsprogramms beschrieben.



- 1** Auf **Arbeitsplatz > Systemsteuerung** doppelklicken. Die Option **Software** wählen.
- 2** **Xerox DocuColor 1632/2240 Scanner-Hilfsprogramm** wählen und auf **Hinzufügen/entfernen** klicken.
- 3** Auf **Ja** klicken.

Einstellungen des Netzwerkscanner-Hilfsprogramms ändern

Hilfe zur Änderung der Einstellungen des Scannertreibers enthält die Onlinehilfe der verwendeten Scanbearbeitungsanwendung.

Scans importieren

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Scans aus der Mailbox des Druckers auf den Rechner importiert werden.

- [Scans in Mailbox in eine Anwendung importieren](#)

In Anwendung importieren



- 1** Die Anwendung starten.
HINWEIS: Die Anwendung muss TWAIN unterstützen.
- 2** Im Menü *Datei* den Befehl zur Auswahl der Scanquelle (TWAIN) wählen.
- 3** In der Liste der Quellen *WorkCentre 24* markieren und auf **OK** klicken.
- 4** Im Menü *Datei* den Befehl zum Bildimport vom Scanner wählen. Beispiel: **Import** wählen und dann auf **TWAIN** klicken.
- 5** Den Scanner aus der Liste wählen, dann **Scanner** wählen oder auf den angezeigten Scannernamen doppelklicken.
- 6** Das Kennwort der Mailbox eingeben und auf **Mailbox öffnen** klicken.
- 7** Das gewünschte Dokument wählen und auf **Importieren** klicken.

Vorlagen scannen und als E-Mail versenden

Dokumente lassen sich scannen und sofort als E-Mail versenden. Diese Funktion wird als "E-Mail-Scanbetrieb" bezeichnet. Die maximale Größe der E-Mail-Nachricht kann eingestellt werden.

HINWEIS: *Die Scans können nicht gedruckt werden.*

Voraussetzungen

Zur Übermittlung der Scans per E-Mail müssen die unten aufgeführten Einstellungen vorgenommen werden. Beim System- oder Netzwerkadministrator nachfragen, ob die erforderlichen Einstellungen vorgenommen wurden.

Netzwerkumgebung und Mailserver einstellen

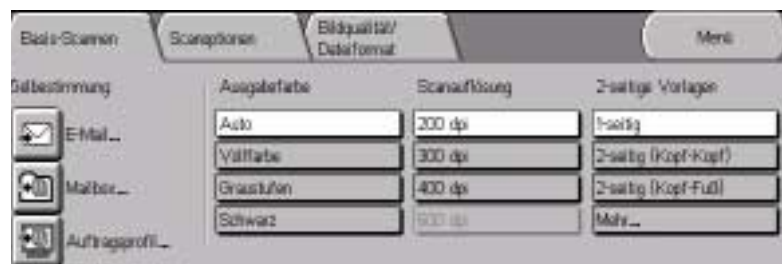
- [Kostenstelle registrieren](#)
- [Mailserver einstellen](#)

Scannen und per E-Mail übermitteln

So wird ein Dokument gescannt und per E-Mail übermittelt:



- 1** Das zu scannende Dokument in den Vorlagenwechsler einführen oder auf das Vorlagenglas legen.
- 2** Die Option **Scannen** im *Menü*-Dialog antippen. Der Dialog *Basis-Scannen* wird angezeigt.



- 3** **E-Mail** antippen. Der Dialog *E-Mail* wird angezeigt.



4 Empfänger eingeben.

Folgendes ist einzugeben:

Feld	Beschreibung	Standardwert
Empfänger:	E-Mail-Adresse eingeben oder aus dem Wählverzeichnis auswählen.	Keiner
Betreff:	Betreff der E-Mail-Nachricht	Automatisch eingestellt
Absender:	Name des Absenders, der im Vorspann und in der Deckblattmitteilung erscheint.	E-Mail-Adresse des Geräts
Antwort an:	E-Mail-Adresse des Empfängers.	Wie Absender
Fehlermeldg. an:	Angaben, wenn eine Fehlermeldung übermittelt werden soll, wenn ein Fehler auftritt.	Wie Absender

- **Für gleiche Adresse wie Absender:**

Wie Absender antippen, wenn das betreffende Feld die Absenderadresse enthalten soll.

- **Bei Verwendung einer Adressliste:**

Adressbuch öffnen antippen. Adressnummer antippen oder über die Zifferntasten im Feld "Zu Eintrag" die Kurzwahlnummer eingeben. Die angegebene Nummer wird am Anfang des Wählverzeichnisses angezeigt. Die Adresse kann auch aus dem Index ausgewählt werden, der durch Antippen der Register ABCDE, FGHIJ, KLMNO, PQRST, UVWXYZ und 0-9 aufgerufen wird. Mit den Pfeilschaltflächen wird die vorige bzw. nächste Seite aufgerufen.

HINWEIS: Nur die E-Mail-Adresse kann verwendet werden.

- **Zur Verwendung der Tastatur:**

Tastatur wählen. Über die Tastatur die E-Mail-Adresse des Empfängers eingeben und **Speichern** antippen.

- 5 Speichern** antippen.
Die Anzeige "Basis-Scannen" wird wieder angezeigt.
- 6** Falls erforderlich, die Einstellungen für den Scanbetrieb konfigurieren.
- 7** Die **Starttaste** drücken.
Die Vorlage wird gescannt und die Ausgabe an den angegebenen Empfänger übermittelt.

Fax

Die Faxoption des WorkCentre 24 unterstützt:

- [Internet-Fax](#)
- [Fax per Telefonleitung](#)

Zur Faxfunktion gibt es Kurzübersichten zu folgenden Themen:

- [Fax vom PC aus senden](#)
- [Internet-Fax](#)
- [Scanausgabe an E-Mail](#)
- [Einfacher Test zum Überprüfen des SMTP-Servers beim Kunden](#)

Zur Faxfunktion gibt es außerdem die folgenden Begleitdokumente:

- [Netzanschluss-Übersicht](#)
- [Systemhandbuch](#)
- [Referenzhandbuch](#)

Benutzerhandbuch Geräteadministrator



WorkCentre M24 Drucker/Kopierer

Inhaltsverzeichnis

Überblick 1

Systemeinstellungen 2

Systemkennwort einstellen und ändern 3

Systemeinstellungsmodus aufrufen und beenden 5

Systemeinstellungsmodus 5

Systemeinstellungsmodus beenden 6

Parameterwerte im Systemeinstellungsmodus ändern 6

Allgemeine Parameter einstellen 7

Systemuhr/Intervalle einstellen 8

Signaltöne 10

Standardanzeige 12

Papierbehälterattribute 13

Druckpriorität 17

Bildanpassung 19

 Bildqualität 19

 Auto-Gradationskompensation 22

Berichte 24

Verschiedenes 25

Kopierbetrieb 25

Schaltflächenbelegung 26
Funktionsstandardwerte 27
Betriebssteuerung 42
Standardvorlagenformate 43
Verkleinerungs-/Vergrößerungs-Festwerte 44
Benutzerdefinierte Farben 45

Netzwerk 45

Druckbetrieb 46

Speicherzuweisung 47
Verschiedenes (Druckbetrieb) 50

Scanbetrieb 51

Schaltflächenbelegung Scanbetrieb, Einstellungen 51
Funktionsstandardwerte Scanbetrieb, Einstellungen 53
Standardvorlagenformate 57
Standardausgabeformate 58
Verkleinerungs-/Vergrößerungs-Festwerte 59
Verschiedenes (Scanbetrieb) 60

Mailboxen einrichten/löschen 62

Kostenzählungsverwaltung 63

Kostenstellen erstellen/überprüfen 64
Kostenstellen-Zählerdaten löschen/rücksetzen 65
Kostenzählungsmodus aktivieren 66
Systemadministrator Kostenstelle 67
Kostenstellen Daten löschen/rücksetzen 68
 Zählerberichte drucken 69

Internet-Services 70

Fax 71

4. Benutzerhandbuch (Geräteadministrator)

Dieses Kapitel beschreibt die Funktionen des Systemeinstellungsmodus des Xerox WorkCentre M24, das auch als WorkCentre 24 bezeichnet wird.

Überblick

Im Systemeinstellungsmodus können die Standardeinstellungen des Geräts sowie die Einstellungen der Bildqualität geändert werden.



Systemeinstellungen

Über die Systemeinstellungen werden die Standardwerte der folgenden Funktionen geändert:

Allgemeines:

Änderung der Standardwerte für:

- [Systemuhr/Intervalle](#)
- [Signaltöne](#)
- [Standardanzeige](#)
- [Papierbehälterattribute](#)
- [Druckpriorität](#)
- [Bildqualität/Automatische Gradationskompensation](#)
- [Berichte](#)
- [Ruhezustand](#)

Kopierbetrieb:

Änderung der Standardwerte für:

- [Funktionsstandardwerte Kopierbetrieb](#)
- [Betriebssteuerung](#)
- [Vorlagenformate](#)
- [Fester %-Wert](#)
- [Benutzerdefinierte Farben](#)

Netzwerk:

Standardwerte für:

- [Anschlusseinstellungen](#)
- [Protokolleinstellungen](#)

Druckbetrieb:

Standardwerte für:

- [Speicherparameter](#)
- [Andere Einstellungen \(Druckbetrieb\)](#)

Scanbetrieb:

Änderung der Standardwerte für:

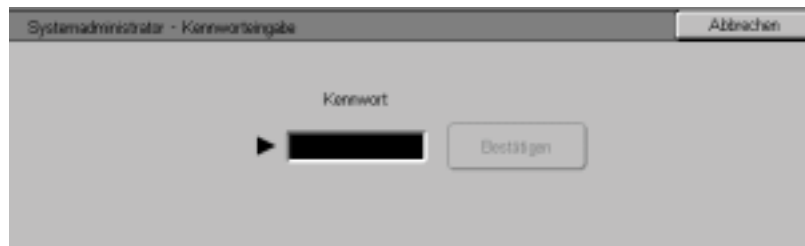
- [Scannerparameter](#)
- [Andere Einstellungen \(Scanbetrieb\)](#)

Systemkennwort einstellen und ändern

Dieser Abschnitt beschreibt die Einstellung und Änderung des Kennworts für die Systemeinstellungen. Standardmäßig ist das Kennwort auf „11111“ gesetzt. Zum Aufrufen des Systemeinstellungsmodus muss das Kennwort eingegeben werden. Nach Definition eines Kennworts können ebenfalls Zählerberichte und eine Liste der eingerichteten Mailboxen ausgedruckt werden.



- 1 Die **Zugriffstaste** drücken. Der Dialog *Kennworteingabe* wird angezeigt.

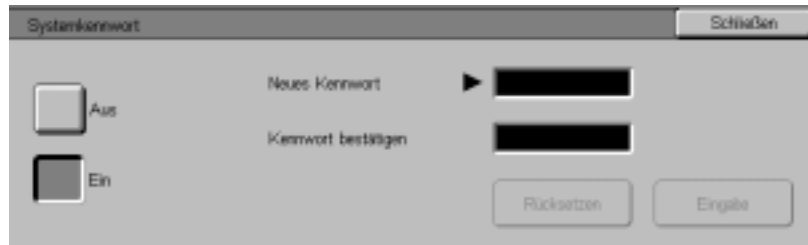


- 2 Mit Hilfe der Zifferntasten des Steuerpults das Kennwort eingeben und **Bestätigen** antippen. Das Menü *Systemverwaltung* wird angezeigt.

HINWEIS: Eingegebene Zeichen werden als Sternchen (*) angezeigt. Bei fehlerhafter Eingabe die **Löschtaste (C)** drücken und das Kennwort erneut eingeben.

- 3 **Systemeinstellung** antippen. Der Dialog *Systemeinstellung* wird angezeigt.

- 4** **Systemkennwort** antippen. Der Dialog *Systemkennwort* wird angezeigt.



- 5** Zur Deaktivierung der Kennwortabfrage die Schaltfläche **Aus** antippen.
- 6** Zur Eingabe eines neuen Kennworts über die Zifferntasten des Steuerpults die Schaltfläche **Ein** antippen.
- 7** **Eingabe** antippen.
- 8** Zur Kontrolle erneut das Kennwort genau wie unter Schritt 5 eingeben und erneut **Eingabe** wählen.
- HINWEIS:** In Schritt 5 und 7 jeweils genau die gleiche Zahl eingeben. Bei fehlerhafter Eingabe **Rücksetzen** antippen und ab Schritt 5 wiederholen.
- 9** Die Schaltfläche **Schließen** antippen. Der Dialog *Systemeinstellungen* wird erneut aufgerufen.
- 10** Die Schaltfläche **Ende** antippen, um den Systemeinstellungsmodus zu verlassen.

Systemeinstellungsmodus aufrufen und beenden

Systemeinstellungsmodus

Systemeinstellungsmodus

Dieser Unterabschnitt beschreibt, wie der Systemeinstellungsmodus aufgerufen wird.

HINWEIS: Bei Anzeige einer Fehlermeldung kann der Systemeinstellungsmodus nicht aufgerufen werden.



- 1** Die **Zugriffstaste** drücken. Der Dialog *Kennworteingabe* wird aufgerufen. Das Standardkennwort ist 11111.
- 2** Das Kennwort eingeben und **Bestätigen** antippen. Der Systemeinstellungsmodus wird aktiviert und das Menü *Systemverwaltung* wird angezeigt.



HINWEIS: Eingegebene Zeichen werden als Sternchen (*) angezeigt. Bei fehlerhafter Eingabe die **Löschtaste** drücken und das Kennwort erneut eingeben.

Zum Abbrechen des laufenden Vorgangs auf **Abbrechen** tippen.

- 3** Das Menü bietet die Wahl zwischen **Bedienung** und **Systemeinstellung**.
 - [Bedienung](#) - Kopieren und Scannen von Dokumenten im Systemeinstellungsmodus. Bei Wahl von Gerätestatus oder Auftragsstatus im Systemeinstellungsmodus können Berichte des Drucker- bzw. Kopierer-Seitenzählers ausgedruckt werden.
 - [Systemeinstellung](#) - Änderung der Parametereinstellungen.

Systemeinstellungsmodus beenden

Dieser Unterabschnitt beschreibt das Beenden des Systemeinstellungsmodus.



- 1** Nach Abschluss aller erforderlichen Einstellungen mehrfach auf **Schließen** tippen, bis erneut der Dialog *Systemeinstellung* erscheint.
- 2** Die Schaltfläche **Ende** antippen.

Parameterwerte im Systemeinstellungsmodus ändern

Dieser Abschnitt erläutert am Beispiel der Systemuhr, wie Parametereinstellungen im Systemeinstellungsmodus vorgenommen werden. Diese Methode gilt auch für die Einstellungen aller anderen Parameter im Systemeinstellungsmodus.



- 1** Die **Zugriffstaste** drücken.
- 2** Das Kennwort eingeben und **Bestätigen** antippen. Das Menü *Systemverwaltung* wird angezeigt.
- 3** **Systemeinstellung** antippen. Der Dialog *Systemeinstellung* wird angezeigt. **Systemeinstellung** antippen.
- 4** **Allgemeines** antippen. Der Dialog *Allgemeines* wird angezeigt.
HINWEIS: Zur Einstellung der Parameterwerte unter "*Kopierbetrieb*", "*Netzwerk*", "*Druckbetrieb*" oder "*Scanbetrieb*" die gewünschte Schaltfläche antippen.
- 5** **Systemuhr/Intervalle** antippen. Der Dialog *Systemuhr/Intervalle* wird angezeigt.

- 6 Nacheinander **Datum** und die Schaltfläche **Einstellung ändern** antippen. Der Dialog *Datum* wird angezeigt.
- 7 Das gewünschte Datumsformat wählen.
- 8 Jahr, Monat und Tag mit Hilfe der Pfeiltasten einstellen.
HINWEIS: Bei Antippen der Schaltfläche **Abbrechen** kehrt das System in den vorherigen Dialog zurück, ohne die Änderungen zu speichern.
- 9 **Speichern** antippen. Der Dialog *Systemuhr/Intervalle* wird erneut angezeigt.
- 10 Zur Änderung anderer Einstellungen auf gleiche Weise vorgehen.
- 11 Nach Abschluss aller erforderlichen Änderungen mehrfach die Schaltfläche **Schließen** antippen, bis erneut der Dialog *Systemeinstellung* erscheint.
- 12 Die Schaltfläche **Ende** antippen. Der Systemeinstellungsmodus wird beendet.

Allgemeine Parameter einstellen



Dieser Abschnitt beschreibt die Funktion "Allgemeines" zur Einstellung der allgemeinen Geräteparameter.

Systemuhr/Intervalle einstellen

Mit dieser Funktion werden Uhrzeit und Datum eingestellt. An dieser Stelle können ebenfalls die Wartezeiten für den Eintritt in den Energiesparbetrieb oder für Rücksetzfunktionen eingestellt werden.

Mit der Funktion Systemuhr/Intervalle werden folgende Parameter eingestellt:

Datum

Einstellung der Datumsanzeige des Geräts (Monat/Tag/Jahr) auf folgende Werte:

- [Datumsformat - J/M/T, M/T/J oder T/M/J](#)
- [Monat - 1 bis 12](#)
- [Tag - 1 bis 31](#)
- [Jahr - 2000 bis 2099](#)

Diese Angaben werden beim Ausdruck von Listen und Berichten verwendet. Die Standardeinstellung ist der 1. Januar 2001.

Uhrzeit

Anzeige der Systemzeit (Std/Min) im 12- oder 24-Stunden-Format.

- [Stunden - 0–23 \(24-Stunden-Format\) ODER 1–12 \(12-Stunden-Format\)](#)
- [Minuten - 0–59](#)
- [AM oder PM wählen \(nur bei Verwendung des 12-Stunden-Formats\)](#)

Diese Zeitangaben werden beim Ausdruck von Listen und Berichten verwendet. Die Standardeinstellung ist 0:00 AM im 12-Stunden-Format.

Zeitzone

Dient zur Einstellung der jeweiligen Zeitzone. Hier wird die Zeitdifferenz zu GMT (Greenwich Mean Time) unter Zuhilfenahme der Pfeiltasten angegeben.

Sommerzeit

Angabe, ob automatisch auf Sommer-/Winterzeit umgestellt werden werden soll.

- [Nicht automatisch einstellen](#)
- [Automatisch einstellen](#)

Auto-Löschen

Wartezeit vor Rückkehr zur Standardanzeige auf dem Steuerpult. Die Zeitspanne kann auf folgende Werte eingestellt werden:

- 0

ODER

- 60–240 Sekunden in 60-Sekunden-Schritten.

Den gewünschten Wert über die Zifferntasten des Steuerpults eingeben. Der Standardwert ist 60 Sekunden.

Auto-Freigabe

Weist das Gerät an, bei Auftreten eines Fehlers beim Kopieren oder Scannen den laufenden Auftrag freizugeben, um die Ausführung des nächsten Auftrags zu ermöglichen. Der Auftrag kann nur in korrekt funktionierenden Gerätekomponenten ausgeführt werden. Folgende Werte können eingestellt werden:

- 0 - Keine automatische Freigabe des Auftrags.
- 240–5940 Sekunden (4–99 Minuten) in 60-Sekunden-Schritten.

Den gewünschten Wert über die Zifferntasten des Steuerpults eingeben. Der Standardwert ist 600 Sekunden.

Auto-Druckausgabe

Ermöglicht es, nach einem bestimmten Inaktivitätsintervall automatisch Druckaufträge zu starten. Folgende Werte können eingestellt werden:

- 1–240 Sekunden in 1-Sekunden-Schritten.

Den gewünschten Wert über die Zifferntasten des Steuerpults eingeben. Der Standardwert ist 10 Sekunden.

Auto-Energiesparbetrieb

Der Energiesparbetrieb bietet die Optionen "reduzierter Betrieb" und "Ruhezustand". Je nach den eingestellten Intervallen wird das System in verschiedene Energiesparstufen versetzt: Letzte Aktion -> reduzierter Betrieb -> Ruhezustand.

- Die Einstellungswerte sind 6–240 Minuten für reduzierten Betrieb und
- 0–234 Minuten für den Ruhezustand

Beide Werte werden in 1-Minuten-Schritten gewählt.

HINWEIS: Der reduzierte Betrieb kann nicht deaktiviert werden. Das Gesamtzeitintervall für reduzierten Betrieb und Ruhezustand muss zwischen 15 und 240 Minuten liegen.

Signaltöne

Diese Funktion legt fest, unter welchen Bedingungen Signaltöne ausgegeben werden.

Mit der Funktion "Signaltöne" werden folgende Parameter eingestellt:

Steuerpultauswahl

Einstellung des Signaltons bei Anwahl (Antippen) einer Schaltfläche auf der Anzeige. Folgende Einstellungswerte werden angeboten:

- Aus
- Gering
- Normal
- Laut

Der Standardwert ist Normal.

Steuerpultauswahlkonflikt

Einstellung des Signaltons bei Anwahl einer falschen Schaltfläche oder bei Versuch einer Aktion, solange ein Fehlerzustand vorliegt. Folgende Einstellungswerte werden angeboten:

- Aus
- Gering
- Normal
- Laut

Der Standardwert ist Normal.

Betriebsbereitschaft

Einstellung des Signaltons bei Betriebsbereitschaft (Kopieren oder Drucken). Folgende Einstellungswerte werden angeboten:

- Aus
- Gering
- Normal
- Laut

Der Standardwert ist Normal.

Auftragsfertigstellung (Kopieraufträge)

Einstellung des Signaltons bei erfolgreichem Abschluss eines Kopierauftrags. Folgende Einstellungswerte werden angeboten:

- Aus
- Gering
- Normal
- Laut

Der Standardwert ist Normal.

**Auftragsfertigstellung
(andere Aufträge)**

Einstellung des Signaltons bei erfolgreichem Abschluss eines anderen Auftrags (außer Kopieraufträge). Folgende Einstellungswerte werden angeboten:

- Aus
- Gering
- Normal
- Laut

Der Standardwert ist Normal.

Störung

Einstellung des Signaltons, wenn ein Fehler auftritt und ein Auftrag im Fehlerzustand angehalten wird. Folgende Einstellungswerte werden angeboten:

- Aus
- Gering
- Normal
- Laut

Der Standardwert ist Normal.

Auftragsabbruch

Einstellung des Signaltons bei Beendigung eines Auftrags mit Fehler. Folgende Einstellungswerte werden angeboten:

- Aus
- Gering
- Normal
- Laut

Der Standardwert ist Aus.

Toner

Einstellung des Signaltons, wenn die Trommeleinheit oder die Tonerpatrone ersetzt werden muss. Folgende Einstellungswerte werden angeboten:

- Aus
- Gering
- Normal
- Laut

Der Standardwert ist Normal.

Standardanzeige

Diese Funktion dient zur Auswahl der Standardanzeige, die nach Einschalten des Geräts angezeigt wird.

Mit der Funktion Standardanzeige werden folgende Parameter eingestellt:

Anzeige bei Systemstart

Folgende Anzeigen können als Standardanzeige nach dem Einschalten gewählt werden:

- Funktionen
- Auftragsstatus
- Berichte

Standardmäßig ist die Anzeige *Betriebsarten* eingestellt.

Betriebsartenanzeige

Nach Wahl der Anzeige Betriebsarten kann eines der folgenden Fenster zur standardmäßigen Anzeige eingestellt werden:

- Menü - Auswahl der Kopier- oder Scanfunktion.
- Kopieren - Anzeige des Registers der Kopierfunktionen.
- Scannen - Anzeige des Registers der Scanfunktionen.
- Fax - Anzeige des Registers der Faxfunktionen, wenn die optionale Faxfunktionalität installiert ist.

Standardmäßig ist die Anzeige *Kopieren* ausgewählt.

Papierbehälterattribute

Diese Funktion dient zur Einstellung der Materialart und der Priorität des Papiers in den Behältern, zur Einstellung der Bildqualität nach Materialart und anderer Parameter der Papierbehälter.

Mit der Funktion Papierbehälterattribute werden folgende Parameter eingestellt:

Benutzerdefiniertes Material

Möglichkeit zur Einstellung von fünf benutzerdefinierten Materialarten. Dabei muss es sich um Normal-, Post- oder Umweltpapier handeln. Die Länge des einzugebenden Namens für die benutzerdefinierten Materialarten 1 bis 5 ist max. 12 Zeichen. Er kann Buchstaben und Symbole enthalten.

Materialart

Definition der Materialart in den Behältern 1, 2, 3, 4 und 5 (Zusatzzufuhr).

- [Normalpapier, Umweltpapier, Postpapier und benutzerdefiniertes Material 1–5 können in die Behälter 1 - 4 geladen werden.](#)

Den gewünschten Wert aus der nachstehenden Tabelle über den Ziffernblock eingeben. Folgende Standardzuweisungen werden verwendet:

Der Standardwert ist 14 (Postpapier)

Weitergehende Informationen über empfohlene Papiersorten finden sich in der Liste der empfohlenen Materialarten.

Wert	Beschreibung	Anmerkung
14	Postpapier	Material für ausschließlichen Farbdruck oder Laserpapier. Wert für Papiergewichte 80 bis 105 g/m ² (24 oder 28 lb.), beispielsweise Xerox Digital Color Expressions+ 24 und 28 lb.
0	Normalpapier	Druckmaterial für Büro- oder Allgemeingebrauch. Wert für Papiergewichte 64 bis 80 g/m ² (18 oder 20 lb.), beispielsweise Xerox Business Multipurpose 4200 und Premium Multipurpose 4024 20 lb.
3	Umweltpapier	Recycling-Papier, Wert für Papiergewichte 64 - 80 g/m ² (18 oder 20 lb.).
161	Benutzerdefiniertes Material 1	Benutzerdefinierte Bezeichnung der Materialart im Behälter. Verwendet Normalpapier als Drucker-StandardEinstellung. Bei Verwendung von Post- oder Umweltpapier ist der Wert der Bildqualität zu ändern. Siehe Bildqualität in "Papierbehälterattribute".

Wert	Beschreibung	Anmerkung
162	Benutzerdefiniertes Material 2	Benutzerdefinierte Bezeichnung der Materialart im Behälter. Verwendet Normalpapier als Drucker-Standard-einstellung. Bei Verwendung von Post- oder Umweltpapier ist der Wert der Bildqualität zu ändern. Siehe Bildqualität in "Papierbehälterattribute".
163	Benutzerdefiniertes Material 3	Benutzerdefinierte Bezeichnung der Materialart im Behälter. Verwendet Normalpapier als Drucker-Standard-einstellung. Bei Verwendung von Post- oder Umweltpapier ist der Wert der Bildqualität zu ändern. Siehe Bildqualität in "Papierbehälterattribute".
164	Benutzerdefiniertes Material 4	Benutzerdefinierte Bezeichnung der Materialart im Behälter. Verwendet Normalpapier als Drucker-Standard-einstellung. Bei Verwendung von Post- oder Umweltpapier ist der Wert der Bildqualität zu ändern. Siehe Bildqualität in "Papierbehälterattribute".
165	Benutzerdefiniertes Material 5	Benutzerdefinierte Bezeichnung der Materialart im Behälter. Verwendet Normalpapier als Drucker-Standard-einstellung. Bei Verwendung von Post- oder Umweltpapier ist der Wert der Bildqualität zu ändern. Siehe Bildqualität in "Papierbehälterattribute".
16	Dünnes Papier *	Druckmaterial für Bürogebrauch. Wert für Papiergewichte 55 - 63 g/m ² (16 lb.).
5	Klarsichtfolie *	Wert für Klarsichtfolien.
1	Karton 1 *	Papier für Farbdrucke oder Büroanwendungen. Für Papiergewichte 106 - 169 g/m ² .
8	Karton 2 *	Papier für Farbdrucke oder Büroanwendungen. Wert für Papiergewichte 170 - 220 g/m ² .
12	Karton 1 (Rückseite) *	Papier für Farbdrucke oder Büroanwendungen. Wert für die Rückseite bei 2-seitigem Drucken. Für Papiergewichte 106 - 169 g/m ² .
13	Karton 2 (Rückseite) *	Papier für Farbdrucke oder Büroanwendungen. Wert für die Rückseite bei 2-seitigem Drucken. Wert für Papiergewichte 170 - 220 g/m ² .
17	Etiketten *	Sonderdruckmaterial für Etiketten.

* Materialarten nur für Behälter 5 (Zusatzzufuhr).

Behälterpriorität

Reihenfolge, in der die Behälter bei Auto-Behälterumschaltung gewählt werden. Jedem Behälter wird eine der folgenden Prioritäten zugewiesen: 1, 2, 3 und 4.

Ein gegebener Behälter kann nicht zweimal gewählt werden. Die Standardeinstellung ist: Behälter 1 -> Behälter 2 -> Behälter 3 -> Behälter 4.

Materialpriorität

Einstellung der Priorität der jeweiligen Materialarten bei Auto-Behälterumschaltung. Die Priorität wird gewählt für:

- Postpapier
- Normalpapier
- Umweltpapier
- Benutzerdefiniert 1- 5

Den gewünschten Wert aus der nachstehenden Tabelle über den Ziffernblock eingeben. Folgende Standardzuweisungen werden verwendet:

Wert	Beschreibung
255	Auto-Behälterumschaltung Aus
1	Höchste Priorität
2	Priorität 2
3	Priorität 3
4	Priorität 4
5	Priorität 5
6	Priorität 6
7	Priorität 7
8	Priorität 8

Bildqualität

Für Postpapier, Normalpapier, Umlweltpapier und benutzerdefiniertes Material 1-5 kann die Bildqualität eingestellt werden.

Den gewünschten Wert aus der nachstehenden Tabelle über den Ziffernblock eingeben. Folgende Standardzuweisungen werden verwendet:

Wert	Beschreibung
1	Optimal für Farbdruckmaterial
2	Optimal für Papier in Büroanwendungen
4	Optimal für Umlweltpapier
8	Einzustellen, wenn beim Drucken weiße Flecken oder Streifen auftreten (nur Normalpapier)
16	Einzustellen, wenn beim Drucken weiße Flecken oder Streifen auftreten (nur Normalpapier)
32	Einzustellen, wenn beim Drucken weiße Flecken oder Streifen auftreten (nur Normalpapier)
64	Einzustellen, wenn beim Drucken weiße Flecken oder Streifen auftreten (nur Normalpapier)
128	Der Xerox Kundendienst verwendet diesen Wert, wenn Druckmaterial verarbeitet wird, das in keine der oben genannten Kategorien fällt. Mit diesem Wert lässt sich der Glanz beim Drucken auf Postpapier (105 g/m ²) erhöhen.

HINWEIS: 16 und 64 sind gültige Werte im Druckbetrieb. Beim Kopieren liefern diese Werte das gleiche Resultat wie die Einstellungen 8 bzw. 32.

HINWEIS: Als minderwertiges Papier wird Papier bezeichnet, dessen Oberfläche in starkem Licht ungleichmäßig erscheint.

5) Standardformate

Den Schaltflächen 1 bis 11 für Standardformate der Zusatzzufuhr können 11 verschiedene Papierformate zugewiesen werden.

- **A/B-Formatserien:** A3, A4 SSZ, A4 LSZ, A5 SSZ, A5 LSZ, A6, B4, B5 SSZ, B5 LSZ, B6
- **Zollformat** - 12 x 8 Zoll, 11 x 17 Zoll, 11 x 15 Zoll, 8,5 x 14 Zoll, 8,5 x 13 Zoll, 8,5 x 11 Zoll SSZ, 8,5 x 11 Zoll LSZ, 5,5 x 8,5 Zoll SSZ, 5,5 x 8,5 Zoll LSZ
- **Andere:** 8K, 16K, 6K
- **Variables Format** - Möglichkeit zu Einstellung der horizontalen Abmessung (X) im Bereich 140 bis 483 mm und der vertikalen Abmessung (Y) im Bereich 100 bis 305 mm in 1-mm-Schritten.

Druckpriorität

Auswahl der Vorrangigkeit der Ausführung, wenn das Gerät gleichzeitig einen Kopierauftrag und einen Druckauftrag empfängt. Wenn beide Auftragsarten die gleiche Priorität haben, werden sie in der Reihenfolge des Eingangs abgearbeitet. Je nach dem Betriebszustand des Geräts werden Aufträge nicht notwendigerweise entsprechend dieser Einstellung abgearbeitet.

Kopierauftrag

Einstellung der Priorität für Kopieraufträge.

Den gewünschten Wert aus der nachstehenden Tabelle über den Ziffernblock eingeben. Folgende Standardzuweisungen werden verwendet: Der Standardwert ist 38 (Priorität 3).

Druckauftrag

Einstellung der Priorität für Druckaufträge.

**Empfangenes Fax
(Optional mit Fax)**

Einstellung der Priorität für empfangene Faxe.

**Empfangen: Fax-
Dokumente (Optional mit
Fax)**

Einstellung der Priorität für empfangene Fax-Dokumente.

Den gewünschten Wert für **Druckauftrag**, **Empfangenes Fax** und **Empfangen: Fax-Dokumente** aus der nachstehenden Tabelle über den Ziffernblock eingeben. Der Standardwert ist 48 (keine Priorität).

Wert	Beschreibung
18	Höchste Priorität
28	Priorität 2
38	Priorität 3
48	Keine Priorität

Vorgezogener Auftrag

Einstellung, ob bestimmte Aufträge automatisch vorgezogen werden, wenn ein anderer Auftrag zur Ausführung ansteht, dieser aber aus irgendeinem Grund von dem Gerät nicht gestartet werden kann.

Den gewünschten Wert aus der nachstehenden Tabelle über den Ziffernblock eingeben. Folgende Standardzuweisungen werden verwendet: Der Standardwert ist 0 (kein Vorziehen von Aufträgen).

Wert	Beschreibung
0	Deaktiviert das Vorziehen von Aufträgen
1	Aktiviert das Vorziehen von Aufträgen

Bildanpassung

Für Bildanpassung und automatische Gradationskompensation können Standardwerte eingestellt werden.

Bildqualität

Foto-/Text-Erkennung

Die Funktion "Bildanpassung" bietet die folgenden Einstellungsoptionen.

Durch Anwählen von **Text & Foto** im Fenster *Vorlagenart* wird festgelegt, wie genau zwischen Text und Fotos beim Scannen unterschieden werden kann.

- **Überwiegend Text** - sehr klein geschriebener Text kann leicht als Text identifiziert werden.
- **Überwiegend Foto** - Bilder mit Grauabstufungen wie Zeitungen oder Mitteilungen können leicht als Fotos identifiziert werden.

Den gewünschten Wert aus der nachstehenden Tabelle über den Ziffernblock eingeben. Folgende Standardzuweisungen werden verwendet: Der Standardwert ist 3, Normal.

Wert	Beschreibung
1	Überwiegend Text
2	Text
3	Normal
4	Foto
5	Überwiegend Foto

Farberkennung

Durch Auswahl von **Auto** unter "Ausgabefarbe" wird beim Kopieren festgelegt, wie genau beim Dokumentscannen zwischen S/W und Farbe unterschieden wird.

- **Überwiegend S/W** - Bessere Erkennung von Schwarzweißvorlagen
- **Überwiegend Farbe** - Bessere Erkennung von Farbvorlagen

Den gewünschten Wert aus der nachstehenden Tabelle über den Ziffernblock eingeben. Folgende Standardzuweisungen werden verwendet: Der Standardwert ist 3, Normal.

Wert	Beschreibung
1	Überwiegend S/W
2	S/W
3	Normal
4	Farbe
5	Überwiegend Farbe

Fotoreproduktionsebene

Beim Kopieren kann die Art und Weise, wie Fotos als Farbbilder reproduziert werden, durch Auswahl von **Text & Foto** im Fenster *Vorlagenart* eingestellt werden.

- **Überwiegend Text** - die schwarzen Bereiche des Bildes werden hervorgehoben, wodurch das Bild schärfer wirkt.
Durch Einstellung von **Überwiegend Text** wird schwarzer Text in Dokumenten hervorgehoben, die sowohl Text als auch Fotos enthalten.
- **Überwiegend Foto** - Die Farbabstufungen in den Fotos des Dokument werden stärker berücksichtigt.

Den gewünschten Wert aus der nachstehenden Tabelle über den Ziffernblock eingeben. Folgende Standardzuweisungen werden verwendet: Der Standardwert ist 3, Normal.

Wert	Beschreibung
1	Überwiegend Text
3	Normal
5	Überwiegend Foto

Foto, Bildqualität

Beim Drucken von Fotos kann die Bildqualität eingestellt werden. Den gewünschten Wert aus der nachstehenden Tabelle über den Ziffernblock eingeben. Folgende Standardzuweisungen werden verwendet: Der Standardwert ist 1: schärfere, klargezeichnete Fotos.

Wert	Beschreibung
0	Normal
1	Schärfere, klargezeichnete Fotos

Farbkopie, Auto-Belichtung

Einstellung der Art und Weise, wie die Dichte der Hintergrundfarbe gemessen wird und wie verfahren werden soll, um die Hintergrundfarbe zu unterdrücken.

- **Priorität Geschwindigkeit** - ein Teil des Dokuments wird gescannt, um die Intensität der Hintergrundfarbe zu bestimmen.
- **Priorität Bildqualität** - in einem ersten Scandurchlauf des Dokuments wird die Intensität der Hintergrundfarbe des gesamten Dokuments bestimmt.

Den gewünschten Wert aus der nachstehenden Tabelle über den Ziffernblock eingeben. Folgende Standardzuweisungen werden verwendet:

S/W-Kopie, Auto-Belichtung

Festlegung, wie die Hintergrundfarbe bei der Anfertigung von S/W-Kopien unterdrückt wird.

Den gewünschten Wert aus der nachstehenden Tabelle über den Ziffernblock eingeben. Folgende Standardzuweisungen werden verwendet:

Wert	Beschreibung
0	Priorität Geschwindigkeit
1	Priorität Bildqualität

Schriftbildoptimierung

Die Druckdaten werden geglättet, um weichere Bildabstufungen zu erhalten. Diese Funktion ist nur bei Druckaufträgen aktiviert.

Den gewünschten Wert aus der nachstehenden Tabelle über den Ziffernblock eingeben. Folgende Standardzuweisungen werden verwendet: Der Standardwert ist 1: Bildoptimierung Ein.

Wert	Beschreibung
0	Bildoptimierung Aus
1	Bildoptimierung Ein

Auto-Gradationskompensation

Automatische Gradationskompensation dient zum Farbabgleich beim Kopieren und Drucken. Bei der automatischen Gradationskompensation werden Unterschiede zwischen der tatsächlichen und der erwarteten Dichte jeder Farbe ausgeglichen. Diese Funktion sollte immer dann durchgeführt werden, wenn in der Ausgabe eine sichtbare Minderung der Druckqualität eintritt, insbesondere Änderungen in der Farbtönen oder in der Farbdichte. Durch regelmäßige automatische Gradationskompensation wird eine gleichbleibende Farbqualität gewährleistet.

HINWEIS: Da die automatische Gradationskompensation die Gesamtheit der Aufträge aller Benutzer beeinflusst, sollte diese Funktion nur vom Geräteadministrator durchgeführt werden.

Kopierauftrag - Text

Farbtonkompensation beim Kopieren von Textvorlagen

Kopierauftrag - Foto

Farbtonkompensation beim Kopieren von Fotodokumenten

Druckauftrag - Text

Farbtonkompensation beim Drucken von Textdokumenten.

Druckauftrag - Foto

Farbtonkompensation beim Drucken von Fotodokumenten.

HINWEIS: Beim Drucken des Gradationskompensationsblatts wird der Zählerstand nicht erhöht.

HINWEIS: Bei Durchführung der Gradationskompensation werden an den Standard-Systemeinstellungen für Kopierbetrieb folgende Änderungen vorgenommen: Kopierdichte = Normal oder Auto, Tonabstimmung = Normal, Sättigung = Normal, Farbabstimmung = 0, Schärfe = 0.



- 1** Im Dialog *Bildanpassung* **Automatische Gradationskompensation** antippen.
- 2** 8,5x11-Zoll-Papier oder A4-Papier in Behälter 5 (Zusatzzufuhr) einlegen. Die Papierführung ohne Druck an den Rand des Papierstapel anlegen.
- 3** Die gewünschte Kompensationsfunktion wählen:
 - **Kopierauftrag - Text**
 - **Kopierauftrag - Foto**
 - **Druckauftrag - Text**
 - **Druckauftrag - Foto**Die **Starttaste** drücken. Das Kompensationsblatt wird ausgedruckt.
- 4** Nun das Kompensationsblatt mit dem Schriftbild nach unten auf das Vorlagenglas legen, wobei die beiden magentafarbenen Bereiche am linken Glasrand ausgerichtet sind.
- 5** 5 Blatt weißes Papier auf das Kompensationsblatt legen und den Vorlagenwechsler schließen. Die Schaltfläche **Start** antippen.
- 6** Zur Durchführung der verbleibenden automatischen Gradationskompensationen jeweils die Schritte 2 bis 5 wiederholen. Nach Abschluss mehrfach die Schaltfläche **Schließen** antippen, bis erneut der Dialog *Systemeinstellung* erscheint.
- 7** Die Schaltfläche **Ende** antippen, um den Systemeinstellungsmodus zu verlassen.

Berichte

Mit dieser Einstellung wird festgelegt, ob Auftragsprotokolle automatisch ausgegeben werden und ob Berichte/Listen ein- oder zweiseitig ausgedruckt werden.

Die Funktion Berichte bietet die folgenden Einstellungsoptionen.

Auftragsprotokoll

Legt fest, ob Informationen über bereits abgeschlossene Aufträge automatisch ausgedruckt werden.

Den gewünschten Wert aus der nachstehenden Tabelle über den Ziffernblock eingeben. Folgende Standardzuweisungen werden verwendet: Der Standardwert ist 0, Automatischer Ausdruck Aus.

Wert	Beschreibung
0	Automatisches Ausdrucken von Auftragsprotokollen Aus
1	Automatisches Ausdrucken von Auftragsprotokollen Ein

Der Auftragsprotokollspeicher kann Informationen über 50 abgeschlossene Druckaufträge speichern. Sobald dieser Wert erreicht ist, werden die betreffenden Informationen in chronologischer Folge ausgedruckt. Laufende Druckaufträge oder Aufträge in der Warteschlange werden nicht im Auftragsprotokoll aufgeführt.

Duplexauftragsbericht

Legt fest, ob Berichte/Listen ein- oder zweiseitig ausgedruckt werden.

Den gewünschten Wert aus der nachstehenden Tabelle über den Ziffernblock eingeben. Folgende Standardzuweisungen werden verwendet: Der Standardwert ist 0, Duplexdruck Aus.

Wert	Beschreibung
0	Duplexauftragsbericht Aus
1	Duplexauftragsbericht Ein

Verschiedenes

Ruhezustand

Die Funktion "Verschiedenes" bietet folgende Optionen:

Diese Funktion bestimmt, ob das Gerät in den Ruhezustand geschaltet werden kann.

Ist diese Funktion deaktiviert, können die Zeitintervalle unter Auto-Energiesparbetrieb im Dialog *Systemuhr/Intervalle* nicht eingestellt werden. Der Standardwert ist: Aktiviert.

HINWEIS: *Der reduzierte Betrieb kann nicht deaktiviert werden.*

Kopierbetrieb



Dieser Abschnitt beschreibt die Änderung der Standardeinstellungen der verschiedenen Parameter im Kopierbetrieb.

Weitergehende Informationen über die Kopierfunktionen finden sich im Benutzerhandbuch (Kopierer).

Schaltflächenbelegung

Materialzufuhr - 2. bis 4. Schaltfläche

Die Produktivität von Kopieraufträgen lässt sich durch die Festlegung häufig benutzter Behälter sowie der Werte für Verkleinern/Vergrößern beträchtlich steigern.

Festlegung, welche Behälter auf dem Dialog *Basis-Kopieren* angezeigt werden sollen. Damit werden die Behälter 1, 2, 3, 4, 5 (Zusatzzufuhr) zu drei der fünf Schaltflächen unter Materialzufuhr im Dialog *Basis-Kopieren* zugewiesen.

Den gewünschten Wert aus der nachstehenden Tabelle über den Ziffernblock eingeben. Folgende Standardzuweisungen werden verwendet: Folgende Standardzuweisungen werden verwendet: Materialzufuhr = 2. Schaltfläche von oben, 2. Materialzufuhr = 3. Schaltfläche von oben, 3. Materialzufuhr = 4. Schaltfläche von oben.

Wert	Beschreibung
1	Behälter 1
2	Behälter 2
3	Behälter 3
4	Behälter 4
5	Behälter 5 (Zusatzzufuhr)

Verkl./Vergr. bis 4. Schaltfläche

Die Zuweisung der 3. und 4. Schaltfläche unter Verkleinern/Vergrößern kann im Dialog *Basis-Kopieren* geändert werden. Die gewünschte Größenänderung wird unter den Festwert-Schaltflächen gewählt.

Den gewünschten Wert aus der nachstehenden Tabelle über den Ziffernblock eingeben. Folgende Standardzuweisungen werden verwendet: Die Standardzuweisungen sind: 64% für die 3. Schaltfläche von oben, 129% für die 4. Schaltfläche von oben.

Wert	Beschreibung
1	Größenänderung = Festwert 1
2	Größenänderung = Festwert 2
3	Größenänderung = Festwert 3
4	Größenänderung = Festwert 4
5	Größenänderung = Festwert 5
6	Größenänderung = Festwert 6
7	Größenänderung = Festwert 7

Funktionsstandardwerte

Einstellung der Standardwerte für verschiedene Kopierfunktionen. Diese Werte werden unter den folgenden Bedingungen aktiviert: Einschalten des Geräts, Wiederhochfahren aus dem Energiesparmodus, Ablaufen der Wartezeit für Auto-Löschen, Drücken der Taste "Alles Löschen".

Unter den Funktionsstandardwerten werden folgende Optionen angeboten:

Farbmodus

Einstellung des Standardwerts für Ausgabefarbe im Dialog *Basis-Kopieren*.

Einen der folgenden Werte wählen:

- **Keine Standardeinstellung**
- **Automatisch**
- **Vollfarbe**
- **Schwarz**
- **Dual-Farbe**
- **Einzelfarbe**

Der Standardwert ist "Auto".

HINWEIS: Falls "Keine Standardeinstellung" gewählt wurde, muss für Kopieraufträge eine Ausgabefarbe gewählt werden. Andernfalls werden die Kopieraufträge nicht gestartet.

HINWEIS: Falls im Dialog Basis-Kopieren "Schwarz" gewählt wurde, entspricht die Bildqualität ausgegebener Kopien der Einstellung "Halbton" in "Text & Foto".

HINWEIS: Falls im Dialog Basis-Kopieren "Dual-Farbe" oder "Einzelfarbe" gewählt wurde, kann die Vorlagenart nicht eingestellt werden.

Einzelfarbe

Einstellung des Standardwerts für Einzelfarbe im Dialog *Basis-Kopieren*.

Den gewünschten Wert aus der nachstehenden Tabelle über den Ziffernblock eingeben. Folgende Standardzuweisungen werden verwendet: Der Standardwert ist 1: Rot.

Dual-Farbe - Farbbild

Festlegung des Standardwerts für Farbbilder bei Dual-Farbe im Dialog *Basis-Kopieren*.

Den gewünschten Wert aus der nachstehenden Tabelle über den Ziffernblock eingeben. Folgende Standardzuweisungen werden verwendet: Der Standardwert ist 1: Rot.

Dual-Farbe - S/W-Bild

Einstellung des Standardwerts für S/W-Bilder bei Dual-Farbe im Dialog *Basis-Kopieren*.

Den gewünschten Wert aus der nachstehenden Tabelle über den Ziffernblock eingeben. Folgende Standardzuweisungen werden verwendet: Der Standardwert ist 0: Schwarz.

Wert	Beschreibung
0	Schwarz (kann nur eingestellt werden, wenn "Dual-Farbe" gewählt wurde)
1	Rot
2	Grün
3	Blau
4	Gelb (Y)
5	Magenta (M)
6	Cyan (C)
7	Verwendung der benutzerdefinierten Farbe 1
8	Verwendung der benutzerdefinierten Farbe 2
9	Verwendung der benutzerdefinierten Farbe 3
10	Verwendung der benutzerdefinierten Farbe 4
11	Verwendung der benutzerdefinierten Farbe 5
12	Verwendung der benutzerdefinierten Farbe 6

Fester %-Wert

Festlegung der Standard-Größenänderungsfaktoren im Dialog *Basis-Kopieren*.

Eine der neun Schaltflächen wählen: Sieben Schaltflächen mit Größenänderungsfestwerten sowie die Schaltflächen 100% und Auto %.

Den gewünschten Wert aus der nachstehenden Tabelle über den Ziffernblock eingeben. Folgende Standardzuweisungen werden verwendet: Der Standardwert ist 0:

Wert	Beschreibung
0	100%
1	Größenänderung = Festwert 1
2	Größenänderung = Festwert 2
3	Größenänderung = Festwert 3
4	Größenänderung = Festwert 4
5	Größenänderung = Festwert 5
6	Größenänderung = Festwert 6
7	Größenänderung = Festwert 7
8	Auto %

HINWEIS: Falls "Auto" als Standardwert für Materialzufuhr eingestellt wurde, kann "Auto %" nicht als Wert für Vergrößerung/Verkleinerung gewählt werden.

Materialzufuhr

Festlegung des Standardwerts für die Materialzufuhr im Dialog *Basis-Kopieren*.

Den gewünschten Wert aus der nachstehenden Tabelle über den Ziffernblock eingeben. Folgende Standardzuweisungen werden verwendet: Der Standardwert ist 0: Auto

Falls "Auto %" als Standardwert für Vergrößerung/Verkleinerung eingestellt wurde, kann "Auto" nicht gewählt werden.

Wert	Beschreibung
0	Automatisch
1	Behälter 1
2	Behälter 2
3	Behälter 3
4	Behälter 4
5	Behälter 5 (Zusatzzufuhr)

2-seitig

Legt den Standardwert für "2-seitig" in den Dialogen *Basis-Kopieren* und *Zusatzfunktionen* fest.

Den gewünschten Wert aus der nachstehenden Tabelle über den Ziffernblock eingeben. Folgende Standardzuweisungen werden verwendet: Der Standardwert ist 0:

Wert	Beschreibung
0	1 zu 1-seitig
1	1 zu 2-seitig
2	2 zu 1-seitig
3	2 zu 2-seitig

Ausgabe Legt den Standardwert für die Ausgabe im Dialog *Zusatzfunktionen* fest.

Den gewünschten Wert aus der nachstehenden Tabelle über den Ziffernblock eingeben. Folgende Standardzuweisungen werden verwendet: Der Standardwert ist 0: Auto

Wert	Beschreibung
0	Automatisch
1	Sortiert
2	Unsortiert

Ausgabeeinheit Legt das Ausgabefach für Kopier- und Druckaufträge fest.

Den gewünschten Wert aus der nachstehenden Tabelle über den Ziffernblock eingeben. Folgende Standardzuweisungen werden verwendet: Der Standardwert ist 0: Mittleres Ausgabefach.

Wert	Beschreibung
0	Mittleres Ausgabefach
2	Finisherfach

HINWEIS: Zur Verwendung des *Finisherfachs* muss die Option *Finisher* installiert sein.

Randverschiebung - Seite 1

Legt den Standardwert für Randverschiebung - Seite 1 im Dialog *Zusatzfunktionen* fest.

Den gewünschten Wert aus der nachstehenden Tabelle über den Ziffernblock eingeben. Folgende Standardzuweisungen werden verwendet: Der Standardwert ist 0: keine Verschiebung.

Wert	Beschreibung
0	Keine Verschiebung
1	Auto-Zentrieren
2	Eckverschiebung (oben rechts)
3	Eckverschiebung (unten rechts)
4	Eckverschiebung (oben links)
5	Eckverschiebung (unten links)
6	Eckverschiebung (Mitte oben)
7	Eckverschiebung (Mitte unten)
8	Eckverschiebung (Mitte links)
9	Eckverschiebung (Mitte rechts)

Randverschiebung - Seite 2

Legt den Standardwert für Randverschiebung - Seite 2 im Dialog *Zusatzfunktionen* fest.

Den gewünschten Wert aus der nachstehenden Tabelle über den Ziffernblock eingeben. Folgende Standardzuweisungen werden verwendet: Der Standardwert ist 10: symmetrisch zu Seite 1.

Wert	Beschreibung
0	Keine Verschiebung
1	Auto-Zentrieren
2	Eckverschiebung (oben rechts)
3	Eckverschiebung (unten rechts)
4	Eckverschiebung (oben links)
5	Eckverschiebung (unten links)
6	Eckverschiebung (Mitte oben)
7	Eckverschiebung (Mitte unten)
8	Eckverschiebung (Mitte links)
9	Eckverschiebung (Mitte rechts)
10	Symmetrisch zu Seite 1

Randausblendung - Oben u. unten

Legt den Standardwert für Randausblendung - Oben und unten fest.

Den gewünschten Wert aus der nachstehenden Tabelle über den Ziffernblock eingeben. Folgende Standardzuweisungen werden verwendet: Der Standardwert ist 5 mm.

Wert	Beschreibung
0	Keine
1 ~ 50	Die Einstellung der Randausblendung erfolgt in 1-mm-Schritten

**Randausblendung - Links
u. re.**

Legt den Standardwert für Randausblendung - links und rechts fest.

Den gewünschten Wert aus der nachstehenden Tabelle über den Ziffernblock eingeben. Folgende Standardzuweisungen werden verwendet: Der Standardwert ist 5 mm.

Wert	Beschreibung
0	Keine
1 ~ 50	Die Einstellung der Randausblendung erfolgt in 1-mm-Schritten

Bundsteg ausblenden

Legt den Standardwert für Bundstegausblendung fest. Die Ausblendung des Bundstegs erfolgt symmetrisch um die Mitte des Vorlagenbildes.

Den gewünschten Wert aus der nachstehenden Tabelle über den Ziffernblock eingeben. Folgende Standardzuweisungen werden verwendet: Der Standardwert ist 0 mm.

Wert	Beschreibung
0	Keine
1 ~ 50	Die Einstellung der Bundstegausblendung erfolgt in 1-mm-Schritten

**Vorlagenart (Auto/
Vollfarbe)**

Legt den Standardwert der Vorlagenart im Dialog *Bildqualität* fest, wenn im Dialog *Basis-Kopieren* für den Farbmodus die Werte "Auto" oder "Vollfarbe" eingestellt wurden.

Den gewünschten Wert aus der nachstehenden Tabelle über den Ziffernblock eingeben. Folgende Standardzuweisungen werden verwendet: Der Standardwert ist 1: Text & Foto (Halbtonbild).

Vorlagenart (Schwarz)

Legt den Standardwert der Vorlagenart im Dialog *Bildqualität* fest, wenn im Dialog *Basis-Kopieren* für die Ausgabefarbe der Wert "Schwarz" eingestellt wurde.

Den gewünschten Wert aus der nachstehenden Tabelle über den Ziffernblock eingeben. Folgende Standardzuweisungen werden verwendet: Der Standardwert ist 1: Text & Foto (Halbtonbild).

Wert	Beschreibung
0	Text
1	Text & Foto (Halbtonbild)
2	Text & Foto (Fotografie)
3	Text & Foto (Farbkopien)
4	Foto (Halbtonbild)
5	Foto (Fotografie)
6	Foto (Farbkopien)
7	Farbvorlagen (Karte)
8	Farbvorlagen (Vorlagen mit Markierung)
9	Farbvorlagen (Tintenstrahlvorlagen)

HINWEIS: Wenn im Dialog *Basis-Kopieren* für die Ausgabefarbe der Wert *Dual-Farbe* oder *Einzelfarbe* gewählt wurde, wird die Einstellung der Vorlagenart ignoriert.

Auto-Belichtung

Legt den Standardwert für die Auto-Belichtung fest, wenn im Dialog *Bildqualität* für die Vorlagenart der Werte "Text & Foto", "Text" oder "Farbvorlage" gewählt wurde.

Den gewünschten Wert aus der nachstehenden Tabelle über den Ziffernblock eingeben. Folgende Standardzuweisungen werden verwendet: Der Standardwert ist 1: Auto-Belichtung Ein.

Wert	Beschreibung
0	Auto-Belichtung Aus
1	Auto-Belichtung Ein

Heller/Dunkler

Legt den Standardwert für "Heller/Dunkler" der Option "Heller/Dunkler/Kontrast" im Dialog *Bildqualität* fest.

Den gewünschten Wert aus der nachstehenden Tabelle über den Ziffernblock eingeben. Folgende Standardzuweisungen werden verwendet: Der Standardwert ist 3, Normal.

Wert	Beschreibung
0	Heller (+3)
1	Heller (+2)
2	Heller (+1)
3	Normal
4	Dunkler (-1)
5	Dunkler (-2)
6	Dunkler (-3)

Kontrast Legt den Standardwert für die Kontrasteinstellung der Option "Heller/Dunkler/Kontrast" im Dialog *Bildqualität* fest.

Den gewünschten Wert aus der nachstehenden Tabelle über den Ziffernblock eingeben. Folgende Standardzuweisungen werden verwendet: Der Standardwert ist 2, Normal.

Wert	Beschreibung
0	Höher
1	Hoch
2	Normal
3	Gering
4	Geringer

Schärfe Legt den Standardwert für die Schärfe der Option "Schärfe/Farbsättigung" im Dialog *Bildqualität* fest.

Den gewünschten Wert aus der nachstehenden Tabelle über den Ziffernblock eingeben. Folgende Standardzuweisungen werden verwendet: Der Standardwert ist 2, Normal.

Wert	Beschreibung
0	Schärfer
1	Scharf
2	Normal
3	Gering
4	Geringer

Sättigung Legt den Standardwert für die Farbsättigung der Option "Schärfe/Farbsättigung" im Dialog *Bildqualität* fest.

Den gewünschten Wert aus der nachstehenden Tabelle über den Ziffernblock eingeben. Folgende Standardzuweisungen werden verwendet: Der Standardwert ist 2, Normal.

Wert	Beschreibung
0	Höher
1	Hoch
2	Normal
3	Gering
4	Geringer

Tonabstimmung Legt den Standardwert für die Tonabstimmung im Dialog *Bildqualität* fest.

Den gewünschten Wert aus der nachstehenden Tabelle über den Ziffernblock eingeben. Folgende Standardzuweisungen werden verwendet: Der Standardwert ist 2, Normal.

Wert	Beschreibung
0	Am kühlfsten
1	Kühl
2	Normal
3	Warm
4	Am wärmsten

Farbabstimmung - Gelb, Magenta, Cyan, Schwarz

Diese Funktion dient zur Einstellung der Standardwerte für geringe Dichte, mittlere Dichte und hohe Dichte der Farben Gelb, Magenta, Cyan und Schwarz in der Option Farbabstimmung des Dialogs *Bildqualität*.

Alle Standardwerte sind 0.

HINWEIS: Die hier vorgenommenen Einstellungen sind auch für die Modi Schwarz und Einzelfarbe gültig.

Vorlagenausrichtung

Legt den Standardwert für die Vorlagenausrichtung im Dialog *Scanoptionen* fest.

Den gewünschten Wert aus der nachstehenden Tabelle über den Ziffernblock eingeben. Folgende Standardzuweisungen werden verwendet: Der Standardwert ist 0: Kopf oben.

Wert	Beschreibung
0	Kopf oben
1	Kopf links

Drehung

Legt den Standardwert für Drehung im Dialog *Scanoptionen* fest. "Automatisch" bezieht sich auf die automatische Papierwahl bei der Option "Materialzufuhr" bzw. "Auto %" bei der Option "Verkleinern/Vergrößern".

Den gewünschten Wert aus der nachstehenden Tabelle über den Ziffernblock eingeben. Folgende Standardzuweisungen werden verwendet: Der Standardwert ist 1: Automatisch

Wert	Beschreibung
0	Ein
1	Automatisch
2	Aus

Drehungsrichtung

Einstellung des Standardwerts der Drehungsrichtung bei Auswahl von "Ein" oder "Automatisch" in der Funktion "Drehung" des Dialogs *Scanoptionen*.

Den gewünschten Wert aus der nachstehenden Tabelle über den Ziffernblock eingeben. Folgende Standardzuweisungen werden verwendet: Der Standardwert ist 1: Hochformatvorlage, links.

Wert	Beschreibung
0	Auto (kann nur eingestellt werden, wenn das Gerät mit einem Finisher ausgestattet ist)
1	Hochformatvorlage, links
2	Hochformatvorlage, rechts

HINWEIS: Wenn das Gerät mit einem Finisher ausgestattet ist, ist der Standardwert 0: Auto.

Betriebssteuerung

Diese Funktion dient zur Einstellung der Betriebssteuerungsparameter.

Unter Betriebssteuerung werden folgende Optionen angeboten:

Autom. Papierwahl AUS

Festlegung des zu verwendenden Behälters, wenn im Dialog *Basis-Kopieren* unter der Option Verkleinern/Vergrößern "Auto %" oder "X-/Y-%-Wert Auto" und gleichzeitig unter der Option Materialzufuhr "Auto" gewählt wurde.

Den gewünschten Wert aus der nachstehenden Tabelle über den Ziffernblock eingeben. Folgende Standardzuweisungen werden verwendet: Der Standardwert ist 1: Behälter 1.

Wert	Beschreibung
1	Behälter 1
2	Behälter 2
3	Behälter 3
4	Behälter 4

Maßnahme bei Speichermangel

Legt das Verfahren fest, falls während der Ausführung eines Auftrags kein Festplattenspeicher mehr vorhanden ist.

Den gewünschten Wert aus der nachstehenden Tabelle über den Ziffernblock eingeben. Folgende Standardzuweisungen werden verwendet: Der Standardwert ist 0: Deaktivieren

Wert	Beschreibung
0	Deaktivieren (gespeicherte Dokumente löschen)
1	Gespeicherte Dokumente erhalten

Max. gespeicherte Seiten

Höchstzahl der Seiten, die beim Kopieren eines Dokuments gespeichert werden können. Einstellungsbereich: 1 bis 999 Seiten.

Den gewünschten Wert über die Zifferntasten des Bedienfelds eingeben. Der Standardwert ist 999.

Standardvorlagenformate

Diese Funktion legt fest, welche Formate unter "Vorlagenformat" im Register *Scanoptionen* standardmäßig angezeigt werden.

Jeder der elf Vorlagenformat-Schaltflächen kann ein bestimmtes Format zugewiesen werden. Durch Vorbelegung dieser Schaltflächen mit häufig benutzten Sonderformaten ist eine spätere individuelle Eingabe der Dimensionen nicht erforderlich. Bei der Einrichtung von Sonderformaten gelten folgende Abmessungsbereiche: X-Richtung: 15–432 mm, Y-Richtung: 15–297 mm.

Schaltflächen "Format" 1–11

Die nachfolgenden Formate können den Schaltflächen "Vorlagenformat" zugewiesen werden. Eine Schaltfläche antippen und das Format einstellen.

Folgende Standardwerte werden verwendet: Reihenfolge beginnend mit der Schaltfläche "Format 1" (links oben): A3, A4 SSZ, A4 LSZ, A5 SSZ, A5 LSZ, A6 SSZ, A6 LSZ, B4, B5 SSZ, B5 LSZ, 11x17 Zoll, 8,5x11 Zoll SSZ, 8,5x11 Zoll LSZ.

Wert	Beschreibung
A/B-Formatserien	A3, A4 SSZ, A4 LSZ, A5 SSZ, A5 LSZ, A6 SSZ, A6 LSZ, B4, B5 SSZ, B5 LSZ, B6 SSZ, B6 LSZ
Zollformat	11x17 Zoll, 11x15 Zoll, 8,5x14 Zoll, 8,5x13 Zoll, 8,5x11 Zoll SSZ, 8,5x11 Zoll LSZ, 5,5x8,5 Zoll SSZ, 5,5x8,5 Zoll LSZ
Verschiedenes	5x7 Zoll, 3,5x5 Zoll, 8K, 16K SSZ, 16K LSZ
Variables Format	Einstellungsbereich: X-Richtung 15–432 mm, Y-Richtung 15–297 mm, in 1-mm-Schritten

Verkleinerungs-/Vergrößerungs-Festwerte

Diese Funktion bestimmt die Größenänderungsfaktoren für "Fester %-Wert", die in der Option *Verkleinern/Vergrößern* des Dialogs "Basis-Kopieren" angezeigt werden. Den Schaltflächen "Festwert" 1–7 können 18 verschiedene Größenänderungsfaktoren zugewiesen werden.

Festwert 1–7

Zuweisung der Größenänderungsfaktoren für Festwert 1–7.

Den gewünschten Wert aus der nachstehenden Tabelle über den Ziffernblock eingeben. Folgende Standardzuweisungen werden verwendet: Der Standardwert für Festwert 1 ist 25,0%.

Wert	Beschreibung
1	25.0%
2	35.3%
3	50.0%
4	57.7%
5	61.2%
6	64.7%
7	70.0%
8	81.6%
9	86.6%
10	115.4%
11	122.5%
12	129.4%
13	141.4%
14	163.2%
15	173.2%
16	200.0%
17	282.8%
18	400.0%

Benutzerdefinierte Farben

Diese Funktion dient zur Einstellung der benutzerdefinierten Farben für die Optionen "Einzelfarbe" und "Dual-Farbe" im Dialog *Ausgabefarbe*.

Benutzerdefiniert 1–6

Den Schaltflächen "Benutzerdefiniert" 1–6 eine der benutzerdefinierten Farben zuweisen: Gelb (0–100%), Magenta (0–100%), Cyan (0–100%). Der Standardwert ist 0.

HINWEIS: Die benutzerdefinierten Farben so einstellen, dass die Summe aus Gelb, Magenta und Cyan den Wert 240% nicht übersteigt.

Netzwerk



Unter *Netzwerk* werden die Anschluss- und Protokolleinstellungen vorgenommen. In *Anschlusseinstellungen* wird der Schnittstellentyp des Hostsystems festgelegt, das mit den Clients verbunden ist. In *Protokolleinstellungen* werden die erforderlichen Kommunikationsparameter definiert.

Weitere Informationen zur Einstellung der Netzwerkparameter finden sich im Systemhandbuch.

Druckbetrieb



Diese Funktion ermöglicht die Einstellung der Speicherkapazitäten für jeden Schnittstellentyp sowie anderer Druckerparameter. Die Funktion Druckbetrieb bietet die folgenden Optionen:

**Speicherzuweisung
(Druckbetrieb)**

Für jede Schnittstelle kann die Größe des Empfangspuffers zur Zwischenspeicherung der vom Client gesendeten Daten festgelegt werden.

Verschiedenes

Einstellung von Druckbereich, Ersatzbehälter, Begleitblatt und Begleitblattbehälter.

Weitergehende Informationen über die Druckerfunktionen finden sich im Benutzerhandbuch (Drucken).

Speicherzuweisung

Mit der Funktion Speicherzuweisung kann für jede Schnittstelle die Größe des Empfangspuffers zur Zwischenspeicherung der vom Client gesendeten Daten festgelegt werden.

Für LPD, SMB und IPP kann weiterhin angegeben werden, ob und in welchem Speichertyp (Speicher/Festplatte) Spooling durchzuführen ist. Bei Spooling im Speicher kann ebenfalls die zugewiesene Kapazität konfiguriert werden (nur LPD und SMB).

Die Größe des Empfangspuffers lässt sich entsprechend der Gerätekonfiguration und den Betriebsbedingungen einstellen. Je größer die Kapazität des Eingangspuffers, desto schneller wird der Client an der betreffenden Schnittstelle wieder freigegeben. Der mögliche Maximalwert ist abhängig von der verfügbaren Speicherkapazität.

HINWEIS: Nach einer Änderung der Speichergröße wird der Speicher rückgesetzt und die Daten in allen Speicherbereichen werden gelöscht.

HINWEIS: Sollte der eingestellte Größenwert die Gesamtkapazität des installierten Speichers überschreiten, wird die Speicherzuweisung nach dem Einschalten automatisch angepasst.

HINWEIS: Die Optionen für deaktivierte Schnittstellen werden nicht angezeigt.

Die Funktion Speicherzuweisung bietet folgende Optionen:

PCL5e-Speicher

Zuweisung der Speicherkapazität für PCL5e.

Die Speicherkapazität kann im Bereich 2,50–32,00 MB in Schritten von 0,25 MB eingestellt werden.

PostScript-Speicher

Zuweisung der Speicherkapazität für PostScript. Diese Option wird nur angezeigt, wenn das PostScript-Softwarepaket installiert ist.

Die Speicherkapazität kann im Bereich 8,00–32,00 MB in Schritten von 0,25 MB eingestellt werden. Der Maximalwert hängt vom verfügbaren Gesamtspeicher ab. Der Standardwert ist 16,00 MB.

HP-GL/2-Layoutspeicher

Zuweisung der Speicherkapazität für HP-GL/2.

Diese Option wird nur angezeigt, wenn das Gerät mit PS-ROM ausgestattet ist. Die Speicherkapazität kann im Bereich 64 KB–5120 KB in Schritten von 32 KB eingestellt werden. Der Maximalwert hängt vom verfügbaren Gesamtspeicher ab. Der Standardwert ist 64 KB.

Empfangspuffer - Parallel

Einstellung des Empfangspuffers für die Parallelschnittstelle.

Die Speicherkapazität kann im Bereich 64–1024 KB in Schritten von 32 KB eingestellt werden. Der Standardwert ist 64 KB.

Empfangspuffer - LPD-Spooling

Folgende Optionen werden angeboten:

- **Aus** - Kein Spooling.

Während das Gerät LPD-Daten von einem Client verarbeitet oder druckt, können keine Daten von anderen Clients über dieselbe Schnittstelle empfangen werden. Die LPD-Eingangspufferkapazität kann im Bereich 64–1024 KB in Schritten von 32 KB eingestellt werden. Der Standardwert ist 256 KB.

- **Speicher** - Spooling aktiv.

Der Speicher wird als Empfangspuffer für das Spooling verwendet. Die Kapazität des Spooling-Eingangspuffers kann im Bereich 512 KB–32 MB in Schritten von 0,25 MB eingestellt werden. Der Standardwert ist 1,00 MB.

HINWEIS: Wird die hier eingestellte Speicherkapazität beim Eingang von Druckdaten überschritten, können keine weiteren Druckdaten empfangen werden. Sollte dieser Fall eintreten, empfiehlt es sich, Festplatten-Spooling oder Kein Spooling zu verwenden.

- **Festplatte** - Spooling aktiv.

Die Festplatte wird als Empfangspuffer für das Spooling verwendet.

Der Standardwert ist Aus.

Empfangspuffer - NetWare

Einstellung des Empfangspuffers für NetWare.

Die Speicherkapazität kann im Bereich 64–1024 KB in Schritten von 32 KB eingestellt werden. Der Standardwert ist 256 KB.

Empfangspuffer - SMB-Spooling

Folgende Optionen werden angeboten:

- **Aus** - Kein Spooling.

Während das Gerät SMB-Daten von einem Client verarbeitet oder druckt, können keine Daten von anderen Clients über dieselbe Schnittstelle empfangen werden. Die SMB-Eingangspufferkapazität kann im Bereich 64–1024 KB in Schritten von 32 KB eingestellt werden. Der Standardwert ist 256 KB.

- **Speicher** - Spooling aktiv.

Der Speicher wird als Empfangspuffer für das Spooling verwendet. Die Kapazität des Eingangspuffers kann im Bereich 512 KB–32,00 MB in Schritten von 0,25 MB eingestellt werden. Der Standardwert ist 1,00 MB.

HINWEIS: Druckdatenvolumina, die die eingestellte Speicherkapazität überschreiten, können nicht empfangen werden. Sollte dieser Fall eintreten, empfiehlt es sich, Festplatten-Spooling oder Kein Spooling zu verwenden.

- **Festplatte** - Spooling aktiv.

Die Festplatte wird als Empfangspuffer für das Spooling verwendet.

Der Standardwert ist Aus.

Empfangspuffer - IPP-Spooling

Folgende Optionen werden angeboten:

- **Aus** - Kein Spooling.

Während das Gerät IPP-Daten von einem Client verarbeitet oder druckt, können keine Daten von anderen Clients über dieselbe Schnittstelle empfangen werden. Die IPP-Eingangspufferkapazität kann im Bereich 64–1024 KB in Schritten von 32 KB eingestellt werden. Der Standardwert ist 256 KB.

- **Festplatte** - Spooling aktiv.

Die Festplatte wird als Empfangspuffer für das Spooling verwendet.

Der Standardwert ist Aus.

Empfangspuffer - EtherTalk

Einstellung des Empfangspuffers für EtherTalk.

Die Speicherkapazität kann im Bereich 64–1024 KB in Schritten von 32 KB eingestellt werden. Der Standardwert ist 256 KB.

Empfangspuffer - Port 9100

Einstellung des Empfangspuffers für Port 9100.

Die Speicherkapazität kann im Bereich 64–1024 KB in Schritten von 32 KB eingestellt werden. Der Standardwert ist 256 KB.

Verschiedenes (Druckbetrieb)

Unter *Verschiedenes* können verschiedene andere Druckparameter eingestellt werden.

Druckbereich

Festlegung, ob der Druckbereich erweitert werden soll. Der Standardwert ist Normal.

Ersatzbehälter

Festlegung, ob auf Druckmaterial in einem anderen Behälter umgeschaltet werden soll, wenn der unter Auto-Behälterumschaltung genannte Behälter leer ist. Zur ersatzweisen Verwendung anderen Materials muss dessen Größe angegeben werden.

- **Meldung anzeigen** - Eine Meldung weist den Benutzer an, Papier nachzufüllen. Ersatzpapier wird nicht verwendet.
- **Größeres Format** - Verwendet als Ersatzpapier das nächstgrößere Format im Vergleich zum derzeit gewählten Format. Die Größe des Druckbildes bleibt unverändert.
- **Nächstes Format** - Verwendet als Ersatzpapier das dem derzeit gewählten Format am nächsten kommende Format. Erforderlichenfalls wird das Druckbild automatisch verkleinert.

Der Standardwert ist "Meldung anzeigen".

HINWEIS: *Ein eventuell vom Client vorgegebenes Papierformat hat Vorrang.*

Begleitblatt

Festlegung, ob mit der Ausgabe ein Begleitblatt ausgedruckt wird.

- **Vor Auftrag** - Begleitblatt wird vor dem Auftrag ausgedruckt.
- **Nach Auftrag** - Begleitblatt wird nach dem Auftrag ausgedruckt.
- **Vor und nach Auftrag** - Begleitblätter werden vor und nach dem Auftrag ausgedruckt.

Der Standardwert ist "Vor Auftrag".

HINWEIS: *Falls die Heftoption aktiviert ist, wird kein Begleitblatt ausgedruckt. Begleitblätter werden vom Seitenzähler mitgezählt.*

Begleitblattbehälter

Einstellung des Behälters für Begleitblätter. Die Behälter 1-5 (Zusatzzufuhr) können gewählt werden. Der Standardwert ist 1. Das Begleitblatt wird auf beliebige Papierformate in dem jeweils gewählten Behälter gedruckt.

Scanbetrieb



Die obigen Einstellungsfunktionen werden für den Scanbetrieb angeboten.

Weitergehende Informationen über die Scanfunktionen finden sich im Benutzerhandbuch (Scannen).

Schaltflächenbelegung Scanbetrieb, Einstellungen

Einstellung der Größenänderungsfaktoren, die den Festwert-Schaltflächen im Dialog *Basis-Scannen* zugewiesen sind.

Durch Vorbelegung dieser Schaltflächen mit häufig benutzten Größenänderungsfaktoren ist eine spätere individuelle Eingabe beim Scannen nicht erforderlich.

Die Funktion "Schaltflächenbelegung" bietet folgende Optionen:

**Verkl./Vergr. bis 4.
Schaltfläche**

Die angezeigten Größenänderungsfaktoren der Schaltflächen 2 bis 4 von oben nach unten können einzeln eingestellt werden. Als mögliche Einstellungswerte sind die Werte zu verwenden, die den Festwert-Schaltflächen (Verkl./Vergr.) zugewiesen sind.

Den gewünschten Wert aus der nachstehenden Tabelle über den Ziffernblock eingeben. Folgende Standardzuweisungen werden verwendet: Die Standardwerte sind: 2 für die 2. Schaltfläche von oben, 4 für die 3. und 7 für die 4. Schaltfläche.

Wert	Beschreibung
1	Größenänderung = Festwert 1
2	Größenänderung = Festwert 2
3	Größenänderung = Festwert 3
4	Größenänderung = Festwert 4
5	Größenänderung = Festwert 5
6	Größenänderung = Festwert 6
7	Größenänderung = Festwert 7

HINWEIS: Diese Einstellungen haben keine Wirkung, wenn das Gerät mit einem DVE ausgestattet ist.

Funktionsstandardwerte Scanbetrieb, Einstellungen

Diese Funktion dient zur Einstellung der Standardwerte der verschiedenen Scanfunktionen. Die an dieser Stelle definierten Werte werden unter den folgenden Bedingungen aktiviert: Einschalten des Geräts, Wiederhochfahren aus dem Energiesparmodus, Drücken der Taste "Alles Löschen". Durch Voreinstellung häufig benutzter Funktionen ist eine spätere individuelle Einstellung beim Scannen nicht erforderlich. Die Funktion "Funktionsstandardwerte" bietet folgende Optionen:

Farbmodus

Einstellung des Standardwerts der Ausgabefarbe im Dialog *Basis-Scannen*.

Mögliche Werte sind: Auto, Vollfarbe, Graustufen und Schwarz. Der Standardwert ist "Auto".

Scanauflösung

Einstellung des Standardwerts der Scanauflösung im Dialog *Basis-Scannen*.

Den gewünschten Wert aus der nachstehenden Tabelle über den Ziffernblock eingeben. Folgende Standardzuweisungen werden verwendet: Der Standardwert ist 0: 200 dpi.

Wert	Beschreibung
0	200 dpi
1	300 dpi
2	400 dpi
3	600 dpi

Mischformatvorlagen

Einstellung des Standardwerts der Option "Mischformatvorlagen" im Dialog *Scanoptionen* (Scanmodus). Mit dieser Einstellung wird festgelegt, ob bei der Verwendung des DVE beim Scannen die Funktion "Mischformatvorlagen" aktiviert werden soll.

Den gewünschten Wert aus der nachstehenden Tabelle über den Ziffernblock eingeben. Folgende Standardzuweisungen werden verwendet: Der Standardwert ist 0: Aus.

Wert	Beschreibung
0	Aus
1	Ein

**Randausblendung - Oben
u. unten**

Einstellung des Standardwerts für Randausblendung - Oben und unten.

Den gewünschten Wert aus der nachstehenden Tabelle über den Ziffernblock eingeben. Folgende Standardzuweisungen werden verwendet: Der Standardwert ist 2mm.

Wert	Beschreibung
0	Keine
1 ~ 50	Die Einstellung der Randausblendung oben und unten erfolgt in 1-mm-Schritten.

**Randausblendung - Links
u. re.**

Einstellung des Standardwerts für Randausblendung - links und rechts.

Den gewünschten Wert aus der nachstehenden Tabelle über den Ziffernblock eingeben. Folgende Standardzuweisungen werden verwendet: Der Standardwert ist 2mm.

Wert	Beschreibung
0	Keine
1 ~ 50	Die Einstellung der Randausblendung links und rechts erfolgt in 1-mm-Schritten

Bundsteg ausblenden

Einstellung des Standardwerts für Bundstegausblendung fest. Die Ausblendung des Bundstegs erfolgt symmetrisch um die Mittenlinie des Vorlagenbildes.

Den gewünschten Wert aus der nachstehenden Tabelle über den Ziffernblock eingeben. Folgende Standardzuweisungen werden verwendet: Der Standardwert ist 0 mm.

Wert	Beschreibung
0	Keine
1 ~ 50	Die Einstellung der Bundstegausblendung erfolgt in 1-mm-Schritten.

Vorlagenausrichtung

Legt die Ausrichtung des Dokuments beim Scannen fest.

Einstellung der zu berücksichtigenden Ausrichtung des oberen, unteren, linken und rechten Seitenrands der Vorlage. Bei Angabe des Werts 0: Kopf oben, wird das Vorlagenbild immer um 90° gedreht gespeichert.

Den gewünschten Wert aus der nachstehenden Tabelle über den Ziffernblock eingeben. Folgende Standardzuweisungen werden verwendet: Der Standardwert ist 0: Kopf oben.

Wert	Beschreibung
0	Kopf oben
1	Kopf links

Vorlagenart

Einstellung des Standardwerts für Vorlagenart im Dialog "Bildqualität/Dateiformat" (Scanmodus).

Den gewünschten Wert aus der nachstehenden Tabelle über den Ziffernblock eingeben. Folgende Standardzuweisungen werden verwendet: Der Standardwerte ist 1: Text & Foto.

Wert	Beschreibung
0	Text
1	Text & Foto
2	Foto

Heller/Dunkler

Einstellung des Standardwerts für "Heller/Dunkler" der Option "Heller/Dunkler/Kontrast" im Dialog *Bildqualität/Dateiformat* (Scanmodus).

Den gewünschten Wert aus der nachstehenden Tabelle über den Ziffernblock eingeben. Folgende Standardzuweisungen werden verwendet: Der Standardwert ist 3, Normal.

Wert	Beschreibung
0	Heller (+3)
1	Heller (+2)
2	Heller (+1)
3	Normal
4	Dunkler (-1)
5	Dunkler (-2)
6	Dunkler (-3)

Kontrast

Einstellung des Standardwerts für die Kontrasteinstellung der Option "Heller/Dunkler/Kontrast" im Dialog *Bildqualität/Dateiformat* (Scanmodus). Kontrasteinstellung für das zu scannende Dokument. Der Kontrastwert wird nur berücksichtigt, wenn für die Option Ausgangsfarbe nicht "Schwarz" gewählt wurde.

Den gewünschten Wert aus der nachstehenden Tabelle über den Ziffernblock eingeben. Folgende Standardzuweisungen werden verwendet: Der Standardwert ist 2, Normal.

Wert	Beschreibung
0	Höher
1	Hoch
2	Normal
3	Gering
4	Geringer

Auto-Belichtung

Einstellung des Standardwerts für Auto-Belichtung im Dialog *Bildqualität/Dateiformat* (Scanmodus).

Den gewünschten Wert aus der nachstehenden Tabelle über den Ziffernblock eingeben. Folgende Standardzuweisungen werden verwendet: Der Standardwert ist 0: Aus.

Wert	Beschreibung
0	Aus
1	Ein

Standardvorlagenformate

Legt fest, welche Formate im Dialog *Vorlagenformat* des Registers *Scanoptionen* standardmäßig angezeigt werden. Den Schaltflächen der Vorlagenformate 1–11 können beliebige Werte zugewiesen werden (ausg. "Automatisch ermitteln").

Durch Vorbelegung dieser Schaltflächen mit häufig benutzten Formaten ist eine spätere individuelle Eingabe beim Scannen nicht erforderlich. Bei der Angabe von Sonderformaten gelten folgende Abmessungsbereiche: X-Richtung: 15–432 mm, Y-Richtung: 15–297 mm, in 1-mm-Schritten.

Formate 1–11

Die nachstehende Tabelle enthält eine Liste der Standardwerte für Vorlagenformate. Eine Schaltfläche antippen und das gewünschte Format wählen.

Wert	Beschreibung
A/B-Formatserien	A3, A4 SSZ, A4 LSZ, A5 SSZ, A5 LSZ, A6 SSZ, A6 LSZ, B4, B5 SSZ, B5 LSZ, B6 SSZ, B6 LSZ
Zollformat	11x17 Zoll, 11x15 Zoll, 8,5x14 Zoll, 8,5x13 Zoll, 8,5x11 Zoll SSZ, 8,5x11 Zoll LSZ, 5,5x8,5 Zoll SSZ, 5,5x8,5 Zoll LSZ
Verschiedenes	5x7 Zoll, 3,5x5 Zoll, 8K, 16K SSZ, 16K LSZ
Variables Format	Einstellungsbereich: X-Richtung 15–432 mm, Y-Richtung 15–297 mm, in 1-mm-Schritten

Folgende Standardwerte werden verwendet: 5,5x8,5 Zoll LSZ, 5,5x8,5 Zoll SSZ, 8,5x11 Zoll LSZ, 8,5x11 Zoll SSZ, 8,5x14 Zoll, 11x17 Zoll, A4 LSZ, A4 SSZ, A3, 3,5x5 Zoll, 5x7 Zoll.

Standardausgabeformate

Einstellung der Werte für das Ausgabeformat, die bei Wahl von "Auto %" in der Funktion "Verkleinern/Vergrößern" des Dialogs *Scanoptionen* (Scanmodus) angezeigt werden.

Den Schaltflächen der Ausgabeformate 1–8 können beliebige Formate zugewiesen werden.

Durch Voreinstellung häufig benutzter Formate ist eine spätere individuelle Einstellung beim Scannen nicht erforderlich.

Format 1–8

Den gewünschten Wert aus der nachstehenden Tabelle über den Ziffernblock eingeben. Folgende Standardzuweisungen werden verwendet:

Wert	Beschreibung	Wert	Beschreibung
4	A6 SSZ	9	5,5x8,5 Zoll SSZ
68	A6 LSZ	73	5,5x8,5 Zoll LSZ
7	B6 SSZ	20	8,5x11 Zoll SSZ
71	B6 LSZ	84	8,5x11 Zoll SSZ
10	A5 SSZ	28	8,5x13 Zoll
74	A5 LSZ	29	8,5x14 Zoll
13	B5 SSZ	33	11x15 Zoll
77	B5 LSZ	34	11x17 Zoll
21	A4 SSZ	31	8K
85	A4 LSZ	52	16K SSZ
30	B4	116	16K LSZ
35	A3	54	3,5x5 Zoll
		6	5x7 Zoll

Verkleinerungs-/Vergrößerungs-Festwerte

Einstellung der Größenänderungs-Festwerte, die in der Funktion "Verkleinern/Vergrößern" des Dialogs *Scanoptionen* (Scanmodus) angezeigt werden.

Den Schaltflächen "Festwert" 1–7 können beliebige Größenänderungsfaktoren zugewiesen werden (ausgenommen 100%).

Durch Vorbelegung dieser Schaltflächen mit häufig benutzten Größenänderungsfaktoren ist eine spätere individuelle Eingabe nicht erforderlich.

Festwert 1–7

Den gewünschten Wert aus der nachstehenden Tabelle über den Ziffernblock eingeben. Folgende Standardzuweisungen werden verwendet:

Wert	Beschreibung	Wert	Beschreibung
1	25.0%	10	115.4%
2	35.3%	11	122.5%
3	50.0%	12	129.4%
4	57.7%	13	141.4%
5	61.2%	14	163.2%
6	64.7%	15	173.2%
7	70.7%	16	200.0%
8	81.6%	17	282.8%
9	86.6%	18	400.0%

Verschiedenes (Scanbetrieb)

Dieser Abschnitt beschreibt die Einstellung verschiedener anderer Scanparameter. Die Funktion "Verschiedenes" bietet folgende Optionen:

Scanbetrieb

Aktivierung oder Deaktivierung der Scanfunktionen. Der Standardwert ist: Aktiviert.

Maßnahme bei Speichermangel

Legt das Verfahren fest, falls während des Scannens der vorhandene Speicherplatz ausgeht. Die Einstellung legt fest, ob gespeicherte Dokumente erhalten bleiben oder gelöscht werden.

Den gewünschten Wert aus der nachstehenden Tabelle über den Ziffernblock eingeben. Folgende Standardzuweisungen werden verwendet: Der Standardwert ist 1 (Dokument erhalten).

Wert	Beschreibung
0	Deaktiviert (gespeicherte Dokumente löschen)
1	Gespeicherte Dokumente erhalten

Max. gespeicherte Seiten

Höchstzahl der beim Scannen zu speichernden Seiten. Einen beliebigen Wert zwischen 1 und 999

unter Verwendung des Ziffernblocks eingeben. Der Standardwert ist 999.

Heller-/Dunkler-Skala

Einstellung des Standardwerts für die Farbdichte in "Heller–Dunkler" der Option "Heller/Dunkler/Kontrast" im Dialog *Bildqualität/Dateiformat* (Scanmodus). Einstellung der Farbdichte im Bereich -100 bis +100 in Ganzzahlen.

Folgende Einstellungsbereiche sind zu beachten: Heller (+3) bis Heller (+1): zwischen -100 und -1, Dunkler (+1) bis Dunkler (+3): zwischen +1 und +100. Der Wert für Normal, 0, kann nicht geändert werden. Von Heller (+3) bis Dunkler (+3) sind jeweils zunehmende Werte zu wählen.

Zur Wahl der Dichtestufe die linken Pfeiltasten und zur Eingabe der entsprechenden Werte die rechten Pfeiltasten verwenden.

Kontrastskala

Einstellung des Standard-Dichtewerts "Geringer–Höher" für die Kontrastwahl in der Funktion "Heller/Dunkler/Kontrast" des Dialogs *Bildqualität*. Die Kontrasteinstellungen sind deaktiviert, wenn als Ausgabefarbe "Schwarz" gewählt wurde. Einstellung der Farbdichte im Bereich -100 bis +100 in Ganzzahlen.

Die Werte für Geringer–Gering sind im Bereich -100 bis -1 und für Hoch–Höher im Bereich +1 bis +100 einzustellen. Der Standardwert, 0, kann nicht geändert werden. Die Werte müssen von Geringer nach Höher ansteigen.

Zur Wahl der Kontraststufe die linken Pfeiltasten und zur Eingabe der entsprechenden Werte die rechten Pfeiltasten verwenden. Die Standardwerte sind (von oben nach unten):

Farbraum

Einstellung des Standardwerts für den Farbraum.

Den gewünschten Wert aus der nachstehenden Tabelle über den Ziffernblock eingeben. Folgende Standardzuweisungen werden verwendet: Der Standardwert ist 0: sRGB.

Wert	Beschreibung
0	sRGB-Ausgabe
1	Ausgabe mit Treiber-RGB-Definition. Mit dieser Einstellung wird das Dateiformat auf TIFF (mit ICC-Profil) beschränkt. Profile dienen dazu, die Farbtöne der Ausgabe den jeweiligen Gerätefarbtönen möglichst anzugleichen.

HINWEIS: Profildaten finden sich auf der Treiber-CD-ROM.

Mailboxen einrichten/löschen

In einer Mailbox abgelegte Dokumente können von einem Client unter Verwendung des Scanner-Treibers in eine Applikation abgerufen werden. Es können maximal 200 Mailboxen eingerichtet werden.

Weitergehende Informationen über Mailboxen und die Scanfunktionen finden sich im Benutzerhandbuch (Scannen).



- 1** Das Menü **Einrichtung** im Menü *Systemeinstellung* aufrufen,
- 2** Die Option **Mailbox** antippen. Die gewünschte Mailbox unter Verwendung der Pfeiltasten auswählen.
- 3** Zum Löschen oder Erstellen einer Mailbox die Funktion **Erstellen/Löschen** antippen. Eine der nachstehenden Optionen auswählen.

Kennwort

Für Mailboxzugriff kann ein Kennwort eingerichtet werden. Die gewünschte Einstellung wählen.

- **Ein** - Bei Zugriff auf eine Mailbox ist ein Kennwort einzugeben.
- **Aus** - Auf die Mailboxen kann ohne Kennworteingabe zugegriffen werden.

Der Standardwert ist "Ein".

Mailboxname

Einrichtung von Namen für Mailboxen. Die verwendeten Namen können bis zu 10 alphanumerische Zeichen und Symbole umfassen.

Kennwort überprüfen

Bei Verwendung eines Kennworts kann ebenfalls der Schreib- und Lesezugriff auf Mailboxen kontrolliert werden.

- **Speichern (Schreiben)** - Bei Auswahl einer Mailbox ist ein Kennwort einzugeben.
- **Drucken/Löschen (Lesen)** - Beim Drucken oder Löschen der Mailbox ist ein Kennwort einzugeben.
- **Immer** - Für beide Zugriffsarten ist ein Kennwort einzugeben.

Der Standardwert ist "Immer".

Dokumente löschen/ speichern

Mit dieser Einstellung wird festgelegt, ob ein Dokument nach Abrufen oder Drucken in der Mailbox gelöscht wird.

- **Speichern** - Dokument bleibt bespeichert.
- **Löschen** - Dokument wird gelöscht.

Der Standardwert ist "Löschen".

Kostenzahlungsverwaltung



Die Kostenzahlung ist eine Abrechnungsfunktion. Diese Funktion dient zur elektronischen Aufzeichnung des Druck- oder Kopiervolumens für jede Kostenstelle sowie zur Kontrolle des Zugriffs auf den Drucker/Kopierer.

Für die Kostenzahlung im Druckbetrieb sind entsprechende Kostenstellen einzurichten. Anschließend ist die Funktion über Internet-Services zu aktivieren.

Die Kostenzahlungsverwaltung bietet folgende Optionen:

- [Einrichtung, Änderung und Löschen von bis zu 1000 Kostenstellen](#)
- [Zugriffskontrolle auf die Kopierfunktionen](#)
- [Zugriffskontrolle auf die Scanfunktionen](#)
- [Beschränkung der Kopierfunktionen auf S/W, Farbe oder Freigabe beider Modi](#)
- [Einschränkung der Anzahl Kopien pro Kostenstelle](#)
- [Überprüfung der Anzahl Kopien pro Kostenstelle](#)
- [Druckinformation pro Kostenstelle](#)
- [Rücksetzen der Kostenstellen](#)

Kostenstellen erstellen/überprüfen

Zur Konfiguration der Kostenzahlungsverwaltung sind zunächst die Kostenstellen einzurichten. Anschließend müssen die Benutzer für Ihre Kostenstelle ein Kennwort definieren, um auf bestimmte Gerätefunktionen zugreifen zu können. Es können bis zu 1000 Kostenstellen eingerichtet werden. Für jede Kostenstelle werden folgende Funktionen angeboten:

Kennwort	Definition eines Kennworts (4-12 Zeichen).
Kostenstellenname	Angabe eines Namens unter Verwendung von max. 31 Buchstaben und Symbolen.
Farbzugriff	Einstellung, ob Kopieren im Farb- oder S/W-Modus eingeschränkt werden soll.
Kostenstellenlimit	Einstellung der Höchstzahl Kopien, die über diese Kostenstelle angefertigt werden können. Der Wert wird im Bereich 100 bis 1999900 Seiten in 100er Schritten angegeben.



- 1** **Kostenstellen erstellen/überprüfen** im Dialog *Kostenzahlungsverwaltung* anwählen. Der Dialog *Kostenstellen erstellen/überprüfen* wird angezeigt.
- 2** Ein unbenutztes Element wählen und die Option **Erstellen/Löschen** antippen.
- 3** Über den Ziffernblock auf dem Steuerpult ein vierstelliges Kennwort eingeben. Ein bereits für eine andere Kostenstelle vergebenes Kennwort kann nicht verwendet werden. Nach Eingabe des Kennworts "Speichern" antippen. Der Dialog für die betreffende Kostenstelle wird automatisch aufgerufen.
- 4** Das gewünschte Kennwort für die Kostenstelle eingeben.
- 5** Die Option **Kostenstellenname** antippen. Der Dialog zur Texteingabe wird angezeigt.

- 6 Den Kostenstellennamen eingeben und **Speichern** antippen. Der Dialog *Erstellen/Löschen* wird erneut angezeigt.
- 7 **Farbzugriff** antippen. Der Dialog *Farbzugriff* wird angezeigt. Die gewünschte Option wählen und **Speichern** antippen.
 - **Unbeschränkter Zugriff** - Sowohl Farb- als auch S/W-Kopien sind freigegeben.
 - **Nur Schwarzweiß** - Nur S/W-Kopien sind gestattet.
- 8 Die Option **Limit ändern** antippen. Der Dialog *Limit ändern* wird angezeigt. Die zulässige Höchstzahl Farbkopien über den Ziffernblock eingeben und **Weiter** antippen. Die zulässige Höchstzahl S/W-Kopien über den Ziffernblock eingeben und **Weiter** antippen. Der Dialog *Erstellen/Löschen* wird erneut angezeigt.
- 9 Die Schaltfläche **Schließen** antippen.

Kostenstellen-Zählerdaten löschen/rücksetzen

Die Informationen der einzelnen Benutzerkonten können gelöscht und rückgesetzt werden.



- 1 **Kostenstellen erstellen/überprüfen** im Dialog *Kostenzählungsverwaltung* anwählen. Der Dialog *Kostenstellen erstellen/überprüfen* wird angezeigt.
- 2 Die Kostenstelle wählen, deren Daten gelöscht oder rückgesetzt werden sollen, und **Erstellen/Löschen** antippen. Der Dialog *Erstellen/Löschen* wird angezeigt.
- 3 **Limit ändern** antippen, um die Höchstwerte für Farb- oder S/W-Kopien zu ändern.
- 4 **Gesamtseiten rücksetzen** oder **Kostenstelle rücksetzen** wählen.
 - Bei Wahl von **Gesamtseiten rücksetzen** wird die Gesamtzahl der Kopien für die betreffende Kostenstelle auf null gesetzt. Diese Aktion kann nicht rückgängig gemacht werden.
 - Bei Wahl von **Kostenstelle rücksetzen** werden alle Daten der Kostenstelle einschließlich der Kostenstellenparameter gelöscht. Nach Antippen dieser Schaltfläche wird eine Bestätigung verlangt. Bei Antippen von **Ja** wird die Kostenstelle gelöscht. Zum Abbrechen **Nein** antippen.

Kostenzählungsmodus aktivieren

Der Kostenzählungsmodus kann für den Kopierbetrieb, für den Scanbetrieb oder für beide aktiviert werden. Wenn der Kostenzählungsmodus aktiviert ist, muss der Benutzer zur Benutzung des Geräts die Zugriffstaste drücken und das betreffende Kennwort der Kostenstelle eingeben.



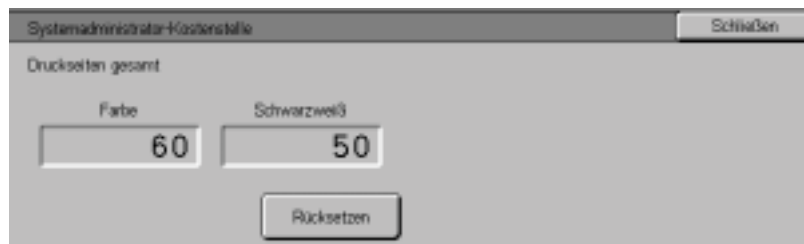
- 1** Die Option **Kostenzählungsmodus** im Dialog *Kostenzählungsverwaltung* wählen. Der Dialog *Kostenzählungsmodus* wird angezeigt.
- 2** Nach Bedarf **Ein** oder **Aus** für Kopieren und Scannen wählen und dann **Speichern** antippen. Der Dialog *Kostenzählungsverwaltung* wird erneut angezeigt.
- 3** Die Schaltfläche **Schließen** wiederholt antippen, bis der Dialog *Systemeinstellung* wieder angezeigt wird.

Systemadministrator Kostenstelle

Es besteht die Möglichkeit, die Gesamtzahl der gedruckten Seiten im Farb- und S/W-Modus zu prüfen. Diese Daten können rückgesetzt werden.



- 1** **Systemadministrator-Kostenstelle** im Dialog *Kostenzählungsverwaltung* anwählen. Der Dialog *Systemadministrator-Kostenstelle* wird angezeigt.



- 2** Die Gesamtzahl der gedruckten Seiten wird angezeigt. Zum Rücksetzen dieser Daten **Rücksetzen** antippen.
- 3** Die Schaltfläche **Schließen** antippen.

Kostenstellen Daten löschen/rücksetzen

Fünf Datentypen können für alle Kostenstellen gelöscht oder rückgesetzt werden.

Alle Kostenstellen

Löscht alle Kostenstellen einschließlich aller individuellen Kostenstelleninformationen.

Alle Farbzugriff-Einstellungen

Aktiviert Kopieren im Farbmodus für alle Kostenstellen: Die Option Farbzugriff wird in allen Kostenstellen auf "Unbeschränkter Zugriff" gesetzt.

Alle Kostenstellenlimits

Setzt alle Kostenstellenlimits auf den Maximalwert des Geräts:

Druckseiten gesamt

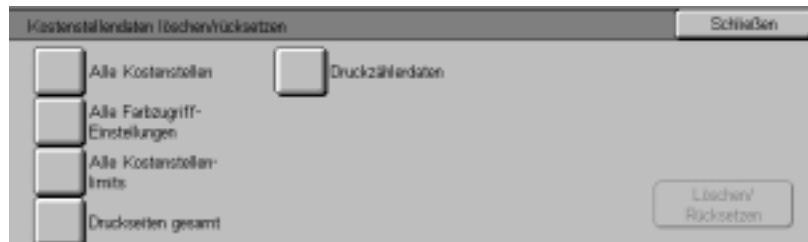
Setzt alle Druckseitenzähler (Farbe und S/W) für alle Kostenstellen auf 0.

Druckzählerdaten

Setzt die Gesamtseitenzähler in der Funktion Systemadministrator-Kostenstelle auf 0.



- 1** **Kostenstellendaten löschen/rücksetzen** im Dialog *Kostenzählungsverwaltung* anwählen. Der Dialog *Kostenstellendaten löschen/rücksetzen* wird angezeigt.



- 2** Die Schaltfläche der gewünschten Aktion auswählen und **Löschen/Rücksetzen** antippen. Die *Bestätigungsanzeige* wird eingeblendet.
- 3** Die Schaltfläche **Ja** im *Bestätigungs*-Dialog antippen. Die gewählten Daten werden gelöscht. Gelöschte Daten können nicht wiederhergestellt werden.

Zählerberichte drucken

Wenn ein Kennwort zum Aufrufen des Systemeinstellungsmodus definiert wurde, können Druckzähler- und Kostenzählungsberichte ausgedruckt werden.

Druckzählerbericht

Dient zur Überprüfung der Gesamtzahl der auf dem Gerät gedruckten Seiten. Dieser Wert wird nach Farb- und S/W-Drucken aufgeschlüsselt.

Kostenzählungsbericht

Dient zur Überprüfung der Druckseitenzahlen für die einzelnen Kostenstellen. Diese Angaben können für eine bestimmte Kostenstelle oder aber für alle eingerichteten Kostenstellen ausgedruckt werden.



- 1 Die **Zugriffstaste** drücken. Das Kennwort eingeben und **Bestätigen** antippen.
- 2 **Bedienung** wählen.
- 3 Die Taste **Gerätestatus** auf dem Steuerpult drücken. Der Dialog *Gerätestatus* wird angezeigt.
- 4 Das Register **Gebührenzähler/Bericht drucken** anwählen. Der Dialog *Gebührenzähler/Bericht drucken* wird aufgerufen.
- 5 **Bericht/Liste drucken** auswählen. Der Dialog *Bericht/Liste drucken* wird aufgerufen.
- 6 **Kostenzählungsverwaltung** antippen.
- 7 Die gewünschte Berichtart wählen:
 - **Druckzählerbericht**
 - **Kostenzählungsbericht**

Bei Wahl von Kostenzählungsbericht ist die Nummer der gewünschten Kostenstelle oder aber die Schaltfläche **Alle Kostenst.** zu wählen.

HINWEIS: Bis zu 50 Kostenstellen können gleichzeitig gewählt werden. Alternativ kann "Alle Kostenst." als Kostenstellenummer angegeben werden.
- 8 Die **Starttaste** drücken. Der gewünschte Bericht wird ausgedruckt.
- 9 Die Schaltfläche **Schließen** antippen.

Internet-Services



Internet-Services bietet im Zusammenhang mit den Netzwerkkommunikationsfunktionen des Geräts eine Reihe von Webseiten, die von einem dezentralen Rechner aus mit einem Webbrowser problemlos konfiguriert werden können.

Internet-Services gliedert sich in sechs Hauptfunktionen. Jede beinhaltet bestimmte Optionen, die von der jeweils durchgeführten Aufgabe abhängen. Die folgende Liste führt die Funktionen mit ihrem Verwendungszweck auf:

Services	Diese Seite bietet Dokumentverarbeitungsfunktionen.
Aufträge	Ermöglicht die Anzeige der aktuellen Auftragsliste und der Auftragsprotokolle sowie das Löschen von Aufträgen.
Status	Überprüfung des Status der Materialbehälter und Verbrauchsmaterialien, Anzeige des Status des Hostrechners.
Eigenschaften	Bietet Konfigurationsfunktionen für Auftragsverarbeitung und Netzwerkkommunikation und ermöglicht das Herunterladen gescannter Dokumente auf einen Rechner.
Wartung	Anzeige des Fehlerprotokolls des Geräts.
Support	Stellt einen bearbeitbaren Internet-Hotlink zu einem externen Kundendienststandort zur Verfügung.

HINWEIS: Die rechteckige Schaltfläche mit dem halbrunden Pfeil dient zum Aktualisieren des aktuellen Bildschirms.

Nähere Informationen über die Internet-Services finden sich in der Online-Hilfe zu Internet Services. Zugriff auf das Hilfesystem erfolgt über die Schaltfläche "Hilfe" unten rechts auf der Internet-Services-Webseite.

Weitere Informationen zum Aufrufen der Internet-Services finden sich im Benutzerhandbuch (Drucken) und im Benutzerhandbuch (Scannen).

Fax

Informationen speziell zur Faxfunktion finden Sie im entsprechenden Kapitel des Systemhandbuchs.

Problembehandlung



WorkCentre M24
Drucker/Kopierer

Inhaltsverzeichnis

Papierstau beseitigen 2

- Papierstau im Bereich der Abdeckung oben links 3
- Papierstau im Bereich der Abdeckung Mitte links 4
- Papierstau im Bereich der Abdeckung unten links 4
- Papierstau in den Behältern 1 bis 4 5
- Papierstau in Behälter 5 (Zusatzzufuhr) 5
- Papierstau in der Duplexeinheit 6
- Papierstau im Finisher 6
 - Papierstau im Bereich der oberen Abdeckung des Finishers 6
 - Papierstau im Finisher-Transportbereich 7
 - Papierstau im mittleren Ausgabefach 7

Vorlagenstau 8

- Vorlagenstau an der Abdeckung links (oben) 8
- Stau im Vorlageneinzug und auf dem Vorlagenglas 9

Störungen am Hefter 10

Hardwareprobleme lösen 11

- Tonerpatrone 11

Programmierungsprobleme lösen 12

Prozessorprobleme lösen 13

**Lösung von Problemen der Ausgabequalität unter
Zuhilfenahme der Register Basis-Kopieren, Zusatzfunktionen
und Bildqualität 16**

Den Kundendienst verständigen 20

Fehlercodes 21

5. Benutzerhandbuch (Fehlerbehebung)

Das Xerox WorkCentre M24 ermöglicht schnelle Fehlerdiagnose und -behebung. Das Gerät analysiert Probleme und gibt Hinweise zu den erforderlichen Korrekturmaßnahmen auf der Anzeige aus.

Dieses Kapitel beschreibt verschiedene Störungen, die beim Betrieb auftreten können, sowie die betreffenden Maßnahmen zur Wiederherstellung der Betriebsbereitschaft.

Zuweilen kann der Versuch, einen Fehler zu beheben, fehlschlagen. In diesem Falle den Xerox Kundendienst benachrichtigen. Bevor Hilfe angefordert wird, empfiehlt es sich, die auf den folgenden Seiten erläuterten Schritte durchzuführen.

Papierstau beseitigen

Bei Auftreten eines Papierstaus stoppt das Gerät, und ein Warnton wird ausgegeben. Eine Meldung im Anzeigebereich des Touchscreens informiert über die erforderlichen Korrekturmaßnahmen. Gelegentlich treten mehrfache Papierstaus gleichzeitig auf, oder mehrere Blatt Papier stauen sich während eines umfangreicheren Kopierauftrags. Die betreffende Meldung wird solange angezeigt, bis alle Papierstaus im Gerät beseitigt sind. Der Touchscreen zeigt die entsprechende Meldung für den zur überprüfenden Gerätebereich, bis alle Staus behoben sind.



VORSICHT: *Bei der Bereinigung des Papierwegs im Bereich der Fixieranlage (befindet sich im Papierwegmodul) ist unbedingt zu beachten, dass die Oberflächen heiß sind. Um Verbrennungen zu vermeiden, ist bei Eingriffen in diesem Bereich mit Vorsicht vorzugehen.*

Papier kann sich in verschiedenen Bereichen des Druckers/ Kopierers stauen.

- [Hinter der Abdeckung oben](#)
- [Hinter der Abdeckung Mitte links](#)
- [Hinter der Abdeckung unten links](#)
- [In den Behältern 1 bis 4](#)
- [In Behälter 5 \(Zusatzzufuhr\)](#)
- [In der Duplexeinheit](#)
- [Im Vorlagenwechsler](#)
- [Im Finisher \(optionales Zubehör\)](#)

HINWEIS: *Das gestaute Papier mit mäßigem Kraftaufwand entfernen, um Reißen zu vermeiden. Sollte das gestaute Papier reißen, darauf achten, dass alle Reste entfernt werden.*

Wie zur Beseitigung eines Papierstaus vorzugehen ist, hängt davon ab, wo der Stau auftritt. Die erforderlichen Eingriffe für die einzelnen Bereiche werden in den nachstehenden Abhilfemaßnahmen beschrieben.

Nach erfolgreicher Beseitigung eines Papierstaus wird der Druck nach Schließen aller Abdeckungen automatisch an der Stelle wieder aufgenommen, an der der Stau auftrat.

Trat der Stau während des Kopierens ein, die **Starttaste** drücken. Der Kopierauftrag wird an der Stelle wieder aufgenommen, an der der Stau auftrat.

Papierstau im Bereich der Abdeckung oben links

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Papierstaus im Bereich der Abdeckung oben links beseitigt werden.



- 1** Die Abdeckung oben links vorsichtig durch Anheben des Freigabehebels öffnen.
- 2** Wenn der Rand des gestauten Papiers am Ausgabefach erreicht werden kann, das Papier in der Richtung Behälter herausziehen.



VORSICHT: *Die Fixieranlage ist sehr heiß. Dies ist bei Eingriffen im Bereich der Fixieranlage zu beachten.*

- 3** Das gestaute Papier entfernen.
HINWEIS: *Bei Papierriss nach Papierresten im Gerät suchen.*
- 4** Kann in der Fixieranlageeinheit gestautes Papier nicht entfernt werden, den betreffenden Arretierhebel anheben und das gestaute Papier entfernen.
HINWEIS: *Nach Entfernen des gestauten Papiers den Hebel wieder in seine Ausgangsposition zurücksetzen.*
- 5** Zum Schließen die Abdeckung oben links vorsichtig in der Mitte herunterdrücken, und Behälter 5 (Zusatzzufuhr) anheben.

Papierstau im Bereich der Abdeckung Mitte links

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Papierstaus im Bereich der Abdeckung Mitte links beseitigt werden.



- 1** Die Abdeckung Mitte links vorsichtig durch Anheben des Freigabehebels öffnen.
- 2** Das gestaute Papier entfernen.
HINWEIS: *Bei Papierriss nach Papierresten im Gerät suchen.*
- 3** Die Abdeckung Mitte links vorsichtig schließen.

Papierstau im Bereich der Abdeckung unten links

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Papierstaus im Bereich der Abdeckung unten links beseitigt werden.



- 1** Die Abdeckung unten links vorsichtig durch Anheben des Freigabehebels öffnen.
- 2** Das gestaute Papier entfernen.
HINWEIS: *Bei Papierriss nach Papierresten im Gerät suchen.*
- 3** Die Abdeckung unten links vorsichtig wieder schließen.

Papierstau in den Behältern 1 bis 4

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Papierstaus in den Behältern 1 bis 4 beseitigt werden.



- 1** Den Behälter öffnen, in dem der Papierstau auftrat.
- 2** Das gestaute Papier entfernen.
- 3** Den Behälter vorsichtig wieder bis zum Anschlag einführen.

Papierstau in Behälter 5 (Zusatzzufuhr)

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Papierstaus in Behälter 5 (Zusatzzufuhr) beseitigt werden.



- 1** Den Papiereinzug an Behälter 5 (Zusatzzufuhr) kontrollieren und eventuell gestautes Papier entfernen.
HINWEIS: Wurden zwei oder mehr Blatt Papier geladen, alles Papier aus dem Behälter entfernen.
HINWEIS: Bei Papierriss nach Papierresten im Gerät suchen.
- 2** Das herausgenommene Papier auffächern und sicherstellen, dass alle Ecken präzise ausgerichtet sind.
- 3** Das Papier mit der gedruckten Seite nach unten in den Behälter einführen, bis der Kopfrand des Materials den Papiereinzug leicht berührt.

Papierstau in der Duplexeinheit

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Papierstaus in der Duplexeinheit beseitigt werden.



- 1** Die Abdeckung der Duplexeinheit über Behälter 5 (Zusatzzufuhr) öffnen.
- 2** Das gestaute Papier entfernen.
HINWEIS: Bei Papierriss nach Papierresten im Gerät suchen.
- 3** Die Abdeckung der Duplexeinheit schließen und Behälter 5 (Zusatzzufuhr) anheben.

Papierstau im Finisher

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Papierstaus im Finisher beseitigt werden (falls dieses optionale Zubehör installiert ist).

Papierstau im Bereich der oberen Abdeckung des Finishers



- 1** Die Arretiertaste der oberen Abdeckung des Finishers drücken. Die obere Abdeckung des Finishers öffnen.
- 2** Das gestaute Papier entfernen.
HINWEIS: Bei Papierriss nach Papierresten im Gerät suchen.
- 3** Die Abdeckung des Finishers wieder schließen.

Papierstau im Finisher-Transportbereich



- 1** Den Finisher nach rechts schieben.
- 2** Die obere Finisherabdeckung öffnen.
- 3** Das gestaute Papier entfernen.
HINWEIS: Bei Papierriss nach Papierresten im Gerät suchen.
- 4** Die obere Finisherabdeckung wieder schließen.
- 5** Den Finisher nach links zurückschieben.

Papierstau im mittleren Ausgabefach



- 1** Den Finisher nach rechts schieben.
- 2** Das gestaute Papier entfernen.
HINWEIS: Bei Papierriss nach Papierresten im Gerät suchen.
- 3** Sollte das gestaute Papier nicht sichtbar sein, die Abdeckung des Ausgabefachs öffnen und dort nachsehen.
- 4** Den Finisher nach links zurückschieben.

Vorlagenstau

Bei Stau von Dokumenten im Vorlagenwechsler stoppt das Gerät und eine Fehlermeldung wird angezeigt. Den Vorlagenstau entsprechend den angezeigten Anweisungen beseitigen und die Dokumente dann erneut laden.

Vorlagenstau an der Abdeckung links (oben)

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Vorlagenstaus auf der linken oberen Abdeckung des Vorlagenwechslers beseitigt werden.



- 1** Den Griff in der Mitte der linken Abdeckung des Vorlagenwechslers hochziehen und die Abdeckung bis zum Anschlag öffnen. Die mit der Abdeckung verbundene Innenabdeckung wird ebenfalls angehoben.

HINWEIS: Die Dokumentscannerabdeckung völlig entriegeln, um sie zu stabilisieren. Die Abdeckungen vorsichtig öffnen.

- 2** Das gestaute Papier entfernen.

- 3** Die linke Abdeckung des Vorlagenwechslers schließen, bis sie hörbar einrastet.

- 4** Sicherstellen, dass die Vorlage weder gerissen, zerknittert oder gefaltet ist, und sie entsprechend den angezeigten Anweisungen erneut laden.

HINWEIS: Nach der Entnahme der gestauten Vorlage das gesamte Dokument erneut laden einschließlich der bereits ausgeworfenen Vorlagenblätter. Bereits gescannte Vorlagenseiten werden automatisch übersprungen und der Scanvorgang wird mit dem vorhergegangenen Blatt wieder aufgenommen.

HINWEIS: Gerissene, zerknitterte oder gefaltete Dokumente können Vorlagenstau und Schaden verursachen. Zum Scannen derartiger Vorlagen die entsprechenden Seiten direkt auf das Vorlagenglas legen und Kopien anfertigen.

Stau im Vorlageneinzug und auf dem Vorlagenglas

Bei Eintreten eines Vorlagenstaus im Einzug des Vorlagenwechslers oder auf dem Vorlagenglas wird eine entsprechende Meldung angezeigt. Zur Problemlösung die angezeigten Anweisungen befolgen.



- 1** Trat der Stau im Bereich des Vorlageneinzugs auf, das gestaute Dokument vorsichtig herausziehen.
- 2** Den Vorlagenwechsler vorsichtig anheben.
- 3** Das gestaute Papier entfernen.
- 4** Den Vorlagenwechsler vorsichtig wieder absenken.
- 5** Sicherstellen, dass die Vorlage weder gerissen, zerknittert oder gefaltet ist, und sie entsprechend den angezeigten Anweisungen erneut laden.

HINWEIS: Nach der Entnahme der gestauten Vorlage das gesamte Dokument erneut laden einschließlich der bereits ausgeworfenen Vorlagenblätter. Bereits gescannte Vorlagenseiten werden automatisch übersprungen und der Scanvorgang wird mit dem vorhergegangenen Blatt wieder aufgenommen.

HINWEIS: Gerissene, zerknitterte oder gefaltete Dokumente können Vorlagenstau und Schaden verursachen. Zum Scannen derartiger Vorlagen die entsprechen Seiten direkt auf das Vorlagenglas legen und Kopien anfertigen.

Störungen am Hefter

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Störungen am Hefter behoben werden. Wie nachstehend beschrieben vorgehen, wenn Kopien nicht geheftet oder Heftklammern gebogen werden.

HINWEIS: Zum Heften von Kopien muss der Finisher (optionales Zubehör) installiert sein.



- 1** Sicherstellen, dass das Gerät gestoppt ist, und dann die vordere Abdeckung des Finishers öffnen.
- 2** Das Heftklammermagazin am Griff nach rechts zum Bediener hin herausziehen.
- 3** Das Heftklammermagazin nach oben herausnehmen.
- 4** Anschließend das Innere des Finishers auf verbliebene Heftklammern untersuchen.
- 5** Den Griff and Vorderseite des Heftklammermagazins aufklappen.
- 6** Gestaute Heftklammern zusammen mit den gehefteten Blättern entfernen.

HINWEIS: Beim Entfernen gestauter Heftklammern jeweils auch die gehefteten Blätter entfernen. Unbenutzte Heftklammern können im Heftklammermagazin bleiben.



ACHTUNG: Beim Entfernen gestauter Heftklammern ist mit Vorsicht vorzugehen, um Verletzungen zu vermeiden.

- 7** Den Hebel auf der Vorderseite des Heftklammermagazins bis zum Einrasten schließen.
- 8** Das Heftklammermagazin wieder einschieben bis es hörbar einrastet.
- 9** Die vordere Finisherabdeckung schließen.

HINWEIS: Wird die vordere Finisherabdeckung nicht völlig geschlossen, erscheint eine diesbezügliche Meldung und das Gerät bleibt weiterhin gestoppt.

Hardwareprobleme lösen

Tonerpatrone

Problem	Abhilfemaßnahme
– Die falsche Tonerpatrone wurde versehentlich herausgenommen und soll wieder eingesetzt werden. – Eine teilweise geleerte Tonerpatrone kann nach dem Herausnehmen nicht wieder eingesetzt werden.	– Die Tonerpatrone auf folgende Weise wieder einsetzen: HINWEIS: Hierbei kann unter Umständen Toner auf dem Boden verschüttet werden. Um Verschmutzung zu vermeiden, den Boden unter dem Gerät und davor mit einem wegwerfbaren Tuch oder einer Plane abdecken. – Die gebrauchte und nur teilweise geleerte Tonerpatrone durch vollständiges Einschieben bis zum hinteren Anschlag wieder installieren.

HINWEIS: Beim nächsten Besuch eines Kundendiensttechnikers ist dieser über die obige Maßnahme zu informieren, da unter Umständen verschütteter Toner auf internen Gerätekomponenten zu reinigen ist.

Programmierungsprobleme lösen

Problem	Abhilfemaßnahme
Der Touchscreen des Steuerpults reagiert nicht auf einen Antippbefehl.	– Alles löschen auf dem Steuerpult wählen. – Eine der angebotenen Schaltflächen auf dem Touchscreen antippen. Beim Antippen des Touchscreen ist ein gewisser, geringfügiger Druck erforderlich. – Wenn das Problem weiterhin auftritt, die Vordertür der Druckers/Kopierers öffnen. Die Tür wieder schließen und auf dem Touchscreen eine Auswahl vornehmen. Wenn der Touchscreen weiterhin nicht auf Antippbefehle reagiert, die Netzversorgung ausschalten. 15 Sekunden warten und die Netzversorgung wieder einschalten. Die gewünschten Kopierfunktionen des Geräts erneut programmieren.
Ein Auftrag kann nicht programmiert werden, solange eine bestimmte Anzeige aktiv ist.	– Solange bestimmte Fenster angezeigt werden, können keine Aufträge programmiert oder Kopien angefertigt werden. Hierbei handelt es sich um Administrationsanzeigen, Staumeldungen oder Statusinformationen über Verbrauchsmaterialien. – Die Anweisungen auf der Anzeige ausführen. Dann den gewünschten Auftrag programmieren.
Drucker-/Kopiererfunktionen können nicht gewählt werden.	Bestimmte Funktionen können aufgrund vorheriger Einstellungen nicht gewählt werden. Im Allgemeinen werden Funktionen oder Schaltflächen als auswählbar dargestellt, wenn sie mit der vorherigen Einstellung verwendet werden können.
Die Programmierung kann nicht beendet werden. Die Wartezeit des Geräts läuft zu schnell ab und die Standardeinstellungen werden wieder eingesetzt.	Falls möglich, die Programmierung schneller durchführen. Die Wartezeitlimits wurden während der Programmierung überschritten. Diese Werte können geändert werden. <i>Weitere Information zum Einstellen der Gerätewartezeiten finden sich im Abschnitt Allgemeine Parameter des Benutzerhandbuchs (Systemverwaltung).</i>

Prozessorprobleme lösen

Problem	Abhilfemaßnahme
Klarsichtfolien	Beim Einführen von Klarsichtfolien sind die Anweisungen des Abschnitts über das Laden von Druckmaterial im Benutzerhandbuch (Kopierer) zu beachten.
A3-Klarsichtfolien (11 x 17 Zoll) stauen sich bei Ablage im Ausgabefach	Kopien auf A3-Klarsichtfolien (11 x17 Zoll) einzeln dem Ausgabefach entnehmen, bevor die nächste Kopie vom Gerät ausgeworfen wird.
Klarsichtfolien kleben nach dem Kopieren zusammen	Die Funktion "Klarsichtfolientrennblätter" wählen, um das Problem zu lösen. <i>Weitere Informationen über diese Funktion finden sich im Benutzerhandbuch (Kopieren), Abschnitt Klarsichtfolientrennblätter.</i>
Mehrere Blatt Papier werden aus den Behältern zugeführt	– Die Materialbehälter nicht über die maximale Füllmarkierung beladen. Bei einem Materialgewicht von 90 g/m² können Behälter 1 und 2 etwa 520 Blatt aufnehmen. Behälter 3 etwa 850 Blatt Papier (90 g/m²), Behälter 4 etwa 1150 Blatt Papier (90 g/m²). – Das Material aus dem Behälter nehmen und den Stapel auffächern, um die einzelnen Blätter zu lösen. – Gelochtes Material bleibt unter Umständen an den Löchern zusammengeheftet. Das Material aus dem Behälter nehmen und den Stapel auffächern, um die einzelnen Blätter zu lösen.
Mehrere Blatt Papier werden aus Behälter 5 (Zusatzzufuhr) zugeführt	– Papier und Klarsichtfolien lassen sich schlecht trennen, wenn eine zu trockene Umgebungsluft übermäßige statische Aufladung verursacht. Die Luftfeuchtigkeit im Drucker-/Kopierererraum steigern, um die statische Aufladung zu reduzieren. – Behälter 5 (Zusatzzufuhr) nicht überladen. – Klarsichtfolien zum Trennen vorsichtig auffächern, bevor sie in Behälter 5 (Zusatzzufuhr) eingelegt werden. Lässt sich das Problem nicht beheben, die Klarsichtfolien einzeln über Behälter 5 (Zusatzzufuhr) zuführen.
Material lässt sich nicht aus Behälter 5 (Zusatzzufuhr) zuführen	– Sicherstellen, dass die Höhe des Stapels die maximale Füllmarke nicht übersteigt. – Prüfen, ob die Papierführung zu nicht fest angedrückt ist. Die Papierführung sollte den Papierstapel ohne Andruck berühren.

Problem	Abhilfemaßnahme
Papierstau beim Einzug aus dem Behälter	– Sicherstellen, dass die Kantenführungen der Papierbehälter bündig am Papierstapel anliegen. – Die Materialbehälter nicht über die maximale Füllmarkierung beladen. Bei einem Materialgewicht von 90 g/m² können Behälter 1 und 2 etwa 520 Blatt aufnehmen. Behälter 3 etwa 850 Blatt und Behälter 4 etwa 1150 Blatt. Den Behälter langsam schließen, um eine Verschiebung des Papierstapels zu vermeiden.
Stau bei Ablage im mittleren Ausgabefach (bei installiertem Finisher)	– Sicherstellen, dass das Papier im Materialbehälter dem definierten Typ entspricht. Bei installiertem Finisher kann das mittlere Ausgabefach bis zu 200 Blatt Papier (90 g/m²) aufnehmen. Das Ausgabefach leeren, wenn diese Kapazitätsgrenze erreicht wird, um kontinuierliche Produktion zu gewährleisten. – Sicherstellen, dass das erste Blatt den Auswurf nicht blockiert, insbesondere bei A3-Material (11 x17 Zoll).
Stau im mittleren Ausgabefach (ohne Finisher)	– Sicherstellen, dass das Papier dem für den Behälter definierten Typ entspricht. – Das mittlere Ausgabefach hat eine Kapazität von 400 Blatt Papier (90 g/m²). Das Ausgabefach leeren, wenn diese Kapazitätsgrenze erreicht wird, um kontinuierliche Produktion zu gewährleisten. Sicherstellen, dass das erste Blatt den Auswurf nicht blockiert, insbesondere bei A3-Material (11 x17 Zoll).
A3-Material (11 x17 Zoll) staut in der Ausgabe	Sicherstellen, dass das erste Blatt A3-Material (11 x17 Zoll) korrekt abgelegt wird.
Kopien auf Material aus Behälter 5 (Zusatzzufuhr) sind verzerrt. Unter Umständen treten Staus auf.	Möglicherweise ist die Papierführung in Behälter 5 (Zusatzzufuhr) nicht korrekt eingestellt oder zu fest an den Papierstapel angedrückt. Sicherstellen, dass die Papierführung bündig am Papierstapel anliegt.
Bei Einstellung von Auto-Papierwahl werden keine Kopien angefertigt.	Zur korrekten Funktion der Option "Auto-Papierwahl" muss die Vorlage dasselbe Format wie der Papiervorrat in mindestens einem der Behälter aufweisen. Andernfalls das Papierbehälterformat wählen, das dem Bedarf am besten entspricht. Falls weiterhin die Funktion "Auto-Papierwahl" verwendet werden soll, einen der Behälter mit Material im Format der Vorlage beladen.
Informations- oder Bildverlust in Kopien auf gefaltetem oder geknittertem Papier.	– Wenn gefaltetes oder geknittertes Papier verwendet werden soll, ist dünnes Material (90 g/m²) einzusetzen. Weiterhin sollte vermieden werden, das Material in den gefalteten oder geknitterten Bereichen zu bedrucken. – Das Kopierpapier sorgfältig behandeln. Geringfügige Falten oder Unebenheiten können zu Minderung der Druckqualität führen.

Problem	Abhilfemaßnahme
Material rollt sich übermäßig	– Rollen des Papiers kann folgende Ursachen haben: – Die Tonermasse auf der Kopie - je größer die Tonermasse, desto stärker neigt das Papier zum Rollen – Papiergewicht – Luftfeuchtigkeit im Drucker-/Kopiererraum – Zuweilen kann die Neigung zum Rollen des Papiers dadurch behoben werden, dass der Materialstapel im Behälter umgedreht und der Vorgang wiederholt wird. Rollt das Papier dennoch übermäßig, eine schwerere Materialsorte verwenden. – Sicherstellen, dass das Papier dem für den Papierbehälter definierten Typ entspricht. – Versuchen, die Toner Menge auf dem Kopierpapier durch Wahl der Option "Foto" in "Vorlagenart" oder aber durch Aufhellen des Bildes bzw. Minderung des Kontrasts in den Bildqualitätseinstellungen zu verringern. – Bei installiertem Finisher kann das mittlere Ausgabefach bis zu 200 Blatt Papier (90 g/m²) aufnehmen. Das Ausgabefach leeren, wenn diese Kapazitätsgrenze erreicht wird, um kontinuierliche Produktion zu gewährleisten. – Das mittlere Ausgabefach hat eine Kapazität von 400 Blatt Papier (90 g/m²). Das Ausgabefach leeren, wenn diese Kapazitätsgrenze erreicht wird, um kontinuierliche Produktion zu gewährleisten. – Hintergrundbereiche hoher Dichte oder Vorlagen mit abwechselnd hoher und niedriger Farbdichte können beim Kopieren Rollen des Papiers verursachen. Durch Einstellung der Optionen für die Bildqualität versuchen, die Toner Menge auf den Kopien zu reduzieren, um damit die Neigung zum Rollen zu mindern. – Gerät und Papier in einem klimatisierten Raum mit niedriger Luftfeuchtigkeit unterstellen. – Drucken auf dickerem Papier oder auf Druckmaterial, das weniger feuchtigkeitsempfindlich ist, kann Abhilfe schaffen.

Lösung von Problemen der Ausgabequalität unter Zuhilfenahme der Register *Basis-Kopieren*, *Zusatzfunktionen* und *Bildqualität*

Weitergehende Informationen über die Funktionen dieser Register finden sich im Abschnitt Kopiererfunktionen im Benutzerhandbuch (Kopierer).

Problem	Abhilfemaßnahme
Moiré-Effekt auf den Kopien	Dieses Problem tritt auf, wenn die Vorlagen Bilder mit Graustufen aufweisen. Die empfohlenen Abhilfemaßnahmen in folgender Reihenfolge durchführen: – Die Bildschärfe abschwächen (Funktion "Schärfe"), bis der Moiré-Effekte nicht mehr sichtbar ist. – Beim Verwenden des Fotomodus in den Modus "Text & Foto" umschalten. – Halbton für die Vorlagenart auswählen. – Die Vorlage auf dem Vorlagenglas um 180 Grad drehen. – Die Ausgabe um 5% verkleinern oder vergrößern.
Die gesamte Vorlage wird nicht kopiert	– Das Vorlagenformat eingeben. – Die Abbildung verkleinern. – Sicherstellen, dass die Ausrichtung des Dokuments der Einstellung Vorlagenausrichtung entspricht.
Beim Kopieren eines Dokuments aus sehr dünnem Papier enthält die Ausgabe helle Bilder mit weißen Flecken.	– Die Option Hintergrundunterdrückung der Funktion "Farbabstimmung" im Register <i>Bildqualität</i> wählen. – Zur Unterdrückung des Durchsichtigkeitseffekts die dünne (durchscheinende) Vorlage auf das Vorlagenglas legen. Die Vorlage mit einem schwarzen (oder sehr dunklen) Blatt Papier hinterlegen, das das gleiche Format wie das zu kopierende Dokument aufweist. – 2-seitige Vorlagen mit einem weißen Blatt Papier hinterlegen und über das Vorlagenglas kopieren.
Bei Wahl der Verkleinerungsfunktion erscheint ein schwarzer Rahmen am Rand um die Kopie	Im Register <i>Zusatzfunktionen</i> die Option Auto-Zentrieren der Funktion "Randverschiebung" oder die Funktion Randausblendung wählen.
Ein schwarzer Rahmen erscheint auf der Kopie eines kleinen Dokuments	– Im Register <i>Zusatzfunktionen</i> die Option Auto-Zentrieren der Funktion "Randverschiebung" oder die Funktion Randausblendung wählen. Oder – Das Vorlagenformat im Register <i>Scanoptionen</i> genau auf das Format des zu kopierenden Dokuments einstellen.

Problem	Abhilfemaßnahme
Farben sind falsch oder ändern sich nach einiger Zeit.	– Die automatische Gradationskompensation durchführen. Weitere Informationen über die automatische Gradationskompensation finden sich im Benutzerhandbuch (Systemverwaltung).
Randlöschung auf den Kopien.	– Randauslöschung auf allen Seiten einer Kopie ist normal. Sie ist am größten an der Kopfkante der Kopie. In der Funktion "Randausblendung" die Option "Variabel" auf 4 mm einstellen, um den Löschbereich zu reduzieren. Im Register <i>Scanoptionen</i> das Format der Vorlage einstellen und einen geeigneten Wert in der Option "Verkleinern/Vergrößern" des Registers <i>Basis-Kopieren</i> wählen. – Das Papier ist unter Umständen feucht. Material aus einer unangebrochenen Verpackung in die Behälter laden. – Bestimmte Löschungen können durch Papierreste verursacht werden, die nach Beseitigung eines Papierstaus in den Gerätekomponenten verbleiben. Bei der Behebung eines Papierstaus ist darauf zu achten, dass alle Papierreste entfernt werden.
Kopien von Fotos zeigen Farben oder Hintergrund auf dem Rand der Ausgabe.	Die meisten zur Entwicklung von Fotos verwendeten Emulsionen weisen Farben auf. Diese Farben sind zuweilen auf dem Fotorand sichtbar. Um zu verhindern, dass diese Farben als Teil des Bildes oder als Hintergrund kopiert werden, werden folgende Lösungen empfohlen: – Die Option Hintergrundunterdrückung unter den Bildqualitäts-Festwerten im Register <i>Bildqualität</i> auswählen. – Im Register <i>Zusatzfunktionen</i> die Funktion "Randausblendung" wählen, um unerwünschte Schattierung oder unerwünschten Hintergrund im Rand zu löschen.
Auf Kopien, die mit Hilfe der Funktion Verkleinern/Vergrößern 100% angefertigt wurden, fehlen Bildteile am Dokumentrand.	Die Funktion "Vorlagenformat" wählen und das genaue Format des zu kopierenden Dokuments mit dunklem Rand einstellen.
Die Ausgabe ist zu hell	Die Funktion "Heller/Dunkler" auf einen dunkleren Wert einstellen. Die Option Text oder Karte als Vorlagenart wählen.
Die Ausgabe ist zu dunkel	Die Funktion "Heller/Dunkler" auf einen helleren Wert einstellen. Die Option Foto als Vorlagenart wählen.
Die Ausgabe weist einen zu starken Kontrast auf.	– Den Kontrastwert der Funktion "Heller/Dunkler/Kontrast" im Register <i>Bildqualität</i> verringern. – Den Wert der Farbsättigung der Funktion "Schärfe/Farbsättigung" im Register <i>Bildqualität</i> verringern.

Problem	Abhilfemaßnahme
Die Ausgabe weist einen zu geringen Kontrast auf.	– Den Kontrastwert der Funktion "Heller/Dunkler/Kontrast" im Register <i>Bildqualität</i> erhöhen. – Den Wert der Farbsättigung der Funktion "Schärfe/Farbsättigung" im Register <i>Bildqualität</i> erhöhen.
Hintergrund auf Kopien	– Das Eingabedokument auf ein mögliches Problem hin untersuchen. – Sicherstellen, dass die Vorlage flach auf dem Vorlagenglas aufliegt und dass die Vorlagenabdeckung geschlossen ist. – In der Funktion "Heller/Dunkler" im Register <i>Bildqualität</i> einen helleren Wert einstellen. – Bei Anfertigung von S/W-Kopien, Schwarz als Ausgabefarbe einstellen. Den Farbdichtewert in der Funktion "Farbabstimmung" soweit reduzieren, dass der Hintergrund nicht auf den Kopien erscheint. – Bei Anfertigung von Farbkopien die Ausgangsfarbe auf Auto setzen und Auto-Belichtung wählen, um den Hintergrund auf den Kopien zu unterdrücken. – Die zu kopierende Vorlagenart bestimmen. Um beste Kopierqualität zu gewährleisten, unter "Vorlagenart" angeben, ob es sich bei der Vorlage um Foto & Text, Text, Foto oder eine andere Farbvorlage (Karten) handelt. HINWEIS: Falls die Vorlage Bereiche unterschiedlicher Dichte aufweist (hell bis dunkel) und alle Dichteabstufungen kopiert werden müssen, empfiehlt sich die Wahl der Option "Foto" auch für andere Dokumente als Fotos.
Beim Kopieren von dicken Vorlagen, dreidimensionalen Objekten oder Büchern ist die Ausgabe verschwommen.	– Die Schärfe erhöhen. – Die Option Text oder Farbvorlagen (Karte) unter "Vorlagenart" einstellen. – Sicherstellen, dass die Vorlage flach auf dem Vorlagenglas aufliegt und dass die Vorlagenglasabdeckung (Vorlagenwechsler) weitestgehend geschlossen ist. KEINESFALLS die Abdeckung mit Gewalt schließen.
Bei Einstellung von Verkleinern/Vergrößern 100% weisen die Kopien dunkle Ränder am Kopf und in einer Ecke auf.	– Diese Ränder können durch einen gerollten Vorlagenrand oder durch falsche Formatangabe für das Dokument auf dem Vorlagenglas verursacht werden. – Sicherstellen, dass das Vorlagenformat korrekt eingestellt ist. – Sicherstellen, dass die Randausblendung deaktiviert ist (Minimalwert 2 mm). Eine Steigerung der Randausblendung sollte zu einer Unterdrückung des dunklen Rands führen. Übermäßige Randausblendung kann jedoch Bildverlust verursachen.

Problem	Abhilfemaßnahme
Bei Einstellung von Verkleinern/Vergrößern 100% weisen die Kopien dunkle Ränder am Kopf und in einer Ecke auf (Verwendung des Vorlagenwechslers).	– Diese Ränder können durch einen gerollten Vorlagenrand oder aufgrund falscher Formatangabe für das Dokument im Duplex-Vorlagenwechsler verursacht werden. – Sicherstellen, dass das Vorlagenformat korrekt eingestellt ist. – Sicherstellen, dass die Randausblendung deaktiviert ist (Minimalwert 2 mm). Eine Steigerung der Randausblendung sollte zu einer Unterdrückung des dunklen Rands führen. Übermäßige Randausblendung kann jedoch Bildverlust verursachen.
Eckverschiebung erscheint im falschen Bereich der Kopie	Wenn das Dokument auf dem Vorlagenglas in Querformat liegt und das zum Kopieren verwendete Material für Längsseitenzufuhr eingerichtet ist, erscheint die Eckverschiebung der Kopie in der falschen Ecke. Einstellungen der Eckverschiebung beziehen sich auf die Ausrichtung des Dokuments auf dem Vorlagenglas. HINWEIS: <i>Eckverschiebung ist nur für Vorlagen bestimmt, die kleiner sind als das gewählte Kopierpapier.</i>
Kopien weisen schwarze Umrandungen auf. Große schwarze Umrandungen erscheinen auf den Kopien von Vorlagen, die kleiner sind als das verwendete Materialformat.	– Es wurde keine Verschiebung gewählt. Auto-Zentrieren wählen, um den schwarzen Rand zu unterdrücken. – Die gleiche Funktion sollte ebenfalls verwendet werden, um schwarzen Rand bei Einsatz des Duplex-Vorlagenwechslers zu vermeiden.
Kopien von Zeitungen, Landkarten oder Fotos haben Hintergrund, wenn als Vorlagenart "Karte" oder "Foto" definiert wurde.	– Der DocuColor Drucker/Kopierer erkennt geringe Farbdichten und reproduziert diese. Dies gilt besonders bei Verwendung der Optionen "Karte" und "Foto". Hintergrund kann durch Variation der Einstellung "Heller/Dunkler" reproduziert (dunkler) oder unterdrückt (heller) werden. – Bei durchscheinenden Zeitungsvorlagen kann der Hintergrundeffekt durch Auflegen von schwarzem Papier auf die Rückseite vermindert oder unterdrückt werden. – Die Option "Auto-Belichtung" im Register <i>Bildqualität</i> wählen.
Die Bilddichte der Kopie wird gegen Blatende heller.	Dieser Fehler ist nur sichtbar, wenn die Vorlage große durchgehende Farbbereiche aufweist. Zur Minderung oder Unterdrückung dieses Effekts als Vorlagenart die Option Foto im Register <i>Bildqualität</i> wählen.

Den Kundendienst verständigen

Die Xerox Website www.xerox.de bietet Informationen und Support. Die verschiedenen verfügbaren Optionen bieten Lösungen für viele auftretende Fragen und Probleme. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit zur Bestellung von Toner und Verbrauchsmaterialien sowie zur Anforderung von Kundendienstleistungen.

Information zur Abhilfe bei Auftreten von Fehlercodes finden sich im Abschnitt Fehlercodes in diesem Kapitel.

In bestimmten Situationen ist es nicht möglich, ein Problem zu korrigieren. In diesem Falle ist der Kundendienst zu benachrichtigen. Für Kundendienstrufe stehen folgende Nummern zur Verfügung:

- [Deutschland 01802 990 990](tel:+491802990990) [Österreich 01 207 9000](tel:+4312079000)
- [Schweiz 01 305 1717](tel:+413051717)

Es empfiehlt sich, für den Kundendiensttechniker eine vollständige Beschreibung des Problems vorzubereiten, wobei Folgendes anzugeben ist:

- [Seriennummer des Geräts](#)

Die **Gerätestatustaste** drücken und **Gerätedaten** wählen, um die Seriennummer anzuzeigen.

- **Dieser Abschnitt beschreibt Fehlercodes, die auf der Anzeige erscheinen.**

[Bei Auftreten eines Fehlers erscheint ein entsprechender Fehlercode auf der Anzeige.](#)

Eine präzise Beschreibung des Problems ist wichtig zur Problemlösung per Telefon und trägt dazu bei, die Ausfallzeit zu verkürzen. Wenn das Problem nicht per Telefongespräch gelöst werden kann, wird der kurzfristige Einsatz eines Kundendiensttechniker veranlasst.

Fehlercodes

Dieser Abschnitt beschreibt Fehlercodes, die auf der Anzeige erscheinen. Die nachstehenden Fehlercodes signalisieren das Auftreten einer Störung, die einen normalen Abschluss des Druckvorgangs verhindern, oder Probleme mit dem Gerät.

Die nachstehende Tabelle bietet Informationen zur Analyse und Problemlösung.

Fehlercode	Ursache/Abhilfe
003-747	• Ursache - Eine ungültige Kombination von Druckfunktionen wurde eingestellt. • Abhilfe - Die Druckdaten überprüfen.
003-761	• Ursache - Das Papierformat in dem durch die automatische Behälterumschaltung gewählten Behälter unterscheidet sich von dem Papierformat des voreingestellten Behälters. • Abhilfe - Das Papierformat für den Behälter ändern oder die Prioritätseinstellung der Materialart wechseln.
003-795	• Ursache - Der Verkleinerungs-/Vergrößerungsfaktor übersteigt den Einstellungsbereich, wenn das gescannte Dokument auf das angegebene Papierformat vergrößert/verkleinert wird. • Abhilfe - Das Verkleinerungs-/Vergrößerungsverhältnis angeben oder das Papierformat ändern.
015-790	• Ursache - Kopieren der gescannten Vorlage ist untersagt • Abhilfe - Siehe Abschnitt über nicht autorisierte Kopien in der Einführung des Benutzerhandbuchs für Informationen über Vorlagenarten, die kopiert werden können.
016-450	• Ursache - Der SMB-Hostname wurde zweimal eingestellt. • Abhilfe - Den Hostnamen ändern.
016-452	• Ursache - Die IP-Adresse wurde zweimal eingestellt. • Abhilfe - Die IP-Adresse ändern.
016-453	• Ursache - Die IP-Adresse konnte nicht vom DHCP-Server abgerufen werden. • Abhilfe - Die IP-Adresse manuell einstellen.
016-454	• Ursache - Die IP-Adresse konnte nicht vom DNS-Server abgerufen werden. • Abhilfe - Die Methode zur Anforderung der DNS-Einstellungen und IP-Adresse bestätigen.

Fehlercode	Ursache/Abhilfe
016-701	• Ursache - PCL-Druckdaten konnten aufgrund ungenügenden Speicherplatzes nicht verarbeitet werden. • Abhilfe - Die Auflösung senken oder den Druckauftrag erneut ohne Seitenaufdruck oder Mehrfachbild ausgeben.
016-702	• Ursache - PCL-Druckdaten konnten aufgrund ungenügenden Speicherplatzes im Druckseitenpuffer nicht verarbeitet werden. • Abhilfe - Eine der folgenden Lösungen versuchen: Druckmodus auf "Priorität Geschwindigkeit" setzen, die Option Gesch. Ausgabe benutzen, Kapazität des Druckseitenpuffers erhöhen oder Speicher hinzufügen.
016-735	• Ursache - Es wurde versucht, ein Auftragsprofil während der Aktualisierung zu drucken. • Abhilfe - Druckauftrag nach einer kurzen Wartezeit nochmals starten.
016-737	• Ursache - Beim Lesen der Daten im Profilsammlungsserver trat ein Fehler auf. • Abhilfe - Zugriffsrechte des Verzeichnisses überprüfen, in dem das Auftragsprofil gespeichert ist.
016-739	• Ursache - Der angegebene Profilsammlungsserver konnte nicht gefunden werden. • Abhilfe - Den Verzeichnispfad zum Profilsammlungsserver überprüfen.
016-740	• Ursache - Anmeldung beim angegebenen Profilsammlungsserver nicht möglich. • Abhilfe - Benutzernamen, Kennwort und andere beim Anmelden benutzte Informationen überprüfen.
016-741	• Ursache - Verbindung zum Profilsammlungsserver konnte nicht aufgebaut werden. • Abhilfe - Die Netzumgebung oder Serverumgebung vom Netzverwalter überprüfen lassen.
016-742	• Ursache - Das Auftragsprofil konnte aufgrund unzureichender Festplattenkapazität nicht gespeichert werden. • Abhilfe - Unnötige Daten von der Festplatte löschen, um Speicherplatz freizugeben.
016-743	• Ursache - Die Einstellungen des Profilsammlungservers sind falsch. • Abhilfe - Die Einstellungen des Profilsammlungservers überprüfen.

Fehlercode	Ursache/Abhilfe
016-748	• Ursache - Aufgrund mangelnder Festplattenkapazität kann nicht gedruckt werden. • Abhilfe - Die Anzahl der Druckseiten reduzieren, beispielsweise durch Unterteilung der Druckdaten oder durch Drucken von individuellen Kopien bei Aufträgen mit mehreren Kopien.
016-749	• Ursache - Syntaxfehler im JCL-Befehl. • Abhilfe - Die Druckeinstellungen bestätigen oder den JCL-Befehl korrigieren.
016-757	• Ursache - Das eingegebene Kennwort ist falsch. • Abhilfe - Das richtige Kennwort eingeben.
016-758	• Ursache - Die Kostenstelle ist nicht als berechtigter Gerätebenutzer registriert. • Abhilfe - Den Systemadministrator informieren.
016-759	• Ursache - Die maximale Anzahl Kopien ist erreicht. • Abhilfe - Den Systemadministrator informieren.
016-760	• Ursache - Bei der PostScriptverarbeitung trat ein Fehler auf. • Abhilfe - In der Funktion Druckmodus die Option Druckpriorität wählen, die Größe des Druckseitenpuffers erhöhen oder die Größe des PostScriptspeichers erhöhen.
016-761	• Ursache - Bei der Bildverarbeitung trat ein Fehler auf. • Abhilfe - In der Funktion Druckmodus die Option Druckpriorität wählen und den Druckauftrag erneut starten. Sollte diese Einstellung das Problem nicht beheben, die Option Gesch. Ausgabe wählen.
016-778	• Ursache - Ein gescanntes Bild konnte aufgrund unzureichender Festplattenkapazität nicht konvertiert werden. • Abhilfe - Unnötige Daten von der Festplatte löschen, um Speicherplatz freizugeben.
016-779	• Ursache - Bei der Konvertierung des gescannten Bilds trat ein Fehler auf. • Abhilfe - Den Scanvorgang erneut durchführen.
016-780	• Ursache - Bei der Konvertierung des gescannten Bilds trat ein Fehler auf der Festplatte auf. • Abhilfe - Eine Festplattenstörung ist die wahrscheinliche Ursache. Informationen zum Ersetzen der Festplatte sind beim Xerox Kundendienst erhältlich.

Fehlercode	Ursache/Abhilfe
016-781	Ursache - Verbindung zum Server konnte bei der Dateiübertragung im Scanbetrieb nicht aufgebaut werden. Abhilfe - Die Netzumgebung oder Serverumgebung vom Netzverwalter überprüfen lassen.
016-782	Ursache - Anmeldung am Server fehlgeschlagen bei der Dateiübertragung im Scanbetrieb. Abhilfe - Benutzernamen, Kennwort und andere beim Anmelden benutzte Informationen überprüfen.
016-783	Ursache - Bei der Dateiübertragung im Scanbetrieb konnte der angegebene Verzeichnispfad des Servers nicht gefunden werden. Abhilfe - Den Verzeichnispfad des Servers überprüfen, der im Auftragsprofil vorgegeben ist.
016-784	Ursache - Bei der Dateiübertragung im Scanbetrieb trat ein Serverschreibfehler auf Abhilfe - Überprüfen, ob ausreichend Speicherplatz im Serververzeichnis vorhanden ist und ob die Zugriffsrechte korrekt gesetzt sind.
016-785	Ursache - Die Datei konnte im Scanbetrieb aufgrund unzureichenden Speicherplatzes auf der Serverfestplatte nicht übertragen werden. Abhilfe - Unnötige Daten von der Serverfestplatte löschen, um Speicherplatz freizugeben.
016-787	Ursache - Die im Auftragsprofil angegebene Server-IP-Adresse ist ungültig. Abhilfe - Das richtige Auftragsprofil angeben.
016-788	Ursache - Die Datei konnte vom Web-Browser nicht geladen werden. Abhilfe - Die Browserseite aktualisieren, den Browser neu starten oder das Gerät aus- und wieder einschalten. Die Datei nochmals laden.
020-530	Ursache - Während eines gewissen Zeitraums wurden keine korrekten Aktionen durchgeführt. Abhilfe - Innerhalb des Zeitraums eine Aktion durchführen.
Fehler aufgetreten. Gerät aus- und wieder einschalten. (***_***)	Ursache - Ein Fehler ist aufgetreten. Abhilfe - Das Gerät ausschalten, warten, bis die Anzeige des Steuerpults erlischt, das Gerät dann wieder einschalten. Wird weiterhin dieselbe Meldung angezeigt, den entsprechenden Fehlercode notieren (***_***). Das Gerät wieder ausschalten, warten, bis die Anzeige des Steuerpults erlischt, dann den Xerox Kundendienst benachrichtigen.

Fehlercode	Ursache/Abhilfe
Anormales Ende (**- ***)	• Ursache - Der aufgetretene Fehler führte zu einem anormalen Betriebsende. • Abhilfe - Den gewünschten Vorgang nochmals programmieren.

Index

Numerics

2-seitig 1-28, 1-40
2-seitige Vorlagen 3-9, 3-12

A

Abrufen von Scans 3-31
Allgemeine Parameter einstellen 4-7
 Auto-Gradationskompensation 4-22
 Berichte 4-24
 Bildanpassung 4-19
 Druckpriorität 4-17
 Papierbehälterattribute 4-13
 Signaltöne 4-10
 Standardanzeige 4-12
 Systemuhr/Intervalle 4-8
 Verschiedenes (allgemeine Parameter) 4-25
Aufträge anhalten oder abbrechen 3-27
Auftragsaufbau 1-88
Auftragserstellung (Registerkarte) 1-85
 Auftragsaufbau 1-88
 Broschürenerstellung 1-90
 Speicheraufträge 1-86
Auftragsprofile 3-2
Auftragsstatus 1-99
 Druckpriorität ändern 1-100
 Druckverzögerung 1-106
 Fertig gestellte Aufträge 1-101
 Geschützte Ausgabe freigeben/löschen 1-102
 Gespeicherte Dokumente löschen 1-108
 Laufende Aufträge 1-99
 Probeexemplar-Aufträge freigeben 1-104
Ausgabe 1-44
 Heftung 1-46
Ausgabe (Registerkarte) 1-61
 Deckblätter 1-68
 Klarsichtfolientrennblätter 1-65
 Mehrfachbild 1-70

- Mehrfachnutzen 1-62
- Poster 1-72
- Spiegeln/Negativ 1-74
- Ausgabefächer 1-9
- Ausgabefarbe 3-6
- Ausgabefarbe PCL-Druckertreiber 2-79
- Ausgabequalität 5-16
- Auto-Belichtung 1-55, 3-26
- Auto-Gradationskompensation 4-22
- Automatische Behälterumschaltung 1-18

B

- Basis-Kopieren (Registerkarte) 1-25
 - 2-seitig 1-28
 - Farbmodus 1-26
 - Fester %-Wert 1-32
 - Materialzufuhr 1-36
- Basis-Scannen (Registerkarte) 3-5
 - 2-seitige Vorlagen 3-9
 - Auftragsprofile 3-2
 - Ausgabefarbe 3-6
 - Mailbox 3-5
 - Scanauflösung 3-8
- Batch-Betrieb 3-30
- Behälter 1, 2, 3 und 4 1-17
- Behälter 5 (Zusatzzufuhr) 1-17
 - Automatische Formaterkennung 1-18
 - Material im Format SRA3 einlegen 1-24
- Berichte 1-110, 1-111
 - Fehlerprotokoll 1-111
 - Gebührenzähler und Berichte 1-111
 - Gerätedaten 1-112
 - Materialbehälter 1-110
 - Verbrauchsmaterial 1-111
- Betriebssicherheit v
- Bildqualität (Registerkarte) 1-52
 - Auto-Belichtung 1-55
 - Farbabstimmung 1-59
 - Festwerte, Bildqualität 1-60
 - Heller/Dunkler/Kontrast 1-56
 - Schärfe/Farbsättigung 1-57
 - Tonabstimmung 1-58
 - Vorlagenart 1-53
- Bildqualität/Dateiformat (Registerkarte) 3-21
 - Auto-Belichtung 3-26

- Heller/Dunkler/Kontrast 3-24, 3-25
- Komprimierung 3-23
- Vorlagenart 3-22
- Broschürenerstellung 1-90
- Buch, 2-seitige Ausgabe 1-83
- Buchvorlage 1-79, 3-17

C

Client für Scanbetrieb konfigurieren 3-32

D

- Deckblätter 1-68
- Dieser Abschnitt beschreibt Fehlercodes, die auf der Anzeige erscheinen. 5-21
- Drehung 1-81
- Druckbetrieb, Einstellungen Speicherzuweisung 4-46
 - Speicherzuweisung (Druckbetrieb) 4-47
 - Verschiedenes 4-50
- Drucker Druckaufträge abbrechen 2-76
- Drucker offline schalten 2-75
- Druckertreiber installieren
 - Macintosh 2-64
 - Windows 2000/XP (PS) 2-44
 - Windows 95/98/Me (PS) 2-6
 - Windows NT 4.0 (PS) 2-24
- Druckertreiber konfigurieren
 - Windows 2000/XP (PS) 2-47, 2-57
 - Windows 95/98/Me (PS) 2-8, 2-17
 - Windows NT 4.0 (PS) 2-27, 2-37
- Druckertreibereigenschaften Macintosh 2-66
- Druckerumgebungen 2-2
- Druckfunktionen 2-74
- Druckmaterial einlegen 1-17, 1-19
 - 12 x 18 Zoll 1-23
 - Behälter 1, 2, 3 und 4 1-22
 - Behälter 5 (Zusatzzufuhr) 1-17, 1-22
 - Klarsichtfolien 1-21
 - Material 1-19
- Druckverfahren 2-72
- Druckverzögerung 2-110
 - Aufträge drucken 2-111
 - Einrichten von Aufträgen mit Druckverzögerung 2-110
- DVE 1-8, 1-92
 - Komponenten und deren Funktionen 1-92
 - Nicht empfohlene Vorlagen 1-94

Vorlagen einlegen 1-94
Vorlagenspezifikationen 1-93
DVE und Vorlagenglas reinigen 1-113

E

Elektrische Sicherheit iii
 Netzkabel abtrennen iv
Energiesparmodus 1-10
Europäische Zulassungen viii

F

Farbabstimmung 1-59
Farbe für Druck anpassen 2-95
Farbmodus 1-26
Fehlerprotokoll 1-111
Fester %-Wert 1-32
 Feste %-Werte 1-33
 Unabhängiger X-/Y-%-Wert 1-35
 Variable %-Werte 1-34
Festwerte, Bildqualität 1-60
Finisher 1-96
 Heftoptionen 1-97
 Verwendung 1-96

G

Gebührenzähler 1-111
Gerätedaten 1-112
Gerätespezifikationen 1-117
 Abmessungen und Gewicht 1-118
 Materialabhängige Geschwindigkeit 1-117
Geräteübersicht 1-1
Geschützte Ausgabe 2-107
 Aufträge drucken 2-108

H

Hardware 5-11
Heller/Dunkler/Kontrast 1-56, 3-24, 3-25
Hochfrequenzenergie vii
 FCC-Richtlinien vii

I

Installation Druckertreiber 2-5
Internet-Services 2-115, 4-70

- Aufträge anzeigen/löschen 2-125
- Bildschirm 2-116
- Browser-Konfiguration 2-118
- Drucken von Dokumenten 2-123
- Funktionen 2-122
- Proxyserver und Anschlussnummer 2-120
- Systemvoraussetzungen 2-117
- Zugriff 2-121

Internet-Services Druckaufträge abbuchen 2-76

K

- Klarsichtfolien 1-21
- Klarsichtfolientrennblätter 1-65
 - Leere Trennblätter 1-66
 - Trennblätter + Extrasätze 1-67
- Komprimierung 3-23
- Konventionen xi
 - Symbole xi
- Kopierbetrieb, Einstellungen 4-25
 - Benutzerdefinierte Farben 4-45
 - Betriebssteuerung Kopierbetrieb 4-42
 - Funktionsstandardwerte Kopierbetrieb 4-27
 - Schaltflächenbelegung Kopierbetrieb 4-26
 - Standardvorlagenformate 4-43
 - Verkleinerungs-/Vergrößerungs-Festwerte Scanbetrieb 4-44
- Kopieren über das Vorlagenglas 1-12
- Kopieren über den Duplex-Vorlageneinzug 1-11
- Kopierfunktionen 1-25
 - Auftragserstellung (Registerkarte) 1-85
 - Ausgabe (Registerkarte) 1-61
 - Basis-Kopieren (Registerkarte) 1-25
 - Bildqualität (Registerkarte) 1-52
 - Scanoptionen (Registerkarte) 1-75
 - Zusatzfunktionen (Registerkarte) 1-39
- Kopierfunktionen - Kurzübersicht 1-11
- Kopierfunktionen verwenden 1-13
- Kostenstellen Daten löschen/rücksetzen 4-68
- Kostenstellen erstellen/überprüfen 4-64
- Kostenstellen-Zählerdaten löschen/rücksetzen 4-65
- Kostenzahlungsverwaltung 4-63
 - Kostenstellen Daten löschen/rücksetzen 4-68
 - Kostenstellen erstellen/überprüfen 4-64
 - Kostenstellen-Zählerdaten löschen/rücksetzen 4-65
 - Kostenzahlung aktivieren 4-66
 - Systemadministrator Kostenstelle 4-67

Zählerberichte drucken 4-69
Kundendienst verständigen 5-20

L

Laser-Sicherheit iv
Löschen von Scans 3-31

M

Mailbox 3-5
Mailbox einrichten/löschen 4-62
Mailbox Scannen 3-3
Material 1-19
Materialbehälter 1-110
Materialzufuhr 1-36
 Behälter 5 (Zusatzzufuhr) 1-37
Mehrfachbild 1-70
Mehrfachnutzen 1-62
Mischformatvorlagen 1-78, 3-19

N

Netzschalter 1-8
Netzwerk-Parameter einstellen 4-45
Netzwerkscanner-Hilfsprogramm 3-32
 Systemvoraussetzungen 3-32
Netzwerkscanner-Hilfsprogramm deinstallieren 3-33
Netzwerkscanner-Hilfsprogramm Einstellungen ändern 3-34

O

Online-Hilfe 2-75
Ozonsicherheit vi

P

Papierbehälterattribute 1-9
Papierstau beseitigen 5-2
 Abdeckung Mitte links 5-4
 Abdeckung oben links 5-3
 Abdeckung unten links 5-4
 Behälter 1 bis 4 5-5
 Behälter 5 (Zusatzzufuhr) 5-5
 Duplexeinheit 5-6
 Finisher-Transportbereich 5-7
 mittleres Ausgabefach 5-7
 obere Abdeckung des Finishers 5-6

Poster 1-72
PPD-Datei konfigurieren 2-65
Probeexemplar 2-113
 Aufträge drucken 2-114
 Einrichten von Aufträgen mit Probeexemplar 2-113
Probleme Prozessor 5-13
Programmierung 5-12

R

Randausblendung 1-50, 3-20
Randverschiebung 1-47
 Auto-Zentrieren 1-48
 Variabel 1-49
Recycling und Entsorgung des Produkts x

S

Scan vom Gerät löschen 3-29
Scanauflösung 3-8
Scanaufträge von einem Rechner aus abbrechen 3-27
Scanbetrieb mit Mailbox 3-2
Scanbetrieb, Einstellungen Verschiedenes 4-51
 Funktionsstandardwerte Scanbetrieb 4-53
 Schaltflächenbelegung Scanbetrieb 4-51
 Standardausgabeformate (Scanbetrieb) 4-58
 Standardvorlagenformate 4-57
 Verkleinerungs-/Vergrößerungs-Festwerte Scanbetrieb 4-59
 Verschiedene Scaneinstellungen 4-60
Scannen mit Auftragsprofil 3-2
Scannen mit Mailbox 3-3
Scannen Übersicht 3-1
Scannen, Scans abrufen/löschen 3-31
Scanoptionen (Registerkarte) 1-75, 3-11
 2-seitige Vorlagen 3-12
 Buch, 2-seitige Ausgabe 1-83
 Buchvorlage 1-79, 3-17
 Drehung 1-81
 Mischformatvorlagen 1-78, 3-19
 Randausblendung 3-20
 Verkleinern/Vergrößern 3-13
 Vorlagenausrichtung 1-82
 Vorlagenformat 3-16
 Vorlagenformate 1-76
Scans im Gerät überprüfen 3-28
Scans importieren 3-34

- in Anwendung 3-34
- Scans verwalten 3-31
- Schärfe/Farbsättigung 1-57
- Sicherheitshinweise iii
 - Betriebssicherheit v
 - Elektrische Sicherheit iii
 - Laser-Sicherheit iv
 - Ozonsicherheit vi
 - Wartungssicherheit v
- Signaltöne 1-8
- Speicheraufträge 1-86
 - Abrufen 1-87
 - Löschen 1-87
- Spezialdruck 2-79
 - Detaileinstellungen 2-102
 - Farbabstimmung 2-98
 - Profileinstellungen 2-99
 - Schriftbildeinstellungen 2-96
- Spiegeln/Negativ 1-74
- Steuerpult 1-4
- Störungen 5-10
- Symbole xi
- Systemadministrator Kostenstelle 4-67
- Systemeinstellungen 4-2
- Systemeinstellungsmodus 4-5
- Systemeinstellungsmodus beenden 4-6
- Systemeinstellungsmodus Parameterwerte ändern 4-6
- Systemkennwort einstellen und ändern 4-3

T

- Tonabstimmung 1-58
- Tonerpatronen Austauschen 1-114
- Touchscreen 1-7

U

- Umwelthinweise x
- Unterschiede zwischen Drucken und Kopieren 2-71

V

- Verbrauchsmaterial 1-111
- Verkleinern/Vergrößern 3-13
 - Auto % 3-15
 - Fester %-Wert 3-13
 - Variabler %-Wert 3-14

Vorbereitung Drucken 2-72
Vorlagenart 1-53, 3-22
Vorlagenausrichtung 1-82
Vorlagenformat 3-16
Vorlagenformate 1-76
Vorlagenglas 1-8
Vorlagenstau 5-8
 Abdeckung links oben 5-8
 Vorlageneinzug und Vorlagenglas 5-9

W

Wartung 1-113
 DVE und Vorlagenglas reinigen 1-113
 Tonerpatronen Austauschen 1-114
Wartungssicherheit v
Workstation Druckaufträge abberechnen 2-76

Z

Zählerberichte drucken 4-69
Zulassung für Sicherheits-Kleinspannungen viii
Zulassungen und Hinweise vii
 Europäische Zulassungen viii
 Hochfrequenzenergie vii
 Umwelthinweise x
Zusatzfunktionen (Registerkarte) 1-39
 2-seitig 1-40
 Ausgabe 1-44
 Randausblendung 1-50
 Randverschiebung 1-47

August 2003

Erstellt durch:
Xerox Corporation
Global Knowledge and Language Services
780 Salt Road
Webster, New York 14580

Übersetzung:
The Document Company Xerox
GKLS European Operations
Bessemer Road
Welwyn Garden City
Hertfordshire AL7 1HE
ENGLAND